

Bedienen und Beobachten Gesamtkatalog HMI

Katalog
ZXXHMI



1- Bedienen und Beobachten

- Micro Panels und Small Panels Magelis
- Advanced Panels Magelis

2- HMI-Controller

- HMI-Controller Magelis
- Advanced Panels Magelis XBT GT/GK mit optionaler Steuerungsfunktion
- SoMachine

3- Industrie PC

- PC Panels Magelis
- Magelis Smart BOX
- Magelis Compact PC BOX
- Magelis Flex PC BOX
- Magelis Flex PC BOX und Front Panels
- Magelis iDisplay

4- Visualisierungssoftware

- Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite
- Konfigurationssoftware Vijeo Designer
- Überwachungssoftware Vijeo Citect
- Software OPC-Datenbankserver

5- Anhang

- Technischer Anhang
- Typenverzeichnis



Technische Unterstützung in Echtzeit

Für die Arbeit mit unseren Produkten stellen wir den Betreibern unsere gesamte Erfahrung und unser gesamtes Fachwissen zur Verfügung, um in kürzester Zeit zu optimalen Lösungen zu gelangen.

Speziell geschulte Mitarbeiter beantworten detailliert alle Fragen bezüglich unserer Produkte und schlagen entsprechende Lösungen vor.

Unsere Mitarbeiter gehen jeder Frage sorgfältig nach und stellen sicher, dass Sie professionelle und schnelle Antworten erhalten.

> Produktsupport für Automatisierungs- und Steuerungstechnik, Energieverteilung und Komponenten der Installationstechnik

0180/575 3 575

Ihr direkter Draht zu
Schneider Electric
Deutschland

Schneider Electric GmbH

Gothaer Straße 27

D - 40880 Ratingen

Kundenbetreuung:

Tel.: +49 (0) 180 575 3 575*

Fax: +49 (0) 180 575 4 575*

E-Mail: de-schneider-service@de.schneider-electric.com

www.schneider-electric.de

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

01/610 54 370

Ihr direkter Draht zu
Schneider Electric
Österreich

Schneider Electric Austria Ges.m.b.H.

Biróstraße 11

A - 1239 Wien

Front Desk:

Tel.: +43 (0) 1 610 54 370

Fax: +43 (0) 1 610 54 117

24h-Service-Hotline: +43 (0)900 888 555 (kostenpflichtig)

E-Mail: office@at.schneider-electric.com

www.schneider-electric.at

052/305 49 49

Ihr direkter Draht zu
Schneider Electric
Schweiz

Schneider Electric Schweiz AG

Alti Ruedelfingerstrass 24

CH - 8460 Marthalen

Tel.: +41 (0) 52 305 49 49

Fax: +41 (0) 52 305 49 59

E-Mail: info@ch.schneider-electric.com

www.schneider-electric.ch

> Unsere Leistungen

- Weltweiter Service
- Technischer Service rund um die Uhr
- Störungsbeseitigung vor Ort
- Inbetriebnahmen
- Wartung vor Ort
- Wartungs- und Serviceverträge
- Thermografie: vorbeugende Instandhaltung
- Modernisierungen
- Integration neuer Systemtechnik



Online-Dienste in Echtzeit

Auch bei der Arbeit liefert Schneider Electric Ihnen wertvolle Unterstützung. Unter den untenstehenden Internet-Adressen, den offiziellen Websites von Schneider Electric, finden Sie Informationen über Produkte, Marktneuheiten und interessante Veranstaltungen. Weiterhin können Sie technische Dokumentationen oder allgemeine Informationen herunterladen.

> Die Schneider Electric-Internet-Portale



www.schneider-electric.de

- Informationen und Neuheiten
- Online-Katalog zur Auswahl und Konfiguration von Produkten
- Download-Bereich mit Produktkatalogen und technischen Heften
- Adressen von Schneider Electric-Niederlassungen in aller Welt
- Direkte Kontaktaufnahme mit Schneider Electric für technische Fragen, Bewerbungen usw.



www.schneider-electric.at



www.schneider-electric.ch



Technische Fortbildung immer up-to-date

Innovative Produkte werden durch ein kontinuierliches Training begleitet.

Mit einem professionellen Ausbildungsprogramm stellt Schneider Electric jede notwendige Unterstützung zur Perfektion und Vertiefung des beruflichen Wissens zur Verfügung.

Wir bieten ein umfangreiches Schulungsangebot, das Theorie und Praxis über verschiedenste Themenbereiche beinhaltet:

- Nutzung der angebotenen Lösungen
- Bedienung
- Projektierung
- Inbetriebnahme
- Wartung der Produkte

> Schulungen zu Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, Energieverteilung

Schulungsorte Schneider Electric Deutschland:

Ratingen, Seligenstadt oder vor Ort bei Ihnen

Informationen:

Schneider Electric GmbH
Steinheimer Straße 117
D - 63500 Seligenstadt
Tel.: +49 (0) 6182 81 2 001
Fax: +49 (0) 6182 81 2 8071
www.schneider-electric.de

Schulungsorte Schneider Electric Österreich:

Wien, Ratingen, Seligenstadt oder vor Ort bei Ihnen

Informationen:

Schneider Electric Austria Ges.m.b.H.
Biróstraße 11
A - 1239 Wien
Tel.: + 43 (0) 1 610 54 0
Fax: + 43 (0) 1 610 54 54
www.schneider-electric.at

Schulungsort Schneider Electric Schweiz:

Marthalen oder vor Ort bei Ihnen

Informationen:

Schneider Electric Schweiz AG
Alti Ruedelfingerstrass 24
CH - 8460 Marthalen
Tel.: + 41 (0) 52 305 49 49
Fax: + 41 (0) 52 305 49 59
www.schneider-electric.ch

> Unser Leistungsangebot für Sie:

- **Standardseminare:**
Standardmäßig zusammengestellte Produktschulung an unseren Schulungsstandorten
- **Sonderseminare:**
Fachwissen und Grundlagen, individuell zugeschnitten
- **Consulting:**
Ausarbeitung von maßgeschneiderten Schulungslösungen, direkt auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet
- **Coaching:**
Intensivtraining mit anschließender Betreuung



Ein Managementsystem, das mitwächst

Unsere Bedeutung und Position auf dem Weltmarkt werden durch die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie durch unsere Verpflichtung zum Umweltschutz entscheidend mitbestimmt.

Qualität und Umweltmaßnahmen sichern das Vertrauen, die Zufriedenheit der Kunden und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit wird hierbei großer Wert gelegt.



> Unsere Qualitätspolitik

beruht auf sechs Grundsätzen:

- Einbindung unserer Kunden und ihrer Bedürfnisse,
- Ausrichtung aller Aktivitäten zur nachhaltigen Erhöhung der Kundenzufriedenheit,
- Einbindung aller Führungskräfte und Mitarbeiter,
- Klare, offene Kommunikation, Entwicklung eines hohen Qualitätsbewusstseins in allen Unternehmensbereichen,
- Systematisches Messen von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen,
- Beteiligung unserer Partner (z. B. Kunden, Lieferanten) an unserer Qualitätspolitik.



> Unsere Umweltschutzpolitik

verpflichtet uns mit folgenden Grundsätzen:

- Mit Produkten und Lösungen von Schneider Electric entstehen innovative Lösungen zur Energieeinsparung.
- Wir entwickeln und fertigen neue Produkte ohne umweltschädliche Werkstoffe und Fertigungsverfahren.
- In der aktuellen Produktfertigung ersetzen wir Werkstoffe und Fertigungsverfahren durch umweltfreundliche Lösungen.
- Indem wir Abfälle vermeiden, verwerten oder beseitigen, gehen wir sorgsam mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen um.



> Zertifizierung des Unternehmens

- Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001
- Umweltmanagementsystem nach ISO 14001

Architekturen, Einbindung in Automationshierarchien

- Allgemeines Seite 1/2

Micro Panels und Small Panels Magelis**Übersicht.....Seite 1/4**

- Micro Panels mit Touchscreen Magelis STO, STU
 - Allgemeines..... Seite1/6
 - Small Panel Magelis STO: 3,4" Seite 1/12
 - Small Panel Magelis STU: 3,5", 5,7" Seite 1/12
 - Einzelteile Seite 1/13
- Small Panels Magelis XBT N, XBT R, XBT RT
 - Allgemeines..... Seite 1/14
 - Small Panels mit Funktionstasten Magelis XBT N..... Seite 1/21
 - Small Panels mit Funktionstasten Magelis XBT R..... Seite 1/23
 - Entsprechungstabellen Magelis XBT P/XBT R Seite 1/24
 - Small Panels mit Touchscreen und Funktionstasten XBT RT Seite 1/27
- Einzelteile Seite 1/28
- Abmessungen, Montage Seite 1/32

Advanced Panels Magelis**Übersicht.....Seite 1/34**

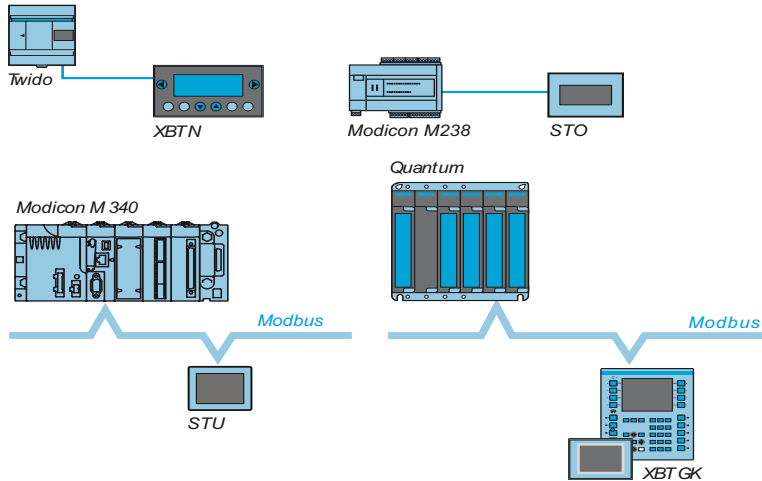
- Allgemeines Seite 1/38
- Advanced Panels Magelis XBT GT: 3,8", 5,7", 7,5", 10,4", 12,1", 15" ... Seite 1/64
- Advanced Panels Magelis XBT GK: 5,7", 10,4" Seite 1/65
- Advanced Panels Magelis XBT GH: 5,7"..... Seite 1/65
- Advanced Panels Magelis XBT GTW: 8,4", 12"..... Seite 1/66
- Advanced Panels Magelis HMI GTW: 15"..... Seite 1/66
- Einzelteile Seite 1/67
- Verdrahtungssystem..... Seite 1/74
- Entsprechungstabellen
 - Magelis XBT F/GT, XBT FC/GT und XBT F/GK Seite 1/78
 - Magelis XBT G/GT Seite 1/79
- Abmessungen, Montage Seite 1/82

Allgemeines

Die Bedienterminals Magelis kommunizieren mit Automatisierungssystemen:

- Über serielle Schnittstellen.
- Durch Einbindung in eine Architektur mit Netzwerk Ethernet TCP/IP.

Kommunikation über serielle Schnittstelle



Anschlussbeispiele

Alle Bedienterminals verfügen über eine integrierte asynchrone serielle Schnittstelle RS 232 C oder RS 422/485.

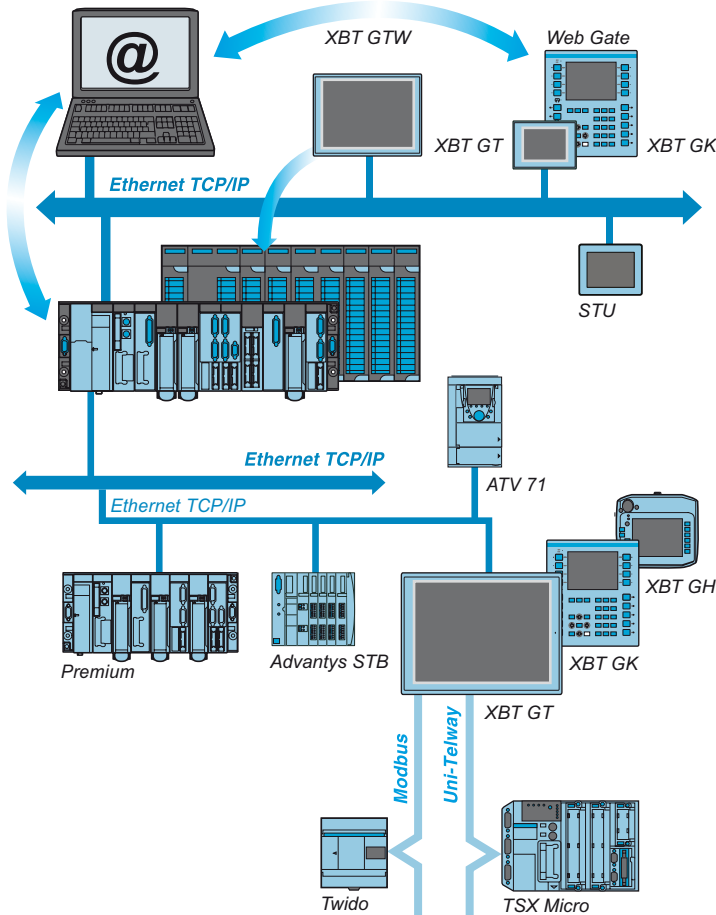
Durch die Verwendung der Protokolle Uni-TE oder Modbus ist die Kommunikation mit Steuerungen von Schneider Electric möglich.

Fremdprotokolle ermöglichen die Anbindung von Magelis an die Steuerungen folgender Anbieter:

- DF1, DH485 für die Steuerungen von Allen Bradley.
- Sysmac Way für die Steuerungen von Omron.
- MPI/PPI für die Steuerungen Simatic S7 von Siemens.
- Mitsubishi Melsec FX PLC.

Allgemeines (Forts.)

Einbindung in eine Architektur mit Ethernet TCP/IP-Netzwerk



Die speicherprogrammierbaren Steuerungen gewährleisten ein transparentes Routing von Uni-TE- oder Modbus-Meldungen von einem TCP/IP-Netzwerk zu einem Uni-TE- oder Modbus-Netzwerk und umgekehrt.

Für die Bedienterminals stehen folgende Dienste zur Verfügung:

- **Modbus TCP/IP-Messaging** (XBT GT, XBT GK, XBT GH und XBT GTW, Zugriff mit Protokoll Ethernet TCP/IP Modbus).
- **Browserfunktion** bei XBT GTW oder mit Standard-PC
- **Web Gate-Funktion:** Diagnose bei Fernsteuerung der Applikation.
- **FTP-Server:** Dateiübertragung mit dem Terminal.
- **Funktion Data Sharing:** Datenaustausch über Ethernet zwischen 8 Bedienterminals (max.).
- **E-Mail-Funktion.**

Anwendung

Grafische Anzeige

Ausführung

Micro Panels mit Touchscreen



Display	Typ
	Größe

LCD STN-Monochrom (200 x 80 Pixel), hinterleuchtet - grün, orange und rot, oder - weiß, rosa und rot	LCD TFT Farbe QVGA (320 x 240 Pixel)
3,4" (Monochrom)	3,5" (Farbe) 5,7" (Farbe)

Dateneingabe

Per Touchscreen

Speicherkapazität Applikation Erweiterung

16 MB Flash
-

Funktionen	Max. Seitenanzahl
	Variablen pro Seite
	Darstellung der Variablen
	Rezepte
	Kennlinien
	Alarmspeicher
	Echtzeituhr
	Alarmrelais Summer

Je nach Kapazität des internen Flash EPROM
Unbegrenzt
Alphanumerisch, Bitmap, Balkendiagramm, Analoganzeige, Kennlinien, Taster, LED
32 Gruppen mit 64 Rezepten
Ja, mit Histogramm
Ja
Zugriff auf Echtzeituhr der SPS
-
Ja

Kommunikation	Asynchrone serielle Schnittstelle
	Ladbare Kommunikationsprotokolle
	Druckeranschluss
	USB-Schnittstellen
	Netzwerke

RS 232C / RS 485
Uni-TE, Modbus und SPS der Marken: Allen-Bradley, Omron, Mitsubishi, Siemens
USB für seriellen oder parallelen Drucker
Hostseite: 1 Typ A-Stecker; Geräteseite: 1 Typ Mini-B-Stecker
- 1 Ethernet TCP/IP-Port (10BASE-T/100BASE-TX)

Konfigurationssoftware
Betriebssystem

Vijeo Designer (unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7)
Magelis

Ausführung

Magelis STO Magelis STU

Seite

1/12

Anzeige von Textmeldungen und/oder semigrafische Anzeige

Anzeige von Textmeldungen und/oder semigrafische Anzeige
Datensteuerung und -parametrierung

Small Panels mit Funktionstasten

Small Panels mit Funktionstasten

Small Panels mit Touchscreen und Funktionstasten



LCD-Monochrom, grün hinterleuchtet,
Höhe 5,5 mm
oder
LCD-Monochrom, grün, orange und rot
hinterleuchtet,
Höhe 4,34...17,36 mm

LCD-Monochrom, grün, orange und rot
hinterleuchtet,
Höhe 4,34...17,36 mm

LCD-Monochrom, grün, orange und rot
hinterleuchtet (198 x 80 Pixel),
Höhe 4...16 mm

2 Zeilen mit 20 Zeichen oder
1 bis 4 Zeilen mit 5 bis 20 Zeichen
(Monochrom)

1 bis 4 Zeilen mit 5 bis 20 Zeichen (Monochrom)

2 bis 10 Zeilen mit 5 bis 33 Zeichen (Monochrom)

Per Tastatur
8 Tasten (4 konfigurierbar)

Per Tastatur
■ 12 Funktionstasten oder Zifferntasten
(je nach Situation)
■ 8 Servicetasten

Per Tastatur
■ 4 Funktionstasten
■ 8 Servicetasten

Per Touchscreen und
Tastatur
■ 10 Funktionstasten
■ 2 Servicetasten

512 KB Flash

512 KB Flash EPROM

128/200 Applikationsseiten
256 Alarmseiten

128/200 Applikationsseiten
256 Alarmseiten

200 Applikationsseiten
256 Alarmseiten

40...50

40...50, Balkendiagramm, Taster, LED

50

Alphanumerisch

Alphanumerisch, Balkendiagramm, Taster, LED

Ja

Ja (2)

Zugriff auf Echtzeituhr der SPS

Ja

Zugriff auf Echtzeituhr der SPS

Ja (1)

RS 232C/RS 485

Uni-TE, Modbus und SPS der Marken:
Allen-Bradley, Omron, Mitsubishi, Siemens
Serielle Schnittstelle RS 232C (2)

Vijeo Designer Lite (unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista)

Magelis

XBT N

XBT R

XBT RT

1/21

1/23

1/27

(1) Nur XBT RT511.

(2) Je nach Gerät.



Small Panel Magelis STO



Small Panel Magelis STU 3,5" und STU 5,7"



Perspektivische Darstellung des Small Panel Magelis STU:
Montage durch eine Bohrung mit einem Durchmesser von 22 mm

Allgemeines

Die Produktreihe Micro Panels Magelis umfasst Bedienterminals mit folgenden Touchpanels:

- Magelis STO, mit Monochrom-Display 3,4" , verfügbar mit 2 Hintergrundbeleuchtungen:
 - Grün, orange, rot.
 - Weiß, rosa, rot.
- Magelis STU, mit TFT-Farbdisplay 3,5" und 5,7".

Betrieb

Bei den Micro Panels Magelis STO und STU kommt modernste Daten- und Kommunikationstechnik zum Einsatz:

- Sämtliche Ausführungen verfügen über 2 USB V2.0-Schnittstellen, wodurch die Datenübertragung erleichtert wird.
- Die Ausführungen Magelis STU verfügen über eine RJ45-Schnittstelle; diese ermöglicht die Integration eines Ethernet TCP/IP-Netzwerkes und die Anwendung der entsprechenden Dienste, insbesondere der Funktion Webgate.

Ausschnittlose Montage der Ausführungen Magelis STU

Für die Montage eines Micro Panels Magelis STU ist kein Schrankausschnitt erforderlich. Es genügt eine Bohrung mit einem Durchmesser von 22 mm (wie für die Montage eines Drucktasters).

Das Frontmodul (mit dem Display) ist an das rückseitige Modul (mit den Klemmleisten und den Anschlusssteckern) angeschlossen. Die zwei Module werden über die 22 mm-Bohrung miteinander verbunden.



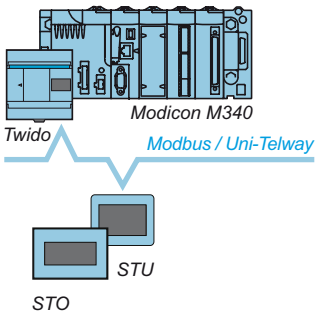
Abspielen einer Videosequenz

Konfiguration

Die Micro Panels Magelis STO/STU werden mit der Software Vijeo Designer unter Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 konfiguriert.

Die Software Vijeo Designer bietet hervorragenden Bedienerkomfort und ermöglicht über mehrere parametrierbare Menüs eine schnelle und problemlose Projektentwicklung.

Siehe Seite 4/8.



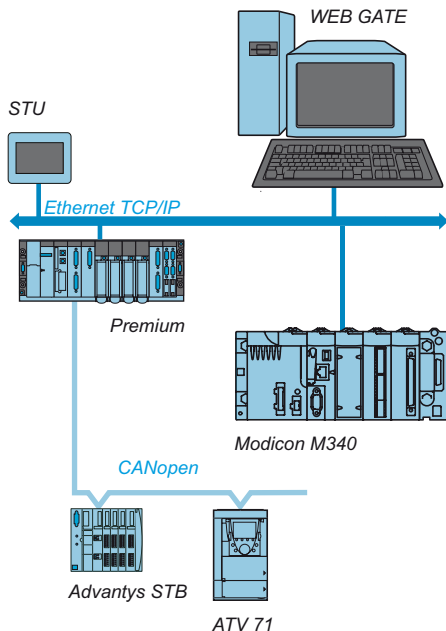
Architekturbeispiel serielle Schnittstelle

Kommunikation

Die Micro Panels Magelis STO/STU verfügen über eine integrierte serielle Schnittstelle, über die sie mit speicherprogrammierbaren Steuerungen kommunizieren können; die folgenden Kommunikationsprotokolle werden unterstützt:

- **Schneider Electric** (Uni-TE, Modbus).
- **Fremdprodukte:** Mitsubishi Electric, Omron, Allen-Bradley und Siemens.

Die Bedienterminal Magelis STU werden an Ethernet TCP/IP-Netzwerke (Protokolle Modbus TCP oder Fremdprotokolle) angebunden.



Architekturbeispiel eines Ethernet TCP/IP-Netztes

Beschreibung

Micro Panels Magelis STO mit 3,4"-Display

Vorderseite

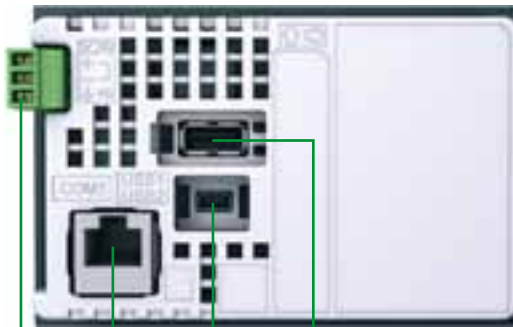


1

Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite der Micro Panels Magelis STO 511 und STO 512:

- 1 Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (3,4", monochrom) mit:
 - Hintergrundbeleuchtung in grün, orange oder rot (HMI STO 511),
 - Hintergrundbeleuchtung in weiß, rosa oder rot (HMI STO 512).

Rückseite



1

2

4

3

Ausstattungsmerkmale an der Rückseite der Micro Panels Magelis STO 511 und STO 512:

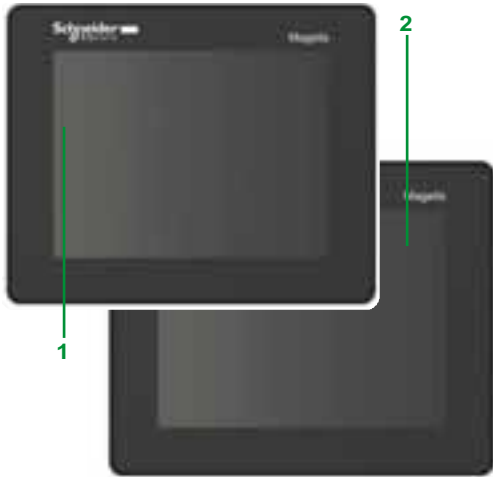
- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für \pm 24 V-Versorgung.
- 2 RJ45-Stecker für die serielle RS 232C bzw. RS 485-Verbindung zu den Steuerungen (COM1).
- 3 USB-Anschluss Typ A (Host) für:
 - den Anschluss von Peripheriegeräten,
 - den Anschluss eines USB-Sticks,
 - den Download der Applikation,
 - die Kommunikation über die Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 4 Ein USB Mini B-Gerätestecker für den Download der Applikation.

Gerätetyp		HMI STO 511	HMI STO 512
Allgemeine Kenndaten			
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604	
Zulassungen		CE, cULus, CSA, Klasse 1 Div 2 T4A oder T5 (UL), C-Tick	
Temperatur	Betrieb	0...50 °C	
	Lagerung	- 20...+ 60 °C	
Relative Feuchtigkeit		0...90 % (ohne Kondensation)	
Aufstellungshöhe		< 2000 m	
Schutzart	Vorderseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (Inneneinsatz)	
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529	
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen	
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g	
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3	
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m	
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3	
Mechanische Kenndaten			
Montage und Befestigung		Montage auf Platte 1,6...5 mm Einbaumontage, Befestigung mit 2 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten)	
Werkstoff	Gehäuse	Polycarbonat-/Polybutylenterephthalat-Legierung	
Elektrische Kenndaten			
Versorgung	Betriebsspannung	--- 24 V	
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V	
	Spannungsunterbrechung	≤ 3 ms	
Einschaltstrom		≤ 30 A	
Leistungsaufnahme		5 W	
Funktionskenndaten			
LCD-Display	Typ	STN Monochrom-Display mit Hintergrundbeleuchtung	
	Farbe der Hintergrundbeleuchtung	Grün, orange oder rot	Weiß, rosa oder rot
	Graustufen	16 Graustufen	
	Auflösung	200 x 80 Pixel	
	Größe (B x H)	3,4" (79,9 x 31,9 mm)	
	Touchscreen	Analog	
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer)	50 000 Stunden bei Betrieb mit grünem oder weißem Display, 10 000 Stunden bei Betriebe mit rotem Display	
	Einstellungen	Helligkeit	8 Niveaus
	Kontrast	16 Niveaus über das Touchpanel einstellbar	
	Zeichensätze	ASCII, Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinf. Chines.), taiwanesisch (tradit. Chines.), Koreanisch	
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers	
Signalisierung		1 LED: Grün bei Normalbetrieb	
Betriebssystem/Prozessor		Magelis CPU RISC 333 MHz	
Speicher	Applikation	Flash EPROM	16 MB
	Datensicherung		128 KB im Flash
Protokolle Schneider Electric		Modicon	Modbus, Uni-TE
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A Link (SIO)
	Omron	Sysmac	FINS (SIO), LINK (SIO)
	Rockwell Automation Allen-Bradley		DF1-Full Duplex, DH 485, PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), PPI (S7-200)
Anschluss	Betriebsspannung	Abnehmbare Schraubklemmleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,08 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm	
	Serielle Schnittst. COM 1 (max. 115,2 kBit/s)	RJ45-Anschluss (RS 232C/RS 485, seriell), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 kBit/s)	
	USB-Schnittstelle (V2.0) zum Download der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340	Typ A (Host)	
	USB-Schnittstelle (V2.0) Download der Applikationen	Gerätetyp Mini B	

1

Beschreibung

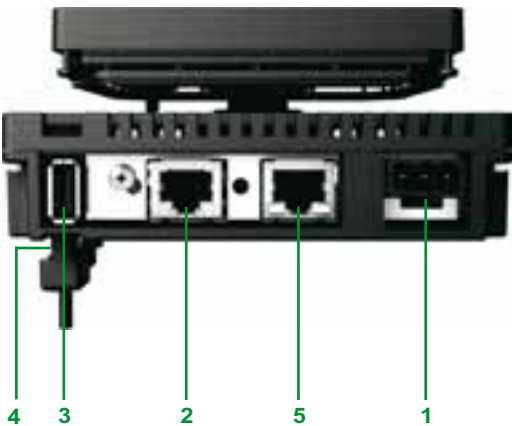
Micro Panels Magelis STU mit 3,5"- und 5,7"-Display



Frontmodul

Ausstattungsmerkmale Micro Panels Magelis STU 655 an der Vorderseite:

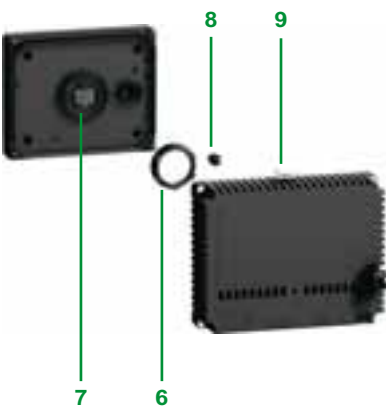
- 1 Magelis STU 655: Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (3,5" Farbe, TFT)
- 2 Magelis STU 855: Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (5,7" Farbe, TFT)



Geräterückseite

Ausstattungsmerkmale Micro Panels Magelis STU 655 und Magelis STU 855 an der Rückseite:

- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für $\bar{\text{---}}$ 24 V-Versorgung.
- 2 Serieller RJ45-Anschluss RS 232C oder RS 485 für die Verbindung zur SPS (COM1).
- 3 USB-Anschluss Typ A (Host) für:
 - den Anschluss von Peripheriegeräten,
 - den Anschluss eines USB-Sticks,
 - den Download der Applikation.
- 4 Ein USB-Anschluss Mini B Device für den Download der Applikation (an der linken Seite).
- 5 Ein RJ45-Anschluss für die Ethernet TCP/IP-Verbindung, 10BASE-T/100BASE-TX.



Befestigung

Das Small Panel Magelis STU besteht aus einem Frontmodul (mit dem Display) und einem rückseitigen Modul (mit der CPU und den Klemmenleisten und Anschlusssteckern). Die zwei Module werden über die 22 mm-Bohrung miteinander verbunden. Die Befestigung erfolgt über folgende Komponenten:

- 6 Eine Befestigungsmutter.
- 7 Eine Dichtung.
- 8 Ein T-Stück als Verdrehschutz (Verwendung ist nicht obligatorisch).
- 9 Ein Bügel zum Trennen (durch einfaches Drücken) der 2 Module.

Gerätetyp		HMI STU 655	HMI STU 855
Allgemeine Kenndaten			
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604	
Zulassungen		CE, cULus, Klasse 1 Div 2 T4A oder T5 (UL), C-Tick	
Temperatur	Betrieb	0...50 °C	
	Lagerung	- 20...+ 60 °C	
Relative Feuchtigkeit		0...85% (ohne Kondensation)	
Aufstellungshöhe		< 2000 m	
Schutzart	Vorderseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (Inneneinsatz)	
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529	
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen	
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g	
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3	
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m	
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3	
Mechanische Kenndaten			
Montage und Befestigung	Montage auf 1,6...5 mm starker Montageplatte	Über eine Bohrung, Durchmesser: 22 mm, mit Hilfe einer Mutter (im Lieferumfang enthalten)	
Werkstoff	Gehäuse	Polycarbonat-/Polybutylenterephthalat-Legierung	Polyarylamide und Polycarbonat-/Polybutylenterephthalat-Legierung
Tasten		-	
Elektrische Kenndaten			
Versorgung	Spannung	~ 24 V	
	Spannungsbereich	~ 20,4...28,8 V	
	Spannungsunterbrechung	≤ 10 ms	≤ 7 ms
Einschaltstrom		≤ 30 A	
Leistungsaufnahme		6,5 W	6,8 W
Funktionskenndaten			
LCD-Display	Typ	Farbe TFT	
	Farbe	65 536 Farben	
	Auflösung	320 x 240 Pixel	
	Größe (B x H)	3,5" (70,6 x 52,9 mm)	5,7" (162 x 129 mm)
	Touchscreen	Analog	
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer)	50.000 Stunden	
	Einstellungen Helligkeit	16 Niveaus	
Zeichensätze	ASCII, Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch		
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers	
Betriebssystem/Prozessor	Magelis CPU RISC	333 MHz	
Speicher	Anwendung Flash EPROM	16 MB	
	Datensicherung	64 KB FRAM	
Protokolle Schneider Electric	Modicon	Modbus, Uni-TE und Modbus TCP/IP	
Fremdprotokolle	Mitsubishi Melsec	A Link (SIO), A/Q Ethernet (TCP), Q Ethernet (UDP)	
	Omron Sysmac	FINS (SIO), LINK (SIO), FINS (Ethernet)	
	Rockwell Automation Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ)	
	Siemens Simatic	MPI (S7-300/400), PPI (S7-200) Profinet (ISO-on-TCP)	
Anschluss	Betriebsspannung	Steckbare Schraubklemmleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,08 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm	
	Serielle Schnittst. COM 1 (max. 115,2 KBit/s)	RJ45-Anschluss (RS 232C/RS 485, seriell), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 kBit/s)	
	USB-Schnittstelle (V2.0) zum Download der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340	Typ A (Host)	
	USB-Schnittstelle (V2.0) Download der Applikationen	Gerätetyp Mini B	
	Ethernet TCP/IP-Netz	RJ45-Anschluss (10 BASE-T/100BASE-TX)	

1



HMI STO 511

Touchpanels, monochrom

3,4"-Display

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applikations-speicher	Compact Flash-Speicher-karten	Anz. an Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
STN Grün, orange, rot	1 COM 1 2 USB	16 MB	Nein	–	HMI STO 511	–
STN Weiß, rosa, rot	1 COM 1 2 USB	16 MB	Nein	–	HMI STO 512	–



HMI STU 655

Touchpanels, Farbe

3,5"-Display

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applikations-speicher	Compact Flash-Speicher-karten	Ethernet integr.	Bestell-Nr.	Gew. kg
TFT	1 COM 1 2 USB	16 MB	Nein	1	HMI STU 655	–

5,7"-Display

TFT	1 COM 1 2 USB	16 MB	Nein	1	HMI STU 855	–
-----	------------------	-------	------	---	-------------	---



HMI STU 855

Software

Konfigurationssoftware

Bezeichnung	Betriebssystem	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Designer	Windows XP Professional (32 Bit) Windows Vista (32 Bit) Windows 7 (32 Bit)	Siehe Seite 4/17	–

Einzelkomponenten (1)				
Bezeichnung	Beschreibung/Funktion	Kompatibel mit	Bestell-Nr.	Gew. (kg)
Zubehörsatz	Enthält: <ul style="list-style-type: none"> ■ einen Verdrehenschutz. ■ einen USB-Anschluss, Typ A. ■ einen USB-Anschluss, Typ Mini B. ■ eine Adapterplatte für die Montage auf ein Gehäuse mit der Stärke 1 mm. 	HMI STU 655	HMIZSUKIT	–
Schutzfolien	5 Abziehfolien für den Displayschutz	HMI STO 511	HMIZS60	–
		HMI STO 512		
		HMI STU 655	HMIZS61	–
		HMI STU 855	HMIZS62	–
USB-Anschlusssatz	Stabilität des USB-Anschlusses, Typ A	HMI STO 511 HMI STO 512	HMIZSCLP1	–
	Stabilität des USB-Anschlusses, Typ Mini B	HMI STO 511 HMI STO 512	HMIZSCLP3	–

Ersatzteile (2)				
Bezeichnung	Beschreibung/Funktion	Kompatibel mit	Bestell-Nr.	Gew. (kg)
Muttern	Satz mit 10 22 mm-Muttern (das Frontmodul des HMI STU ● ist über eine Mutter am Schrank befestigt, siehe Seite 1/6)	HMI STU ●	ZB5AZ901	–
Montageschlüssel	Zum Anziehen der Befestigungsmutter	HMI STU ●	ZB5AZ905	–
Dichtung	Gewährleistet die Dichtigkeit des Anschlusses zwischen dem Frontmodul und dem rückseitigen Modul des HMI STO 51●	HMI STO 511 HMI STO 512	HMIZS50	–

(1) Liste nicht vollständig: weitere Einzelkomponenten: siehe Seite 1/28 ff.

(2) Liste nicht vollständig: weitere Ersatzteile: siehe Seite 1/28.

Allgemeines

1



XBT R411

XBT N400



XBT RT500

Die Small Panels mit Funktionstasten Magelis XBT N und Magelis XBT R ermöglichen die Darstellung von Meldungen und Variablen. Darüber hinaus können kleinere Grafikelemente/Bitmaps dargestellt werden.

Mit verschiedenen Tasten können:

- Variablen geändert,
- Geräte gesteuert,
- oder die Bediener durch Dialog-Seiten geführt werden.

Bei den Small Panels mit Touchscreen und Funktionstasten XBT RT kann zusätzlich der integrierte Touchscreen für diese Funktionen verwendet werden.

Die mit Druckerschnittstelle ausgestatteten Geräteausführungen ermöglichen darüber hinaus das Ausdrucken von Alarmmeldungen.

Bedienung



Anwendereinstellung „Dateneingabe“

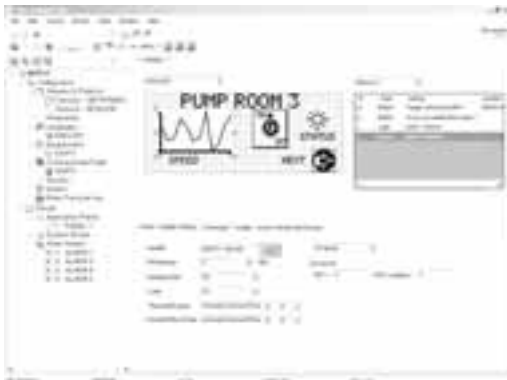


Anwendereinstellung „Steuerung“

Alle Small Panels Magelis verfügen über den gleichen ergonomischen Aufbau:

- konfigurierbarer Touchscreen, nur beim XBT RT (Modus „Touchscreen“).
- 2 konfigurierbare Servicetasten (◀, ▶) für Kontext- oder Steuerungsverknüpfungen beim XBT N/R und XBT RT (Modus „Dateneingabe“/„Steuerung“).
- 2 nicht konfigurierbare Servicetasten (ESC, ENTER).
- Des Weiteren:
 - bei den Klartextanzeigen XBT N: 4 individuell konfigurierbare Funktionstasten (Modus „Steuerung“) oder Servicetasten (Modus „Dateneingabe“),
 - bei den Small Panels XBT R: 4 nicht konfigurierbare Servicetasten und 12 Funktionstasten oder numerische Tasten (je nach Situation),
 - bei den Small Panels XBT RT im Modus „Steuerung“ oder „Dateneingabe“: 4 individuell konfigurierbare Funktionstasten, 4 nicht konfigurierbare Servicetasten.

Konfiguration



Vijeo Designer Lite

Die Small Panels Magelis können in Windows-Umgebungen mit der Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite konfiguriert werden.

Die Konfigurationssoftware arbeitet nach dem Seitenkonzept: jede Seite wird vollständig angezeigt. Ein Fenster mit 2, 4 oder 10 Zeilen (je nach Bedienterminal) ermöglicht die Simulation des Displays.

Die Symboldatenbanken aus Applikationen mit TwidoSoft, PL7 und Concept können in die Vijeo Designer Lite-Applikation importiert werden.

Kommunikation

Anzeige XBT N



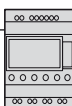
SPS Twido

Anschlussbeispiel mit SPS Twido

Die Small Panels mit Funktionstasten XBT N und Small Panels XBT R/RT kommunizieren, je nach Modell, über eine integrierte serielle Schnittstelle via Punkt-zu-Punkt- oder Multipunktverbindung mit der SPS.

Die verwendbaren Kommunikationsprotokolle sind die der SE-SPSen (Uni-TE, Modbus) sowie die diverser Fremdhersteller.

Anzeige XBT N



Zelio Logic Smart Relais

Anschlussbeispiel mit Zelio Logic Smart Relais

Die Geräte XBZN401, XBTR411 und XBTRT511 können direkt über eine Kabelverbindung mit den Smart Relais der Reihe Zelio Logic kommunizieren. Das Protokoll ist in der Vijeo Designer Lite-Software ab Version 1.3 integriert.

Bedienen und Beobachten

Small Panels mit Funktionstasten

Magelis XBT N, XBT R,

Small Panels mit Touchscreen und Funktions-

tasten Magelis XBT RT

Funktionen

Die Small Panels mit Touchscreen XBT N/R verfügen auf der Frontseite über Funktionstasten und Servicetasten (je nach Anwendereinstellung „Steuerung“ oder „Dateneingabe“).

Die Terminals XBT RT sind mit einem im Betriebsmodus „Touchscreen“ konfigurierbaren Touchscreen ausgestattet.

Funktionstasten „F“

Die Funktionstasten werden für die gesamte Applikation definiert.

Die Anzahl hängt von der jeweiligen Ausführung ab:

- F1, F2, F3, F4 beim XBT N.
- F1...F12 beim XBT R.
- F1...F10 oder F1...F4 je nach Konfiguration beim XBT RT.

Sie können folgende Funktionalitäten haben:

- Seitenzugriff,
- „Tastfunktion“,
- „Rastfunktion“.
- ...

Darüber hinaus werden beim Kompakterminal XBT R aus den 12 Funktionstasten nach Aktivierung der Taste **MOD** die Zifferntasten **1...0** und **+/-**.

Funktionstasten „R“ beim XBT RT (Modus „Dateneingabe“)

Die Funktionstasten R1, R2, R3 und R4 werden beim XBT RT für die jeweils angezeigten Seiten definiert. Sie sind wie folgt verwendbar:

- Aufrufen einer Seite.
- Sichern von Speicher-Bits.
- Umschalten von Speicher-Bits (ON/OFF).
- Setzen/Rücksetzen von Speicher-Bits (1/0).

Über den **R**-Tasten kann ein Symbol angezeigt werden. Dieses Symbol wird in der Software Vijeo Designer Lite festgelegt.

Touchpanel beim XBT RT (5 x 11 Zellen)

Beim XBT RT kann zusätzlich im Modus „Touchscreen“ der Touchscreen aktiviert werden.

Mit dieser Funktionalität kann man z. B.:

- Seiten aufrufen.
- Speichern/Umschalten von Speicher-Bits.
- Ändern einer numerischen Eingabe über einen virtuellen Ziffernblock.

Servicetasten

■ Mit den Servicetasten ◀, ESC, DEL, ▼, ▲, MOD, ENTER, ▶ können die Parameter der Steuerung geändert werden.

Sie ermöglichen folgende Funktionen:

- ESC** Abbrechen einer Eingabe, Unterbrechen oder Stoppen eines laufenden Vorgangs, Wechseln zur nächsthöheren Ebene in einem Menü.
- DEL** Löschen des gewählten Zeichens im Modus Dateneingabe.
- MOD** Auswählen des Feldes zur Dateneingabe. Ermöglicht die Eingabe des folgenden Feldes, wechselt durch Drücken von links nach rechts und von oben nach unten.
- ENTER** Bestätigen einer Auswahl oder einer Eingabe, Quittieren eines Alarms.

■ Die Pfeiltasten dienen zum:

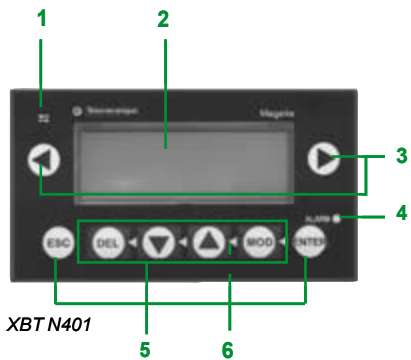
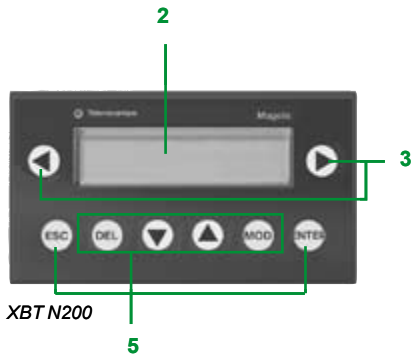
- ◀ ▶ Wechseln von Seiten in einem Menü,
- Anzeigen der aktuellen Alarme,
- Ändern eines Wertes in einem variablen Feld im Modus Dateneingabe,
- Aktivieren der mit einer Funktionsverknüpfung verbundenen Funktion.
- ▼ ▲ Navigieren innerhalb einer Seite (XBT N40●),
- Auswählen eines Zeichenwertes,
- Auswählen eines Wertes aus einer Auswahlliste,
- Erhöhen oder Verringern eines variablen Feldwertes.

Beschreibung der Small Panels mit Funktionstasten XBTN

Die Small Panels mit Funktionstasten XBT N enthalten:

An der Vorderseite

- 1 Eine LED für die Kommunikationsüberwachung (XBT N401).
- 2 Ein LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung: 122 x 32 Pixel (Matrix) oder 2 Zeilen à 20 Zeichen (alphanummerisch).
- 3 Zwei nicht konfigurierbare Tasten zur Steuerung oder zur Kontextverknüpfung.
- 4 Eine „Alarm“-LED (XBT N401).
- 5 Sechs Servicetasten, davon vier mit Einschubstreifen als Funktionstasten konfigurierbar (eingerahmt).
- 6 Zwei System-LEDs im Dateneingabemodus bzw. vier über die SPS ansteuerbare LEDs im Steuerungsmodus (XBT N401)



Zubehör (beiliegend)



- Ein Bogen Bezeichnungsschilder mit:
 - 7 Einem Einschubstreifen „Dateneingabe“.
 - 8 Einem Einschubstreifen „Steuerung“ F1, F2, F3 und F4.
 - 9 4 leeren Einschubstreifen zur individuellen Gestaltung
- 2 Federbügel zur Befestigung der Anzeige.

Auf der Rückseite

Small Panels mit Funktionstasten XBT N200/N400

- 1 RJ 45-Anschluss als serielle Punkt-zu-Punkt-Verbindung und Versorgungsanschluss $\overline{\text{---}}$ 5 V (Bereitstellung durch die SPS).

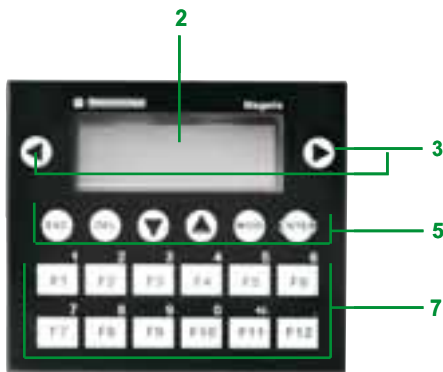
Small Panels mit Funktionstasten XBT N401/N410/NU400

- 2 Abnehmbare Schraubklemmleiste für den Anschluss der externen $\overline{\text{---}}$ 24 V-Spannungsversorgung.
- 3 25-polige SUB-D-Buchsenleiste als serielle Multipunkt-Verbindung.
- 4 8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste für den Anschluss eines seriellen Druckers (XBT N401).

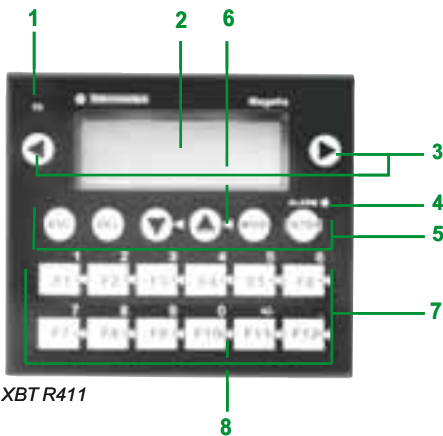


Beschreibung der Small Panels mit Funktionstasten XBT R

1



XBT R400



XBT R411

Die Small Panels mit Funktionstasten XBT R enthalten:

An der Vorderseite:

- 1 LED für die Kommunikationsüberwachung (XBT R411).
- 2 Ein LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung: 122 x 32 Pixel (Matrix).
- 3 Zwei nicht konfigurierbare Tasten zur Steuerung oder zur Kontextverknüpfung.
- 4 Eine „Alarm“-LED (XBT R411).
- 5 Sechs Servicetasten
- 6 Zwei System-LEDs (XBT R411).
- 7 Zwölf Funktions- oder Zifferntasten (je nach Situation), individuelle Kennzeichnung mit Einschubschildern.
- 8 Zwölf über die SPS ansteuerbare LEDs (XBT R411).

Zubehör (beiliegend)



- Ein Bogen Bezeichnungsschilder mit:
 - 9 Einem Einschubstreifen „Steuerung“ F1, F2...F12.
 - 10 2 leeren Einschubstreifen zur individuellen Gestaltung
- Vier Federbügel zur Befestigung des Kompaktterminals.

Auf der Rückseite

Small Panels mit Funktionstasten XBT R400

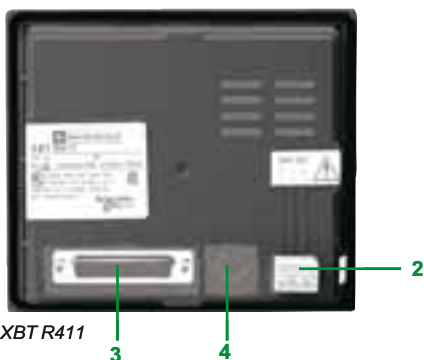
- 1 RJ 45-Anschluss als serielle Punkt-zu-Punkt-Verbindung und Versorgungsanschluss $\bar{\bar{}}$ 5 V (Bereitstellung durch die SPS).

Small Panels mit Funktionstasten XBT R410/R411

- 2 Abnehmbare Schraubklemmleiste für den Anschluss der externen $\bar{\bar{}}$ 24 V-Spannungsversorgung.
- 3 25-polige SUB-D-Buchsenleiste als serielle Multipunkt-Verbindung.
- 4 8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste für den Anschluss eines seriellen Druckers (XBT R411).



XBT R400



XBT R411

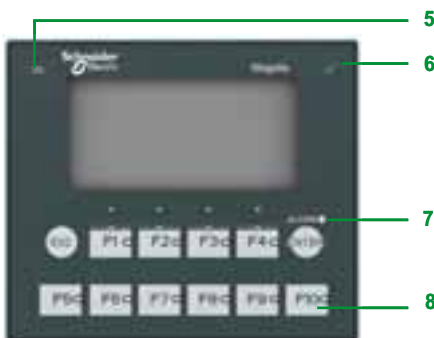
Beschreibung der Small Panels XBT RT mit Touchscreen und Funktionstasten



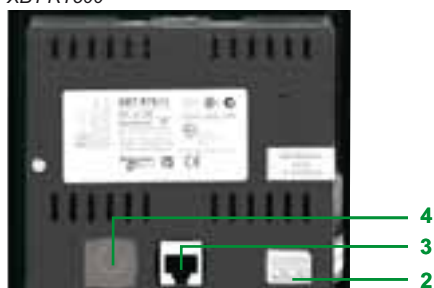
XBT RT 500



XBT RT 511



XBT RT 500



XBT RT 511

Die Small Panels XBT RT enthalten:

An der Vorderseite:

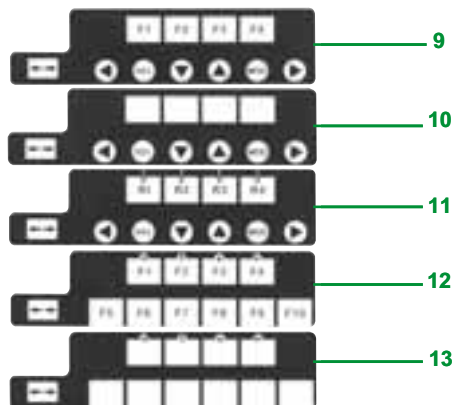
Terminal XBT RT

- 1 Ein LCD-Display mit ultraheller Hintergrundbeleuchtung: 198 x 80 Pixel (Matrix)
- 2 2 Servicetasten.
- 3 Konfigurierbare Funktionstasten oder Servicetasten, individuell gestaltbar mit Bezeichnungsschildern
- 4 Touchscreen-Matrix, 11 x 5 Zellen.

Terminal XBT RT511

- 5 Eine LED für die Kommunikationsüberwachung
- 6 Eine LED „Betätigen“, Touchscreen oder Tasten
- 7 Eine „Alarm“-LED
- 8 6 oder 10 LEDs je nach Konfiguration, die über die SPS ansteuerbar sind.

Zubehör (beiliegend)



- 2 Bogen Bezeichnungsschilder mit:
- 9 Einem Einschubstreifen „Steuerung“ F1... F4
- 10 Einem Einschubstreifen „Steuerung“ zur individuellen Gestaltung
- 11 Einem Einschubstreifen „Dateneingabe“ R1...R4
- 12 Einem Einschubstreifen „Touch-Elemente“ F1...F10
- 13 2 Bezeichnungsschildern „Touch-Elemente“ zur individuellen Gestaltung.

An der Rückseite

Terminal XBT RT500

- 1 RJ 45-Anschluss als serielle Punkt-zu-Punkt-Verbindung und Versorgungsanschluss $\overline{\text{---}}$ 5 V (Bereitstellung durch die SPS).

Terminal XBT RT511

- 2 Abnehmbare Schraubklemmleiste für den Anschluss der externen $\overline{\text{---}}$ 24 V-Spannungsversorgung
- 3 RJ45-Anschluss als serielle Multipunkt-Verbindung
- 4 8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste für den Anschluss eines seriellen Druckers.

Gerätetyp	XBT N200	XBT N400	XBT N410	XBT N401	XBT NU400
Umgebungsbedingungen					
Übereinstimmung mit den Normen					
Zulassungen	IEC 61131-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-27, UL 508, CSA C22-2 Nr. 14				
Umgebungstemperatur	Betrieb	°C	0...+ 55		
	Lagerung	°C	- 20...+ 60		
Max. relative Feuchtigkeit	%				
	0...85 (ohne Kondensation)				
Schutzart	Vorderseite	IP 65, gemäß IEC 60529, Nema 4X („outdoor use“)			
	Rückseite	IP 20, gemäß IEC 60529			
Stoßfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen				
Vibrationsfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-6 und Offshore-Bereich; ± 3,5 mm; 2...8,45 Hz; 1 g 8,75...150 Hz				
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung	Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3				
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern	Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m				
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen	Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3				

Mechanische Kenndaten					
Montage und Befestigung					
Einbaugerät, Befestigung durch 2 mitgelieferte Federbügel (Montageplattenstärke 1,5 bis 6 mm)					
Werkstoff	Displayschutz	Polyester			
	Frontrahmen	Polykarbonat/ Polybutylen Terephthalat			
	Tastatur	Polyester			
Bedienfeld	8 Tasten, davon 6 Servicetasten, davon 4 frei konfigurierbar				

Elektrische Kenndaten					
Versorgung	Betriebsspannung	V	--- 5 über PG-Schnittstelle der SPS	---	24
	Spannungsbereich	V	–	---	18...30
	Restwelligkeit	%	–		max. 5
Leistungsaufnahme		W	–		max. 5

Funktionskenndaten					
Klartextanzeige	Typ	LCD, grün hinterleuchtet	LCD, grün hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)	LCD, grün, orange und rot hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)	LCD, grün hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)
	Größe (Höhe x Breite)	2 Zeilen à 20 Zeichen (5,55 x 3,2 mm)	Von 1 Zeile à 5 Zeichen (17,36 x 11,8 mm) bis 4 Zeilen à 20 Zeichen (4,34 x 2,95 mm)		
	Zeichensätze	ASCII und Katakana	ASCII, Kyrilisch, Griechisch, Katakana und vereinfachtes Chinesisch		
Signalgebung		–			5 LEDs
Dialogapplikation	Seitenzahl	128 Applikationsseiten (max. 2 Zeilen/Seite)	200 Applikationsseiten (max. 25 Zeilen/Seite) 256 Alarmseiten (max. 25 Zeilen/Seite)		
Speicher		512 KB Flash			
Datenübertragung	Asynchrone serielle Schnittstelle	RS 232C/RS 485			
Ladbare Kommunikationsprotokolle		Uni-TE, Modbus (1)	Uni-TE, Modbus und Fremdprotokolle (2)	Uni-TE, Zelio (3), Modbus und Fremdprotokolle (2)	Modbus
Echtzeituhr		Zugriff auf Echtzeituhr der SPS			
Anschluss	Betriebsspannung	Über das Verbindungskabel der PG-Schnittstelle der SPS (XBT Z978)		Abnehmbare Schraubklemmenleiste mit 3 Schraubklemmen (Abstand von 5,08 mm) Max. Leiterquerschnitt: 1,5 mm ²	
	Serielle Schnittstelle	Anschluss	RJ 45-Buchse (RS 232 C/RS 485)	25-polige SUB-D-Buchsenleiste (RS 232C/RS 485)	
		Verbindung	Punkt-zu-Punkt	Multipunkt	
	Druckeranschluss		Nein	8-polige Mini-DIN-Buchse	Nein

(1) Modbus-Master für alle Small Panels mit Funktionstasten XBT N. Modbus-Slave für die Small Panels XBT N410 (Modus Dateneingabe) und XBT N401 (Modus Dateneingabe und Modus Steuerung).

(2) Fremdprotokolle:
 - Allen Bradley DF1/DH485
 - Siemens PPI
 - Omron SysmacWay
 - Mitsubishi Melsec FX.

(3) Verwendet die 8-polige Mini-DIN-Buchse (Druckeranschluss).



XBT N200



XBT N400/N410/NU400



XBT N401

Small Panels Magelis

Dialogprotokoll downloadbar	Kompatibilität mit SPS	Versorgungsspannung	Anzeigetyp	Bestell-Nr.	Gew. kg
Anzeige mit 2 Zeilen à 20 Zeichen (alphanumerische Anzeige)					
Uni-TE, Modbus	Twido, Nano, TSX Micro, Premium, Modicon M340	--- 5 V über PG-Schnittstelle der SPS	LCD, grün hinterleuchtet	XBT N200	0,360
Anzeigen mit 4 Zeilen à 20 Zeichen (semigrafische Anzeige)					
Uni-TE, Modbus	Twido, Nano, TSX Micro, Premium, Modicon M340	--- 5 V über PG-Schnittstelle der SPS	LCD, grün hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)	XBT N400	0,360
			LCD, grün, orange und rot hinterleuchtet (2) (122 x 32 Pixel)	XBT N410	0,380
	Twido (1), Nano, TSX Micro, Premium, TSX Serie 7, Momentum, Quantum, andere Modbus-Slaves, Modicon M340	--- 24 V externe Spannungsquelle	LCD, grün, orange und rot hinterleuchtet (2) (122 x 32 Pixel)	XBT N401	0,380
Zelio	Zelio Logic				
Modbus	Motorabgänge TeSys Modell U (3) Frequenzumrichter Altivar	--- 24 V externe Spannungsquelle	LCD, grün hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)	XBT NU400	0,380

Software

Bezeichnung	Betriebssystem	Bestell-Nr.
Konfigurationssoftware	Windows 2000, XP und Vista	Siehe Seite 4/7 und 4/17

Zubehör (4)

Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung für	Bestell-Nr.	Gew. kg
Zubehör für Bündigmontage	Einbausatz mit flachem Stahlband für Anwendungen, die eine hohe Dichtigkeit erfordern oder für kundenspezifische Gestaltung des Small Panels (nicht im Lieferumfang enthalten)	Alle XBT N	XBT ZN01	–
Schutzfolien	10 Abziehfolien	Alle XBT N	XBT ZN02	–
Etikettbögen für Einschubstreifen	10 Bögen mit 6 Streifen	XBT N200/400	XBL YN00	–
		XBT N401	XBL YN01	–
		XBT NU400		–
Mechanisches Adapterstück für den Austausch des XBT H	Von XBT H0●2●1/H0●1010 zu XBT N410 Von XBT H811050 zu XBT N400	–	XBT ZNCO	–

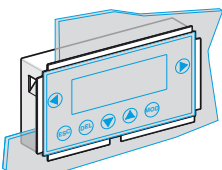
Anschlusskabel und -zubehör (5)

Bezeichnung	Kompatibilität	Steckertyp	Physikal. Schnittstelle	Protokoll	Länge m	Bestell-Nr.	Gew. kg
Adapterkabel	XBT N200 XBT N400 (6)	RJ45-RJ45	RS 232C RS 485	Modbus, Uni-TE	0,1	XBT ZN999	–

- (1) Verbindung über integrierte Schnittstelle oder serielle Schnittstelle (optional für SPS Twido).
- (2) Auch mit 4 Signalisierungs-LEDs.
- (3) Überwachungs-, Diagnose- und Einstellungsfunktion für 1 bis 8 Motorabgänge TeSys Modell U werkseitig eingestellt.
- (4) Sonstiges Zubehör, siehe Seite 1/20.
- (5) Sonstige Kabel und sonstiges Anschlusszubehör, siehe Seiten 1/28...1/31.
- (6) Mitgeliefertes Adapterkabel der Small Panels Magelis **XBT N200/N400** in der neuen Version. Der Adapter **XBT ZN999** ist für **XBT N200/N400** in der neuen Version in Verbindung mit dem Kabel **XBT Z978** erforderlich (Nachfolger **XBT Z9780**) bzw. für **XBT N200/N400** in der alten Version in Verbindung mit dem Kabel **XBT Z9780**.

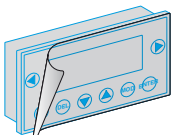
Hinweis: Small Panels Magelis XBT N der neuen Version unterscheiden sich äußerlich von der alten Version durch das **Schneider Electric**-Logo auf der Vorderseite (links über dem Display).

521377



XBT ZN01

521373



XBT ZN02

1

Gerätetyp	XBT R400	XBT R410	XBT R411
Umgebungsbedingungen			
Übereinstimmung mit den Normen	IEC 61131-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-27, UL 508, CSA C22-2 Nr. 14		
Zulassungen	CE, UL, CSA, Klasse 1 Bereich 2 (UL und CSA), ATEX Zone 2/22		
Umgebungstemperatur	Betrieb	°C	0...+ 55
	Lagerung	°C	- 20...+ 60
Max. relative Feuchtigkeit	%		
Schutzart	Vorderseite	IP 65, gemäß IEC 60529, Nema 4X („outdoor use“)	
	Rückseite	IP 20, gemäß IEC 60529	
Stoßfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen		
Vibrationsfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-6 und Offshore-Bereich; ± 3,5 mm; 2...8,45 Hz; 1 g 8,45...150 Hz		
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung	Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3		
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern	Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m		
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen	Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3		

Mechanische Kenndaten			
Montage und Befestigung	Einbaugerät, Befestigung durch 4 mitgelieferte Federbügel (Montageplattenstärke 1,5 bis 6 mm)		
Werkstoff	Displayschutz	Polyester	
	Frontrahmen	Polykarbonat/Polybutylenterephthalat	
	Tastatur	Polyester	
Bedienfeld	20 Tasten, davon 12 frei konfigurierbar		

Elektrische Kenndaten				
Versorgung	Betriebsspannung	V	--- 5 über PG-Schnittstelle der SPS	--- 24
	Spannungsbereich	V	–	--- 18...30 V
	Restwelligkeit	%	–	max. 5
Leistungsaufnahme		W	–	max. 5

Funktionskenndaten				
Klartextanzeige	Typ	LCD, grün hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)		LCD, orange oder rot hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)
	Größe (Höhe x Breite)	Von 1 Zeile à 5 Zeichen (17,36 x 11,8 mm) bis 4 Zeilen à 20 Zeichen (4,34 x 2,95 mm)		
	Zeichensätze	ASCII, Kyrilisch, Griechisch, Katakana und vereinfachtes Chinesisch		
Signalgebung		–		16 LEDs
Dialogapplikation	Seitenanzahl	200 Applikationsseiten (max. 25 Zeilen/Seite) 256 Alarmseiten (max. 25 Zeilen/Seite)		
Speicher		512 KB Flash		
Übertragungsschicht	Asynchrone serielle Schnittstelle	RS 232 C/RS 485		
Ladbare Kommunikationsprotokolle		Uni-TE, Modbus (1)	Uni-TE, Modbus und Fremdprotokolle (2)	Uni-TE, Zelio (3), Modbus und Fremdprotokolle (2)
Echtzeituhr		Zugriff auf Echtzeituhr der SPS		
Anschluss	Betriebsspannung	Über das Verbindungskabel der PG-Schnittstelle der SPS (XBT Z9780)		Abnehmbare Schraubklemmenleiste mit 3 Schraubklemmen (Abstand von 5,08 mm) Max. Leiterquerschnitt: 1,5 mm ²
	Serielle Schnittstelle	Steckverbinder	RJ 45-Buchse (RS 232C/RS 485)	25-polige SUB-D-Buchsenleiste (RS 232C/RS 485)
		Verbindung	Punkt-zu-Punkt	Multipunkt
	Druckeranschluss		Nein	8-polige Mini-DIN-Buchse

(1) Modbus-Master für alle Small Panels mit Funktionstasten XBT R. Modbus-Slave für das Small Panel XBT R411.

- (2) Fremdprotokolle:
- Allen Bradley DF1/DH485
 - Siemens PPI
 - Omron SysmacWay
 - Mitsubishi Melsec FX.

(3) Verwendet die 8-polige Mini-DIN-Buchse (Druckeranschluss).



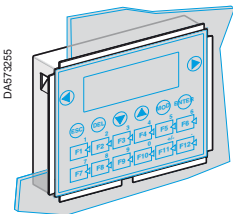
XBT R400/R410



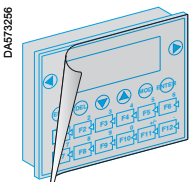
XBT R411

Small Panels mit Funktionstasten Magelis					
Dialogprotokoll fernladbar	Kompatibilität mit SPS	Anzeigetyp	Bestell-Nr.	Gew. kg	
Small Panels mit 4 Zeilen à 20 Zeichen (semigrafische Anzeige)					
Uni-TE, Modbus	Twido, Nano, TSX Micro, Premium, Modicon M340	--- 5 V über PG-Schnittstelle der SPS	LCD, grün hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)	XBT R400	0,550
	Twido (1), Nano, TSX Micro, Premium, TSX Serie 7, Momentum, Quantum, Modicon M340, andere Modbus-Slaves	--- 24 V externe Spannungsquelle	LCD, grün hinterleuchtet (122 x 32 Pixel)	XBT R410	0,550
Uni-TE, Modbus	Twido (1), Nano, TSX Micro, Premium, TSX Serie 7, Momentum, Quantum, Modicon M340, andere Modbus-Slaves	--- 24 V externe Spannungsquelle	LCD, grün, orange und rot hinterleuchtet (2) (122 x 32 Pixel)	XBT R411	0,550
Zelio	Zelio Logic				

Software			
Bezeichnung	Betriebssystem	Bestell-Nr.	Gew. kg
Konfigurationssoftware	Windows 2000, XP oder Vista	Siehe Seite 4/7 und 4/17	–



XBT ZR01



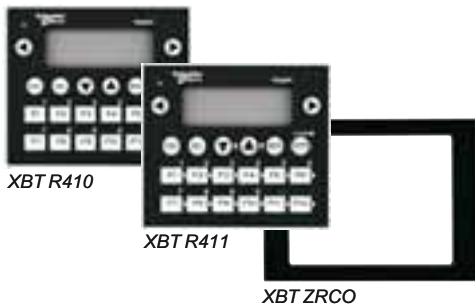
XBT ZR02

Zubehör (3)					
Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung für	Bestell-Nr.	Gew. kg	
Zubehör für Bündigmontage	Einbausatz mit flachem Stahlband für Anwendungen, die eine hohe Dichtigkeit erfordern oder für kundenspezifische Gestaltung des Small Panels (nicht im Lieferumfang enthalten)	All XBT R	XBT ZR01	–	
Schutzfolien	10 Abziehfolien	Alle XBT R	XBT ZR02	–	
Etikettbögen für Einschubstreifen	10 Bögen mit 6 Streifen	XBT R400/R410	XBL YR00	–	
		XBT R411	XBL YR01	–	
Mechanisches Adapterstück für den Austausch des XBT P	Von XBT P01●010/P02●010 zu XBT R410 Von XBT P02●110 zu XBT R411	–	XBT ZRCO	–	

(1) Verbindung über integrierte Schnittstelle oder serielle Schnittstelle (optional für SPS Twido).
 (2) Auch mit 16 Signalisierungs-LEDs.
 (3) Sonstiges Zubehör, siehe Seiten 1/28...1/31.

1

Entsprechungstabelle Bedienterminals XBT P zu XBT R



Alte Baureihe XBT P	Baureihe XBT R	Mechanischer Adapter (1)
XBT P011010	XBT R410	XBT ZRCO
XBT P012010	XBT R410	XBT ZRCO
XBT P021010	XBT R410	XBT ZRCO
XBT P021110	XBT R411	XBT ZRCO
XBT P022010	XBT R410	XBT ZRCO
XBT P022110	XBT R411	XBT ZRCO

(1) Mechanisches Adapterstück zur Montage des Small Panels XBT R anstelle des Bedienterminals XBT P.

Entsprechungstabelle der Anschlusskabel für Produkte von Schneider Electric

Übersicht		
Alte Baureihe XBT P	Baureihe XBT R	
Schnittstellentyp	Schnittstellentyp	Kabel
Serielle Schnittstelle, SUB-D 25 RS 232C/RS 485/RS 422,	Serielle Schnittstelle, SUB-D 25	Vorhandenes Kabel, siehe unten RS 232C/RS 485
Druckerschnittstelle, SUB-D 9 (Typ XBT P02110)	Druckerschnittstelle, Mini-DIN 8 (Typ XBT R411)	XBT Z926 (neues Kabel)

Entsprechungstabelle der Anschlusskabel

Alte Baureihe XBT P				Baureihe XBT R			
Terminalausführung	Schnittstellentyp	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Schnittstellentyp	Länge	Bestell-Nr.
Twido, Modicon TSX Micro, Modicon Premium, PG-Schnittstelle, 8-polige Mini-DIN Buchsenleiste, Uni-TE (V1/V2) und Protokoll Modbus							
XBT P	Serielle Schnittstelle RS 485, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z968	XBT R	Serielle Schnittstelle RS 485, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z968
		5 m	XBT Z9681			5 m	XBT Z9681
		2,5 m, abgew.	XBT Z9680			2,5 m, abgewinkelt	XBT Z9680
Modicon Premium mit TSX SCY 2160p, 25-polige SUB-D-Buchsenleiste, Protokoll Uni-TE (V1/V2)							
XBT P	Serielle Schnittstelle RS 485, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z918	XBT R	Serielle Schnittstelle RS 485, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z918
Modicon Quantum, 9-polige SUB-D-Stiftleiste, Modbus-Protokoll							
XBT P	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z9710	XBT R	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z9710
Advantys STB, HE13-Anschluss (Netzwerk-Interfacemodul), Modbus-Protokoll							
XBT P	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z988	XBT R	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z988
Modicon Momentum M1, RJ45-Anschluss (Port 1), Modbus-Protokoll							
XBT P	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z9711	XBT R	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z9711
Motorabgänge TeSys U, Umrichter ATV 31/61/71, Anlasser ATS 48, RJ45-Anschluss, Modbus-Protokoll							
XBT P	Serielle Schnittstelle RS 485, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z938	XBT R	Serielle Schnittstelle RS 485, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z938
Multifunktionsrelais LT6 P, 9-polige SUB-D-Buchsenleiste, Modbus-Protokoll							
XBT P	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z938	XBT R	Serielle Schnittstelle RS 232C, SUB-D 25	2,5 m	XBT Z938

Entsprechungstabelle der Datenübertragungs- und Druckerkabel

Alte Baureihe XBT P				Baureihe XBT R			
Terminalausführung	Schnittstellentyp	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Schnittstellentyp	Länge	Bestell-Nr.
Datenübertragungskabel für PC							
XBT P	SUB-D25/SUB-D 9	2,5 m	XBT Z915	XBT R	SUB-D25/SUB-D 9	2,5 m	XBT Z915
	SUB-D25/USB	2,5 m	XBT Z915 + Adapter SR2 CBL 06		SUB-D25/USB	2,5 m	XBT Z915 + Adapter SR2 CBL 06
Kabel für seriellen Drucker							
XBT P	Druckerschnittstelle, SUB-D 9	2,5 m	XBT Z936	XBT R	Druckerschnittstelle, Mini-DIN 8	2,5 m	XBT Z926

Entsprechungstabelle der downloadbaren Fremdprotokolle

	SPS-Fabrikate	Kompatibel mit		Name des Protokolls
		XBT P	XBT R	
	Allen-Bradley	■	■	DF1/DH485
	GE Fanuc	■	–	SNPX
	Omron	■	■ (RS 232)	Sysmacway
	Siemens	■	■	PPI
		■	–	AS511, 3964R, MPI

Entsprechungstabelle der Anschlusskabel für Fremd-SPS

SPS Omron CQM1 & CVM1, Sysmac

Alte Baureihe XBT P					Baureihe XBT R				
Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.
Protokoll Sysmacway									
XBT P	SUB-D 25/SUB-D 9	RS 232	2,5 m	XBT Z9740	XBT R	SUB-D 25/SUB-D 9	RS 232C	2,5 m	XBT Z9740

SPS Rockwell, Allen Bradley

Alte Baureihe XBT P					Baureihe XBT R				
Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.
Protokoll DF1									
XBT P	SUB-D 25/SUB-D 9	RS 232C	2,5 m	XBT Z9730	XBT R	SUB-D 25/SUB-D 9	RS 232C	2,5 m	XBT Z9730
AP SLC5					AP SLC5				
XBT P	SUB-D 25/SUB-D 25	RS 232C	2,5 m	XBT Z9720	XBT R	SUB-D 25/SUB-D 25	RS 232C	2,5 m	XBT Z9720
AP PLC5					AP PLC5				
XBT P	SUB-D 25/ Micro-logix 1000	RS 232C	2,5 m	XBT Z9731	XBT R	SUB-D 25/ Micro-logix 1000	RS 232C	2,5 m	XBT Z9731
AP					AP Micro-logix				
Micro-logix									
Protokoll DH 485 Punkt-zu-Punkt									
XBT P	SUB-D 25/ Micro-logix 1000	RS 232C	2,5 m	XBT Z9732	XBT R	SUB-D 25/ Micro-logix 1000	RS 232C	2,5 m	XBT Z9732
AP					AP Micro-logix				
Micro-logix									
Protokoll DH 485 Multidrop									
XBT P	SUB-D 25/SUB-D 9	RS 232C	2,5 m	XBT Z9730	XBT R	SUB-D 25/ Micro-logix 1000	RS 232C	2,5 m	XBT Z9732
SLC500					AP SLC5 mit				
mit Gateway					Gateway AIC				
AIC									

SPS Siemens, Simatic

Alte Baureihe XBT P					Baureihe XBT R				
Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.
Protokoll PPI (S7)									
XBT P	SUB-D 25/SUB-D 9	RS 485	2,5 m	XBT ZG9721	XBT R	SUB-D 25/SUB-D 9	RS 485	2,5 m	XBT ZG9721

Entsprechungstabelle der Anschlüsse an Uni-Telway

Alte Baureihe XBT P					Baureihe XBT R				
Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.
An Anschlussdose TSX SCA 62									
XBT P	SUB-D 25/SUB-D 15	RS 485	1,8 m	XBT Z908	XBT R	SUB-D 25/SUB-D 15	RS 485	1,8 m	XBT Z908
An Anschlussdose TSX P ACC 01									
XBT P	SUB-D 25/ Mini-DIN 8	RS 485	2,5 m 5 m	XBT Z968 XBT Z9681	XBT R	SUB-D 25/Mini-DIN 8	RS 485	2,5 m 5 m	XBT Z968 XBT Z9681

Entsprechungstabelle der Anschlüsse an Modbus

Alte Baureihe XBT P					Baureihe XBT R				
Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Anschluss	Serielle Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr.
An Anschlussdose TSX SCA 64									
XBT P	SUB-D 25/SUB-D 15	RS 485/ RS422	1,8 m	XBT Z908	XBT R	SUB-D 25/SUB-D 15	RS 485/ RS422	1,8 m	XBT Z908
Am 8-Port-Hub LU9 GC3									
XBT P	SUB-D 25/RJ45	RS 485	2,5 m	XBT Z938	XBT R	SUB-D 25/RJ45	RS 485	2,5 m	XBT Z938

Terminalausführung	XBT RT500	XBT RT511
---------------------------	------------------	------------------

Umgebungsbedingungen

Übereinstimmung mit den Normen			IEC 61131-2, IEC 60068-2-6, IEC 60068-2-27, UL 508, CSA C22-2 Nr. 14
Zulassungen			Ce, UL, CSA, Klasse 1, Bereich 2 (UL und CSA), ATEX Zone 2/22
Umgebungstemperatur	Betrieb	°C	0...+ 55
	Lagerung	°C	- 20...+ 60
Maximale relative Feuchtigkeit		%	0...85 (ohne Kondensation)
Schutzart	Frontseite		IP 65, gemäß IEC 60529, Nema 4X („Inneneinsatz“)
	Rückseite		IP 20, gemäß IEC 60529
Stoßfestigkeit			Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen
Schwingungsfestigkeit			Gemäß IEC 60068-2-6; ± 3,5 mm; 2...8,45 Hz; 1 g 8,45...150 Hz
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung			Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3
Elektromagnetische Verträglichkeit			Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m
Störfestigkeit gegenüber schnellen Folgen von elektrischen Störimpulsen			Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3

Mechanische Kenndaten

Montage und Befestigung			Einbaugerät, Befestigung durch 4 mitgelieferte Federbügel (Montageplattenstärke 1,5 bis 6 mm)
Werkstoff	Displayschutz		Polyester
	Frontrahmen		Legierung aus Polykarbonat/Polybutylenterephthalat
	Tastatur		Polyester
Tasten			12 Tasten, davon 10 frei konfigurierbar

Elektrische Kenndaten

Versorgungsspannung	Spannung	V	--- 5 über PG-Schnittstelle der SPS	--- 24
	Spannungsbereich	V	–	--- 18...30
	Restwelligkeit	%	–	5 maximum
Leistungsaufnahme		W	–	5 maximum

Funktionsdaten

Klartextanzeige	Typ		LCD, mit grüner Hintergrundbeleuchtung (198 x 80 Pixel)	LCD, mit grüner, oranger oder roter Hintergrundbeleuchtung (198 x 80 Pixel)
	Kapazität (Höhe x Breite)		Von 2 Zeilen à 5 Zeichen (16 x 16 mm) bis 10 Zeilen à 33 Zeichen (4 x 2,7 mm)	
	Touchpanel		Matrix, 11 x 5 Zellen	
	Zeichensätze		ASCII, Kyрилisch, Griechisch, Katakana und vereinfachtes Chinesisch	
Signalisierung			–	13 LED + Buzzer
Dialogapplikation		Seitenanzahl	200 Applikationsseiten (max. 10 Zeilen/Seite) 256 Alarmseiten (max. 10 Zeilen/Seite)	
Speicher			512 KB Flash	
Datenübertragung		Asynchrone serielle Schnittstelle	RS 232 C/RS 485	
Ladbare Kommunikationsprotokolle			Uni-TE, Modbus (1)	Uni-TE, Modbus (1) und Zelio (2) und Fremdprotokolle (3)
Echtzeituhr			Zugriff auf Echtzeituhr der SPS	
Anschlüsse	Versorgungsspannung		Über das Verbindungskabel der PG-Schnittstelle der SPS	abnehmbarer Schraubklemmenblock mit 3 Anschlüssen
	Serielle Schnittstelle	Steckverbinder	RJ45-Buchse (RS 232C/RS 485)	
		Anschluss	Punkt-zu-Punkt	
	Druckeranschluss		Nein	8-polige Mini-DIN-Buchse

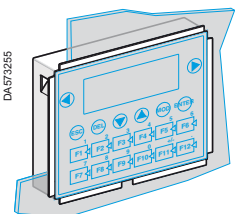
(1) Modbus-Master für das Small Panel XBT RT.
 (2) Verwendet die 8-polige Mini-DIN-Buchse (Druckeranschluss).
 (3) Fremdprotokolle:
 - Allen Bradley DF1/DH485
 - Siemens PPI
 - Omron SysmacWay
 - Mitsubishi Melsec FX.



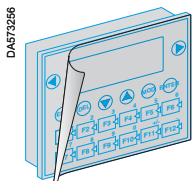
XBT RT500



XBT RT511



XBT ZR01



XBT ZR02

Small Panels mit Touchscreen und Funktionstasten Magelis					
Dialogprotokoll fernladbar	Kompatibilität mit SPS	Versorgungsspannung	Displaytyp	Bestell-Nr.	Gew. kg
Small Panels mit 10 Zeilen à 30 Zeichen (semigrafische Anzeige)					
Uni-TE, Modbus	Twido, Nano, TSX Micro, Premium, Modicon M340	--- 5 V über PG-Schnittstelle der SPS	LCD, grün hinterleuchtet (198 x 80 Pixel)	XBT RT500	0,550
Uni-TE, Modbus	Twido, Nano, TSX Micro, Premium, TSX Serie 7, Momentum, Quantum, andere Modbus-Geräte Slaves, Modicon M340	--- 24 V extern	LCD, hinterleuchtet, grün, orange und rot (198 x 80 Pixel) + 13 LED + Buzzer	XBT RT511	–
Zelio	Zelio Logic				

Software		
Bezeichnung	Betriebssystem	Bestell-Nr.
Konfigurationssoftware	Windows 2000 und XP und Vista	Siehe Seiten 4/7 und 4/17

Zubehör (1)				
Bezeichnung	Beschreibung	Verwendung für	Bestell-Nr.	Gew. kg
Zubehör für Bündigmontage	Einbausatz mit flachem Stahlband für Anwendungen, die eine hohe Dichtigkeit erfordern oder für kundenspezifische Gestaltung des Advanced Panels (nicht im Lieferumfang enthalten)	Alle XBT RT	XBT ZR01	–
Schutzfolien	10 Abziehfolien	Alle XBT RT	XBT ZR02	–
Etikettbögen für Einschubstreifen	10 Bögen mit 6 Streifen	XBT RT500	XBL YRT00	–
		XBT RT511	XBL YRT01	–
Mechanisches Adapterstück für den Austausch des XBT P/PM		–	XBT ZRCO	–

Bezeichnung	Kompatibel mit	Anschlussstyp	Physikal. Schnittstelle	Protokoll	Länge m	Bestell-Nr.	Gew. kg
Download-Adapter (2)	XBT RT500	RJ45-RJ45	RS 485	Modbus	0,2	XBT ZRT 999	–

(1) Weiteres Zubehör, siehe Seite 1/28.
 Sonstige Kabel und sonstiges Anschlusszubehör, siehe Seite 1/28...1/31.
 (2) Ebenso im Lieferumfang des Satzes XBT Z 945 enthalten.

Bedienen und Beobachten

Einzelteile für Small Panels XBT N/R/RT und Micro Panels Magelis STO/STU

1

Zubehör					
Typ	Kompatibel mit	Verp.- einheit	Bestell-Nr.	Gew. kg	
Externer 5 V-Adapter (1)	XBT N200/N400	1	XBT ZRT PW	-	
	XBT R400				
	XBT RT500				
Download-Adapter XBT RT(2)	XBT RT500/511	1	XBT ZRT999	-	
Federbügel (Ersatzteile)	XBT N/R/RT/GT, HMI STO	12	XBT Z3002	0,200	
Versorgungsstecker (Ersatzteile)	XBT N/R/RT	10	XBT Z3004	0,200	
	HMI STO	5	HMI ZS PWO	-	
	HMI STU	5	XBT ZG PWS1	-	
PC- und Druckeranschluss					
Verwendung	Kompatibel mit	Länge	Anschluss am Peripheriegerät	Bestell-Nr.	Gew. kg
PC-Anschlusskabel, serielle RS 232C- Schnittstelle	XBT N401/N410/NU400 XBT R410/R411	2,5 m	9-polige SUB-D- Stiftleiste	XBT Z915	0,200
	XBT N200/N400/R400 XBT RT500/RT511	2,5 m	9-polige SUB-D- Stiftleiste und Mini- DIN (PS/2)	XBT Z945	0,200
USB-Kabel für PC- Anschluss (3)	XBT N/R/RT	-	USB-Stecker Typ A	TSX CUSB 485	-
	HMI STO/STU	2,5 m	USB-Stecker Typ A	XBT ZG935	-
	HMI STO/STU	1,8 m	USB-Stecker Typ Mini-B	BMX XCA USB H018	0,230
Adapter XBT für USB- Kabel	XBT N/R/RT	2 m	Satz mit 2 RJ45/ RJ45-Kabeln RJ45/SUBD-25	XBT Z925	-
Anschlusskabel für seriellen Drucker	XBT N/R/RT	2,5 m	25-polige SUB-D- Buchsenleiste	XBT Z926	0,220
	HMI STO/STU	1,8 m	9-polige SUB-D- Stiftleiste	HMI ZURS	-
USB Host- Verlängerungskabel	HMI STO/STU	2 m	USB-Stecker Typ A (Staub- und dampf- dicht)	XBT ZG USB	0,220
USB Device- Verlängerungskabel	HMI STO/STU	2 m	USB-Stecker Typ Mini B	HMI ZS USBB	-

(1) Zu verwenden ist eine --- 5 V-Versorgung: ABL 8MEM 05040

(2) Lieferumfang mit Kabel XBT Z945.

(3) Adapter für Anschlusskabel XBT Z925

Anschlusskabel für Bedienterminals Magelis						
Steuerung	Steckertyp	Physikalische Schnittstelle	Protokoll	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Direkter Anschluss der Small Panels XBT N200/N400/R400/RT500/RT511 und Micro Panels HMI STO/STU an die SPS von Schneider Electric						
Twido, Modicon Nano, Modicon TSX Micro, Modicon Premium	Mini-DIN	RS 485	Modbus/Uni-TE	2,5 m	XBT Z9780	–
				10 m	XBT Z9782 (1)	–
Modicon M340	RJ45	RS485	Modbus	2,5 m	XBT Z9980	–
				10 m	XBT Z9982 (1)	–
Direkter Anschluss der Small Panels XBT N/R/RT (XBT N410/N401/R410/R411) an die SPS von Schneider Electric						
Twido, Modicon Nano, Modicon TSX Micro, Modicon Premium	Terminal-Schnittstelle, 8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste	RS 485	Uni-TE (V1/V2) und Modbus	2,5 m	XBT Z968	0,180
				5 m	XBT Z9681	0,340
				2,5 m (1)	XBT Z9680	0,170
Modicon Premium bei TSX SCY 2160p	25-polige SUB-D-Buchsenleiste	RS 485	Uni-TE (V1/V2)	2,5 m	XBT Z918	0,230
Modicon Quantum	9-polige SUB-D-Stiftleiste	RS 232	Modbus	2,5 m	XBT Z9710	0,210
Advantys STB	HE13 (Netzwerk-Interfacemodul)	RS 232	Modbus	2,5 m	XBT Z988	0,170
Modicon Momentum M1 (Schnittstelle 1)	RJ45	RS 232	Modbus	2,5 m	XBT Z9711	0,210
Modicon M340	RJ45	RS 485	Modbus	2,5 m	XBT Z938	0,210
Direkter Anschluss der Small Panels XBT N/R/RT (XBT N401/R411/RT511) an Zelio Logic-Steuerungen (Anschluss über 2. seriellen Mini-DIN-Port, benötigt min. Vijeo Designer Lite V1.3)						
Zelio Logic	Programmierschnittstelle	–	Zelio	3 m	SR2 CBL 08	–

(1) Für Magelis XBT N200/N400/R400/RT500 ist ein Kabel XBT Z 9980 mit einem Adapter XBT ZRT PW und eine 5 V-Versorgung zu verwenden.

(2) Abgewinkelter SUB-D-Anschluss.

Bedienen und Beobachten

Einzelteile für Small Panels XBT N/R/RT und Micro Panels Magelis STO/STU

1

Anschlusskabel für Bedienterminals Magelis (Forts.)

Direkter Anschluss der Small Panels XBT RT500/RT511 und Micro Panels HMI STO/STU an Advantys STB-Inseln (1)

Advantys STB	HE13 (Netzwerk-Interface-Modul)	RS 232	Modbus	2,5 m	XBT Z9715	–
--------------	---------------------------------	--------	--------	-------	-----------	---

Direkter Anschluss der Small Panels XBT (XBT NU400/N410/N401/R410/R411) an die Motorabgänge und Frequenzumrichter von Schneider Electric

TeSys U, T Frequenzumrichter ATV 31/38/58/71 Sanftanlasser ATS 48 Lexium 05, Preventa XPSMC	RJ45	RS 485	Modbus	2,5 m	XBT Z938	0,210
---	------	--------	--------	-------	----------	-------

Direkter Anschluss der Small Panels XBT (XBT N200/N400/R400/RT500/RT511) und Micro Panels HMI STO/STU an die Motorabgänge und Frequenzumrichter von Schneider Electric (2)

TeSys U, T Frequenzumrichter ATV 31/38/58/71 Sanftanlasser ATS 48 Lexium 05, Preventa XPSMC	RJ45	RS 485	Modbus	2,5 m	XBT Z9980	–
---	------	--------	--------	-------	-----------	---

Direkter Anschluss der Small Panels XBT (XBT N410/N401/R410/R411) an Fremd-SPS

Allen-Bradley	SLC5	9-polige SUB-D-Stiftleiste	RS 232	DF1	2,5 m	XBT Z9730	0,210
	PLC5	25-polige SUB-D-Buchsenleiste	RS 232	DF1	2,5 m	XBT Z9720	0,210
	Micro-logix	Micro-logix 1000	RS 232	DF1 DH485	2,5 m 2,5 m	XBT Z9731 XBT Z9732	0,210 –
Mitsubishi	FX	8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste	Adapter RS 232/ RS 422	Melsec FX	2,5 m	XBT Z980	–
Omron	CPM1, CPM2, CJ1, CS1	9-polige SUB-D-Stiftleiste	RS 232	Systemacway	2,5 m	XBT Z9740	0,210
Siemens	S7 (PG)	9-polige SUB-D-Stiftleiste	RS 485	PPI	2,5 m	XBT Z9721	0,210

Direkter Anschluss der Small Panels XBT RT500/RT511 und Micro Panels HMI STO/STU an Fremd-SPS (1)

Allen-Bradley	SLC5	9-polige SUB-D-Stiftleiste	RS 232	DF1	2,5 m	XBT Z9734	–
	Micro-logix	Micro-logix 1000	RS 232	DF1	2,5 m	XBT Z9733	–
Mitsubishi	FX	8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste	Adapter RS 232/ RS 422	Melsec FX	2,5 m	XBT Z980 + (3)	–
Omron	CPM1, CPM2, CJ1, CS1	9-polige SUB-D-Stiftleiste	RS 232	Systemacway	2,5 m	XBT Z9743	–
Siemens	S7 (PG)	9-polige SUB-D-Stiftleiste	RS 485	PPI	2,5 m	XBT ZG9721	0,210

(1) Für XBT RT500 ist ein Kabel mit Adapter XBT ZRT PW und eine 5 V-Versorgung zu verwenden.

(2) Für XBT N200/N400/R400/RT500 ist ein Kabel mit Adapter XBT ZRT PW und eine 5 V-Versorgung zu verwenden.

(3) Der Adapter XBT ZG939 ist mit dem Kabel zu verwenden, dessen Bestellnummer am Ende den Zusatz „+ (3)“ trägt.

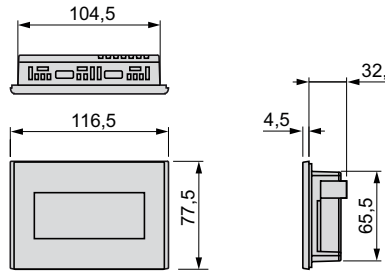
Bedienen und Beobachten

Einzelteile für Small Panels XBT N/R/RT und Micro Panels Magelis STO/STU

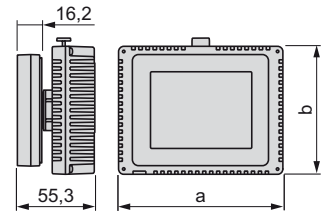
Anschlusskabel für Bedienterminals Magelis (Forts.)					
Anschlüsse an Bussysteme und Netzwerke für Bedienterminals XBT N410/N401/R410/R411					
Bus-/Netzwerktyp	Abzweigkomponenten	Steckertyp	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Serieller Uni-Telway-Bus	Anschlussdose TSX SCA 62	15-polige SUB-D-Buchsenleiste	1,8 m	XBT Z908	0,240
	Anschlussdose TSX P ACC 01	8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste	2,5 m	XBT Z968	0,180
			5 m	XBT Z9681	0,340
Serieller Modbus	Anschlussdose TSX SCA 64	15-polige SUB-D-Buchsenleiste	1,8 m	XBT Z908	0,240
	Hub mit 8 Modbus-Ports LU9 GC3, Modbus-Abzweigung, TWD XCA ISO, TWD XCA T3RJ	RJ45	2,5 m	XBT Z938	0,210
Anschlüsse an Bussysteme und Netzwerke für Bedienterminals XBT RT511 und HMI STO/STU					
Bus-/Netzwerktyp	Abzweigkomponenten	Steckertyp	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Serieller Uni-Telway-Bus	Anschlussdose TSX P ACC 01	8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste	2,5 m	XBT Z9780	0,180
Serieller Modbus	Hub mit 8 Modbus-Ports Modbus LU9 GC3, Tap Modbus, TWD XCA ISO, TWD XCA T3RJ	RJ45	2,5 m	XBT Z9980	–

Abmessungen

HMI STO 511/512

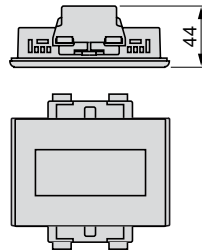


HMI STU 655



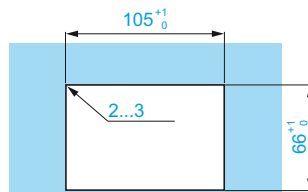
	a	b
HMI STU 655	98	81
HMI STU 855	162	129

HMI STO 511/512 mit Befestigungsfeder



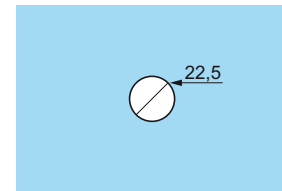
Montage

HMI STO 511/512



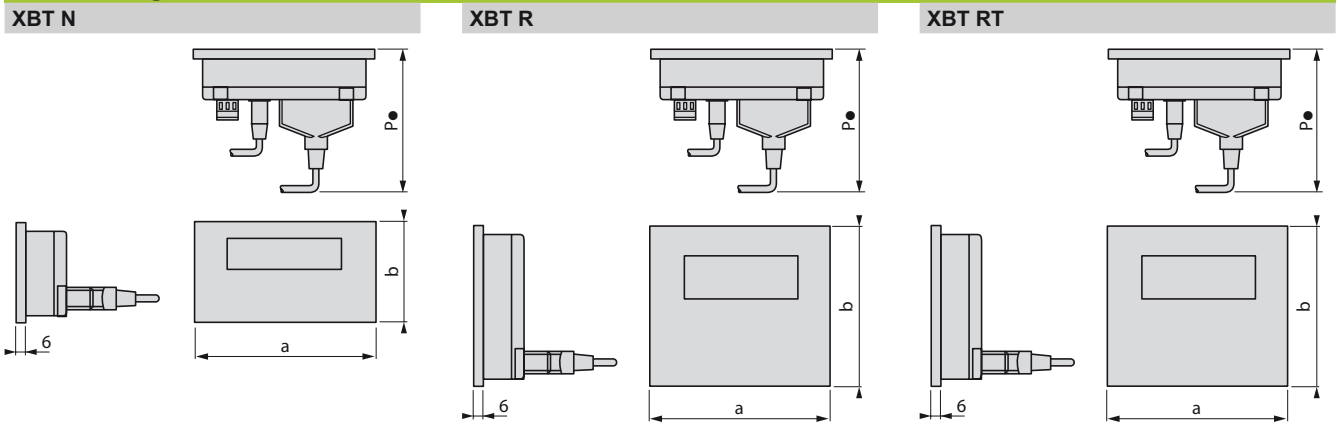
Plattenstärke = 1,5...6

HMI STU 655/855



Plattenstärke = 1,5...6

Abmessungen



	a	a1 (1)	b	b1 (1)	P1 (2)	P2 (3)	P3 (4)	P4 (5)
XBT N200/N400	132	–	74	104	78	–	–	–
XBT N401/N410	132	–	74	104	–	–	58	104
XBT NU400	132	–	74	104	–	104	–	–
XBT R400	137	160	118	146	78	–	–	–
XBT R410/R411	137	160	118	146	–	–	58	104
XBT RT	137	160	118	146	79	104	58	104

(1) Mit Befestigungsclips (im Lieferumfang des Produkts enthalten).

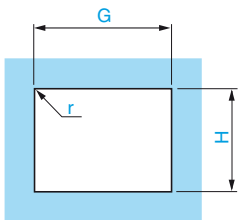
(2) P1: Tiefe mit RJ45-Kabel, **XBT Z9780** (für Twido, TSX Micro und Premium).

(3) P2: Tiefe mit SUB-D-Kabel, 25-polig, **XBT Z938** (für TeSys Modell U und Frequenzumrichter ATV 61/71).

(4) P3: Tiefe mit flexiblem SUB-D-Kabel, 25-polig, **XBT Z9680** (für Twido, TSX Micro und Premium) oder XBT Z998 (für Advantys STB).




(5) P4: Tiefe mit SUB-D-Kabel, 25-polig, **XBT Z68/Z9681** (für Twido, TSX Micro und Premium).

Montage



Plattenstärke = 1,5...6

Small Panels	Ausschnitt für Bündigmontage		
	H (± 0,4 mm)	G (± 0,5 mm)	r
XBT N	63	119,4	max. 1,5
XBT R	105,2	119,6	max. 1,5
XBT RT	105,2	119,6	max. 1,5

Anwendung	Anzeige von Textmeldungen, grafischen Objekten und Blockschaltbildern Datensteuerung und -parametrierung			
Ausführung	Touchscreen Advanced Panels			
Display	Typ			
	Größe	LCD STN, monochrom (bernstein oder rot), hinterleuchtet (320 x 240 Pixel) oder LCD TFT (320 x 240 Pixel) oder LCD TFT (3,8" (monochrom oder Farbe)	LCD STN monochrom oder Farbe oder LCD TFT Farbe, hinterleuchtet (320 x 240 Pixel oder 640 x 480 Pixel (3) 5,7" (monochrom oder Farbe)	LCD STN Farbe oder LCD TFT Farbe, hinterleuchtet (640 x 480 Pixel) 7,5" (Farbe)
Dateneingabe	Statische Funktionstasten	Per Touchscreen		
	Dynamische Funktionstasten	-		
	Servicetasten	-		
	Alphanumerische Tasten	-		
Speicherkapazität	Applikation	32 MB Flash EPROM	16 MB Flash EPROM (3)	32 MB Flash EPROM
	Erweiterung	-	CF-Speicher. 128, 256, 512 MB, 1, 2 o. 4 GB (außer XBT GT2110)	
Funktionen	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers		
	Variablen pro Seite	Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers oder der Compact Flash-Karte		
	Darstellung der Variablen	Unbegrenzt (max. 8000 Variablen)		
	Rezepte	Alphanumerisch, Bitmap, Balkendiagramm, Analoganzeige, Tank, Verfüllungen, Kennlinien, Taster, LED		
	Kennlinien	32 Gruppen mit 64 Rezepten mit max. 1.024 Zutaten		
	Alarmspeicher	Ja, mit Histogramm		
	Echtzeituhr	Ja		
	Digitale Ein-/Ausgänge	Integriert		-
	Multimediafähige Ein-/Ausgänge	-		1 Eingang (Reset) und 3 Ausgänge (Alarm, Summer, Betrieb)
Kommunikation	Ladbare Kommunikationsprotokolle	Uni-TE (2), Modbus, Modbus TCP/IP (1) und für SPS der Marken: Mitsubishi, Omron, Allen-Bradley und Siemens		
	Serielle asynchrone Schnittstelle	RS 232C/485 (COM1)	RS 232C/RS 422/485 (COM1) und RS 485 (COM2)	
	USB-Schnittstellen	1	1 (3)	2
	Bussysteme und Netzwerke	Modbus Plus und Fipio mit USB-Gateway, Profibus DP und Device NET mit optionaler Karte		
	Druckeranschluss	Ethernet TCP/IP- (10BASE-T/100BASE-TX) (1)		
Konfigurationssoftware		Vijeo Designer (s. S. 4/17) (unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7)		
Betriebssystem		Magelis (CPU 200 MHz RISC)	Magelis (CPU 133 MHz RISC)	Magelis (CPU 266 MHz RISC)
Gerätetyp		XBT GT11/13	XBT GT21/22/23/24/29	XBT GT42/43
Seite		1/65		

(1) Je nach Gerät.
(2) Uni-TE Version V2 für Steuerung Twido und TSX Micro/Premium.



LCD STN Farbe oder LCD TFT Farbe, hinterleuchtet
(640 x 480 Pixel oder 800 x 600 Pixel) (4)

10,4" (Farbe)



LCD TFT Farbe, hinterleuchtet
(800 x 600 Pixel)

12,1" (Farbe)



LCD TFT Farbe, hinterleuchtet
(1.024 x 768 Pixel)

15" (Farbe)

Per Touchscreen

–

–

–

–

32 MB Flash EPROM

Mit Compact Flash-Speicherkarte 128, 256, 512 MB, 1, 2 oder 4 GB

Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers oder der Compact Flash-Karte

Unbegrenzt (max. 8000 Variablen)

Alphanumerisch, Bitmap, Balkendiagramm, Analoganzeige, Tank, Verfüllungen, Kennlinien, Taster, LED

32 Gruppen mit 64 Rezepten à max. 1024 Zutaten

Ja, mit Histogramm

Ja

Integriert

1 Eingang (Reset) und 3 Ausgänge (Alarm, Summer, Betrieb)

1 Audio-Eingang (Mikrofon), 1 Composite-Video-Eingang (Digital- oder Analogkamera), 1 Audio-Ausgang (Lautsprecher) (1)

Uni-TE (2), Modbus, Modbus TCP/IP (1) und für SPS der Marken: Mitsubishi, Omron, Allen-Bradley und Siemens

RS 232C/RS 422/485 (COM1) und RS 485 (COM2)

2

Modbus Plus mit USB-Gateway

Ethernet TCP/IP- (10BASE-T/100BASE-TX)

Serielle Schnittstelle RS 232C (COM1), USB-Schnittstelle für parallelen Drucker

Vijeo Designer (s. S. 4/17) (unter Windows XP, Windows Vista und Windows 7)

Magelis
(CPU 266 MHz RISC)

XBT GT52/53/54

XBT GT 63

XBT GT 73

1/65

1/66

(3) Für XBTGT2430: 32 MB Flash EPROM, 1 Sound-Ausgang, 2 USB-Ports, 266 MHz RISC CPU.

(4) Für XBTGT5430.

Anwendung	Anzeige von Textmeldungen, grafischen Objekten und Blockschaltbildern Datensteuerung und -parametrierung
------------------	---

Ausführung	Advanced Panels mit Tastatur
-------------------	------------------------------



Display	Typ	LCD TFT, Farbe (320 x 240 Pixel) oder STN monochrom
	Größe	5,7" (monochrom oder Farbe)

Dateneingabe	Per Tastatur und/oder Touchpanel (konfigurierbar) und/oder industriellem Zeigergerät		
	Statische Funktionstasten	10	12
	Dynamische Funktionstasten	14	18
	Servicetasten	8	
	Alphanumerische Tasten	12	

Speicherkapazität	Applikation	16 MB Flash EPROM
	Erweiterung	Mit Compact Flash-Speicherkarte 128, 256, 512 MB, 1, 2 oder 4 GB

Funktionen	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers oder der Compact Flash-Karte		
	Variablen pro Seite	Unbegrenzt (max. 8000 Variablen)		
	Darstellung der Variablen	Alphanumerisch, Bitmap, Balkendiagramm, Analoganzeige, Tank, Verfüllungen, Kennlinien, Taster, LED		
	Rezepte	32 Gruppen mit 64 Rezepten mit max. 1.024 Ingredienzen		
	Kennlinien	Ja, mit Histogramm		
	Alarmspeicher	Ja		
	Echtzeituhr	Integriert		
	Digitale Ein-/Ausgänge	-	1 Eingang - 3 Ausgänge	
	Multimediafähige Ein-/Ausgänge	-		

Kommunikation	Ladbare Kommunikationsprotokolle	Uni-TE (2), Modbus, Modbus TCP/IP (1) und für SPS der Marken: Mitsubishi, Omron, Allen-Bradley und Siemens		
	Serielle asynchrone Schnittstelle	RS 232C / RS 422/485 (COM1) RS 485 (COM2)		
	USB-Schnittstellen	1	2	
	Bussysteme und Netzwerke	Modbus Plus, Fipio mit USB-Gateway, Profibus DP und Device NET mit optionaler Karte		
	Druckeranschluss	Ethernet TCP/IP- (10BASE-T/100BASE-TX) Serielle Schnittstelle RS 232C (COM1), USB-Schnittstelle für parallelen Drucker		

Konfigurationssoftware	Vijeo Designer (s. S. 4/17) (unter Windows XP, Windows Vista u. Windows 7)
Betriebssystem	Magelis (CPU 266 MHz RISC)

Gerätetyp	XBT GK 21/23 XBT GK 53
------------------	--

Seite	1/65
--------------	------

(1) Je nach Gerät.
(2) Uni-TE Version V2 für Steuerung Twido und TSX Micro/Premium.

Handheld Advanced Panels | **Offene vollgrafische Advanced Panels**



LCD TFT Farbe, (640 x 480 Pixel) 5,7" (Farbe)	LCD TFT, Farbe (800 x 600 Pixel)	LCD TFT, Farbe (800 x 600 Pixel)	LCD TFT, Farbe (1.024 x 768 Pixel)
	8,4" (Farbe)	12" (Farbe)	15" (Farbe)
Per Touchscreen	Per Touchscreen		
11	–		
–	–		
–	–		
–	–		
32 MB Flash EPROM	System-Speicherkarte 1 GB im Terminal, erweiterbar bis 4 GB		System-Speicherkarte 2 GB im Terminal, erweiterbar bis 4 GB
Mit Compact Flash-Speicherkarte 128, 256, 512 MB, 1, 2 oder 4 GB			
Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers oder der Compact Flash-Karte			
Unbegrenzt (max. 8000 Variablen)			
Alphanumerisch, Bitmap, Balkendiagramm, Analoganzeige, Tank, Verfüllungen, Kennlinien, Taster, LED			
32 Gruppen mit 64 Rezepten à max. 1024 Zutaten			
Ja, mit Histogramm			
Ja			
Integriert			
–			
1 Audio-Ausgang			
Uni-TE (2), Modbus, Modbus TCP/IP und für SPS der Marken: Mitsubishi, Omron, Rockwell Automation und Siemens	Uni-TE (2), Modbus, Modbus TCP/IP (1) und für SPS der Marken: Mitsubishi, Omron, Allen-Bradley und Siemens		
RS 232C/RS 422/485 (COM1)	RS 232C (COM1) RS 232C (COM2)	RS 232C (COM1)	RS 232C (COM1) RS 232C (COM2)
1	4	4+1 frontseitig	
–	Modbus Plus mit USB-Gateway		
Ethernet TCP/IP-Schnittstelle (10BASE-T/100BASE-TX)	1 Ethernet TCP/IP-Schnittstelle (10BASE-T/100BASE-TX) und 1 Ethernet-Schnittstelle (10BASE-T/100BASE-TX/1 GB)		
–	Serielle Schnittstelle RS 232C (COM1), USB-Schnittstelle für parallelen Drucker		
Vijeo Designer Vijeo Designer (s. S. 4/17) (unter Windows XP, Windows Vista u. Windows 7))			
Magelis (CPU 266 MHz RISC)	Windows XP embedded		

XBT GH 2460 | **XBT GTW 450** | **XBT GTW 652** | **HMI GTW 7353**

1/65 | 1/67 | 1/45

Allgemeines



Advanced Panels mit Monochrom- oder Farbdisplay, in 6 unterschiedlichen Bildschirm-diagonalen von 3,8 bis 15".

Die Advanced Panels der Reihe Magelis umfassen:

- Die Reihe XBT GT mit 7 Touchpanels in den Größen 3,8", 5,7", 7,5", 10,4", 12,1" und 15" in Monochrom oder Farbe, STN- oder TFT-Ausführung.
- Ein 5,7" Terminal (XBT GT2930) mit Antireflex-Beschichtung und doppelt starker Hintergrund-Beleuchtung speziell zum Einsatz Umgebungen mit direkter Licht-einstrahlung (z.B. Sonne).
- Die Reihe XBT GK mit 3 Advanced Panels mit Touchscreen und Tastatur in den Größen 5,7" und 10,4" in Monochrom mit STN-Display oder in Farbe mit TFT-Display.
Die Reihe XBT GTW mit 3 Advanced Panels mit Touchscreen in den Größen 8,4", 12" und 15" mit Windows XP embedded für den Einstieg in neue Automatisierungsfunktionen.
- Ein Handheld-Gerät (XBT GH2460) mit 5,7" Farb-Touchscreen und Sicherheitsfunktionen.

Betrieb

Bei den Advanced Panels Magelis XBT GT kommt modernste Daten- und Kommunikationstechnik zum Einsatz; je nach Ausführung sind folgende Funktionen integriert:

- Hoher Kommunikationsstandard (Onboard-Ethernet, Multilink, Web-Server und FTP-Server).
- Externer Datenträger (Compact Flash-Karte und USB-Speicher-Stick) zur Speicherung von Produktionsdaten und zur Sicherung des Anwendungsprogramms.
- Multimediadaten mit integriertem Bild- und Tonmanagement (für digitale oder analoge Kamera).
Management von Peripheriegeräten: Drucker, Strichcodelesegeräte, Lautsprecher usw.

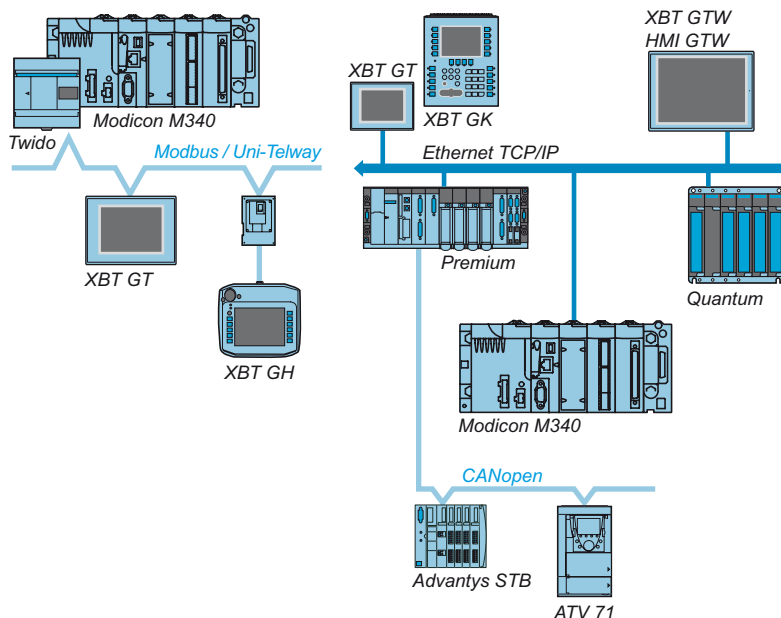


Abspielen einer Videosequenz

Konfiguration

Die Advanced Panels XBT werden mit der Software Vijeo Designer unter Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 (32 Bit) konfiguriert. Die Software Vijeo Designer bietet hervorragenden Bedienerkomfort und ermöglicht über mehrere parametrierbare Menüs eine schnelle und problemlose Projektentwicklung. Diese Version kann auch Composite-Videosignale von Digitalkameras oder Videokameras verarbeiten. Siehe Seite 4/8.

Kommunikation



Die Advanced Panels Magelis XBTGT verfügen über eine oder zwei integrierte serielle Schnittstellen, über die sie mit speicherprogrammierbaren Steuerungen kommunizieren können; die folgenden Kommunikationsprotokolle werden unterstützt:

- Schneider Electric (Uni-TE, Modbus).
- Fremdprodukte: Mitsubishi Electric, Omron, Allen-Bradley und Siemens.

Die Advanced Panels Magelis XBT GT können – je nach Ausführung – an Ethernet TCP/IP-Netzwerke (Protokolle Modbus TCP oder Fremdprotokolle) und an Feldbussysteme (FipWay, Modbus Plus, Device Net, Profibus DP) angebunden werden.

Funktionen

Die Advanced Panels XBT bieten folgende Funktionen:

- Anzeige von Blockschaltbildanimationen mit 8 Animationsarten (Touchpanel-Betätigung, Farbumschaltung, Füllen, Verschieben, Drehen, Größe, Sichtbarkeit oder Wertanzeige),
- Bedienung, Änderung numerischer oder alphanumerischer Variablen,
- Anzeige des aktuellen Datums mit Uhrzeit,
- Echtzeitkurven und Trendverläufe mit Histogramm,
- Alarmanzeige, Alarmhistogramm und Verwaltung von Alarmgruppen,
- Mehrfenster-Verwaltung,
- Seitenabruf durch den Bediener,
- Mehrsprachige Applikationsverwaltung (10 Sprachen gleichzeitig),
- Rezeptmanagement,
- Datenverarbeitung über Java-Scripts,
- Speicherung der Applikation und der Histogramme auf einer „Compact Flash“-Speicherkarte oder USB-Stick,
- Verwaltung seriell angeschlossener Drucker, Strichcodelesegeräte (Multimedia-geräte),
- Verwaltung von Lautsprechermitteilungen (Multimedia-geräte),
- Verwaltung der Composite-Videosignale von Digitalkameras oder Videokameras an den Small Panels GT und von Webcam-Daten an den Small Panels XBT GTW,

Die Advanced Panels XBT sind für Transparent Ready-Architekturen und Ausstattungen konzipiert (Kombination von Internettechnologie und Ethernet TCP/IP).

Alle Advanced Panels mit Ethernet-Schnittstelle verfügen über einen integrierten FTP-Server für den Dateiaustausch sowie über die Funktion Web Gate für den Fernzugang zur XBT-Applikation per Internet-Navigator von einem PC.

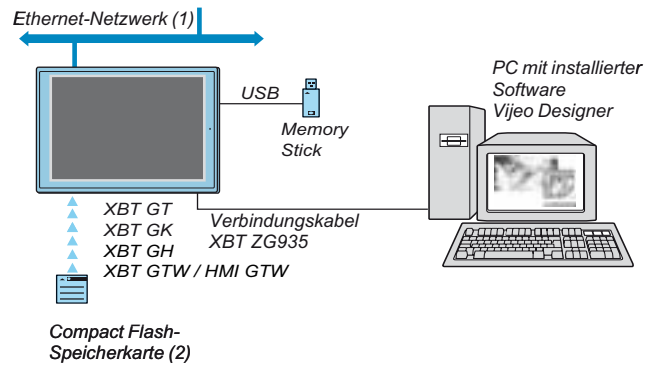
Die neueste Version von Vijeo Designer ermöglicht dem Small Panel XBT jetzt auch das Navigieren in HTML-Seiten und das Senden von E-Mails.

Die offenen Advanced Panels XBT GTW mit dem flexiblen Betriebssystem Windows XP Embedded ermöglichen die Nutzung von Internet Explorer- und Reader-Programmen (.pdf, .doc, .xls, .ppt), während die Vijeo-Designer-Applikation läuft.

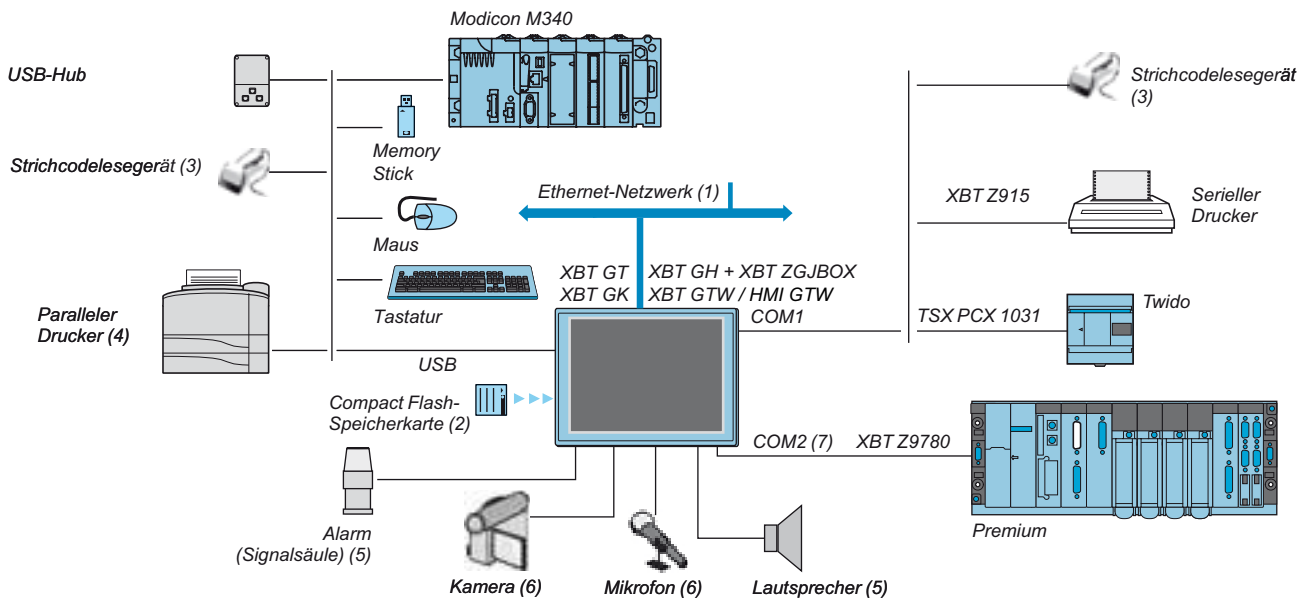
Betriebsarten der Advanced Panels

Nachfolgende Abbildungen zeigen den Anschluss von Geräten an die Advanced Panels XBT entsprechend den beiden Funktionsmodi.

Bearbeitungs-Modus



Betriebs-Modus



- (1) Bei XBT GT●●30/XBT GT●●40, XBT GK●●30/XBT GTW●●●0/XBT GH2460.
- (2) Speicherkarte, außer XBT GT11/13/2110.
- (3) Getestet mit dem Strichcodelesegerät Gryphon von DataLogic.
- (4) Getestet mit HP-Drucker und USB/PIO-Adapter.
- (5) Mit jedem multifunktionellen XBT GT, XBT GK und XBT GTW 7,5" bis 15".
- (6) Mit Multimedia-Terminal XBT GT●340 7,5" bis 15".
- (7) Mit XBT GT und XBT GK Mini-Display 5,7".

Verbesserte Beständigkeit in aggressiven Umgebungen durch Schutzbeschichtung

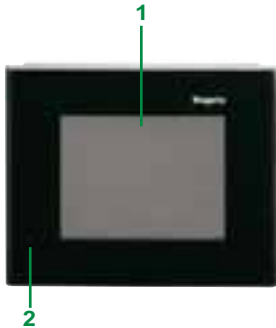
Der „Conformal Coating Service“ (Schutzbeschichtung) umfasst die Lackierung der Leiterplatten. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Terminals, und sie können in korrosiven Umgebungen eingesetzt werden. Die Lackierung erhöht die Beständigkeit gegen Kondensation, Staub und chemische Korrosion (in schwefeliger und halogener Umgebung).

Für weitere Informationen zu diesem Zusatz-Service wenden Sie sich bitte an Ihr Customer Care Center.

1

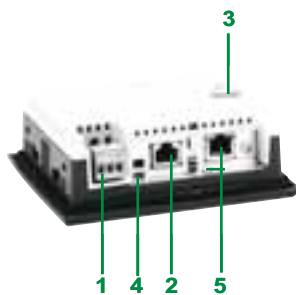
Beschreibung

Advanced Panels XBT GT1105/1135/1335



Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

- 1 Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (3,8", monochrom, bernstein oder rot, Farbe TFT)
- 2 Statusanzeige-LED



Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Abnehmbare Schraubklemmleiste für den Anschluss der \pm 24 V-Versorgung
- 2 Serieller RJ45-Anschluss RS 232C oder RS 485 für die Verbindung zur SPS (COM1).
- 3 USB-Anschluss Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten, zur Übertragung der Applikation und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 4 Wahlschalter zur Polarisierung der seriellen Schnittstelle unter Modbus RS 485.

Nur bei XBT GT1135/1335

- 5 RJ45-Stecker für Ethernet 10/100BASE-T.

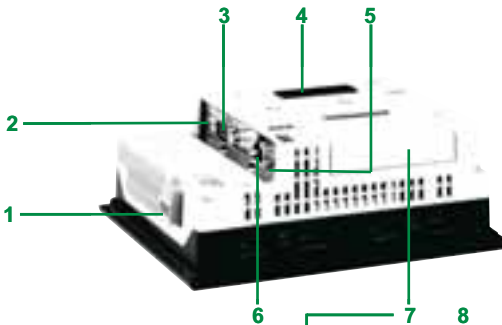
Gerätetyp	XBT GT1105	XBT GT1135	XBT GT1335
Allgemeine Kenndaten			
Übereinstimmung mit den Normen	EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604 (1), CSA C22-2 Nr. 14		
Zulassungen	CE, cULus, CSA, Klasse 1 Div 2 T4A oder T5 (UL und CSA), C-Tick, ATEX Zone 2/22 (1)		
Temperatur	Betrieb	0...50 °C	
	Lagerung	-20...+60 °C	
Relative Feuchtigkeit		0...85 % (ohne Kondensation)	0...90 % (ohne Kondensation)
Aufstellungshöhe		< 2.000 m	
Schutzart	Vorderseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (bei Befestigung mit 4 Schraubbügeln)	
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529	
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen	
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g	
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3	
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m	
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3	
Mechanische Kenndaten			
Montage und Befestigung	Montage auf Platte 1,6...5 mm	Einbaumontage, Befestigung mit 4 Schraubbügeln (im Lieferumfang enthalten) oder 2 Federbügeln (separat zu bestellen)	
Werkstoff	Gehäuse	Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung	
Tasten			
Elektrische Kenndaten			
Versorgung	Betriebsspannung	--- 24 V	
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V	
	Spannungsunterbrechung	≤ 2 ms	
Einschaltstrom		≤ 60 A	≤ 60 A
Leistungsaufnahme		13 W	13 W
Funktionskenndaten			
LCD-Display	Typ	STN Monochrom-Display mit Hintergrundbeleuchtung	TFT Farbe
	Farbe	Bernstein oder Rot, 8 Stufen	256 Farben
	Auflösung	320 x 240 Pixel (QVGA)	
	Größe (L x H)	3,8" (76,7 x 76,7 mm)	
	Touchscreen	Analog	Analog
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer)	50.000 Stunden bei Betrieb mit bernsteinfarbenem Display, 10.000 Stunden bei Betrieb mit rotem Display	40.000 Stunden
	Einstellungen	Helligkeit	16 Niveaus
		Kontrast	16 Niveaus
			8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar
			–
	Zeichensätze	ASCII, Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch	
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers	
Signalisierung		1 LED: Grün bei Normalbetrieb	
Betriebssystem / Prozessor	Magelis CPU RISC	200 MHz	200 MHz
Speicher	Applikation	Flash EPROM	32 MB
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)	
Protokolle Schneider Electric		Modicon	Modbus, Uni-TE
			Modbus, Uni-TE und Modbus TCP/IP
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A Link (SIO)
			–
			A/Q Ethernet (TCP), Q Ethernet (UDP)
	Omron	Sysmac	FINS (SIO), LINK (SIO)
			–
			FINS (Ethernet)
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485
			–
			Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ)
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200)
			–
			Ethernet
Echtzeituhr		Integrierte Echtzeituhr	
Anschluss	Betriebsspannung	Abnehmbare Schraubklemmleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,08 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm	
	Serielle Schnittst. COM1 (max. 115,2 KBit/s)	RJ45-Anschluss (RS 232C/RS 485, seriell), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 KBit/s)	
	Ethernet TCP/IP-Netz 10/100Base-TX	–	RJ45-Anschluss (3)
Mini-DIN-Anschluss	Download der Applikationen	–	–
	USB-Schnittstelle (V1.1) zum Download der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.	Typ A (Master)	Typ A (Master)

Beschreibung

Advanced Panels XBT GT2110 und multifunktionelle Advanced Panels XBT GT2●20 & XBT GT2●30

Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

- 1 Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (5,7", monochrom oder farbig).
- 2 Mehrfarbige Statusanzeige (grün, orange und rot).



Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

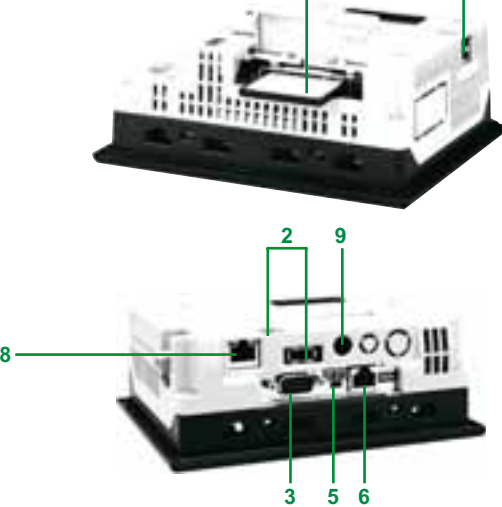
- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für ~ 24V-Versorgung.
- 2 USB-Anschluss Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten, zur Übertragung der Applikation und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 3 9-polige SUB-D-Stiftleiste für die serielle RS 232C- bzw. RS 422/485-Verbindung zu den Steuerungen (COM1).
- 4 Interface für Erweiterungseinheit mit Feldbuskommunikationskarte (Device NeT, Profibus DP) (1).
- 5 Wahlschalter zur Polarisierung der seriellen COM2-Schnittstelle unter Modbus.
- 6 RJ45-Stecker für die serielle RS 485-Verbindung (COM2).
- 7 Steckplatz für „Compact Flash“-Speicherkarte mit Abdeckung (ausgenommen Optimum XBT GT2110).

Nur bei GT2130, GT2330 und GT 2930:

- 8 RJ45-Stecker für Ethernet TCP/IP, 10BASE-T/100BASE-TX.

Nur bei XBT GT2430:

- 8 RJ45-Stecker für Ethernet TCP/IP-Verbindung, 10BASE-T/100BASE-TX.
- 9 Mini-Jack-Verbindung für Audio-Ausgang.



Beschreibung

Advanced Panels Magelis XBT GT2110 und multifunktionelle Advanced Panels XBT GT2●20 & XBT GT2●30

Auf der Frontseite befinden sich:

Gerätetyp	XBT	GT2110	GT2120	GT2130	GT2220	GT2330	GT 2930	GT 2430
Allgemeine Kenndaten								
Übereinstimmung mit den Normen	EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604 (3), CSA C22-2 Nr. 14 (4)							
Zulassungen	CE, cULus, CSA (4), Klasse 1 Div 2 T4A (3) od. T5 (UL u. CSA) (4), C-Tick, ATEX Zone 2/22 (4)							
Temperatur	Betrieb	0...50 °C						
	Lagerung	- 20...+ 60 °C						
Relative Luftfeuchtigkeit	0...85 % (ohne Kondensation)		0...90 % (ohne Kondensation)					
Aufstellungshöhe	< 2000 m							
Schutzart	Frontseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (3)						
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529						
Stoßfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen							
Vibrationsfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm ; 9...150 Hz bei 1 g							
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung	Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3							
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern	Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m							
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen	Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3							

(1) Notwendiges Anschlussmaterial, siehe Seite 1/73.

Gerätetyp	XBT	GT2110	GT2120	GT2130	GT2220	GT2330	GT2930	GT2430	
Mechanische Kenndaten									
Montage und Befestigung	Montage auf Platte 1,6...5 mm		Einbaugerät, Befestigung mit 4 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten) oder 2 Federdübeln (separat zu bestellen),						
Werkstoff	Gehäuse		Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung						
			– Aluminium (Vorderseite)						
Elektrische Kenndaten									
Versorgung	Spannung		--- 24 V						
	Spannungsbereich		--- 19,2...28,8 V						
	Spannungsunterbrechung		≤ 10 ms		≤ 5 ms				
Einschaltstrom			≤ 30 A						
Leistungsaufnahme			18 W		26 W				
Funktionskenndaten									
LCD-Display	Typ		STN Monochrom-Display mit Hintergrundbeleuchtung		Farbe STN		Farbe TFT		
	Farbe		Blau / Weiß, 16 Graustufen		Schwarz/Weiß, 16 Graustufen		4.096 Farben		
	Auflösung		320 x 240 Pixel (QVGA)					640 x 480 Pixel (VGA)	
	Größe (Breite x Höhe in mm)		5,7" (115,2 x 86,4)						
	Touchscreen		Analog, Auflösung, 1.024 x 1.024						
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)		58.000 Stunden		75.000 Stunden		50.000 Stunden		
					75.000 Stunden (6)		50.000 Stunden		
	Einstellungen		Helligkeit		8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar				
			Kontrast		8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar				
	Zeichensätze		ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch						
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl		–		Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte				
Signalisierung			1 LED: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung						
Betriebssystem / Prozessor			Magelis / CPU 133 MHz RISC					266 MHz	
Speicher	Applikation		16 MB Flash EPROM					32 MB	
	Datensicherung		128 KB SRAM (Lithium-Akku)		512 KB SRAM (Lithium-Akku)				
Protokolle Schneider Electric	Modicon		Modbus, Modbus Plus, Modbus TCP/IP, Uni-TE, FipWay						
Fremdprotokolle	Mitsubishi		Melsec		A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP) (1), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP) (1), FX (CPU)				
	Omron		Sysmac		FINS (Ethernet) (1), FINS (SIO), LINK (SIO)				
	Rockwell Automation		Allen-Bradley		DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix) (1), Ethernet IP (nativ)) (1), Device NET (2)				
	Siemens		Sematic		MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet (1), Profibus DP (2)				
Echtzeituhr			Integrierte Echtzeituhr						
Erweiterungen	Compact Flash-Speicherkarte		–		1 Steckplatz für Compact Flash-Karte				
	Erweiterungseinheit		Für Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP) (2)						
Anschlüsse	Betriebsspannung		Steckbare Schraubklemmenleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm						
	Seri. Schnittst. COM1 (max. 115,2 KBit/s)		9-polige SUB-D-Stiftleiste (RS 232C/RS 422/485, seriell)						
	Seri. Schnittst. COM2 (max. 115,2 KBit/s)		RJ45-Anschluss (RS 485), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 KBit/s)						
	USB-Schnittstelle (V1.1)		USB-Anschluss Typ A (Master) zur Übertragung der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340 (5).						
	Ethernet TCP/IP-Netz (10BASE-T/100BASE-TX)		–		RJ45-Anschluss		–		
	Eingänge / Ausgänge		–						

(1) Bei den Ausführungen XBT GT2...30.

(2) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/73.

(3) Außer XBT GT 2930

(4) Außer XBT GT 2930 / 2430

(5) 2 USB-Stecker an XBT GT 2430

(6) Besonders leistungsfähige Hintergrundbeleuchtung, 1000 cd/m²

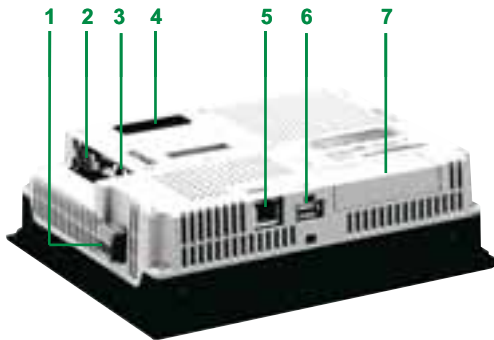
Beschreibung

Advanced Panels XBT GT4230 & 4300



Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

- 1 Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (7,5" Farbe STN oder 7,5" Farbe TFT, je nach Ausführung).
- 2 Mehrfarbige Statusanzeige (grün, orange und rot).



Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für 24V-Versorgung.
- 2 9-polige SUB-D- Stiftleiste für die serielle RS 232C- bzw. RS 422/485-Verbindung zu den Steuerungen (COM1).
- 3 RJ45-Anschluss für die serielle RS 485-Verbindung (COM2) mit Wahlschalter zur Polarisierung der seriellen COM2-Schnittstelle unter Modbus.
- 4 Interface für Erweiterungseinheit mit Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP) (1).
- 5 RJ45-Anschluss für Ethernet TCP/IP, 10BASE-T/100BASE-TX, mit Betriebs-LED.
- 6 USB-Anschluss Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten, zur Übertragung der Applikation und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 7 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte mit Abdeckung.
- 8 Steckbare E/A-Klemmenleiste mit 12 Federzugklemmen für den Anschluss eines Lautsprechers, ein Reset-Eingang und 3 Ausgänge (Alarm, Summer, Betrieb).



Nur XBT GT4340:

- 9 Mikrofonanschlussbuchse.
- 10 RCA-Anschlussbuchse für analoge oder digitale Videokamera (NTSC/PAL).

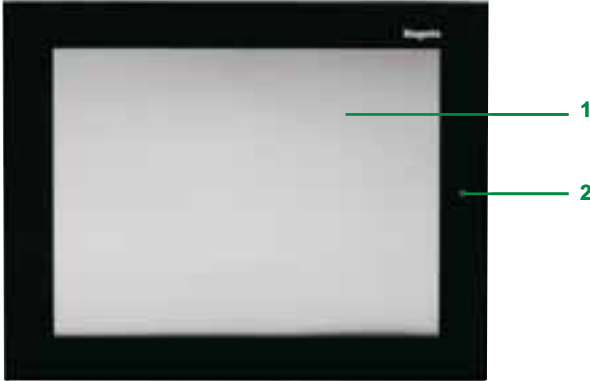
(1) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/51.

Gerätetyp	XBT GT4230	XBT GT4330	XBT GT4340	
Allgemeine Kenndaten				
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604, CSA C22-2 Nr. 14		
Zulassungen		CE, cULus, CSA, Klasse 1 Bereich 2 T4A oder T5 (UL und CSA), C-Tick 2/22		
Temperatur	Betrieb	0...50 °C		
	Lagerung	-20...+60 °C		
Relative Feuchtigkeit	Betrieb / Lagerung	10...90 % (ohne Kondensation)		
Aufstellungshöhe		< 2000 m		
Schutzart	Frontseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (bei Befestigung mit 4 Schraubbügeln)		
	Rückseite	IP20 gemäß IEC 60529		
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen		
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g		
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3 (Berührung 6 kV, Luft 8 kV)		
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m		
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3 (Versorgung und E/A 2 kV, übrige Ports 1 kV)		
Mechanische Kenndaten				
Montage und Befestigung	Montage auf 1,6...10 mm starker Montageplatte	Einbaugerät, Befestigung mit 4 Schraubbügeln (im Lieferumfang enthalten) oder 4 Federbügeln (separat zu bestellen)		
Werkstoff	Gehäuse	Aluminium (Vorderseite) Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung		
Elektrische Kenndaten				
Versorgung	Betriebsspannung	--- 24 V		
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V		
	Spannungsunterbrechung	≤ 10 ms		
Einschaltstrom		≤ 30 A		
Leistungsaufnahme		28 W		
Funktionskenndaten				
LCD-Display	Typ	Farbe STN	Farbe TFT	
	Farbe	4.096 Farben	65.536 Farben, 16.384 im Blinkmodus	
	Auflösung	640 x 480 Pixel (VGA)		
	Größe (Breite x Höhe in mm)	7,5" (153,7 x 115,8)		
	Touchscreen	Analog, Auflösung, 1.024 x 1.024		
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)	54.000 Stunden		
	Einstellungen	Helligkeit	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar	
		Kontrast	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar	
	Zeichensätze	ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch		
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte		
Signalisierung		1 LED: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung		
Betriebssystem / Prozessor		Magelis / CPU 266 MHz RISC		
Speicher	Applikation	32 MB Flash EPROM		
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)		
Protokolle Schneider Electric	Modicon	Modbus, Modbus Plus, Modbus TCP/IP, Uni-TE, FipWay		
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP), FX (CPU)	
	Omron	Sysmac	FINS (Ethernet), FINS (SIO), LINK (SIO)	
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ), Device Net (1)	
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet, Profibus DP (1)	
	Echtzeituhr			Integrierte Echtzeituhr
Erweiterungen	Compact Flash-Karte	1 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte		
	Erweiterungseinheit	Für Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP) (1)		
Anschlüsse	Betriebsspannung	Steckbare Schraubklemmenleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm		
	Seri. Schnittst. COM1 (max. 115,2 kBit/s)	9-polige SUB-D-Stiftleiste (RS 232C/RS 422/485, seriell)		
	Seri. Schnittst. COM2 (max. 115,2 kBit/s)	RJ45-Anschluss (RS 485), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 KBit/s)		
	USB-Schnittstelle (V1.1)	USB-Anschluss Typ A (Master) zur Übertragung der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.		
	Ethernet TCP/IP-Netz (10 BASE-T/100BASE-TX)	RJ45-Anschluss (10 BASE-T/100BASE-TX)		
	Audio-Eingang (Mikrofon)	–	Miniatur-Klinkenbuchse	
	Video-Eingang NTSC/PAL (59,9/50 Hz)	–	RCA-Anschluss (75 Ω)	
	Eingänge / Ausgänge	Schraubklemmen für 1 Audio-Ausgang (8 Ω, 70 mW, Frequenz 1 kHz), 1 Digitaleingang und 3 Digitalausgänge		

(1) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/51.

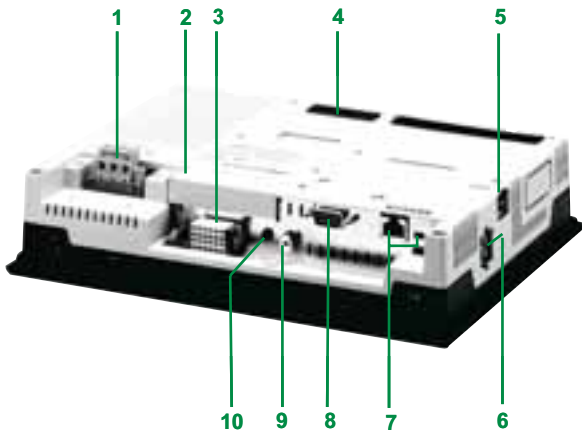
Beschreibung

Advanced Panels XBT GT530 und XBT GT 5340



Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

- 1 Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (10,4" Farbe STN oder 10,4" Farbe TFT, je nach Ausführung).
- 2 Mehrfarbige Statusanzeige (grün, orange und rot).



Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für $\bar{\text{---}}$ 24 V-Versorgung.
- 2 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte mit Abdeckung.
- 3 Steckbare E/A-Klemmenleiste (1), 12 Federzugklemmen für den Anschluss eines Lautsprechers, ein Reset-Eingang und 3 Ausgänge (Alarm, Summer, Betrieb).
- 4 Interface für Erweiterungseinheit mit Feldbuskommunikationskarte (Device NeT, Profibus DP) (2).
- 5 RJ45-Anschluss für Ethernet TCP/IP, 10BASE-T/100BASE-TX, mit Betriebs-LED.
- 6 Zwei USB-Anschlüsse Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten, zur Übertragung der Applikation und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 7 RJ45-Anschluss für die serielle RS 485-Verbindung (COM2) mit Wahlschalter zur Polarisierung der seriellen COM2-Schnittstelle unter Modbus.
- 8 9-polige SUB-D-Stiftleiste für die serielle RS 232C- bzw. RS 422/485-Verbindung zu den Steuerungen (COM1).

Nur XBT GT5340:

- 9 Mikrofonanschlussbuchse.
- 10 RCA-Anschlussbuchse für analoge oder digitale Videokamera (NTSC/PAL).

(1) Beim XBT GT5230 befindet sich die Klemmenleiste an der Rückseite des Advanced Panels.

(2) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/73.

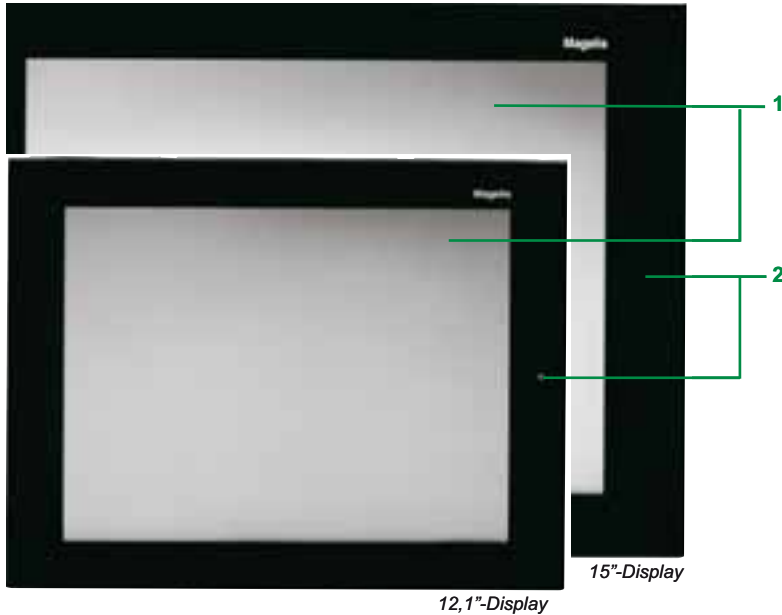
Gerätetyp	XBT GT5230	XBT GT5330	XBT GT5430	XBT GT5340	
Allgemeine Kenndaten					
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604, CSA C22-2 Nr. 14 (2)			
Zulassungen		CE, cULus, CSA, Klasse 1 Bereich 2 T4A oder T5 (UL und CSA), C-Tick, ATEX Zone 2/22			
Temperatur	Betrieb	0...50 °C			
	Lagerung	-20...+60 °C			
Relative Feuchtigkeit	Betrieb / Lagerung	10...90 % (ohne Kondensation)			
Aufstellungshöhe		< 2.000 m			
Schutzart	Frontseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (bei Befestigung mit 4 Schraubbügeln)			
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529			
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen			
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g			
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3 (Berührung 6 kV, Luft 8 kV)			
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m			
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3 (Versorgung und E/A 2 kV, übrige Ports 1 kV)			
Mechanische Kenndaten					
Montage und Befestigung	Montage auf 1,6...10 mm starker Montageplatte	Einbaugerät, Befestigung mit 4 Schraubbügeln (im Lieferumfang enthalten) oder 4 Federbügeln (separat zu bestellen)			
Werkstoff	Gehäuse	Aluminium (Vorderseite) Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung			
Elektrische Kenndaten					
Versorgung	Spannung	--- 24 V			
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V			
	Spannungsunterbrechung	≤ 10 ms			
Einschaltstrom	≤ 30 A				
Leistungsaufnahme	26 W	30 W			
Funktionskenndaten					
LCD-Display	Typ	Farbe STN	Farbe TFT		
	Farbe	4.096 Farben	65.536 Farben, 16.384 im Blinkmodus		
	Auflösung	640 x 480 Pixel (VGA)	800 x 600 Pixel (SVGA)	640 x 480 Pixel (VGA)	
	Größe (Breite x Höhe in mm)	10,4" (215,2 x 162,3)	10,4" (211,2 x 158,4)		
	Touchscreen	Analog, Auflösung, 1.024 x 1024			
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)	54.000 Stunden	50.000 Stunden		
	Einstellungen	Helligkeit	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar		
		Kontrast	8 Niveaus über Touchpanel einstellbar	-	
	Zeichensätze	ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch			
	Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte		
Signalisierung	1 LED: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung				
Betriebssystem / Prozessor		Magelis / CPU 266 MHz RISC			
Speicher	Applikation	32 MB Flash EPROM			
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)			
Protokolle Schneider Electric	Modicon	Modbus, Modbus Plus, Modbus TCP/IP, Uni-TE, FipWay			
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP), FX (CPU)		
	Omron	Sysmac	FINS (Ethernet), FINS (SIO), LINK (SIO)		
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ), Device Net (1)		
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet, Profibus DP (1)		
Echtzeituhr	Integrierte Echtzeituhr				
Erweiterungen	Compact Flash-Karte	1 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte			
	Erweiterungseinheit	Für Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP) (1)			
Anschlüsse	Betriebsspannung	Steckbare Schraubklemmenleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm			
	Seri. Schnittst. COM1 (max. 115,2 KBit/s)	9-polige SUB-D-Stiftleiste (RS 232C/RS 422/485, seriell)			
	Seri. Schnittst. COM2 (max. 115,2 KBit/s)	RJ45-Anschluss (RS 485), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 KBit/s)			
	USB-Schnittstelle (V1.1)	2 USB-Anschlüsse Typ A (Master) zur Übertragung der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.			
	Ethernet TCP/IP (10BASE-T/100BASE-TX)	RJ45-Anschluss			
	Audio-Eingang (Mikrofon)	-	Miniatur-Klinkenbuchse		
	Video-Eingang NTSC/PAL (59,9/50 Hz)	-	RCA-Anschluss (75 Ω)		
	Eingänge / Ausgänge	Schraubklemmen für 1 Audio-Ausgang (8 Ω, 70 mW, Frequenz 1 kHz), 1 Digitaleingang und 3 Digitalausgänge			

(1) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/73.
(2) Sauf XBT GT 5430

1

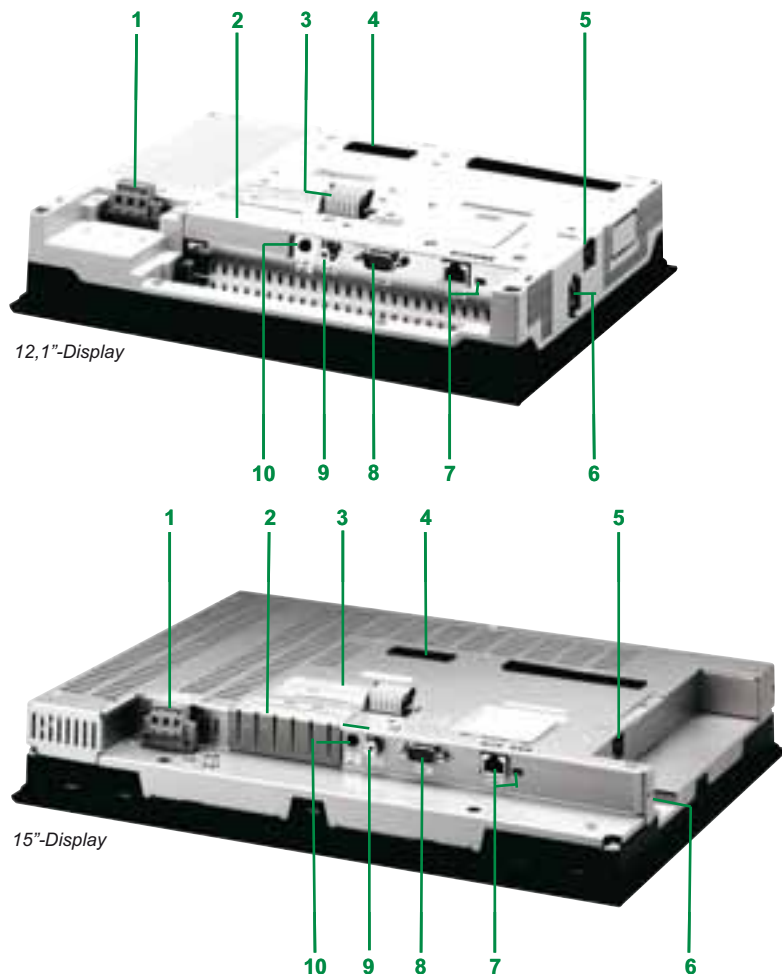
Beschreibung

Advanced Panels XBT GT6300 & XBT GT7340



Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

- 1 Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (12,1" oder 15" Farbe TFT, je nach Ausführung).
- 2 Mehrfarbige Statusanzeige (grün, orange und rot).



Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für 24V-Versorgung.
- 2 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte mit Abdeckung.
- 3 Steckbare E/A-Klemmenleiste mit 12 Federzugklemmen für den Anschluss eines Lautsprechers, ein Reset-Eingang und 3 Ausgänge (Alarm, Summer, Betrieb).
- 4 Interface für Erweiterungseinheit mit Feldbuskommunikationskarte (Device NeT, Profibus DP) (1).
- 5 RJ45-Anschluss für Ethernet TCP/IP, 10BASE-T/100BASE-TX, mit Betriebs-LED.
- 6 Zwei USB-Anschlüsse Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten, zur Übertragung der Applikation und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 7 RJ45-Anschluss für die serielle RS 485-Verbindung (COM2) mit Wahlschalter zur Polarisierung der seriellen COM2-Schnittstelle unter Modbus.
- 8 9-polige SUB-D-Stiftleiste für die serielle RS 232C- bzw. RS 422/485-Verbindung zu den Steuerungen (COM1).

Nur bei XBT GT6340 und XBT GT7340:

- 9 Mikrofonanschlussbuchse.
- 10 RCA-Anschlussbuchse für analoge oder digitale Videokamera (NTSC/PAL).

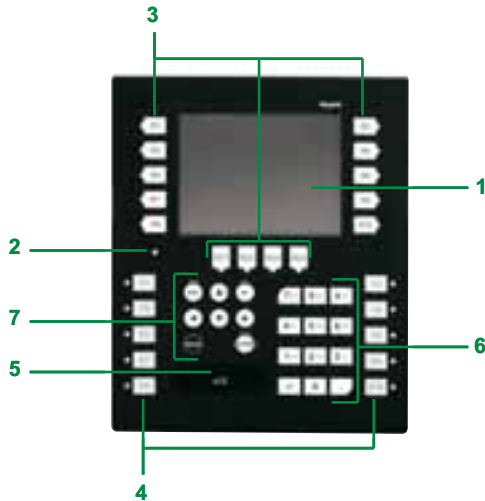
(1) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/73

Gerätetyp		XBT GT6330	XBT GT6340	XBT GT7340	
Allgemeine Kenndaten					
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604, CSA C22-2 Nr. 14			
Zulassungen		CE, cULus, CSA, Klasse 1 Bereich 2 T4A oder T5 (UL und CSA), C-Tick 2/22			
Temperatur	Betrieb	0...50 °C			
	Lagerung	- 20...+ 60 °C			
Relative Feuchtigkeit	Betrieb / Lagerung	10...90 % (ohne Kondensation)			
Aufstellungshöhe		< 2.000 m			
Schutzart	Frontseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (bei Befestigung mit 4 Schraubdübeln)			
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529			
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen			
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g			
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3 (Berührung 6 kV, Luft 8 kV)			
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m			
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3 (Versorgung und E/A 2 kV, übrige Ports 1 kV)			
Mechanische Kenndaten					
Montage und Befestigung	Montage auf 1,6...10 mm starker Montageplatte	Einbaumontage, Befestigung mit 4 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten) oder 4 Federdübeln (separat zu bestellen)		Einbaumontage, Befestigung mit 8 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten) oder 4 Federdübeln (separat zu bestellen)	
	Werkstoff	Gehäuse	Aluminium (Vorderseite) Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung	Aluminium (Vorder- und Rückseite)	
Elektrische Kenndaten					
Versorgung	Spannung	--- 24 V			
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V			
	Spannungsunterbrechung	≤ 10 ms			
Einschaltstrom	≤ 30 A				
Leistungsaufnahme	30 W			42 W	
Funktionskenndaten					
LCD-Display	Typ	Farbe TFT			
	Farbe	65.536 Farben, 16.384 im Blinkmodus			
	Auflösung	800 x 600 Pixel (SVGA)		1.024 x 768 Pixel (XGA)	
	Größe (Breite x Höhe in mm)	12,1" (248 x 186,5)		15" (306 x 230,1)	
	Touchscreen	Analog, Auflösung, 1.024 x 1024			
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)	50.000 Stunden			
	Einstellungen	Helligkeit	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar		
		Kontrast	-		
Zeichensätze	ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch				
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte			
Signalisierung	1 LEDs: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung				
Betriebssystem / Prozessor		Magelis / CPU 266 MHz RISC			
Speicher	Applikation	32 MB Flash EPROM			
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)			
Protokolle	Modicon	Modbus, Modbus Plus, Modbus TCP/IP, Uni-TE, FIPWAY			
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP), FX (CPU)		
	Omron	Sysmac	FINS (Ethernet), FINS (SIO), LINK (SIO)		
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ), Device Net (1)		
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet, Profibus DP (1)		
	Echtzeituhr	Integrierte Echtzeituhr			
Erweiterungen	Compact Flash-Karte	1 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte			
	Erweiterungseinheit	Für Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP) (1)			
Anschlüsse	Betriebsspannung		Steckbare Schraubklemmenleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm		
	Seri. Schnittst. COM1 (max. 115,2 KBit/s)		9-polige SUB-D-Stiftleiste (RS 232C/RS 422/485, seriell)		
	Seri. Schnittst. COM2 (max. 115,2 KBit/s)		RJ45-Anschluss (RS 485), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 KBit/s)		
	USB-Schnittstellen (V1.1)		2 USB-Anschlüsse Typ A (Master) zur Übertragung der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.		
	Ethernet TCP/IP-Netz (10 BASE-T/100BASE-TX)		1 RJ45-Steckverbinder		
	Audio-Eingang (Mikrofon)		-	Miniatürklinkenbuchse	
	Video-Eingang NTSC/PAL (59,9/50 Hz)		-	RCA-Anschluss (75 Ω)	
	Eingänge / Ausgänge		Schraubklemmen für 1 Audio-Ausgang (8 Ω, 70 mW, Frequenz 1 kHz), 1 Digitaleingang und 3 Digitalausgänge		


(1) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/73.

Beschreibung

Advanced Panels XBT GK2120 & XBT GK2330



Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

- 1 Touchpanel zur Anzeige von Blockschaltbildern (5,7", monochrom oder Farbe), mit Vijeo Designer konfigurierbar.
- 2 Mehrfarbige Statusanzeige (grün, orange und rot).
- 3 14 dynamische Tasten (Ri) mit dreifarbigem LED-Anzeige grün, orange und rot).
- 4 10 statische Tasten (Fi) mit dreifarbigem LED-Anzeige (grün, orange und rot) und individuell gestaltbaren Bezeichnungsschildern.
- 5 1 industrietaugliches Zeigergerät „“, mit Vijeo Designer konfigurierbar.
- 6 12 alphanumerische Tasten (0...9, +/-, .) mit Umschaltfunktion (A...Z).
- 7 8 Service-Tasten:

← Löschen des links vom Cursor stehenden Zeichens.


◀ ▶ Bewegung des Cursors nach links oder rechts in einem Eingabefeld.


ENTER Bestätigung einer Auswahl oder Dateneingabe.

 Umschalten auf die zweite Funktionsebene bei doppelt belegten Tasten.

▼ ▲ Erhöhen oder Verringern eines Feldwertes oder Aktivierung des vorherigen oder folgenden Objekts.

ESC Dateneingabemodus verlassen.

 + ESC Konfigurationsmenü des Advanced Panels aufrufen.

 + ENTER Screenshot der aktuellen Menüanzeige.

 + ← Feldeingabe komplett löschen.

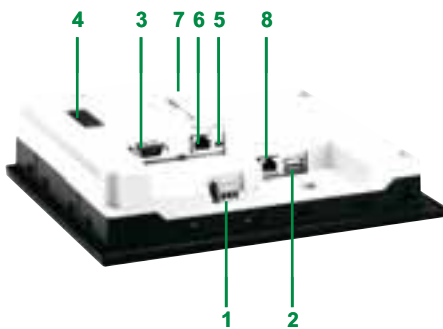
Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für $\bar{\sim}$ 24V-Versorgung.
- 2 USB-Anschluss Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten, zur Übertragung der Applikation und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 3 9-polige SUB-D- Stifteleiste für die serielle RS 232C- bzw. RS 422/485-Verbindung zu den Steuerungen (COM1).
- 4 Interface für Erweiterungseinheit mit Feldbuskommunikationskarte (Profibus DP, Device Net) (1).
- 5 Wahlschalter zur Polarisierung der seriellen COM2-Schnittstelle unter Modbus.
- 6 RJ45-Stecker für die serielle RS 485-Verbindung (COM2).
- 7 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte mit Abdeckung.

Nur bei GK2330:

- 8 RJ45-Anschluss für Ethernet TCP/IP, 10BASE-T/100BASE-TX.

(1) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/51.



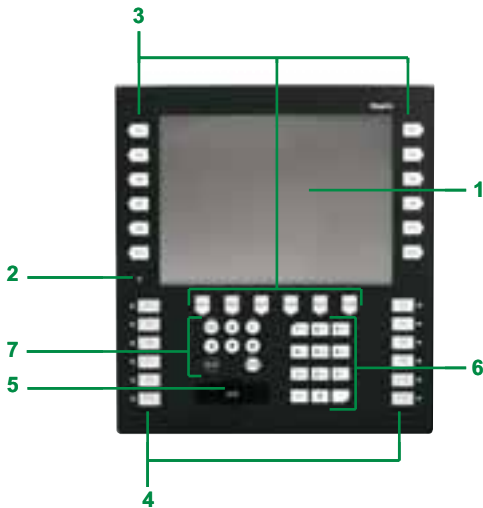
Gerätetyp		XBT GK2120	XBT GK2330	
Allgemeine Kenndaten				
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Class A), UL 508, UL 1604, CSA C22-2 Nr. 14		
Zulassungen		CE, cULus, CSA, Klasse 1 Div 2 T4A oder T5 (UL und CSA), C-Tick		
Temperatur	Betrieb	0...50 °C		
	Lagerung	-20...+60 °C		
Relative Feuchtigkeit		0...90 % (ohne Kondensation)		
Aufstellungshöhe		< 2.000 m		
Schutzart	Frontseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X		
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529		
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen		
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g		
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3		
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m		
Störfest. gegenüber schn. Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3		
Mechanische Kenndaten				
Montage und Befestigung	Montage auf 1,6...10 mm starker Montageplatte	Einbaugerät, Befestigung mit 10 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten) oder 4 Federdübeln (separat zu bestellen),		
Werkstoff	Gehäuse	Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung Aluminium (Vorderseite)		
Tasten	Dynamisch	14 mit LED		
	Statisch	10 (mit LED und flexibler Kennzeichnung)		
	Service	8		
	Alphanumerisch	12		
Elektrische Kenndaten				
Versorgung	Spannung	--- 24 V		
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V		
	Spannungsunterbrechung	≤ 5 ms		
Strombedarf		≤ 30 A		
Leistungsaufnahme		26 W		
Funktionskenndaten				
LCD-Display	Typ	STN Monochrom-Displ., hintergrundbeleuchtet	Farbe TFT	
	Farbe	Schwarz/Weiß, 16 Graustufen	65.536 Farben, 16.384 im Blinkmodus	
	Auflösung	320 x 240 Pixel (QVGA)		
	Größe (Breite x Höhe in mm)	5,7" (115,2 x 86,4)		
	Touchscreen	Analog, Auflösung, 1.024 x 1.024		
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)	58.000 Stunden	50.000 Stunden	
	Einstellungen	Helligkeit	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar	
		Kontrast	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar	-
Zeichensätze	ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch			
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte		
Signalisierung		1 LED: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung		
Betriebssystem / Prozessor		Magelis / CPU 133 MHz RISC		
Speicher	Anwendung	16 MB Flash EPROM		
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)		
Protokolle Schneider Electric	Modicon	Modbus, Uni-TE, Modbus TCP/IP, FipWay, Modbus Plus		
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP) (1), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP) (1), FX (CPU)	
	Omron	Sysmac	FINS (Ethernet) (1), FINS (SIO), LINK (SIO)	
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix) (1), Ethernet IP (nativ) (1), Device Net (2)	
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet (2), Profibus DP (2)	
				Integrierte Echtzeituhr
Echtzeituhr				
Erweiterungen	Compact Flash-Speicherkarte	1 Steckplatz für Compact Flash-Karte		
	Erweiterungseinheit	Für Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP) (2)		
Anschlüsse	Betriebsspannung	Steckbare Schraubklemmenleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm		
	COM1, seriell (max. 115,2 KBit/s)	9-polige SUB-D-Stiftleiste (RS 232C/RS 422/485, seriell)		
	COM2, seriell (max. 115,2 KBit/s)	RJ45-Anschluss (RS 485), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 KBit/s)		
	USB-Schnittstelle (V1.1)	USB-Anschluss Typ A (Master) zum Übertragen der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.		
	Ethernet TCP/IP-Netz (10BASE-T/100BASE-TX)	RJ45-Anschluss		
	Eingänge / Ausgänge	-		

(1) Bei XBT GK2330.


(2) Benötigt Verbindungsadapter, s. Seite 1/73.





Beschreibung

Advanced Panel XBT GK5330



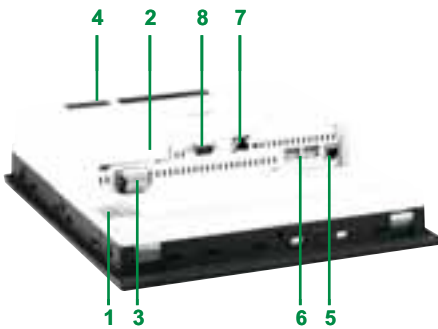
Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

- 1 Touchpanel zur Anzeige von Blockschaltbildern (10,4", TFT Farbe), mit Vijeo Designer konfigurierbar.
- 2 Mehrfarbige Statusanzeige (grün, orange und rot).
- 3 18 dynamische Tasten (Ri) mit dreifarbigem LED-Anzeige (grün, orange und rot).
- 4 12 statische Tasten (Fi) mit dreifarbigem LED-Anzeige (grün, orange und rot) und individuell gestaltbaren Bezeichnungsschildern.
- 5 1 industrietaugliches Zeigegerät „“, mit Vijeo Designer konfigurierbar.
- 6 12 alphanumerische Tasten (0...9, +/-, .) mit Umschaltfunktion (A...Z).
- 7 8 Service-Tasten:

- ← Löschen des links vom Cursor stehenden Zeichens.
- ◀ ▶ Bewegung des Cursors nach links oder rechts in einem Eingabefeld.
- ENTER Bestätigung einer Auswahl oder Dateneingabe.
-  Umschalten auf die zweite Funktionsebene bei doppelt belegten Tasten.
- ▼ ▲ Erhöhen oder Verringern eines Feldwertes oder Aktivierung des vorherigen oder folgenden Objekts.
- ESC Dateneingabemodus verlassen.
-  + ESC Konfigurationsmenü des Advanced Panels aufrufen.
-  + ENTER Screenshot der aktuellen Menüanzeige.
-  + ← Feldeingabe komplett löschen.

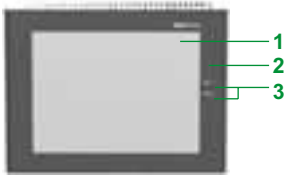
Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Steckbare Schraubklemmleiste für c 24 V-Versorgung.
- 2 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte mit Abdeckung.
- 3 Steckbare E/A- Klemmleiste mit 12 Federzugklemmen für den Anschluss eines Lautsprechers, ein Reset-Eingang und 3 Ausgänge (Alarm, Summer, Betrieb).
- 4 Interface für Erweiterungseinheit mit Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP).
- 5 RJ45-Anschluss für Ethernet TCP/IP, 10BASE-T/100BASE-TX, mit Betriebs-LED
- 6 Zwei USB-Anschlüsse Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten, zur Übertragung der Applikation und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
- 7 RJ45-Anschluss für die serielle RS 485-Verbindung (COM2) mit Wahlschalter zur Polarisierung der seriellen COM2-Schnittstelle unter Modbus.
- 8 9-polige SUB-D- Stifteleiste für die serielle RS 232C- bzw. RS 422/485-Verbindung zu den Steuerungen (COM1).



Gerätetyp		XBT GK5330	
Allgemeine Kenndaten			
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604, CSA C22-2 Nr. 14	
Zulassungen		CE, cULus, CSA, Klasse 1 Div 2 T4A oder T5 (UL und CSA), C-Tick	
Temperatur	Betrieb	0...50 °C	
	Lagerung	- 20...+ 60 °C	
Relative Feuchtigkeit	Betrieb / Lagerung	10...90 % (ohne Kondensation)	
Aufstellungshöhe		< 2.000 m	
Schutzart	Frontseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (bei Befestigung mit 4 Schraubdübeln)	
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529	
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen	
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g	
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3 (Berührung 6 kV, Luft 8 kV)	
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m	
Störfest. gegenüber schn. Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3 (Versorgung und E/A 2 kV, übrige Ports 1 kV)	
Mechanische Kenndaten			
Montage und Befestigung	Montage auf 1,5...10 mm starker Montageplatte	Einbaugerät, Befestigung mit 12 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten) oder 4 Federdübeln (separat zu bestellen)	
	Werkstoff	Gehäuse	Aluminium (Vorderseite) Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung
Bedienfeld	Dynamisch	18 mit LED	
	Statisch	12 (mit LED und flexibler Kennzeichnung)	
	Service	8	
	Alphanumerisch	12	
Elektrische Kenndaten			
Versorgung	Spannung	--- 24 V	
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V	
	Spannungsunterbrechung	≤ 10 ms	
Strombedarf		≤ 30 A	
Leistungsaufnahme		30 W	
Funktionskenndaten			
LCD-Display	Typ	Farbe TFT	
	Farbe	65.536 Farben, 16.384 im Blinkmodus	
	Auflösung	640 x 480 Pixel (VGA)	
	Größe (Breite x Höhe in mm)	10,4" (211,2 x 158,4)	
	Touchscreen	Analog, Auflösung, 1.024 x 1.024	
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)	50.000 Stunden	
	Einstellungen	Helligkeit	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar
		Kontrast	8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar
Zeichensätze		ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch	
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte	
Anzeige		1 LED: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung	
Betriebssystem / Prozessor		Magelis / CPU 266 MHz RISC	
Speicher	Anwendung	32 MB Flash EPROM	
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)	
Protokolle Schneider Electric		Modicon	
Fremdprotokolle		Modbus, Uni-TE, Modbus TCP/IP, FipWay, Modbus Plus	
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP), FX (CPU)
	Omron	Sysmac	FINS (Ethernet), FINS (SIO), LINK (SIO)
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ), Device Net
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet, Profibus DP
	Echtzeituhr		Integrierte Echtzeituhr
Erweiterungen	Compact Flash-Speicherkarte	1 Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte	
	Erweiterungseinheit	Für Feldbuskommunikationskarte (Device Net, Profibus DP)	
Anschlüsse	Betriebsspannung		Steckbare Schraubklemmenleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm
	COM1, seriell (max. 115,2 KBit/s)		9-polige SUB-D-Stiftleiste (RS 232C/RS 422/485, seriell)
	COM2, seriell (max. 115,2 KBit/s)		RJ45-Anschluss (RS 485), kompatibel mit Siemens MPI (187,5 KBit/s)
	USB-Schnittstelle (V1.1)		USB-Anschluss Typ A (Master) zum Fernladen der Applikation, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.
	Ethernet TCP/IP-Netz (10BASE-T/100BASE-TX)		RJ45-Anschluss
	Audio-Eingang (Mikrofon)		–
	Video-Eingang NTSC/PAL (59,9/50Hz)		–
	Eingänge / Ausgänge		Schraubklemmen für 1 Audio-Ausgang (8 Ω, 70 mW, Frequenz 1 kHz), 1 Digitaleingang und 3 Digitalausgänge

1

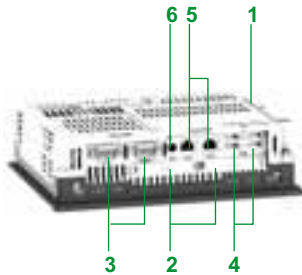


Beschreibung Advanced Panels XBT GTW

Touchpanel 8,4" XBT GTW 450, Frontseite

Auf der Frontseite der Touchpanel **XBT GTW 450** sind folgende Elemente angeordnet:

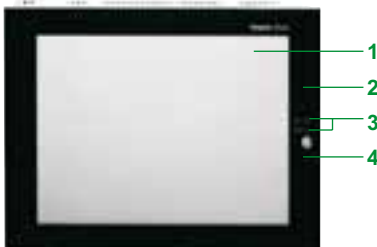
- 1 8,4"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 800 x 600 Punkte), SVGA-, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel aus vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (Grün), eingeschaltet,
 - DISK (Grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte usw.)



Touchpanel 8,4" XBT GTW 450, Rückseite

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlüsselemente sind von der Terminalrückseite her zugänglich:

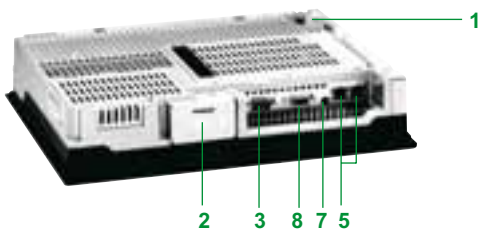
- 1 Steckbare Schraubklemmenleiste für den Anschluss des ~ 24 V-Netzteils.
- 2 Zwei Steckplätze für Compact Flash-Speicherkarten, eine Karte für das Betriebssystem und die integrierte Software, anderer Steckplatz frei verfügbar.
- 3 Zwei 9-polige SUB-D-Stiftleisten COM1 und COM2 für die serielle RS 232-Verbindung.
- 4 Vier USB-2.0-Schnittstellen.
- 5 Zwei RJ45-Anschlüsse für Ethernet 10/100 MBit/s und Ethernet 10/100 Base-TX/1 GB.
- 6 Mini-Jack-Verbindung für Lautsprecher.



Touchpanel 12" XBT GTW 652, Frontseite

Auf der Frontseite der Touchpanel **XBT GTW 652** sind folgende Elemente angeordnet:

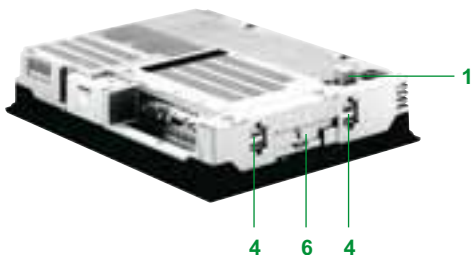
- 1 15"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 800 x 600 Punkte), SVGA-, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel aus vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (Grün), eingeschaltet,
 - ISK (Grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte usw.)
- 4 Ein USB-Anschluss (Staub- und Feuchtigkeitgeschützt).

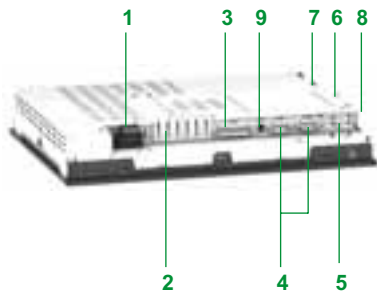
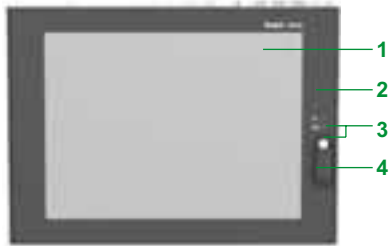


Touchpanel 12" XBT GTW 652, Rückseite und Seitenansicht

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlüsselemente sind von der Terminalrückseite her zugänglich:

- 1 Steckbare Schraubklemmenleiste für den Anschluss des ~ 24 V-Netzteils.
- 2 Ein Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte, auf der das Betriebssystem und die integrierte Software gespeichert sind.
- 3 25-polige SUB-D-Buchsenleiste RAS für Diagnosefunktionen.
- 4 Zwei 9-polige SUB-D-Stiftleisten COM1 und COM2 für die serielle RS 232-Verbindung.
- 5 Vier USB-2.0-Schnittstellen
- 6 Mini-DIN PS/2-Anschluss für externe Tastatur.
- 7 Zwei RJ45-Anschlüsse für Ethernet 10/100 MBit/s und Ethernet 10/100 Base-TX/1 GB.
- 8 Ein Steckplatz für zwei zusätzliche PCMCIA-Karten des Typs II.
- 9 Mini-Jack-Verbindung für Lautsprecher.





Beschreibung Advanced Panels HMI GTW

Touchpanel 15" HMI GTW 7353, Frontseite

Auf der Frontseite der Touchpanel HMI GTW 7353 sind folgende Elemente angeordnet:

- 1 15"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 1.024 x 768 Punkte), XGA-, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel aus vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (Grün), eingeschaltet,
 - DISK (Grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte usw.)
- 4 Ein USB-Anschluss (Staub- und Feuchtigkeitgeschützt).

Touchpanel 15" HMI GTW 7353, Rückseite

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlüsselemente sind von der Terminalrückseite her zugänglich:

- 1 Steckbare Schraubklemmenleiste für den Anschluss des ~ 24 V-Netzteils.
- 2 Ein Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte, auf der das Betriebssystem und die integrierte Software gespeichert sind.
- 3 25-polige SUB-D-Buchsenleiste RAS für Diagnosefunktionen.
- 4 Zwei 9-polige SUB-D-Stiftleisten COM1 und COM2 für die serielle RS 232-Verbindung.
- 5 Vier USB-2.0-Schnittstellen
- 6 Mini-DIN PS/2-Anschluss für externe Tastatur.
- 7 Zwei RJ45-Anschlüsse für Ethernet 10/100 MBit/s und Ethernet 10/100 Base-TX/1 GB.
- 8 Ein Steckplatz für eine PCMCIA-Karten des Typs III.
- 9 Mini-Jack-Verbindung für Lautsprecher.

Vorinstallierte Software

Bei den Advanced Panels XBT GTW und HMI GTW sind auf der integrierten Compact Flash-Karte zusätzlich zum Betriebssystem Windows XP folgende Programme gespeichert:

- Vijeo Designer Run-Time, unlimitiert nach der Aktivierung des Authorisierungs-Codes
- Vijeo Citect Web-Client dll auf XBT GTW 652 und HMI GTW 7353
- Internet Explorer.
- Acrobat Reader.
- Viewer Word / Excel / Power-Point
- Framework .Net auf XBT GTW 652 und HMI GTW 7353

1

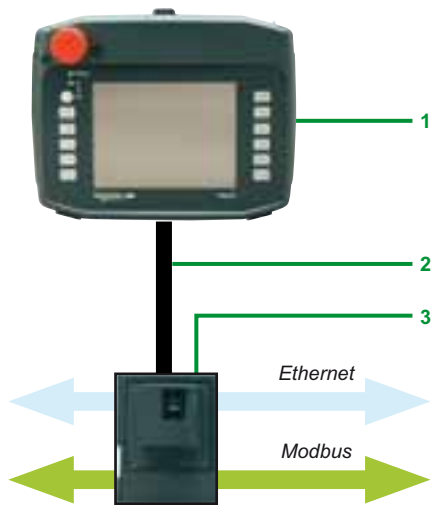
Gerätetyp		XBT GTW 450	XBT GTW 652	HMI GTW 7353
Allgemeine Kenndaten				
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, CSA C22-2 Nr. 14		
		- UL 1604 (HazLoc Klass 1 Div 2)		
Zulassungen		CE, cULus, CSA		
		DNV -		
Temperatur	Betrieb	0...50 °C		
	Lagerung	- 20...+ 60 °C		
Relative Feuchtigkeit	Betrieb / Lagerung	10...85 % (ohne Kondensation)		
Aufstellungshöhe		< 3000 m		
Schutzart	Frontseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (bei Befestigung mit 4 Schraubdübeln)		
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529		
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen		
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g		
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3 (Berührung 6 kV, Luft 8 kV)		
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m		
Störfest. gegenüber schn. Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3 (Versorgung und E/A 2 kV, übrige Ports 1 kV)		
Mechanische Kenndaten				
Montage und Befestigung	Montage auf 1,6...10 mm starker Montageplatte	Einbaumontage, Befestigung mit 8 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten)		
	Matiere	Gehäuse	Aluminium (Vorder- und Rückseite)	
Elektrische Kenndaten				
Versorgung	Spannung	~ 24 V		
	Spannungsbereich	~ 21,6...26,4 V		
	Spannungsunterbrechung	≤ 5 ms		
Strombedarf		≤ 30 A		
Leistungsaufnahme		40 W	90 W	

Gerätetyp	XBT GTW 450		XBT GTW 652	HMI GTW 7353	
Funktionskenndaten					
LCD-Display	Typ	Farbe TFT			
	Farbe	262.144			
	Auflösung	800 x 600 Pixel (SVGA)	800 x 600 Pixel (SVGA)	1024 x 768 Pixel (XGA)	
	Größe (Breite x Höhe in mm)	8,4" (171 x 128)	12" (245 x 183)	15" (306 x 230,1)	
	Touchscreen	Analog, Auflösung 1024 x 1024			
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)	50.000 Stunden			
	Einstellungen	Helligkeit	4 Niveaus über das Touchpanel einstellbar		
	Kontrast	-			
	Zeichensätze	ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch			
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte			
Signalisierung		1 LED ON: eingeschaltet 1 LED DISK: Zugriff auf die Compact Flash-Karte mit dem Betriebssystem			
Betriebssystem / Prozessor		Windows XP Embedded, SP2 (1), Intel Celeron M600 MHz			
Speicher	Applikation	Compact Flash-Karte 1 GB mit Betriebssystem im Lieferumfang des Terminals enthalten, erweiterbar bis auf 4 GB	Compact Flash-Karte 2 GB mit Betriebssystem im Lieferumfang des Terminals enthalten, erweiterbar bis auf 4 GB		
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)			
RAM (1 Speicherplatz)		SDRAM (min. 256 MB, erweiterbar bis auf 1024 MB)	SDRAM (min. 512 MB, erweiterbar bis auf 1024MB)	SDRAM (min. 512 MB, erweiterbar bis auf 1024 MB)	
Protokolle Schneider Electric	Modicon	Modbus, Modbus TCP/IP, Modbus Plus, Uni-TE			
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP), FX (CPU)		
	Omron	Sysmac	FINS (Ethernet), FINS (SIO), LINK (SIO)		
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ)		
	Siemens	Simatic	RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet		
Echtzeituhr		Integrierte Echtzeituhr			
Speicherkarte	Compact Flash-Karte	1 Steckplatz für eine Compact Flash-Speicherkarte mit min. 1 GB, erweiterbar auf 4 GB, einschließlich Betriebssystem und Software + 1 zweiter freier Steckplatz	1 Steckplatz für eine Compact Flash-Speicherkarte mit min. 2 GB, erweiterbar auf 4 GB, einschließlich Betriebssystem und Software		
	PCMCIA-Karte	-	1 Steckplatz für PCMCIA-Karte des Typs II	1 Steckplatz für PCMCIA-Karte des Typs III	
Anschlüsse	Betriebsspannung	Steckbare Schraubklemmenleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugmoment: 0,5 Nm			
	Serielle Schnittst. COM1 und COM2	Zwei 9-polige SUB-D-Stiftleisten (serielle RS 232C-Schnittstelle)			
	USB-Schnittstellen (V2.0)	Rückseite	4 USB-Anschlüsse Typ A (Master) zum Fernladen der Applikationen, zum Anschließen von Peripheriegeräten und als Terminal-Schnittstelle für Modicon M340.		
		Frontseite	-	1 Anschluss unter gekapselter Abdeckung	1 Anschluss unter gekapselter Abdeckung (15")
	Ethernet TCP/IP-Netz	1 RJ45-Anschluss 10BASE-T/100BASE-TX 1 RJ45-Anschluss 10BASE-T/100BASE-TX/1 GB)			
	Audio-Buchse (Lautsprecher)	Mini-Jack-Verbindung			
	PS/2-Tastaturschnittstelle	-	-	1 Mini-DIN-Steckverbinder	
	RAS-Anschluss	-	-	Eine 25-polige SUB-D-Buchsenleiste	

(1) Im Compact Flash-Speicher integriert.

Beschreibung

1



Übersicht

Magelis XBT GH2460 1 ist ein Handheld mit 5,7"-Touchscreen.

Es ermöglicht an jedem Anschlusspunkt eines Anschlussgehäuses XBT ZGJBOX 3 die Verbindung mit dem Ethernet- oder Modbus-Netzwerk.

Der Anschluss zwischen dem Advanced Panel und Anschlussgehäuse erfolgt über ein Kabel XBT ZGHL3 oder XBT ZGHL10 2.

Advanced Panels XBT GH2460

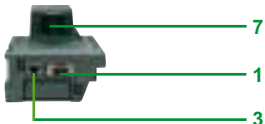
Ausstattungsmerkmale an der Vorderseite:

1. Ein Touchscreen zur Anzeige von Applikationsbildern (5,7", Farbe), konfigurierbar mit Hilfe vom Vijeo Designer.
2. Eine mehrfarbige LED (grün, orange und rot) zur Anzeige des Betriebsmodus des Terminals.
3. 11 Funktionstasten Fi
4. Eine Betriebstaste mit Anzeige-LED (grün) zum Prüfen des Touchscreens.
5. Ein Not-Aus-Taster, 2 Sicherheitsschalter Ö und 1 Hilfsschalter S zum Stoppen der Maschine, falls erforderlich.

Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

1. Ein USB-Stecker Typ A (Master) für den Anschluss der Peripheriegeräte, den Download der Applikation (verdeckt).
2. Ein Steckplatz für die Compact Flash-Speicher-Karte (ebenso verdeckt).
3. Ein Schlüsselschalter zum Ein-/Ausschalten des Magelis XBTGH
4. Ein Handgriff, 3 Schaltstellungen zum Schutz des Benutzers. Das OK-Signal wird nur dann ausgesandt, wenn die mittlere Schaltstellung eingestellt wurde.
5. Ein 24-poliger Stecker für den Anschluss des flexiblen Interfacekabels (3 m oder 10 m) zwischen das Magelis XBTGH und dem Anschlussgehäuse.
6. Ein Betätigungsstift für den Touchscreen.
7. Zwei Öffnungen für beschreibbare Etiketten zum Anbringen auf den Funktionstasten.

Beschreibung (Forts.)



Anschlussgehäuse XBT ZGJBOX für XBT GH

Sie enthalten:

1. Einen 9-poligen SUB-D-Stecker für die serielle RS 232C- oder RS 422/485-Verbindung zur den SPS (COM1).
2. Ein EIN/AUS-Schalter zur Versorgung des Gehäuses.
3. Ein RJ45-Anschluss für die Ethernet TCP/IP-Verbindung, 10BASE-T/100BASE-TX.
4. Eine 24-polige Schraubklemmleiste für den Anschluss der \pm 24 V-Spannungsversorgung und der Ausgangssignale vom Advanced Panel Magelis XBT GH.
5. Eine LED zur Anzeige des Verbindungsstatus des Magelis XBT GH, 3 Farben (grün, orange und rot).
6. 2 Codiergrädchen zur Konfiguration einer Stationsnummer am Gehäuse.
7. Eine 32-polige Steckerleiste für den Anschluss des Advanced Panels Magelis XBT GH über das flexible Kabel (3 m oder 10 m) (XBT ZGHL3 oder XBT ZGHL10).

Flexible Kabel XBT ZGHL3 oder XBT ZGHZ10

Sie ermöglichen den Anschluss der Advanced Panels Magelis XBT GH an deren Anschlussgehäuse XBT ZGJBOX

1

Gerätetyp		Advanced Panel XBT GH2460	Anschlussgehäuse XBT ZGJBOX
Allgemeine Kenndaten			
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508	
Zulassungen		CE, cULus, C-Tick, Zulassungen innerhalb der Sicherheitskette in Verbindung mit dem Not-Aus-Taster des XBT GH und das Modul Preventa XPSAF5130 (Kat 4 /EN954-1 , PLe / ISO 13849-1 ,SIL3 /IEC 62061)	CE, cULus, C-Tick
Temperatur	Betrieb	0...40 °C	
	Lagerung	-20...+ 60 °C	
Relative Feuchtigkeit		0...90 % (ohne Kondensation)	
Aufstellungshöhe		< 2000 m	
Schutzart des Gehäuses		IP 65 gemäß IEC 60529	IP 65 gemäß IEC 60529, Schrankmontage
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Sinus/2-Impulse 11 ms, 15 g in 3 Achsen	
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g	
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3	
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m	
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3	
Sturzbeständigkeit		Gemäß IEC 61131-2, 1 m (2 Mal)	–
Mechanische Kenndaten			
Gehäusewerkstoff		Kunstharz	Polycarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung
Montage und Befestigung		Montage auf U-Profilschiene oder auf Platte mit Stärke 1,6...10 mm	–
Tasten		11 kundenspezifische Funktionstasten + 1 Betriebstaste mit LED	–
Not-Aus-Taster		1 Hilfsschalter (S), 2 Sicherheitsschalter (Ö)	–
	Spannung	~ 30 V	–
	Max. Strom	1 A	–
	Min. Last	~ 5 V, 1 mA	–
	Übereinstimmung mit den Normen	IEL 60947-5-1, IEC 60947-5-5	
Schlüsselschalter		1 Schalter	–
	Spannung	~ 24 V	–
	Max. Strom	300 mA	–
Handgriff, 3 Schaltstellungen		2 Sicherheitsschalter (Ö), Öffnen bei Anziehen (offen) oder Loslassen (geschlossen)	–
	Spannung	~ 30 V	–
	Max. Strom	0,7 A	–
	Übereinstimmung mit den Normen	IEC 60947-5-8, ISO 12100-1-2, IEC 60204-1	
Elektrische Kenndaten			
Versorgung	Betriebsspannung	~ 24 V	
	Spannungsbereich	~ 19,2...28,8 V	
	Spannungsunterbrechung	≤ 5 ms	≤ 10 ms
Einschaltstrom		≤ 60 A	≤ 30 A
Leistungsaufnahme		16,7 W	6,3 W

Funktionskenndaten			
Gerätetyp	Magelis XBT GH2460		
LCD-Display	Typ	TFT Farbe	
	Farbe	65 536 Farben, 16 384 im Blinkmodus	
	Auflösung	640 x 480 Pixel (VGA)	
	Größe (Breite x Höhe in mm)	5,7" (115,2 x 86,4)	
	Touchscreen	Analog, Auflösung 1024 x 1024	
	Hintergrundbeleuchtung	50000 Stunden (Lebensdauer bei 25 °C im Dauerbetrieb)	
	Einstellung der Helligkeit	16 Niveaus über das Touchpanel einstellbar	
	Zeichensätze	ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch	
Dialogapplikation	Max. Seitenanzahl	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers oder der Compact Flash-Karte	
Signalisierung	1 LED: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung		
Betriebssystem/Prozessor	Magelis / CPU 266 MHz RISC		
Speicher	Applikation	32 MB Flash EPROM	
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)	
Protokolle Schneider Electric	Modicon	Modbus, Uni-TE, Modbus TCP/IP	
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP), FX (CPU)
	Omron	Sysmac	FINS (Ethernet), (1), FINS (SIO), LINK (SIO)
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), Ethernet IP (nativ)
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet
	Echtzeituhr	Integrierte Echtzeituhr	
Erweiterungen	Compact Flash-Speicherkarte	1 Steckplatz für Compact Flash-Karte mit 128, 256, 512 MB, 1 GB, 2 GB oder 4 GB	
	USB-Schnittstelle (V1.1)	Typ A	
Anschluss	Schnellanschlussstecker, 32-polig	Anschluss über flexible Kabel XBT ZGHL3 (3 m) oder XBT ZGHL10 (10 m)	
Ausführung Anschlussgehäuse		XBT ZGJBOX	
Codierungsradchen	2 Codierungsradchen zur Konfiguration einer Stationsnummer am Gehäuse (0...255)		
Anschluss	Verbindung XBT GH	Stecker, 32-polig, zur Verbindung des XBT GH mit dem Kabel (3 m oder 10 m)	
	Serielle Schnittstelle COM1 (max. 115,2 KBit/s)	SUB-D-Stecker, 9-polig (serielle RS 232C/RS422/485-Schnittstelle)	
	Ethernet TCP/IP-Netzwerk (10BASE-T/100BASE-TX)	RJ45-Steckverbinder	
	Ein-/Ausgänge an der Schraubklemmleiste, 24 Klemmen	<input type="checkbox"/> 24 V-Versorgung, 3 Klemmen, Anzugsmoment 0,79 Nm <input type="checkbox"/> Status Schlüsselschalter, 3 Klemmen, 2 Hilfsschalter (1 S + 1 Ö) <input type="checkbox"/> Stellung Handgriff, 3 Schaltstellungen, 4 Klemmen, 2 Hilfsschalter (2 S) <input type="checkbox"/> Status Betriebstaste, 2 Klemmen <input type="checkbox"/> Status Not-Aus-Taster, 6 Klemmen, 3 Hilfsschalter (2 Ö + 1 S) <input type="checkbox"/> Status Funktionstasten FO und F2, 4 Klemmen <input type="checkbox"/> Status Buzzer-Ausgang, 2 Klemmen	

1



XBT GT1105/1135



XBT GT2100/2220/2330



XBT GT4230/4300



XBT GT5300



XBT GT6300



XBT GT7340

Advanced Panels mit Monochrom-Display (1)							
Displaytyp	Anzahl an Ports	Applika-tions-speicher	Steckplatz für Compact Flash-Karte	Video-Eingang	Anzahl Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
Optimum mit 3,8" QVGA-Display-Display							
STN	1 COM 1	32 MB	Nein	Nein	–	XBT GT1105	–
Bernstein oder Rot	1 USB				1	XBT GT1135	
Optimum mit 5,7" QVGA-Display							
STN	1 COM 1	16 MB	Nein	Nein	–	XBT GT2110	1,000
Blau/Weiß	1 COM 2 1 USB						
Advanced Panels mit 5,7" QVGA-Display							
STN	1 COM 1	16 MB	Ja	Nein	–	XBT GT2120	1,000
Schwarz/Weiß	1 COM 2 1 USB				1	XBT GT2130	1,000
Advanced Panels mit Farbdisplay (1)							
Displaytyp	Anzahl an Ports	Applika-tions-speicher	Steckplatz für Compact Flash-Karte	Video-Eingang	Ethernet integr.	Bestell-Nr.	Gew. kg
Optimum mit 3,8" QVGA-Display							
TFT	1 COM 1 1 USB	32 MB	Nein	Nein	1	XBT GT1335	1,000
Advanced Panel mit 5,7" QVGA-Display							
STN	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Ja	Nein	–	XBT GT2220	1,000
TFT	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Ja	Nein	1	XBT GT2330	1,000
TFT High Brightness	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Ja	Nein	1	XBT GT2930	1,000
Advanced Panel mit 5,7" VGA-Display							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT2430	–
Advanced Panel mit 7,5" VGA-Display							
STN	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT4230	1,800
TFT	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	32 MB	Ja	Nein Ja	1 1	XBT GT4330 XBT GT4340	1,800 1,800
Advanced Panel mit 10,4" VGA-Display							
STN	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT5230	3,000
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein Ja	1 1	XBT GT5330 XBT GT5340	2,500 2,500
Advanced Panel mit 10,4" SVGA-Display							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT 5430	2,500
Advanced Panel mit 12,1" SVGA-Display							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein Ja	1 1	XBT GT6330 XBT GT6340	3,000 3,000
Advanced Panel mit 15" XGA-Display							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Ja	1	XBT GT7340	5,600

(1) Im Lieferumfang der Advanced Panels enthalten sind der Montagesatz (Schraubbügel), die Verriegelungsvorrichtung für die USB-Stecker (außer XBT GT 1100) und die Bedienungsanleitung. Die Inbetriebnahmeanleitung für die Advanced Panels XBT GT wird als Datei zusammen mit der Konfigurationssoftware Vjeco Designer zur Verfügung gestellt, siehe Seite 4/17.



XBT GK2120 / 2330

Advanced Panels / Touchpanels (1)

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applika-tions-speicher	Steckplatz für Compact Flash-Karte	Video-Eingang	Anzahl Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
------------	-----------------	------------------------	------------------------------------	---------------	-----------------------	-------------	---------

Advanced Panel mit 5,7"							
STN Schwarz/Weiß	1 COM1 1 COM2 1 USB	32 MB	Ja	Nein	–	XBT GK2120	–

Advanced Panel mit 5,7"

TFT Farbe	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GK2330	–
-----------	-----------------------------	-------	----	------	---	------------	---

Advanced Panel mit 10,4"

TFT Farbe	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GK5330	–
-----------	-----------------------------	-------	----	------	---	------------	---



XBT GK5330

Handheld-Terminal

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applika-tions-speicher	Video-Eingang	Anzahl Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
------------	-----------------	------------------------	---------------	-----------------------	-------------	---------

Advanced Panel mit 5,7"						
TFT Farbe	1 COM 1 1 USB	32 MB	Nein	1	XBT GH2460 (2)	–



XBT GH2460

Anschlüsselemente

Beschreibung	Verwendung für	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
--------------	----------------	-------	-------------	---------

Anschlussbox für XBT GH	Advanced Panel XBT GH: ■ 24 V-Spannungsversorgung des Advanced Panels XBT GH ■ Anschluss der verschiedenen Sicherheits-Ein-/Ausgänge, ■ Anschluss der seriellen Multiprotokoll-Schnittstelle (9-poliger SUB-D-Stecker) oder Ethernet TCP/IP (RJ45). Montage auf Hutschiene möglich 35 mm	–	XBT ZGJBOX (2) (3)	–
-------------------------	--	---	--------------------	---



XBT ZGJBOX



XBT ZGHL●●

Interfacekabel für XBT GH	Anschluss des Advanced Panels XBT GH an die Anschlussbox XBT ZGJBOX	3 m	XBT ZGHL3 (2)	–
		10 m	XBT ZGHL10 (2)	–

(1) Im Lieferumfang der Advanced Panels sind enthalten: Bogen mit individuell erstellbaren Schildern und eine Bedienungsanleitung.

(2) Das Advanced Panel XBT GH wird an die Anschlussbox XBT ZGJBOX über Kabel XBT ZGHL●● angeschlossen, separat zu bestellen (siehe obenstehende Tabelle). Beschreibung siehe Seite 1/60.

(3) An jedem Anschlusspunkt des Advanced Panels XBT GH ist eine Anschlussbox notwendig.

1



XBT GTW450

Vollgrafische offene Touchpanels (1)

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applikations-speicher	Steckplatz für Compact Flash-Karte	Video-Eingang	Anzahl Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
Advanced Panel mit 8,4"-Display							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 4 USB	256 MB RAM erweiterbar bis auf 1 GB für Betriebssystem und Applikation	1 GB erweiterbar bis auf 4 GB	Nein	2	XBT GTW450	3,500



XBT GTW652

Advanced Panel mit 12"-Display

TFT	1 COM 1 1 COM 2 5 USB	512 MB RAM erweiterbar bis auf 1 GB für Betriebssystem und Applikation	2 GB erweiterbar bis auf 4 GB	Nein	2	XBT GTW652	3,800
-----	-----------------------------	--	-------------------------------------	------	---	-------------------	-------

Advanced Panel mit 15"-Display

TFT	1 COM 1 1 COM 2 5 USB	512 MB RAM erweiterbar bis auf 1 GB für Betriebssystem und Applikation	2 GB erweiterbar bis auf 4 GB	Nein	2	HMI GTW 7353	6,000
-----	-----------------------------	--	-------------------------------------	------	---	---------------------	-------



HMI GTW 7353

(1) Im Lieferumfang der Advanced Panels sind enthalten: ein Befestigungssatz (Schraubklemmen), eine Verriegelungsvorrichtung der USB-Anschlüsse und die Bedienungsanleitung. Die Inbetriebnahmanleitung für die Advanced Panels XBT GTW wird als Datei zusammen mit der Konfigurationssoftware Vijeo Designer zur Verfügung gestellt, siehe Seite 4/17.



XBT ZGM●●●

Einzelteile				
Beschreibung	Größe	Kompatibel mit	Bestell-Nr.	Gew. kg
Compact Flash-Speicherkarten	128 MB	Advanced Panels XBT außer XBT GT1●●● / GT2110	XBT ZGM128	0,050
	256 MB		XBT ZGM256	0,050
	512 MB	MPC YN0 0CFE 00N	0,050	
	1 GB	MPC YN0 0CF1 00N	–	
	2 GB	MPC YN0 0CF2 00N	–	
	4 GB	MPC YN0 0CF4 00N	–	
	2 GB, mit vorinstallierter Software	<ul style="list-style-type: none"> ■ Windows XP Embedded SP2 in 9 Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Schwedisch, Chinesisch, Russisch, Portugiesisch), ■ framework .NET Run Time, ■ Web-Applikation, ■ Vijeo Designer Run Time zum Testen (21 Tage) 	XBT GTW 450	HMI YPSC 42E01
2 GB, mit vorinstallierter Software	HMI GTW 7353		MPC YN5 2CF2 20T	–
<ul style="list-style-type: none"> ■ Windows XP Embedded SP2 in 9 Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Schwedisch, Chinesisch, Russisch, Portugiesisch), ■ framework .NET Run Time, ■ Vijeo Citect Web Client, ■ Office Reader, ■ Vijeo Designer Run Time zum Testen (21 Tage) 				
Wartungs-zubehör	Enthält Befestigungsklemmen und Dichtungsringe	Modelle 8,4" MPC ST1 1N●J 00T	MPC YK1 0MNT KIT	–
		Modelle 12" MPC ST2 1N●J20●	MPC YK2 0MNT KIT	–
		Modelle 15" MPC ST5 2NDJ 10	MPC YK5 0MNT KIT	–
Schutzfolien (5 Abziehfolien)	–	XBT GT1105 / GT1135 / GT1335	XBT ZG60	–
	–	XBT GT1100 / GT1130	XBT ZG61	–
	–	XBT GT21●0 / GT2220 / GT2●30	XBT ZG62	0,200
	–	XBT GT4230 / GT43●0	XBT ZG64	0,200
	–	XBT GT53●0 / XBT GT54●0	XBT ZG65	0,200
	–	XBT GT5230 / GT63●0	XBT ZG66	0,200
	–	XBT GK 2●●0 / GH2460	XBT ZG68	–
	–	XBT GK 5330	XBT ZG69	–
	–	XBT GT7340 / HMI GTW 7353	MPC YK5 0SPS KIT	0,200
	–	XBT GTW450	MPC YK1 0SPS KIT	–
–	XBT GTW652	MPC YK2 0SPS KIT	–	
Federbügel (Verp.-Einheit: 12 Stk.)	–	Advanced Panels XBT GT (Anzahl an Federbügeln richtet sich nach dem Terminaltyp)	XBT Z3002	–
Kit für Wandmontage	Befestigungselemente zur Wandbefestigung des Advanced Panels XBT GH	Advanced Panel XBT GH	XBT ZGWMKT	–
Trageband	Zur Verwendung mit Handheld-Terminal XBT GH	Advanced Panel XBT GH	XBT ZGNSTP	–
Schutz für Not-Aus-Taster	Schutz vor versehentlicher Betätigung des Not-Aus-Tasters	Advanced Panel XBT GH	XBT ZGESGD	–

1



XBT ZGCO●



XBT ZGUSB

Einzelteile (Forts.)

Beschreibung	Beschreibung	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Mechanische Adapter für den Austausch von Geräten aus früheren Magelis-Reihen	Von XBT F032●10 zu XBT GT2●●0	–	XBT ZGCO1	–
	Von XBT G2110 zu XBT GT2●●0	–	XBT ZGCO2	–
	Von XBT F034●●● zu XBT GT53●0	–	XBT ZGCO3	–
	Von XBT G5330 zu XBT GT5330	–	XBT ZGCO4	–
USB-Verlängerung für Advanced Panel XBT GT2●●0...GT7340 GT1●●5, GK●●●, GTW●●●	Zur dezentralen Montage der USB-Schnittstelle bei den Terminals XBT auf Montageplatte oder in Schranktür (Befestigungsvorrichtung Ø 21 mm)	1 m	XBT ZGUSB	–
Adapter für Compact Flash-Karten	Ermöglicht bei PCs mit PCMCIA-Steckplatz die Verwendung einer Compact Flash-Karte	–	XBT ZGADT	0,050

Ersatzteile

Beschreibung	Verwendung für	Bestell-Nr.	Gew. kg
Dichtungen	XBT GH (für die Anschlussbox)	XBT ZG5H	–
	XBT GT1100 / GT1130 / GT1105 / GT1135 / GT1335	XBT ZG51	0,030
	XBT GT21●0 / GT2220 / GT2330	XBT ZG52	0,030
	XBT GT4230 / GT43●0	XBT ZG54	0,030
	XBT GT53●0	XBT ZG55	0,030
	XBT GT5230 / GT63●0	XBT ZG56	0,030
	XBT GT7340	XBT ZG57	0,030
	XBT GK2●●0	XBT ZG58	–
	XBT GK5330	XBT ZG59	–
Lampe für Hintergrundbeleuchtung	XBT GT5230	XBT ZG43	0,100
	XBT GT53●0	XBT ZG45	0,200
	XBT GT53●0 PV ≥ 3 / XBT GT54●0	XBT ZG45B	0,200
	XBT GT63●0	XBT ZG46	0,200
	XBT GT7340	XBT ZG47	0,200
USB-Anschlussatz (Verp.-Einheit: 5 Stk.)	XBT GT1●●0 / GT2●●0 / GT4●●0	XBT ZGCLP1	–
	XBT GT1●●5 / GT5●●0 / GT6●●0 / GT7●●0	XBT ZGCLP2	–
	XBT GK	XBT ZGCLP3	–
Befestigungskit	4 Bügel und Schrauben (max. Anzugsmoment: 0,5 Nm), mit jedem XBT GT geliefert	XBT ZG FIX	0,100
Schutz des Erweiterungssteckers	XBT GT/GK, außer XBT GT1●●●	XBT ZGCNC	0,030
Steckverbinder für Spannungsversorgung (Verp.-Einheit: 5 Stk.)	XBT GT1●●● / GT2●●●	XBT ZGPWS1	0,030
	XBT GT4●●●		
	XBT GK2●●●	XBT ZGPWS2	–
	XBT GT5●●● / 6●●● / 7●●●		
XBT GK5●●●			
XBT GTW●●●			
Anschluss Steuerstromkreis	XBT GT4●●● / 5●●● / 6●●● / 7●●●, XBT GK5●●●	XBT ZGAUX	–
Bogen mit individuell erstellbaren Schildern (Verp.-Einheit: 10 Stk.)	XBT GK2●●0	XBL YGK2	0,030
	XBT GK5●●●	XBL YGK5	–
	XBT GH	XBT YGH2	–
Betätigungsstift (Verp.-Einheit: 5 Stk.)	XBT GH	XBT ZGPEN	–
Schutz für Not-Aus-Taster	XBT GH	XBT ZGESD	–
Handband	XBT GH	XBT ZGHSTP	–

Datenübertragungskabel für PC

Terminalausführung (Anschluss am Terminal)	Anschluss (am PC)	Typ	Länge	Bestell-Nr. (1)	Gew. kg
XBT GT2●●0...GT7340, XBT GT1●●5, XBT GK, XBT GH XBT GTW	USB	TTL	2 m	XBT ZG935	0,290

Druckeranschlusskabel

Druckertyp	Anschluss (am Drucker)	Typ	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Serieller Drucker (2) für Advanced Panel XBT GT/ GK/GTW (außer XBT GT1●●●)	25-polige SUB-D-Buchsenleiste	RS 232C (COM1)	2,5 m	XBT Z915	0,200

Kabeladapter und Anschlusszubehör für Advanced Panels XBT

Die hier aufgeführten 3 Adapter können je nach Bedarf mit den entsprechenden Anschlusskabeln kombiniert werden. In Verbindung mit einem Adapter XBT ZG909 kann das Kabel XBT Z968 mit „+ (2)“ beispielsweise zum Anschließen einer Steuerung Twido (über deren Terminalbuchse) an ein Advanced Panel XBT GT2●●0 (über dessen COM1-Schnittstelle) verwendet werden.

Beschreibung	Anschlusstyp (SPS-seitig)	Physikalische Schnittstelle (am Advanced Panel XBT GT)	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Adapter für XBT GT1●●● (Schnittstelle COM1) XBT GT2●●0...7340/ XBT GK (port COM2)	SUB-D, 25-polig	RJ45-Anschluss	0,2 m	XBT ZG939	–
Adapter für XBT GT2●●0...7340/ XBT GK (Schnittstelle COM1) XBT GTW (Schnittstellen COM1 und COM2)	SUB-D, 25-polig	9-poliger SUB-D-Anschluss, RS 485	0,2 m	XBT ZG909	–
		9-poliger SUB-D-Anschluss, RS 232C	0,2 m	XBT ZG919	–



XBT ZGI485

Beschreibung	Verwendung für pour	Zu isolierende Schnittstelle	Bestell-Nr.	Gew. kg
Serieller Schnittstellenadapter für XBT GT2●●0...7340/ XBT GK	- Anschluss an die serielle Schnittstelle des Advanced Panels XBT - Isolierte Verbindung, auf 9-poligen SUB-D-Stecker geführt (3)	RS 232C / RS 485 (COM1)	XBT ZGI232	–
	- Versorgung des Adapters über die USB-Schnittstelle am Terminal. Zwei integrierte USB-Schnittstellen	RS 485 (COM2)	XBT ZGI485	–

(1) Das Anschlusskabel ist je nach Ausführung in den Software-Tools Vijeo Designer enthalten, siehe Seite 4/17.

(2) Paralleler Drucker, siehe Seite 1/41.

(3) Stiftleiste bei XBT ZGI232, Buchsenleiste bei XBT ZGI485

1

Kabel für den Anschluss eines XBT GT an Produkte von Schneider Electric



Steuerungstyp	Anschlussstyp (SPS-seitig)	Protokoll	Terminalausführung XBT, Physikalische Schnittstelle	An XBT-Port	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg	
Twido, Nano, Modicon TSX Micro, Modicon Premium	Terminal-Schnittstelle, (V1/V2), 8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste	Uni-TE Modbus	XBT GT1●●●, RS 485	COM1	2,5 m	XBT Z9780	0,180	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM2	10 m	XBT Z9782	–	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM1	2,5 m	XBT Z968 + (2)	0,180	
					5 m	XBT Z9681 + (2)	0,340	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM1	2,5 m	XBT Z9018	0,170	
			XBT GH (Anschlussbox)					
			XBT GTW●●, RS 232	COM1	2,5 m	TSX PCX 1031	–	
			XBT GH (Anschlussbox)					
Modicon M340 Modicon M238	RJ45	Modbus	XBT GT1●●●, RS 485	COM1	2,5 m	XBT Z9980	0,230	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM2	10 m	XBT Z9982	–	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM1	1,8 m	XBT Z938 + (2)	0,230	
			XBT GH (Anschlussbox)		2,5 m	XBT Z9008	–	
			USB	Terminal-schnitt-stelle	XBT GT (4) XBT GK / GTW	USB	1,8 m	BMX XCA USB H018
					4,5 m	BMX XCA USB H045	–	
Modicon Premium bei TSX SCY 2160●	25-polige SUB-D-Buchsenleiste	Uni-TE (V1/V2)	XBT GT1●●●, RS 485	COM1	2,5 m	XBT Z918 + (1)	0,230	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM1	2,5 m	XBT Z918 + (2)	0,230	
			XBT GH (Anschlussbox)					
Modicon Quantum	9-polige SUB-D-Stiftleiste	Modbus	XBT GT1●●●, RS 232C	COM1	2,5 m	XBT Z9710 + (1)	0,210	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK / GTW, RS 232C	COM1	2,5 m	XBT Z9710 + (3)	0,210	
			XBT GH (Anschlussbox)		3,7 m	990 NAA 263 20	0,290	
Advantys STB	HE13 (Netzwerk-Interfacemodul)	Modbus	XBT GT1●●●, RS 232C	COM1	2,5 m	XBT Z988 + (1)	0,220	
							XBT Z9715	–
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK / GTW, RS 232C	COM1	2 m	STB XCA 4002	0,210	
			XBT GH (Anschlussbox)		2,5 m	XBT Z988 + (3)	0,220	
Modicon Momentum M1	RJ45 (Port 1 Momentum M1)	Modbus	XBT GT1●●●, RS 232C	COM1	2,5 m	XBT Z9711 + (1)	0,210	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, XBT GTW, RS 232C	COM1	2,5 m	XBT Z9711 + (3)	0,210	
			XBT GH (Anschlussbox)					
Motorabgang TeSys U, T Frequenzumrichter ATV 312/61/71, Anlasser ATS 48 Lexium 05 Preventa XPSMC	RJ45	Modbus	XBT GT1●●●, RS 485	COM1	3 m	VW3 A8 306 R30	0,060	
					2,5 m	XBT Z9980	–	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM2	10 m	XBT Z9982	–	
			XBT GT2●●0...7340, XBT GK, RS 485	COM1	2,5 m	XBT Z9008	–	
			XBT GH (Anschlussbox)					

(1) Adapter **XBT ZG939** für Kabel, deren Bestellnummer mit dem Zusatz „+ (1)“ gekennzeichnet ist.(2) Adapter **XBT ZG909** für Kabel, deren Bestellnummer mit dem Zusatz „+ (2)“ gekennzeichnet ist.(3) Adapter **XBT ZG919** für Kabel, deren Bestellnummer mit dem Zusatz „+ (3)“ gekennzeichnet ist.

(4) Außer XBT GT1●●0.

Kabel und Adapter für den Anschluss der Advanced Panels XBT an Fremd-SPS

SPS Mitsubishi, Melsec

Bezeichnung Verwendeter Treiber	Terminalaus- führung XBT	Anschlussstyp (am Kabel, ohne Adapter)	Physikal. Schnitt- stelle (COM1)	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Anschlusskabel, A CPU (SIO)	GT2●●0...7340/ GK / GH (Anschluss- box)	9-polig SUB-D / 25-polig SUB-D	RS 422	5 m	XBT ZG9773	–
 XBT ZG9772	Anschlusskabel, Q Link (SIO)	GT2●●0...7340 / GK / GTW / GH (Anschluss- box)	RS 232C	5 m	XBT ZG9772	–
Anschlusskabel, Q CPU (SIO)	GT2●●0...7340 / GK / GTW / GH (Anschluss- box)	9-polig SUB-D / Mini-DIN	RS 232C	5 m	XBT ZG9774	–
 XBT ZG9731	Anschlusskabel, A Link (SIO)	GT2●●0...7340 / GK / GTW / GH (Anschluss- box)	RS 232C	5 m	XBT ZG9731	–
Anschlusskabel, FX (CPU)	GT2●●0...7340 / GK / GH (Anschluss- box)	9-polig SUB-D / Mini-DIN	RS 422	5 m	XBT ZG9775	–
	GT1●●●	25-polig SUB-D / Mini-DIN	RS 422	5 m	XBT Z980 + (1)	–
Kabel für 2-Port- Adapter, FX (CPU), A CPU (SIO) QnA CPU (SIO)	GT2●●0...7340 / GK / GH (Anschluss- box)	9-polig SUB-D / anderes Ende abisoliert	RS 422	5 m	XBT ZG9778 + (4)	–
Adaptergehäuse FX (CPU), A CPU (SIO) QnA CPU (SIO)	GT2●●0...7340 / GK / GH (Anschluss- box)	Gehäuse mit 2 Schnittstellen Schraubklemme / 2 x 9-polig SUB-D	RS 422	–	XBT ZG979	–

SPS Omron, Sysmac

Bezeichnung Verwendeter Treiber	Terminalaus- führung XBT	Anschlussstyp (am Kabel, ohne Adapter)	Physikal. Schnitt- stelle (COM1)	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Anschlusskabel, Link (SIO)	GT1●●●	25-polig SUB-D / 9-polig SUB-D	RS 232C	2,5 m	XBT Z9740 + (1) XBT Z9743	0,210 –
	GT2●●0...7340 / GK / GTW / GH (Anschluss- box)	9-polig SUB-D / 9-polig SUB-D	RS 232C	5 m	XBT ZG9740	–
		9-polig SUB-D / 25-polig SUB-D	RS 232C	5 m	XBT ZG 9731	–
Anschlusskabel FINS (SIO)	GT1●●●	25-polig SUB-D / 9-polig SUB-D	RS 232C	2,5 m	XBT Z9740 + (1) XBT Z9743	0,210 –
	GT2●●0...7340 / GK / GTW / GH (Anschluss- box)	9-polig SUB-D / 9-polig SUB-D	RS 232C	5 m	XBT ZG9740	–

(1) Adapter **XBT ZG939** für Kabel, deren Bestellnummer mit dem Zusatz „+ (1)“ gekennzeichnet ist, siehe Seite 1/69.

(4) Kabel **XBT ZG9778** für 9-poligen SUB-D-Adapter, Buchse/Buchse **XBT ZGCOM1**.

1



XBT ZG9731

Kabel und Adapter für den Anschluss der Advanced Panels XBT GT an Fremd-SPS (Forts.)

Automates Rockwell, Allen-Bradley						
Bezeichnung Verwendeter Treiber	Terminalaus- führung XBT	Type de connecteurs (équipant le cordon, hors Adapter)	Physikal. Schnitt- stelle (COM1)	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Anschlusskabel, DF1 Full Duplex	GT1●●●	25-polig SUB-D / 9-polig SUB-D	RS 232C	2,5 m	XBT Z9730 + (1)	0,210
					XBT Z9733	–
	25-polig SUB-D / 8-polig Mini-DIN	RS 232C	2,5 m	XBT Z9731 + (1)	0,210	
	GT2●●0...7340 / GK / GTW / GH (Anschlussbox)	9-polig SUB-D / 25-polig SUB-D	RS 232C	5 m	XBT ZG 9731	–
Anschlusskabel, DH485	GT1●●●	25-polig SUB-D / 9-polig SUB-D	RS 232C	2,5 m	XBT Z9734	–
		25-polig SUB-D / 8-polig Mini-DIN	RS 485	5 m	XBT Z9732 + (1)	–
	GT2●●0...7340 / GK / GH (Anschlussbox)	25-polig SUB-D / 8-polig Mini-DIN	RS 485	5 m	XBT Z9732 + (2)	–

SPS Siemens, Simatic							
Bezeichnung Verwendeter Treiber	Terminalaus- führung XBT	Anschlussstyp (am Kabel, ohne Adapter)	Physikal. Schnitt- stelle	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg	
Anschlusskabel, PPI, S7 200	GT1●●●	RJ45 / 9-polig SUB-D	RS 485 (COM1)	2,5 m	XBT ZG9721	–	
		GT2●●0...7340 / GK	RJ45 / 9-polig SUB-D	RS 485 (COM2)			
Anschlusskabel, Port MPI, S7 300/400	GT2●●0...7340 / GK / GTW / GH (Anschlussbox)	9-polig SUB-D / 9-polig SUB-D	RS 232C (COM1)	3 m	XBT ZG9292	–	
		GT2●●0...7340 / GK	RJ45 / anderes Ende abisoliert	RS 485 (4) (COM2)	3 m	VW3 A8 306 D30	0,150
		RJ45 / 9-polig SUB-D	RS 485 (4) (COM2)	2,5 m	XBT ZG9721	–	

Kundenspezifisch konfektionierbare Anschlusskabel						
Bezeichnung Verwendeter Treiber	Terminalaus- führung XBT	Anschlussstyp (am Kabel, ohne Adapter)	Physikal. Schnitt- stelle	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Universalkabel, RS 422	GT2●●0...7340 / GK / GH (Anschlussbox)	9-polig SUB-D / anderes Ende abisoliert	RS 422 (COM1)	2,5 m	XBT ZG9722	0,210
Universaladapter, RS 422/485	GT2●●0...7340 / GK / GH (Anschlussbox)	9-polig SUB-D / Schraubklemme	RS 422 (COM1)	–	XBT ZG949 + (5)	–
		9-polig SUB-D / Schraubklemme	RS 485 (COM2)	–	XBT ZG949 + (6)	–

- (1) Adapter **XBT ZG939** für Kabel, deren Bestellnummer mit dem Zusatz „+ (1)“ gekennzeichnet ist, siehe Seite 1/69.
- (2) Adapter **XBT ZG909** für Kabel, deren Bestellnummer mit dem Zusatz „+ (2)“ gekennzeichnet ist, siehe Seite 1/69.
- (4) Serielle RS 485-Verbindung, ohne galvanische Trennung 12 MBit/s (187,5 kBit/s bei **XBT GT11●0/2110**).
- (5) Benutzerseitig herzustellendes Anschlusskabel, 9-polig SUB-D-Adapter Buchse/Buchse **XBT ZGCOM1** erforderlich.
- (6) Benutzerseitig herzustellendes Anschlusskabel, Anschlussgehäuse **XBT ZGI485** und 9-poliger SUB-D-Adapter Stiftleiste/Buchsenleiste **XBT ZGCOM2** erforderlich.



TSX SCA 62



TSX P ACC 01



TSX SCA 64



LU9 GC3



VW3 A8 306 TF10



TWDXCAISO

Anschluss der Advanced Panels XBT per serieller Schnittstelle und Ethernet

Bus-/Netzwerktyp	Abzweigungen	Anschluss (an Abzweigung)	Terminalsausführung XBT	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Serieller Anschluss Uni-Telway	Anschlussdose TSX SCA 62	15-polige SUB-D-Buchsenleiste	GT1●●● (COM1)	3 m	VW3 A8 306	0,150
			GT2●●0...7340 / GK (COM2)			
			GT2●●0...7340 / GK (COM1)	1,8 m	XBT Z908 + (2)	0,240
			GH (Anschlussbox)			
Serieller Anschluss Modbus	Anschlussdose TSX P ACC01	8-polige Mini-DIN-Buchsenleiste	GT1●●● (COM1)	2,5 m	XBT Z9780	0,180
			GT2●●0...7340 / GK (COM2)			
			GT2●●0...7340 / GK (COM1)	2,5 m	XBT Z9018	–
		GH (Anschlussbox)				
Serieller Anschluss Modbus	Anschlussdose TSX SCA 64	15-polige SUB-D-Buchsenleiste	GT1●●● (COM1)	3 m	VW3 A8 306	0,150
			GT2●●0...7340 / GK (COM2)			
			GT2●●0...7340 / GK (COM1)	1,8 m	XBT Z908 + (2)	0,240
			GH (Anschlussbox)			
		Hub mit 8 Modbus-Ports LU9 GC3	RJ45	GT1●●● (COM1)	3 m	VW3 A8 306R30
	Anschlussdose 2 Ports TWDXCAISO TWDXCAT3RJ		GT2●●0...7340 / GK (COM1)	2,5 m	XBT Z9008	–
			GH (Anschlussbox)			
Ethernet TCP/IP	Hubs 499 NEH/NOH Switches 499 NES, 499 NMS, 499 NSS und 499 NOS	RJ45	GT1●●● (COM1)	1 m	VW3 A8 306 TF10	–
			GT2●●0...7340 / GK (COM2)			
			GT●●30 / ●●40	2 m	490 NTW 000 02	–
			GK●●30	5 m	490 NTW 000 05	–
			GTW●●●	12 m	490 NTW 000 12	–
			GH (Anschlussbox)	40 m	490 NTW 000 40	–
				80 m	490 NTW 000 80	–

Anschluss der Advanced Panels XBT an die Feldbusse

Bus-/Netzwerktyp	Anschlusskomponenten	Terminalsausführung XBT	Bestell-Nr.	Gew. kg
FIPWAY, FIPIO	USB-Gateway	XBT GT / GK (3)	TSXCUSBFIP	–
ModBus Plus	USB-Gateway	XBT GT / GK (3)	XBTZGUMP	–
		XBT GTW	TSXCUSBMBP	–
Profibus DP	Karte auf Erweiterungsbus	XBT GT / GK (3)	XBTZGPDP	–
Device Net	Karte auf Erweiterungsbus	XBT GT / GK (3)	XBTZGDVN	–

Stabilisierte getaktete Spannungsversorgungen (4)

Eingangsspannung / Ausgangsspannung	Kombination mit XBT	Bemessungsleistung	Bemessungsstrom	Bestell-Nr.	Gew. kg
100...240 / 24 V einph. Netz, großer Spannungsbereich 47...63 Hz	GT1100...6340/ GK / GH	30 W	1,2 A	ABL 8MEM24012	0,195
	GT7340 / GTW	60 W	2,5 A	ABL 7RM24025	0,255



ABL 7RM24025

(2) Adapter XBT ZG909 für Kabel, deren Bestellnummer mit dem Zusatz „+ (2)“ gekennzeichnet ist, siehe Seite 1/69.

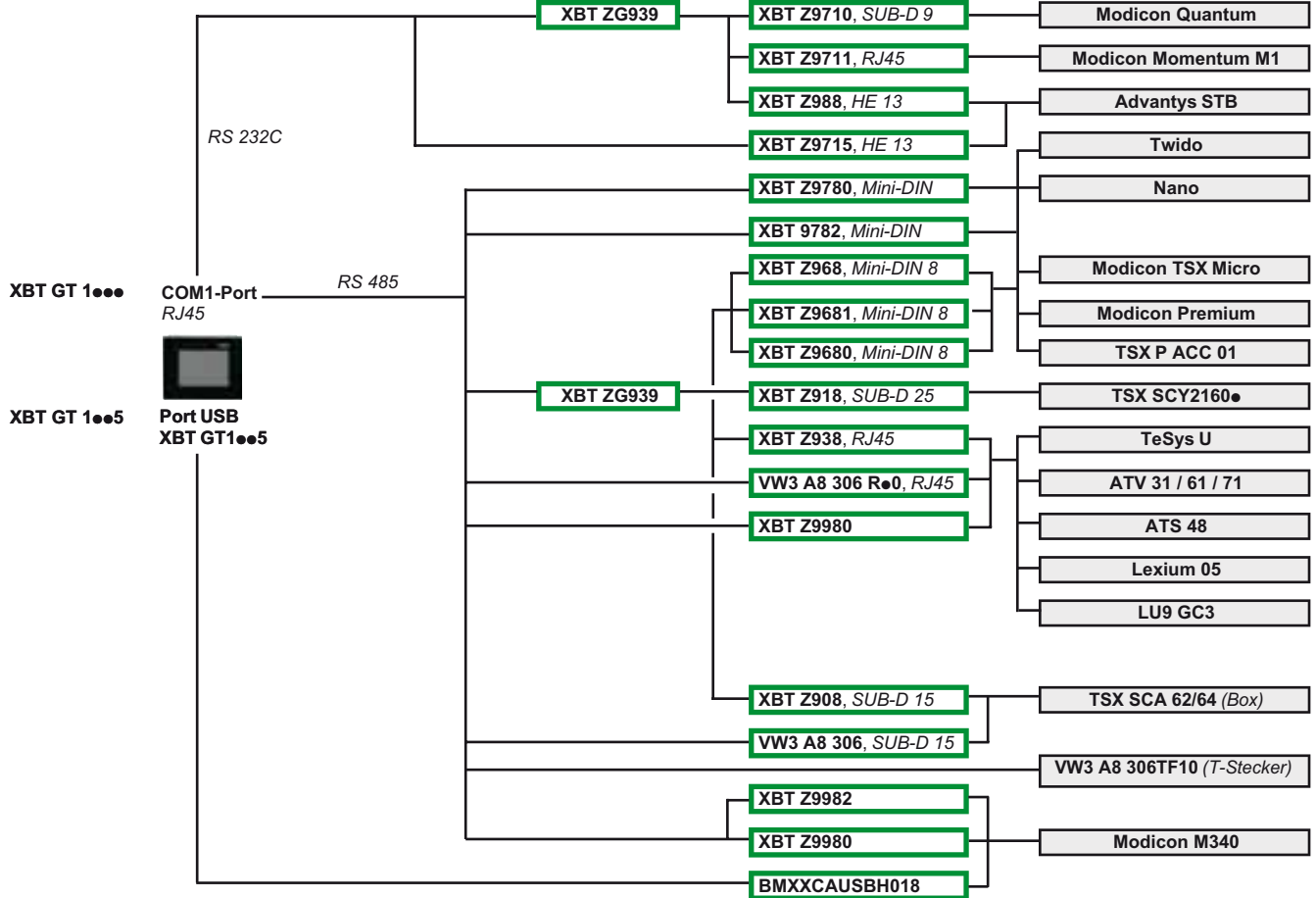
(3) Außer XBT GT1●●●.

(4) Abmessungen: H x B x T = 90 x 54 x 59 mm (ABL 8MEM24012), 90 x 72 x 59 mm (ABL 7RM24025).

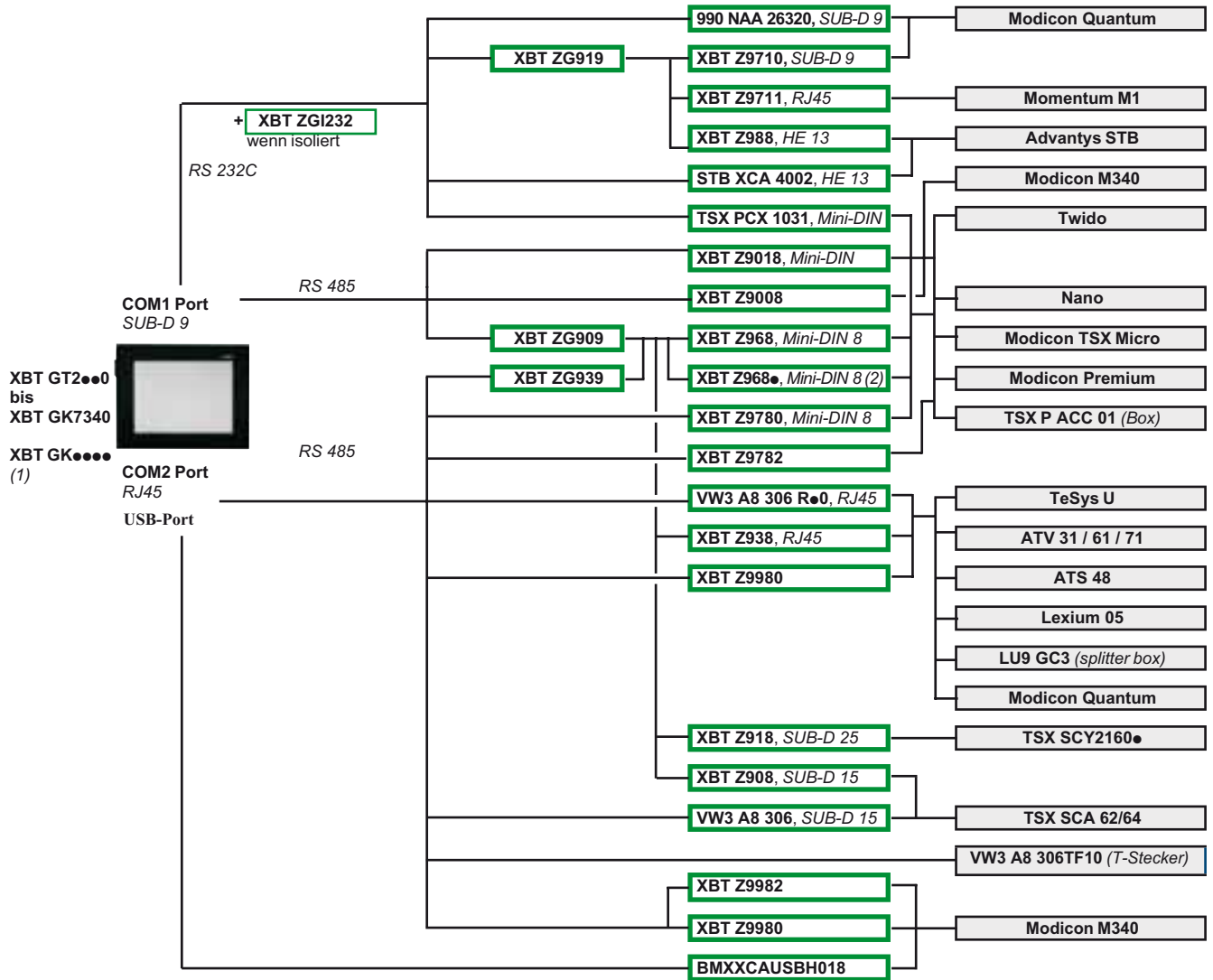
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Katalog „Spannungsversorgungen und Transformatoren Phaseo (Bestell-Nr.: ZXKPHASEO)“.

1

Terminals XBT GT11●5 und Schneider Electric-Produkte

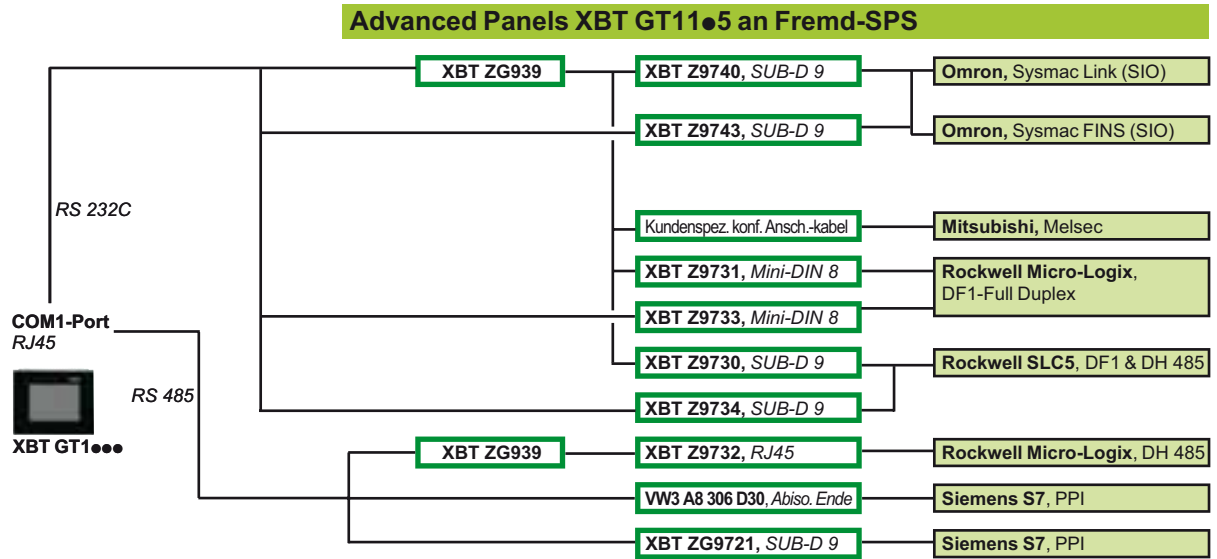


Terminals XBT GT2●●0/GT7340/GK●●●● und Schneider Electric-Produkte

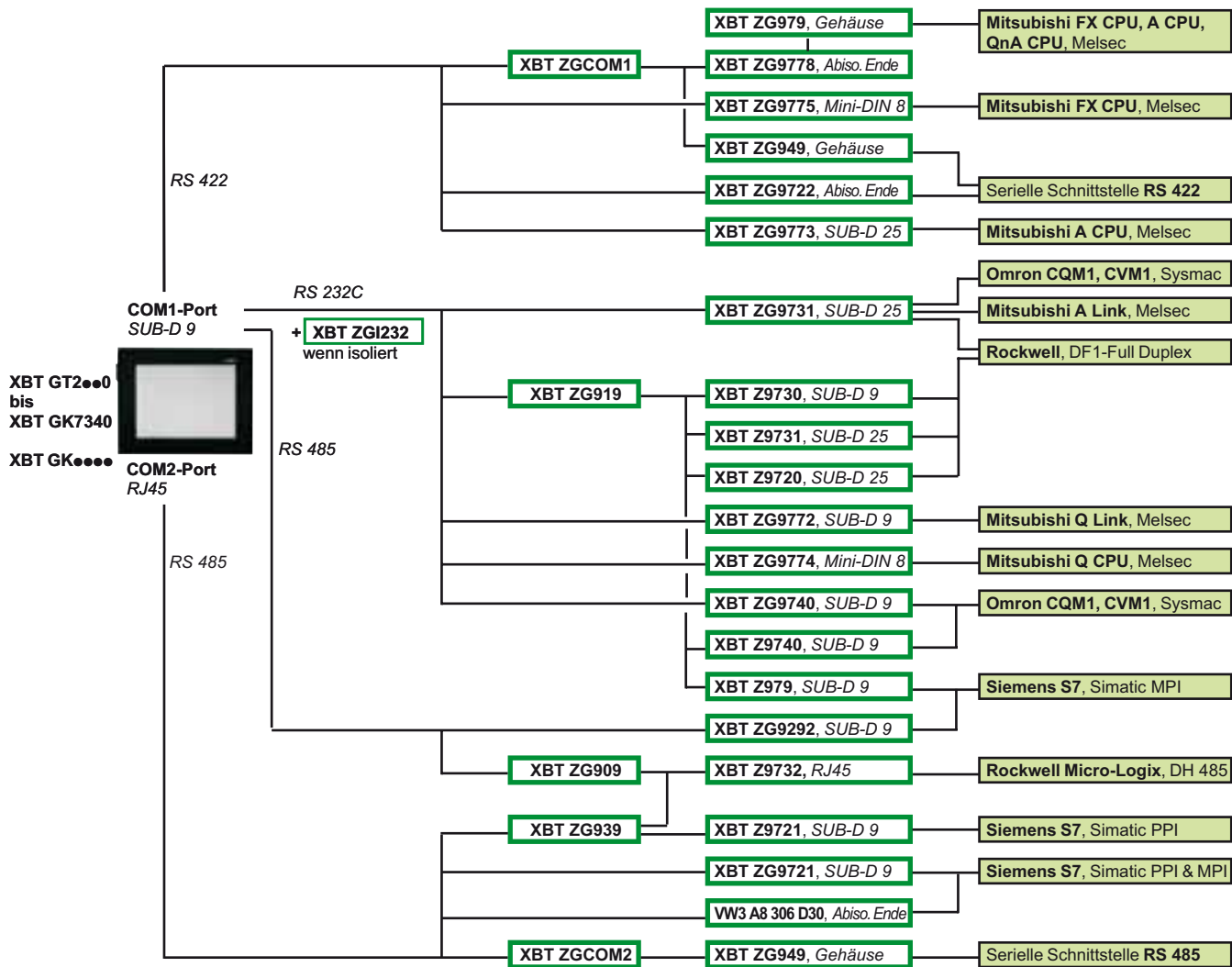


(1) nur XBT GK-Port USB
 (2) ● zeigt die Kabellänge:
 - 0, Länge 2,5 m (abgewinkelter Stecker)
 - 1, Länge 5 m
 - 6, Länge 16 m
 - 7, Länge 20 m
 - 8, Länge 25 m

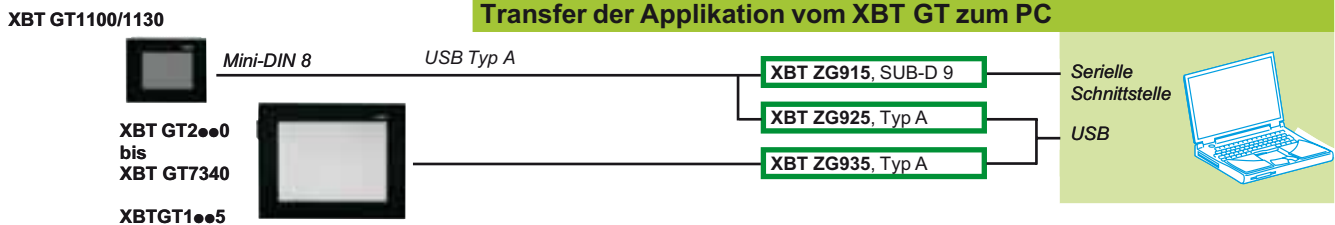
1



Advanced Panels XBT GT2●●0/GT7340/GK●●● an Fremd-SPS



Transfer der Applikation vom XBT GT zum PC



Entsprechungstabelle vollgrafische Touchpanels XBT F mit 5"-Display zu Advances Panels XBT GT

Alte Baureihe XBT F	Neue Baureihe XBT GT	Mechanischer Adapter
XBT F032110	XBT GT2220	XBT ZGC01
XBT F032310	XBT GT2220	XBT ZGC01

Entsprechungstabelle vollgrafische Touchpanels XBT mit 10"-Farbdisplay zu Advances Panels XBT GT

Alte Baureihe XBT F	Neue Baureihe XBT GT	Mechanischer Adapter
XBT F034310	XBT GT5330	XBT ZGC02
XBT F034110	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT F034510	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT F034610	XBT GT5330	XBT ZGC03

Entsprechungstabelle vollgrafische Touchpanels XBT FC mit 5"-Display zu Advances Panels XBT GT

Alte Baureihe XBT FC	Neue Baureihe XBT GT	Mechanischer Adapter
XBT FC022310	XBT GT2220	XBT ZGC01

Entsprechungstabelle vollgrafische Touchpanels XBT FC 10" zu Advances Panels XBT GT

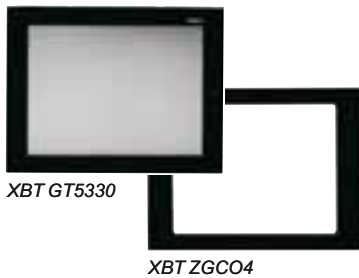
Alte Baureihe XBT FC	Neue Baureihe XBT GT	Mechanischer Adapter
XBT FC044310	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC044510	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC044610	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC064310	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC064510	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC064610	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC084310	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC084510	XBT GT5330	XBT ZGC03
XBT FC084610	XBT GT5330	XBT ZGC03

Entsprechungstabelle Magelis XBT F / XBT GK

Entsprechungstabelle vollgrafische Touchpanels XBT F mit 5"-Display und 10"-Farbdisplay mit Tastatur zu Advanced Panels XBT GK

Alte Baureihe XBT FC	Neue Baureihe XBT GT	Mechanischer Adapter
XBT F011110	XBT GK2330/GK2120	–
XBT F011310	XBT GK2330/GK2120	–
XBT F023110	XBT GK2120	–
XBT F023310	XBT GK2120	–
XBT F024110	XBT GK5330	–
XBT F024510	XBT GK5330	–
XBT F024610	XBT GK5330	–

Die Abmessungen der Produkte sind identisch.



Entsprechungstabellen Advanced Panels XBT G zu XBT GT

Alte Baureihe XBT G	Neue Baureihe XBT GT <i>Erford. Vijeo Designer u V4.3</i>	Mechanischer Adapter (1)
XBT G2110	XBT GT2110	XBT ZGCO2
XBT G2120	XBT GT2120	-
XBT G2130	XBT GT2130	-
XBT G2220	XBT GT2220	-
XBT G2330	XBT GT2330	-
XBT G4320	XBT GT4330	-
XBT G4330	XBT GT4330	-
XBT G5230	XBT GT5230	-
XBT G5330	XBT GT5330	XBT ZGCO4
XBT G6330	XBT GT6330	-
XBT ZG MBP	XBT ZG UMP	Anschluss an das Modbus Plus-Netz

Entsprechungstabelle der Anschlusskabel für Produkte von Schneider Electric

Übersicht		
Alte Baureihe XBT G	Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330	
Schnittstellentyp	Schnittstellentyp	Kabel + Bestell-Nr. Adapter
COM1, RS 232C, SUB-D 25	COM1, RS232C, SUB-D 9	Aktueller Kabelsatz + XBT ZG919
	COM2, RS485, RJ45	Aktueller Kabelsatz + RS 485/RS 232C-Wandler + XBT ZG939
COM1, RS 485, SUB-D 25	COM1, RS485, SUB-D 9	Aktueller Kabelsatz + XBT ZG909
	COM2, RS485, RJ45	Aktueller Kabelsatz + XBT ZG939
COM2, RS 232C, SUB-D 9	COM1, RS232C, SUB-D 9	Aktueller Kabelsatz
	COM2, RS485, RJ45	Aktueller Kabelsatz + RS 485/RS 232C-Wandler + XBT ZG939

Entsprechungstabelle der Anschlusskabel

Alte Baureihe XBT G2●●0...G6330				Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330			
Terminaltyp	Schnittstellenart	Länge	Bestell-Nr.	Terminaltyp	Schnittstellenart	Länge	Neue Bestellnummer Kabel + Adapter
Twido, Modicon TSX Micro, Modicon Premium, PG-Schnittstelle, 8-polige Mini-DIN Buchsenleiste, Uni-TE (V1/V2), Protokoll Modbus							
XBT G	COM1, RS 485 SUB-D 25	2,5 m	XBT Z968	XBT GT	COM1, RS 485 SUB-D 9	2,5 m	XBT Z968 + XBT ZG909
		5 m	XBT Z9681			5 m	XBT Z9681 + XBT ZG909
XBT G	COM2, RS 232C SUB-D 9	2,5 m	TSX PCX 1031	XBT GT	COM1, RS 232C SUB-D 9	2,5 m	TSX PCX 1031
				XBT GT	COM2, RS 485 RJ45	2,5 m	XBT Z9780
Modicon Premium mit TSX SCY 2160●, 25-polige SUB-D-Buchsenleiste, Protokoll Uni-TE (V1/V2)							
XBT G	COM1, RS 485 SUB-D 25	2,5 m	XBT Z918	XBT GT	COM1, RS 485 SUB-D 9	2,5 m	XBT Z918 + XBT ZG909
Modicon Quantum, 9-polige SUB-D-Stiftleiste, Modbus-Protokoll							
XBT G	COM1, RS 232C SUB-D 25	2,5 m	XBT Z9710	XBT GT	COM1, RS 232C SUB-D 9	2,5 m	XBT Z9710 + XBT ZG919
						3,7 m	990 NAA 26320
Advantys STB, HE13-Anschluss (Netzwerk-Interfacemodul), Protokoll Modbus							
XBT G	COM2, RS 232C SUB-D 9	2 m	STB XCA 4002	XBT GT	COM1, RS 232C SUB-D 9	2 m	STB XCA 4002
Modicon Momentum M1, RJ45-Anschluss (Port 1), Modbus-Protokoll							
XBT G	COM1, RS 232C SUB-D 25	2,5 m	XBT Z9711	XBT GT	COM1, RS 232C SUB-D 9	2,5 m	XBT Z9711 + XBT ZG919
Motorabgänge TeSys U, Umrichter ATV 31/61/71, Anlasser ATS 48, RJ45-Anschluss, Modbus-Protokoll							
XBT G	COM1, RS 485 SUB-D 25	2,5 m	XBT Z938	XBT GT	COM1, RS 485 SUB-D 9	2,5 m	XBT Z938 + XBT Z909
				XBT GT	COM2, RS 485 RJ45	3 m	VW3 A8 306 R30

(1) Anpassungsrahmen zur Montage des Advanced Panels XBT GT anstelle des Advanced Panels XBT G.

1

Entsprechungstabelle der Datenübertragungs- und Druckerkabel

Alte Baureihe XBT G2●●0...G6330				Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330			
Terminalausführung	Schnittstellentyp	Länge	Bestell-Nr.	Terminalausführung	Schnittstellentyp	Länge	Neue Bestellnummer
Datenübertragungskabel für PC							
XBT G	Mini-DIN / SUB-D 9	2 m	XBT ZG915	XBT GT	USB / USB	2m	XBT ZG935
	Mini-DIN / USB	2 m	XBT ZG925				
Kabel für seriellen Drucker							
XBT G	COM2, RS 232C	2,5 m	XBT Z915	XBT GT	COM1, RS232C	2,5 m	XBT Z915
Kabel für parallelen Drucker							
XBT G	Typ Centronics, Epson ESC/P		XBT ZG946	XBT GT	USB, Typ Hewlett Packard		Anschluss über USB/PIO-Adapter (von Schneider Electric nicht erhältlich)

Entsprechungstabelle der Anschlusskabel für Fremd-SPS

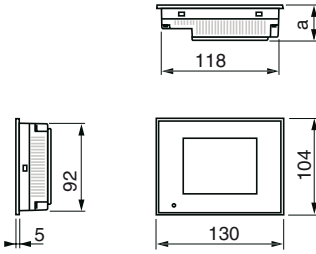
SPS Mitsubishi, Melsec									
Alte Baureihe XBT G2●●0...G6330				Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330					
Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr. alte Baureihe	Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Neue Bestellnummer + Adapter
Protokoll Q Link (SIO)									
XBT G	SUB-D 25 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	3 m	XBT ZG9771	XBT GT	SUB-D 9 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG9772
Protokoll A Link (SIO)									
XBT G	SUB-D 25 / SUB-D 25	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG973	XBT GT	SUB-D 9 / SUB-D 25	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG9731
	SUB-D 25 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	3 m	XBT ZG9771					
Protokoll Q FX (CPU)									
XBT G	SUB-D 25 / SUB-D 25	COM1, RS 422	5 m	XBT ZG9770	XBT GT	SUB-D 9 / Mini-DIN	COM1, RS 422	5 m	XBT ZG9775
2- Port-Adapter, Protokoll FX (CPU), A CPU (SIO) und QnA CPU (SIO)									
XBT G	SUB-D 25 / anderes Ende abisoliert	COM1, RS 422	5 m	XBT ZG9777	XBT GT	SUB-D 9 / anderes Ende abisoliert	COM1, RS 422	5 m	XBT ZG9778 + XBT ZGCOM1
Adaptergehäuse, Protokoll FX (CPU), A CPU (SIO) und QnA CPU (SIO)									
XBT G	Gehäuse mit 2 Schnittstellen Schraubklemme / 2 x SUB-D 9	COM1, RS 422	-	XBT ZG979	XBT GT	Gehäuse mit 2 Schnittstellen Schraubklemme / 2 x SUB-D 9	COM1, RS 422	-	XBT ZG979
Adaptergehäuse, Protokoll A Link (SIO) und Q Link (SIO)									
XBT G	Gehäuse mit 1 Schnittstelle Schraubklemme / 1 x SUB-D 25	COM1, RS 422	-	XBT ZG989	XBT GT	-	-	-	-

Entsprechungstabelle der Anschlusskabel für Fremd-SPS									
SPS Omron, Sysmac					Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330				
Alte Baureihe XBT G2●●0...G6330					Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330				
Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr. alte Baureihe	Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Neue Bestellnummer
Protokoll Link (SIO)									
XBT G	SUB-D 9 / SUB-D 9	COM2, RS 232C	5 m	XBT ZG9740	XBT GT	SUB-D 9 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG9740
	SUB-D 25 / SUB-D 25	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG973		SUB-D 9 / SUB-D 25	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG 9731
Protokoll FINS (SIO)									
XBT G	SUB-D 25 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	2,5 m	XBT Z9740	XBT GT	SUB-D 9 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG9740
SPS Rockwell, Allen Bradley									
Alte Baureihe XBT G2●●0...G6330					Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330				
Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr. alte Baureihe	Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Neue Bestellnummer
Protokoll DF1 Full Duplex									
XBT G	SUB-D 25 / SUB-D 25	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG973	XBT GT	SUB-D 9 / SUB-D 25	COM1, RS 232C	5 m	XBT ZG 9731
SPS Siemens, Simatic									
Alte Baureihe XBT G2●●0...G6330					Neue Baureihe XBT GT2●●0...GT6330				
Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Bestell-Nr. alte Baureihe	Terminalausführung	Anschluss	Physikal. Schnittstelle	Länge	Neue Bestellnummer
Protokoll MPI (S7-300/400)									
XBT G	SUB-D 25 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	3 m	XBT ZG929	XBT GT	SUB-D 9 / SUB-D 9	COM1, RS 232C	3 m	XBT ZG9292
						RJ45 / SUB-D 9	COM2, RS485	2,5 m	XBT ZG9721
Adaptergehäuse Protokoll RK512/3964S (S7-300/400)									
XBT G	Gehäuse mit 1 Schnittstelle Schraubklemme / 1 SUB-D 25	COM1, RS 422	3 m	XBT ZG989	XBT GT	-	-	-	-

1

Abmessungen

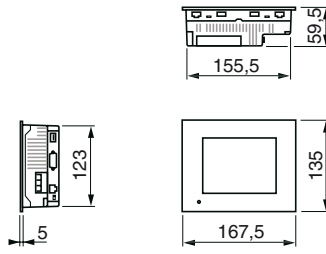
XBT GT1100/GT1130/GT1335



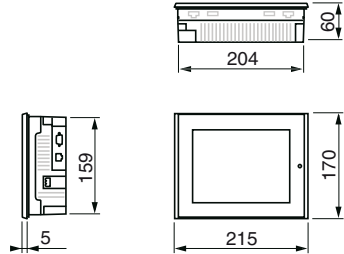
XBT GT1100/1130: a = 41; XBT GT1335: a = 40

XBT GT2110

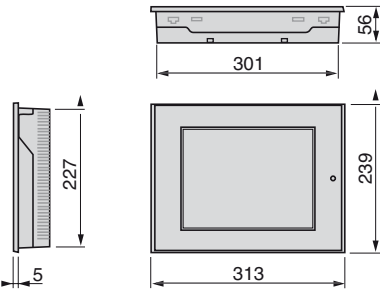
XBT GT2120/GT2130/GT2220/GT2330



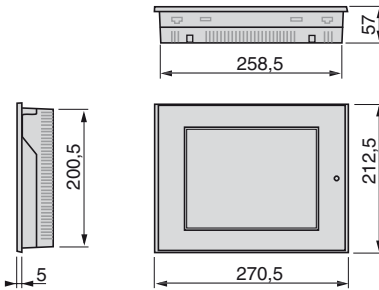
XBT GT4230/GT4330/GT4340



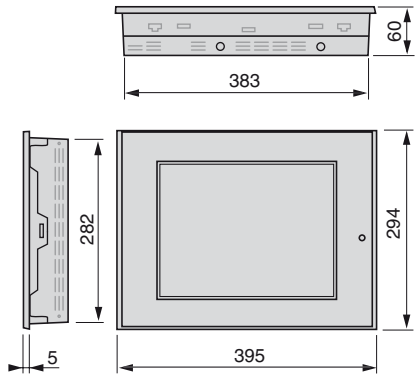
XBT GT 5230 und XBT GT 6330/GT 6340



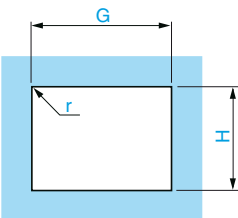
XBT GT 5330/GT 5340



XBT GT 7340



Montage



T = Plattenstärke

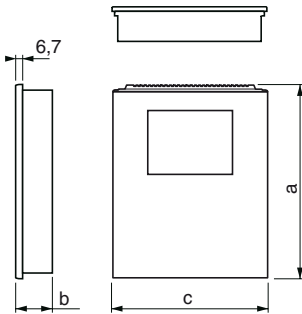
Advanced Panels

Ausschnitt für Bündigmontage

	H (0/+1 mm)	G (0/+1 mm)	r	T
XBT GT1100/GT1130/GT1335	92,5	118	max. 3	1,6...5
XBT GT2110/GT2120/GT2130/GT2220/GT2330	123,5	156	max. 3	1,6...5
XBT GT4230/GT4330/GT4340	159,5	204,5	max. 3	1,6...10
XBT GT5230/GT6330/GT6340	227,5	301,5	max. 3	1,6...10
XBT GT5330/GT5340	201	259	max. 3	1,6...10
XBT GT7340	282,5	383,5	max. 3	1,6...10

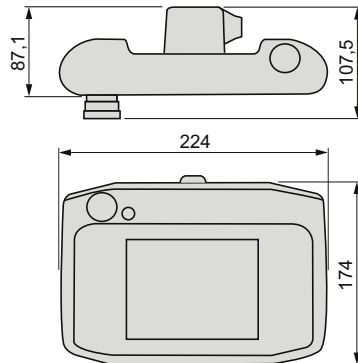
Abmessungen

XBT GK2120/GK2330/GK5330

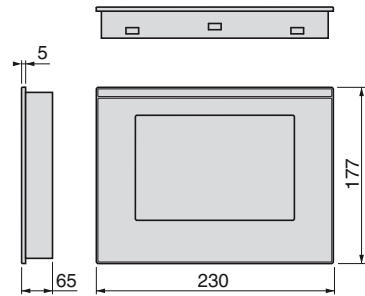


XBT GK2120/2330: a = 265, b = 60,3, c = 220,3
XBT GK5330: a = 332, b = 72,7, c = 296

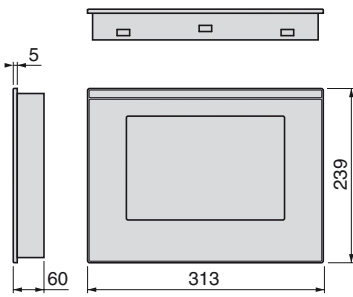
XBT GH 2460



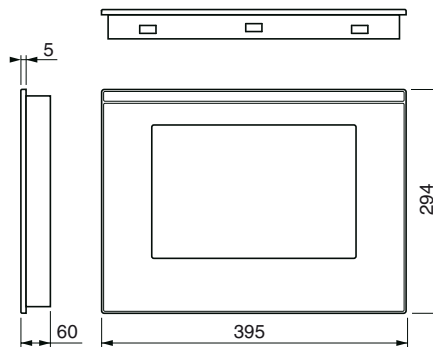
XBT GTW 450



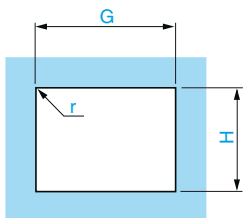
XBT GTW 652



HMI GTW 7353



Montage



T = Plattenstärke

Advanced Panels

Ausschnitt für Bündigmontage

Advanced Panels	Ausschnitt für Bündigmontage			
	H	G	r	T
XBT GK2120/GK2330	243 (+/-0,4)	209 (+/-0,4)	max. 3	1,6...10
XBT GK5330	309 (+/-0,4)	285 (+/-0,4)	max. 3	1,6...10
XBT GTW 450	165,5 (0/+1)	218,5 (0/+1)	3 < r < 4	1,6...10
XBT GTW 652	227,5 (0/+1)	301,5 (0/+1)	3 < r < 4	1,6...10
HMI GTW 7353	282,5 (0/+1)	383,5 (0/+1)	3 < r < 4	1,6...10

HMI Controller Magelis

- Übersicht** Seite 2/2
- Allgemeines Seite 2/4
- HMI Controller Magelis XBT GC
 - HMI Controller Magelis XBT GC mit Display: 3,8", 5,7" Seite 2/14
 - Einzelteile Seite 2/15
 - Digitale E/A-Erweiterungsmodule Seite 2/16
 - Analoge E/A-Erweiterungsmodule Seite 2/17
 - Modicon Telefast®-Schnellverdrahtungssystem Seite 2/20
 - Anschlüsse Seite 2/24
 - Abmessungen Seite 2/26
 - CANopen-Master-Modul für HMI Controller XBT GC Seite 2/29
- Advanced Panels Magelis XBT GT/GK mit optionaler Steuerungsfunktion
 - CANopen-Master-Modul für XBT GT/GK Seite 2/31
 - Advanced Panels Magelis XBT GT: 5,7", 7,5", 10,4", 12,1", 15" Seite 2/32
 - Advanced Panels Magelis XBT GK: 5,1", 10,4", Seite 2/33
- Abmessungen Seite 2/33
- CANopen-Bus Verdrahtungssystem Seite 2/34

Software-Plattform

- Software SoMachine Seite 2/39

HMI-Controller

HMI-Controller Magelis XBT GC

Advanced Panels Magelis XBT GT, GK mit optionaler Steuerungsfunktion

2

Anwendungen

Anzeige von Textmeldungen, grafischen Objekten und Applikationsbildern
Datenkonfiguration und Steuerungsfunktionen
Steuerungsfunktion nach IEC 1131-2

Ausführung

HMI-Controller



Anzeige	Typ
	Größe

LCD STN, monochrom (bernstein oder rot), hintergrundbeleuchtet (320 x 240 Pixel)	LCD STN, monochrom, hintergrundbeleuchtet (320 x 240 Pixel)	LCD STN, Farbe (320 x 240 Pixel)
3,8" (monochrom)	5,7" (monochrom)	5,7" (Farbe)

Dateneingabe	Statische Funktionstasten
	Dynamische Funktionstasten
	Servicetasten
	Alphanumerische Tasten

Per Touchscreen
–
–
–
–

Speicherkapazität	Anwendung
	Erweiterung

16 MB Flash EPROM
–

Funktionen	Max. Seitenanzahl und max. Anzahl der Anweisungen
	Variablen pro Seite
	Programmierte Logik
	Zählen/Positionieren
	Regelung (PID)
	Darstellung der Variablen
	Rezepte
	Kennlinien
	Alarmspeicher
	Echtzeituhr

Nur begrenzt durch die Kapazität des internen Flash EPROM-Speichers
Unbegrenzt (max. 8000 Variablen)
5 Sprachen gemäß IEC 1131-2 (LD, ST, FBD, SFC, IL)
4 schnelle Zählgänge 100 kHz / 4 Impulsausgänge 65 kHz
Ja
Alphanumerisch, Bitmap, Balkendiagramm, Analoganzeige, Tank, Tank-Füllstandsanzeige, Kennlinien, Polygon, Taster, LED
32 Gruppen mit 64 Rezepten mit max. 1024 Elementen
Ja, mit Histogramm
Ja
Integriert

Ein-/Ausgänge	Integriert
	Modulare E/A-Erweiterungen

12 digitale $\overline{\text{N}}$ 24 V-Eingänge (2) 6 Transistor-Ausgänge, Sink oder Source (1)	16 digitale $\overline{\text{N}}$ 24 V-Eingänge (2) 16 Transistor-Ausgänge, Sink oder Source (1)
Max. 2 E/A-Module M238	Max. 3 E/A-Module M238

Kommunikation	Ladbare Kommunikationsprotokolle
	Asynchrone serielle Schnittstelle
	USB-Schnittstellen
	Bussysteme und Netzwerke
Drucker-Schnittstelle	

–	Uni-TE, Modbus, Modbus TCP/IP (1) und für SPSen der Marken: Mitsubishi, Omron, Allen-Bradley und Siemens
–	RS 232C/RS 422/485 (COM1)
1	
1 CANopen-Master mit optionalem Erweiterungsmodul (XBT ZGC CAN)	
–	Ethernet TCP/IP (10BASET/100 BASE-TX)
USB-Schnittstelle für parallelen Drucker	

Konfigurationssoftware

SoMachine, für Windows XP und Vista, siehe Seite 2/39

Betriebssystem

Magelis (CPU 131 MHz RISC)

Gerätetyp

XBT GC 1100 T/U | **XBT GC 2120 T/U** | **XBT GC 2230 T/U**

Seite

2/14 | 2/14 | 2/14

(1) Je nach Ausführung

**Anzeige von Textmeldungen, grafischen Objekten und Applikationsbildern
Datenkonfiguration und Steuerungsfunktionen
Steuerungsfunktion nach IEC 1131-2**

Advanced Touchpanels mit optionaler Steuerungsfunktion Advanced Panels mit Tastatur und optionaler Steuerungsfunktion



LCD STN, monochrom oder Farbe, LCD Farbe TFT hintergrundbeleuchtet (320 x 240 Pixel...1024 x 708 Pixel) (1)	LCD STN, monochrom oder LCD Farbe TFT (320 x 240 Pixel oder 640 x 480 Pixel) (1)
5,7" (monochrom oder Farbe) 7,5", 10,4", 12,1" oder 15" (Farbe) (1)	5,7" (monochrom oder Farbe) oder 10,4" (Farbe) (1)
Per Touchscreen	Per Tastatur und/oder Touchscreen (konfigurierbar) und/oder per industr. Zeigergerät
-	10 oder 12 (1)
-	14 oder 18 (1)
-	8
-	12
16 MB Flash EPROM oder 32 MB Flash EPROM (1) Per Karte CF 128 MB...4 GB (1)	
Nur begrenzt durch die Kapazität des internen Flash EPROM-Speichers	
Unbegrenzt (max. 8000 Variablen) 5 Sprachen gemäß IEC 1131-2 (LD, ST, FBD, SFC, IL)	
-	
Ja	
Alphanumerisch, Bitmap, Balkendiagramm, Analoganzeige, Tank, Tank-Füllstandsanzeige, Kennlinien, Polygon, Taster, LED	
32 Gruppen mit 64 Rezepten mit max. 1024 Elementen	
Ja, mit Histogramm	
Ja	
Integriert	
-	
-	
Uni-TE, Modbus, Modbus TCP/IP (1) und für SPSen der Marken: Mitsubishi, Omron, Allen-Bradley und Siemens	
RS 232C/RS 422/485 (COM1) und RS 485 (COM2)	
1 oder 2 (1)	
1 CANopen-Master mit externem Erweiterungsmodul (XBT ZG CANM), obligatorisch zur Gewährleistung der Steuerungsfunktion	
Ethernet TCP/IP (10BASE-T/100BASE-TX) (1)	
USB-Schnittstelle für parallelen Drucker	
SoMachine, für Windows XP und Vista, siehe Seite 2/39	
Magelis (CPU 131 MHz RISC oder 266 MHz RISC) (1)	Magelis (CPU 266 MHz RISC)

XBT GT 2●/4●/5●/63/73 + XBT ZG CANM XBT GK 2●/53 + XBT ZG CANM

2/30 2/30

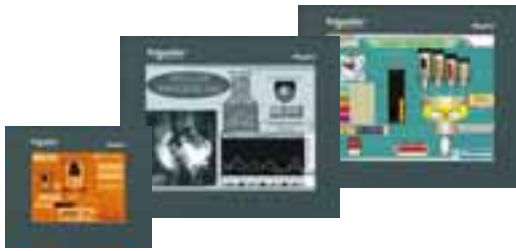
(1) Je nach Ausführung

HMI-Controller

HMI-Controller Magelis XBT GC

Advanced Panels Magelis XBT GT, XBT GK mit optionaler Steuerungsfunktion

2



HMI-Controller Magelis XBT GC



Advanced Panels XBT GT

Advanced Panels XBT GK



Modul XBT ZG CANM



HMI-Funktion: Advanced Panels Magelis XBT GT/GK
+
Steuerungsfunktion: CANopen-Master-Modul XBT ZG CANM

Allgemeines

Die HMI-Controller Magelis kombinieren HMI- und Steuerungsfunktionen in einem Produkt. Dadurch verringert sich die Anzahl der benötigten Geräte und die dazugehörigen Kosten während der gesamten Lebensdauer der Maschine.

Die HMI-Controller Magelis umfassen:

- eine kompakte Baureihe: HMI-Controller Magelis XBT GC,
- eine modulare Baureihe: Advanced Panels Magelis XBT GT /GK + CANopen-Modul XBT ZC CANM.

HMI-Controller Magelis XBT GC (kompakte Baureihe)

Die HMI-Controller Magelis XBT GC erlauben durch ihre kompakte Bauform eine kostenoptimierte Konfiguration.

Diese Baureihe umfasst 6 Touchpanels mit folgenden Komponenten (je nach Ausführung):

- 3,8"-Display, monochrom, 12 Eingänge/6 Ausgänge, integriert (Sink oder Source),
- 5,7"-Display, monochrom oder Farbe, 16 Eingänge/16 Ausgänge, integriert (Sink oder Source),
- eine umfangreiche Ausstattung Kommunikationsschnittstellen: USB, seriell, CANopen und Ethernet (je nach Ausführung).

Zur problemlosen Anpassung an verschiedene Konfigurationen können digitale E/A-Erweiterungsmodule an die Rückseite des Controller installiert werden.

Advanced Panels Magelis XBT GT /GK + CANopen-Master-Modul XBT ZC CANM (modulare Baureihe)

Diese Baureihe besteht aus den Advanced Panels Magelis XBT GT oder Magelis XBT GK, die mit Hilfe des CANopen-Master-Moduls XBT ZG CANM eine Steuerungsfunktion erhalten. Dieses Modul ermöglicht während des Betriebes die Steuerung der Ein-/Ausgänge und der über den CANopen-Bus angeschlossenen Peripheriegeräte.

Durch die Kombination mit den Advanced Panels Magelis XBT GT oder Magelis XBT GK entsteht eine große Auswahl an Displaygrößen und Erfassungsarten (je nach Ausführung):

- 17 Advanced Panels XBT GT mit Touchscreen:
 - 5,7"-Displays, monochrom oder Farbe,
 - 7,5"-, 10,4"-, 12,1"- und 15"-Displays, Farbe,
- 3 Advanced Panels XBT GK mit Tastatur und/oder Touchscreen:
 - 5,7"-Displays, monochrom oder Farbe,
 - 10,4"-Displays, Farbe.

Durch diese Kombination entstehen ebenso zahlreiche leistungsstarke Funktionen, wie z.B. Videoaufzeichnungen, Datenverwaltung (Datenaufteilung, Protokollierung usw.).

Betrieb

Mit ihren schnellen, multitaskingfähigen Prozessoren kombinieren die HMI-Controller HMI- und Steuerungsfunktionen und bieten dabei die gleichen Funktionsmerkmale in Bezug auf Display, Kommunikation und Größe.

Der interne Speicher kann sowohl für die HMI-Funktion, als auch für die Steuerungsfunktion verwendet werden.

Die Datenverarbeitung erfolgt zu 75 % in der HMI-Komponente und zu 25 % in der Steuerungskomponente. Die Datenverarbeitung kann mit 3 Tasks konfiguriert werden, davon eine als Master-Task.

Darüber hinaus können die HMI-Controller XBT GC mit den gleichen E/A-Modulen, dem Schnellverdrahtungssystem Telefast und den Peripheriegeräten am CANopen-Bus ausgestattet werden wie die Steuerung Modicon M238.

HMI-Controller

HMI-Controller Magelis XBT GC

Advanced Panels Magelis XBT GT, XBT GK
mit optionaler Steuerungsfunktion



Anzeige einer Videosequenz



SoMachine

Konfiguration

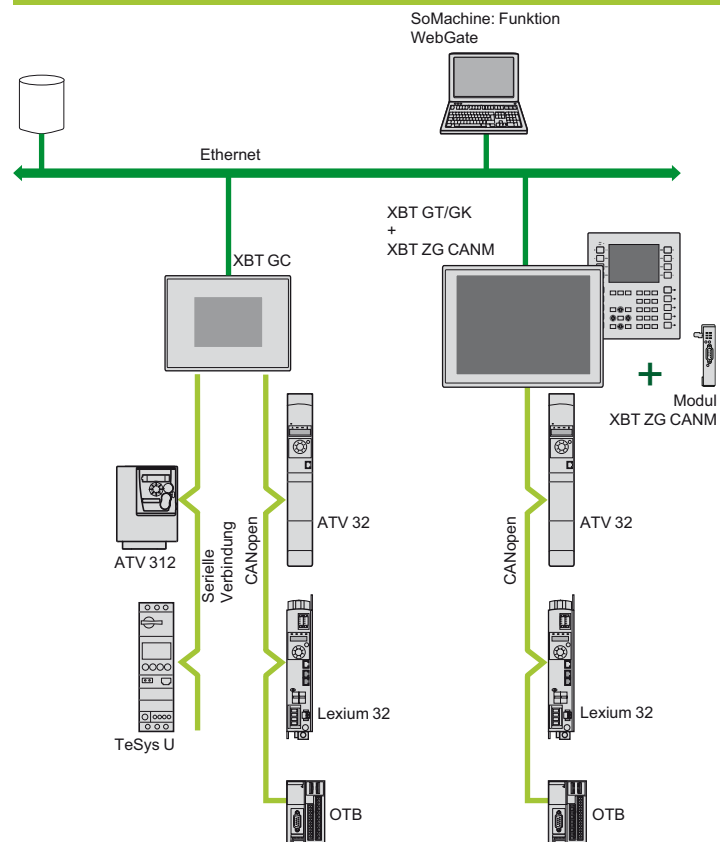
Die HMI-Controller Magelis XBT GC und die Advanced Panels Magelis XBT GT/GK werden mit der Maschinenautomatisierungssoftware SoMachine von Schneider Electric konfiguriert.

Diese Software, die HMI- und Steuerungsfunktionen kombiniert, basiert für die Visualisierungsapplikation auf der bewährten Software Vijeo Designer. Sie kann in Windows XP- und Windows Vista-Umgebungen eingesetzt werden.

Die Software SoMachine verfügt über ein ergonomisches Anwender-Interface, über das verschiedenste Applikationen schnell und einfach projiziert werden können.

Siehe Seite 2/38

Kommunikation



Beispiel einer Kommunikationsarchitektur

Je nach Ausführung kommunizieren die HMI-Controller Magelis XBT GC und die Advanced Panels Magelis XBT GT/GK mit anderen Automatisierungsgeräten über 1 oder 2 integrierte serielle Schnittstellen auf der Basis folgender Kommunikationsprotokolle:

- Schneider Electric (Uni-TE, Modbus).
- Fremdprotokolle: Mitsubishi Electric, Omron, Allen-Bradley und Siemens.

Je nach Ausführung sind die HMI-Controller Magelis untereinander über Ethernet TCP/IP-Netze per Modbus TCP- oder ein Fremdprotokoll verbunden. Wahlweise können sie als CANopen-Master zur Ansteuerung aller Peripheriegeräte, die an diesen Bus angeschlossen werden können, verwendet werden.

HMI-Controller

HMI-Controller Magelis XBT GC Advanced Panels Magelis XBT GT, XBT GK mit optionaler Steuerungsfunktion

Funktionen

Die HMI-Controller Magelis XBT GC und die Advanced Panels Magelis XBT GT/GK bieten folgende HMI-Funktionen:

- Anzeige von Bildanimationen mit 8 Animationsarten (Touchpanel-Betätigung, Farbumschaltung, Füllen, Verschieben, Drehen, Größe, Sichtbarkeit oder Wertanzeige),
- Bedienung, Änderung numerischer oder alphanumerischer Variablen,
- Anzeige des aktuellen Datums mit Uhrzeit,
- Echtzeitkennlinien und Trendverläufe mit Histogramm,
- Alarmanzeige, Alarmhistogramm und Verwaltung von Alarmgruppen,
- Mehrfenster-Verwaltung,
- Seitenaufruf durch den Bediener,
- mehrsprachige Applikationsverwaltung (10 Sprachen gleichzeitig),
- Rezeptmanagement,
- Datenverarbeitung über Java-Scripts,
- Anwendungsunterstützung und Speicherung der Histogramme auf USB-Stick,
- Verwaltung seriell angeschlossener Drucker, Strichcodelesegeräte.

Die HMI-Controller Magelis XBT GC und die Advanced Panels Magelis XBT GT/GK (1) sind für Transparent Ready-Architekturen konzipiert (Kombination von Internet-technologie und Ethernet TCP/IP).

Mit Hilfe der WebGate-Funktion ist eine Fernüberwachung und -bedienung der Geräte möglich.

Die HMI-Controller bieten außerdem folgende Funktionen:

- Ausführung von SPS-Programmen in den 5 IEC-Sprachen gemäß IEC 1131-2 (LD, ST, FBD, SFC, IL)
- Verwaltung der Geräte am CANopen-Feldbus.

Zusätzlich bieten die HMI-Controller Magelis XBT GC die:

- Verwaltung von integrierten digitalen E/A-Modulen und/oder analogen Erweiterungsmodulen (bei XBT GC).

(1) Je nach Ausführung

HMI-Controller

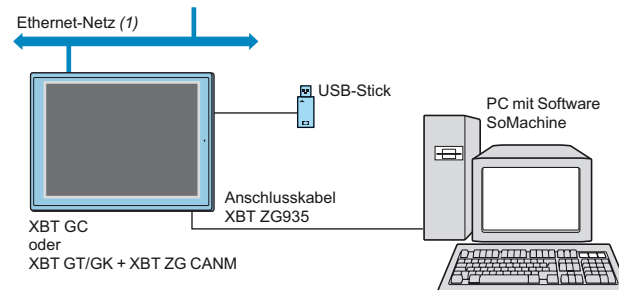
HMI-Controller Magelis XBT GC

Advanced Panels Magelis XBT GT, XBT GK
mit optionaler Steuerungsfunktion

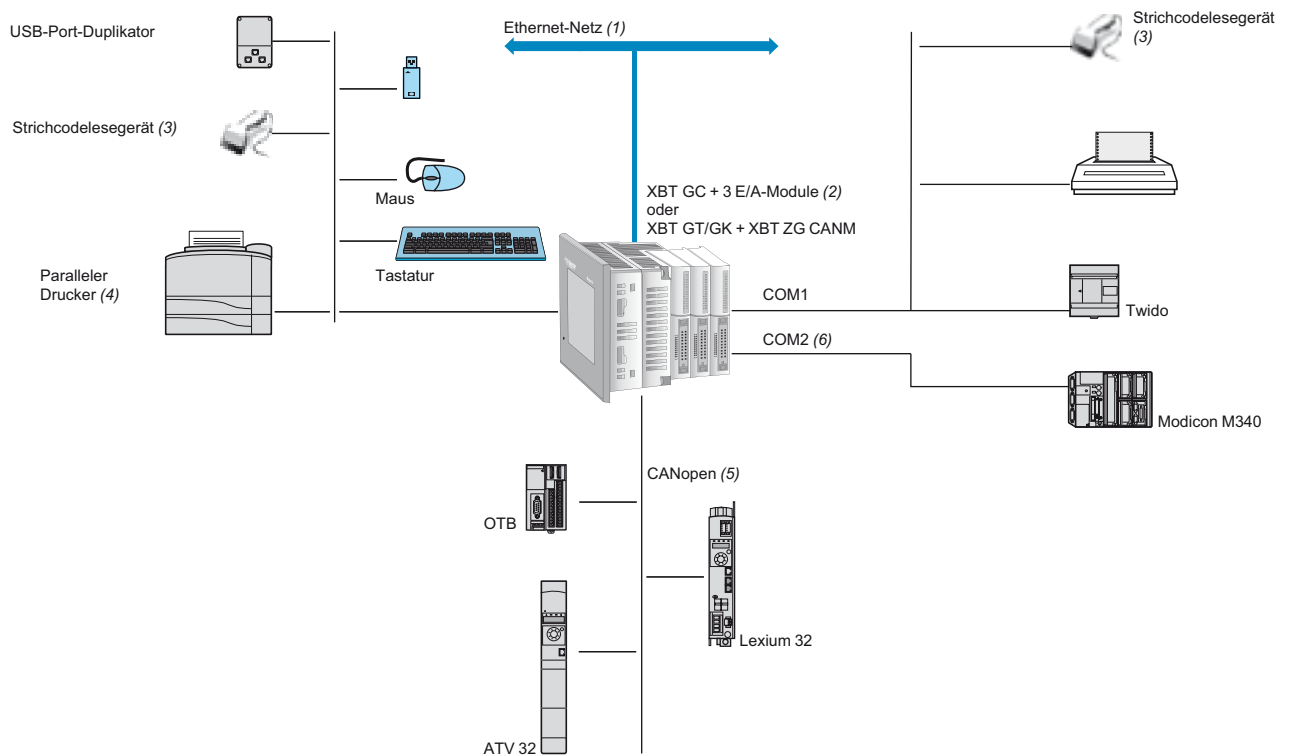
Betriebsarten der Advanced Panels

Nachfolgende Abbildungen zeigen den Anschluss von Geräten an die Advanced Panels XBT entsprechend den beiden Funktionsmodi.

Bearbeitungsmodus



Betriebsmodus



(1) Bei XBT GC 2230T/U, XBT GT●●30, XBT GT●●40, XBT GK●●30

(2) Bei XBT GC ●●●●T/U

(3) Getestet mit dem Strichcodelesegerät Gryphon von DataLogic

(4) Getestet mit HP-Drucker und USB/PIO-Adapter

(5) Benötigt:

- für XBT GC: CANopen-Master-Modul XBT ZGC CAN,

- für XBT GT/GK: CANopen-Master-Modul XBT ZG CANM.

(6) Mit XBT GT/GK.

2

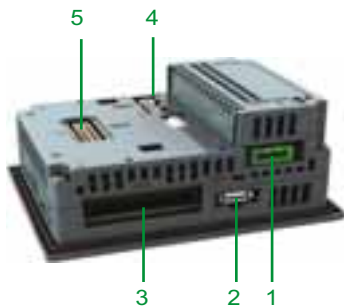


Beschreibung

HMI-Controller Magelis XBT GC1100 T/U

Ausstattungsmerkmale an der Frontseite:

- 1 Touchscreen zur Anzeige von Blockschaltbildern (3,8", monochrom, bernstein oder rot)
- 2 Statusanzeige (Betriebsart des Advanced Panels)



Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Abnehmbare Schraubklemmleiste für die 24 V-Spannungsversorgung.
- 2 USB-Anschluss Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten und zur Übertragung der Applikation.
- 3 Abnehmbare Klemmleiste für 12 digitale Eingänge und 6 digitale Ausgänge.
- 4 Schnittstelle für den Anschluss der E/A-Erweiterungsmodule der Steuerung Modicon M238.
- 5 Schnittstelle für den Anschluss des CANopen Master-Kommunikationsmoduls, siehe Seite 2/29
- 6 Digitales E/A-Erweiterungsmodul (TM2 D●●). Separat zu bestellen, s. Seite 2/16.



Gerätetyp	XBT GC1100 T/U (1)		
Allgemeine Kenndaten			
Übereinstimmung mit den Normen	EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604 (1), CSA C22-2 Nr. 14		
Zulassungen	CE, cULus, CSA, Klasse 1 Bereich 2 T4A oder T5 (UL und CSA) (1), C-Tick		
Temperatur	Betrieb	0...50 °C	
	Lagerung	- 20...+ 60 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	10...90 % (ohne Kondensation)		
Aufstellungshöhe	< 2000 m		
Schutzart	Vorderseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X (bei Befestigung mit 4 Schraubdübeln)	
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529	
Stoßfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-27; 147 m/s ² in den 3 Achsen X, Y, Z		
Vibrationsfestigkeit	Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g		
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung	Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3		
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern	Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m		
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen	Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3		
Mechanische Kenndaten			
Montage und Befestig.	Montage auf Platte 1,6...5 mm	Einbaumontage, Befestigung mit 4 Schraubdübeln (im Lieferumfang enthalten)	
Werkstoff	Gehäuse	Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung	
Elektrische Kenndaten			
Versorgung	Betriebsspannung	~ 24 V	
	Spannungsbereich	~ 19,2...28,8 V	
	Spannungsunterbrechung	≤ 10 ms	
Einschaltstrom	≤ 30 A		
Leistungsaufnahme	18 W		
Funktionskenndaten			
LCD-Display	Typ	STN Monochrom-Display mit Hintergrundbeleuchtung	
	Farbe	Bernstein oder Rot, 8 Stufen	
	Auflösung	320 x 240 Pixel (QVGA)	
	Größe (B x H)	3,8" (76,7 x 57,5 mm)	
	Touchscreen	Analog	
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer)	50.000 Stunden bei Betrieb mit bernsteinfarbenem Display, 10.000 Stunden bei Betrieb mit rotem Display	
	Einstellungen	Helligkeit	8 Niveaus
Kontrast		8 Niveaus über das Touchpanel einstellbar	
Zeichensätze	ASCII, Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch		
Dialog- und Steuerungsanwendung	Max. Anzahl der Seiten und Anweisungen	Je nach Kapazität des internen Flash-EPROM-Speichers	
Signalisierung	1 LED: Grün bei Normalbetrieb		
Betriebssystem / Prozessor	Magelis CPU RISC 131 MHz		
Speicher	Applikation	16 MB Flash EPROM	
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Akku)	
Echtzeituhr	Integrierte Echtzeituhr		
Anschluss	Betriebsspannung	Abnehmbare Schraubklemmleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,08 mm), Anzugmoment: 0,5 Nm	
	USB-Schnittstelle (V1.1) zum Downloaden der Anwendungen, Peripheriegeräte	Typ A (Master)	
Integrierte E/A	12 digitale Eingänge und 6 Transistor-Ausgänge (Source/Sink)		
Erweiterungen	E/A-Erweiterungsmodul	Bis zu 2 M238-E/A-Module	
	Kommunikationserweiterung	Über CANopen-Feldbus-Erweiterungsmodul.	
Technische Daten der integrierten Funktionen			
Zählerfunktion	Kanal/Frequenz	Einphasig: 4 Kanäle (%I0.0...%I0.3)/100 kHz Zweiphasig: 2 Kanäle (%I0.0, %I0.1 und %I0.2, %I0.3)/50 kHz	
	Kapazität	32 Bit (aufsteigend/abnehmend)	
Positionierfunktion	Kanal	4 konfigurierbare Kanäle PWM oder PLS (%Q0.0...%Q0.3)	
	Frequenz	65 kHz	
PID-Regler	Ja		
Ereignisverarbeitung	Ja, auf den Eingängen %I0.0...%I0.9 oder internem Bit		

(1) XBT GC 1100T: Ausführung mit Transistorausgängen, Source.
XBT GC 1100U: Ausführung mit Transistorausgängen, Sink.

2

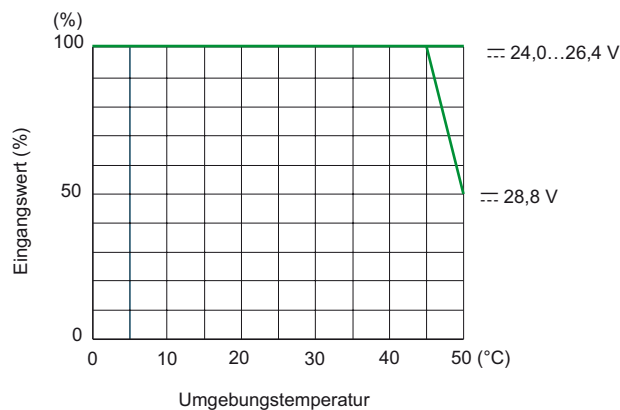
Technische Daten der ---Eingänge

Anzahl Eingangskanäle		12
Nenneingangsspannung	V	--- 24 Sink/Source (positive oder negative Logik)
Gleichzeitigkeit		1
Eingangsgrenzwerte	V	--- 20,4...28,8
Nenneingangsstrom	mA	6,5 für IO.1, IO.2, IO.4 und IO.6. 5 für die anderen IO.i-Eingänge
Eingangsimpedanz	kΩ	3,7 für IO.0, IO.2, IO.4 und IO.6. 4,7 für die anderen IO.i-Eingänge
Filterzeit	Bei Status 1	μs Filterung programmiert für 0,5 bis 20 ms.
	Bei Status 0	μs Filterung programmiert für 0,5 bis 20 ms (Intervall: 0,5 ms).
Galvanische Trennung	Zwischen Kanälen	Keine
	Zwischen Kanälen und interner Logik	Mit Hilfe von Optokopplern

Technische Daten der Transistor-Ausgänge

Anzahl Ausgangskanäle		6
Ausgangslogik (1)		Source oder Sink
Gleichzeitigkeit		1
Nennausgangswerte	Spannung	V 24
Ausgangsgrenzwerte	Spannung	V 20,4...28,8
	Strom über Kanäle	A 0,2
	Strom über Gemeinsame	A 1,2
Reaktionszeit	Bei Status 1	μs 5 für Q0.0 bis Q0.3, 500 für andere Q0.i-Ausgänge
	Bei Status 0	μs 5 für Q0.0 bis Q0.3, 500 für andere Q0.i-Ausgänge
Fehlervoltage	Bei Status 1	V Bis zu 0,5
Reststrom		mA 0,1
Schutz der Ausgänge		Nein
Sicherung		2,5 A, 125 V, nicht austauschbar
Galvanische Trennung	Zwischen Kanälen	Keine
	Zwischen Kanälen und interner Logik	Mit Hilfe von Optokopplern

Eingangsgrenzwerte



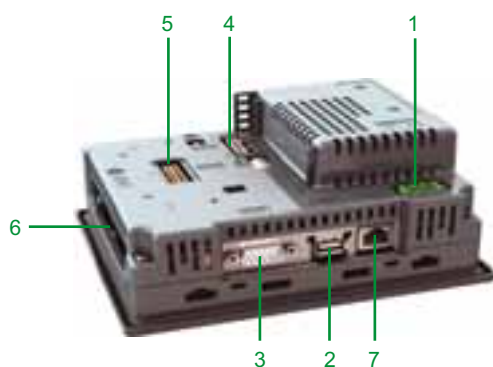


Beschreibung

HMI-Controller Magelis XBT GC20 und XBT GC30

Ausstattungsmerkmale an der Frontseite:

- 1 Touchpanel zur Anzeige von Blockschaltbildern (5,7", monochrom oder Farbe).
- 2 Eine mehrfarbige LED (grün, orange und rot) zur Anzeige des Betriebsmodus des Terminals.

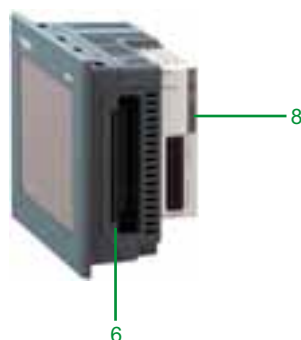


Ausstattungsmerkmale an der Rückseite:

- 1 Abnehmbare Schraubklemmleiste für die 24 V-Spannungsversorgung.
- 2 USB-Anschluss Typ A (Master) für den Anschluss von Peripheriegeräten und zur Übertragung der Applikation.
- 3 Einen 9-poligen SUB-D-Stecker für die serielle RS 232C- oder RS 422/485-Verbindung zur den SPS (COM1).
- 4 Eine Schnittstelle für den Anschluss der E/A-Erweiterungsmodule der Steuerung Modicon M238
- 5 Schnittstelle für den Anschluss des CANopen Master-Kommunikationsmoduls, siehe Seite 2/29
- 6 Abnehmbare Klemmleiste für 16 digitale Eingänge und 16 digitale Ausgänge

Nur bei XBT GC2330:

- 7 RJ45-Buchse für den Anschluss an Ethernet TCP/IP, 10BASE-T/100BASE-TX
- 8 Digitales E/A-Erweiterungsmodul (TM2 D●●). Separat zu bestellen, s. Seite 2/16.



Gerätetyp		XBT GC2120 T/U (1)	XBT GC2230 T/U (1)	
Allgemeine Kenndaten				
Übereinstimmung mit den Normen		EN 61131-2, IEC 61000-6-2, FCC (Klasse A), UL 508, UL 1604, CSA C22-2 Nr. 14		
Zulassungen		CE, cULus, CSA, Klasse 1 Bereich 2 T4A oder T5 (UL und CSA), C-Tick		
Temperatur	Betrieb	0...50 °C		
	Lagerung	- 20...+ 60 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit		10...90 % (ohne Kondensation)		
Aufstellungshöhe		< 2000 m		
Schutzart	Vorderseite	IP 65 gemäß IEC 60529, Nema 4X		
	Rückseite	IP 20 gemäß IEC 60529		
Stoßfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-27; Impuls 147 m/s ² in den 3 Achsen X, Y, Z		
Vibrationsfestigkeit		Gemäß IEC 60068-2-6; 5...9 Hz bei 3,5 mm; 9...150 Hz bei 1 g		
Störfestigkeit gegenüber elektrostatischer Entladung		Gemäß IEC 61000-4-2, Niveau 3		
Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen Feldern		Gemäß IEC 61000-4-3, 10 V/m		
Störfest. gegenüber schnellen Folgen von elektr. Störimpulsen		Gemäß IEC 61000-4-4, Niveau 3		
Mechanische Kenndaten				
Montage und Befestig. Montage auf Platte 1,6...5 mm		Einbaumontage, Befestigung mit 4 Schraubdübeln		
Werkstoff	Gehäuse	Polykarbonat-/Polyethylenterephthalat-Legierung		
Elektrische Kenndaten				
Versorgung	Betriebsspannung	--- 24 V		
	Spannungsbereich	--- 19,2...28,8 V		
	Spannungsunterbrechung	≤ 3 ms		
Einschaltstrom		≤ 30 A		
Leistungsaufnahme		27 W		
Funktionskenndaten				
LCD-Display	Ausführung	STN Monochrom-Display mit Hintergrundbeleucht.	STN, Farbe	
	Farbe	Schwarz und weiß, 16 Graustufen	4096 Farben	
	Auflösung	320 x 240 Pixel (QVGA)		
	Größe (Breite x Höhe in mm)	5,7" (115,2 x 86,4)		
	Touchscreen	Analog, Auflösung, 1024 x 1024		
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer bei 25°C im Dauerbetrieb)	50.000 Stunden		
	Einstellungen	Helligkeit	8 Stufen, über das Touchpanel einstellbar	
		Kontrast	8 Stufen, über das Touchpanel einstellbar	
Zeichensätze	ASCII (einschließlich aller europäischen Schriftzeichen), Japanisch (ANK, Kanji), Chinesisch (vereinfachtes Chinesisch), Taiwanesisch (traditionelles Chinesisch), Koreanisch			
Dialog- und Steuerungsanwendung	Max. Anzahl der Seiten und Anweisungen	Je nach Kapazität des internen Flash-Speichers		
Signalisierung		1 LED: Grün bei Normalbetrieb, orangefarben bei defekter Hintergrundbeleuchtung		
Betriebssystem / Prozessor		Magelis / CPU 131 MHz RISC		
Speicher	Anwendung	16 MB Flash EPROM		
	Datensicherung	512 KB SRAM (Lithium-Batterien)		
Schneider Electric-Protokolle	Modicon	Modbus, Modbus TCP/IP, Uni-TE		
Fremdprotokolle	Mitsubishi	Melsec	A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP) (1), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP) (1), FX (CPU)	
	Omoron	Sysmac	FINS (Ethernet) (1), FINS (SIO), LINK (SIO)	
	Rockwell Automation	Allen-Bradley	DF1-Full Duplex, DH 485, Ethernet IP (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix) (1), Ethernet IP (nativ) (1)	
	Siemens	Simatic	MPI (S7-300/400), RK512/3964R (S7-300/400), PPI (S7-200), Ethernet (1)	
Echtzeituhr		Integrierte Echtzeituhr		
Erweiterungen	E/A-Erweiterungsmodul	max. 3 M238-E/A-Module		
	Kommunikationserweiterung	Für CANopen-Master-Feldbus-Kommunikationskarte		
Anschlüsse	Betriebsspannung	Abnehmbare Schraubklemmleiste: 3 Klemmen (Abstand von 5,06 mm), Anzugsmoment: 0,5 Nm		
	Serielle Schnittst. COM1 (max. 115,2 KBit/s)	9-poliger SUB-D-Stecker (RS 232C/RS 422/485, seriell)		
	USB-Schnittstelle (V1.1)	USB-Anschluss Typ A (Master) zum Downloaden von Anwendungen, für den Anschluss von Peripheriegeräten		
	Ethernet TCP/IP-Netz (10BASE-T/100BASE-TX)	-	RJ45-Anschluss	
	Integrierte E/A	16 digitale Eingänge und 16 Transistor-Ausgänge (Source/Sink)		

(1) XBT GC 2●●●T: Ausführung mit Transistorausgängen, Source.
 XBT GC 2●●●U: Ausführung mit Transistorausgängen, Sink.

Technische Daten der integrierten Funktionen

Zählerfunktion	Kanal/Frequenz	Einphasig: 4 Kanäle (%I0.0...%I0.3)/100 kHz
		Zweiphasig: 2 Kanäle (%I0.0, %I0.1 und %I0.2, %I0.3)/50 kHz
	Kapazität	32 Bit (aufsteigend/abnehmend)
Positionierfunktion	Kanal	4 konfigurierbare Kanäle PWM oder PLS (%Q0.0...%Q0.3)
	Frequenz	65 kHz
PID-Regler		Ja
Ereignisverarbeitung		Ja, auf den Eingängen %I0.0...%I0.9 oder internem Bit

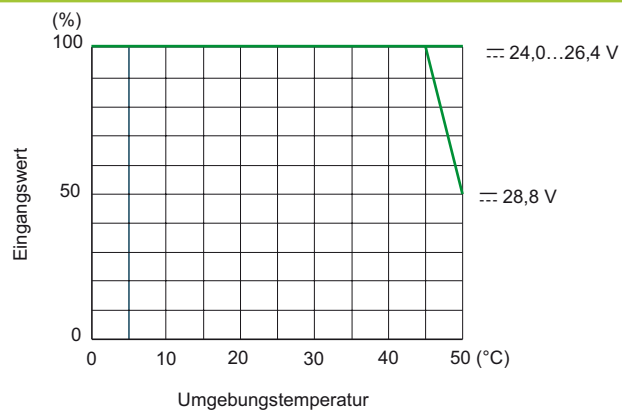
Technische Daten der ---Eingänge

Anzahl Eingangskanäle		16	
Nenneingangsspannung	V	--- 24 Sink/Source (positive oder negative Logik)	
Gleichzeitigkeit		1	
Eingangsgrenzwerte	V	--- 20,4...28,8	
Nenneingangsstrom	mA	6,5 für I0.0, I0.2, I0.4 und I0.6. 500 für die anderen I0.i-Eingänge	
Eingangsimpedanz	kΩ	3,7 für I0.0, I0.2, I0.4 und I0.6. 4,7 für die anderen I0.i-Eingänge	
Filterzeit	Bei Status 1	µs	Filterung programmiert für 0,5 bis 20 ms.
	Bei Status 0	µs	Filterung programmiert für 0,5 bis 20 ms (Intervall: 0,5 ms).
Galvanische Trennung	Zwischen Kanälen		Keine
	Zwischen Kanälen und interner Logik		Mit Hilfe von Optokopplern

Technische Daten der Transistor-Ausgänge

Anzahl Ausgangskanäle		16	
Ausgangslogik (1)		Source oder Sink	
Gleichzeitigkeit		2	
Nennausgangswerte	Spannung	V	24
Ausgangsgrenzwerte	Spannung	V	20,4...28,8
	Strom über Kanäle	A	0,2
	Strom über Gemeinsame	A	1,6
Reaktionszeit	Bei Status 1	µs	5 für Q0.0 bis Q0.3. 500 für andere Q0.i-Ausgänge
	Bei Status 0	µs	5 für Q0.0 bis Q0.3. 500 für andere Q0.i-Ausgänge
Fehlerspannung	Bei Status 1	V	Bis zu 0,5
Reststrom		mA	0,1
Schutz der Ausgänge			Nicht geschützt
Sicherung		W	2,5 A, 125 V, nicht austauschbar.
Galvanische Trennung	Zwischen Kanälen		Keine
	Zwischen Kanälen und interner Logik	Veff.	Mit Hilfe von Optokopplern

Eingangsgrenzwerte





XBT GC1100●

2



XBT GC2●●●

HMI-Controller Magelis XBT GC (1)

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applikationsspeicher	Compact Flash-Speicherkarten	Integrierte E/A	Anz. an Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
3,8"-Display							
STN Bernstein oder rot	1 USB	16 MB	Nein	12 E/6 A, Source	-	XBT GC1100T	0,400
				12 E/ 6 A, Sink	-	XBT GC1100U	0,400
5,7"-Display							
STN Schwarz und weiß	1 COM 1	16 MB	Nein	16 E/ 16 A, Source	-	XBT GC2120T	1,000
	1 USB			16 E/ 16 A, Sink	-	XBT GC2120U	1,000
5,7"-Display							
STN Farbe	1 COM 1	16 MB	Nein	16 E/ 16 A, Source	1	XBT GC2230T	1,000
	1 USB			16 E/ 16 A, Sink	1	XBT GC2230U	1,000

(1) Im Lieferumfang der Advanced Panels enthalten sind der Montagesatz (Schraubbügel), die Verriegelungsvorrichtung für die USB-Stecker, Federbügel für Erweiterungsmodule (außer XBT GC 1100) und die Bedienungsanleitung. Die Inbetriebnahmanleitung für die Advanced Panels XBT GC wird als Datei zusammen mit der Software SoMachine zur Verfügung gestellt (siehe Seite 2/39).

Einzelteile				
Bezeichnung	Kompatibel mit	Größe	Bestell-Nr.	Gew. kg
Schutzfolien (5 Abziehfolien)	XBT GC 1100	–	XBT ZG60	–
	XBT GC2●●0	–	XBT ZG62	0,200
Bezeichnung	Beschreibung	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
USB-Verlängerung für Bedienterminal XBT Typ A	Zur dezentralen Montage der USB-Schnittstelle bei den Advanced Panels XBT an der Rückseite auf Montageplatte oder in Schranktür (Befestigungsvorrichtung Ø 21 mm)	1 m	XBT ZGUSB	–
USB-Verlängerung für Bedienterminal XBT Typ B Mini		-	XBT ZGUSBB	–
Anschluss XBT GC an CANopen-Master-Feldbus	Anschluss über Karte an Erweiterungsbus	-	XBT ZGCCAN	–
Datenübertragungskabel für PC	USB-Anschluss, Typ TTL	2 m	XBT ZG 935	–



XBT ZGUSB

Ersatzteile			
Bezeichnung	Verwendung für	Bestell-Nr.	Gew. kg
Dichtungen	XBT GC1100	XBT ZG51	0,030
	XBT GT21●0	XBT ZG52	0,030
USB-Anschlusssatz	XBT GC 1100	XBT ZGCLP2	–
	XBT GC 2●●0	XBT ZGCLP4	–
Befestigungssatz	4 Bügel und Schrauben (max. Anzugsmoment: 0,5 Nm), mit jedem XBT GC geliefert	XBT ZG FIX	0,100
Federbügel für Erweiterungsmodule am XBT GC	Advanced Panels XBT GC2●●0	XBT ZGCHOK	0,030
Steckverbinder für Spannungsversorgung	XBT GC1●●● / GC2●●●	XBT ZGPWS1	0,030
Anschluss-Stecker für lokale E/As	XBT GC1000	XBT ZG DIO1	–
	XBT GC2000	XBT ZG DIO2	–

2



TM2 DDI 8DT



TM2 DDO 8 T/DRA 8RT



TM2 DDO 32 K



TM2 DDM 24 DRF

Digitale E/A-Erweiterungsmodule

Digitale E/A-Erweiterungsmodule werden an der Rückseite der Controller-Grundgeräte XBT GC montiert. Die maximal zulässige Anzahl an digitalen und/oder analogen E/A-Modulen hängt vom Typ des Advanced Panels XBT GC und der Stärke der Module ab. Siehe Kombinationsregeln auf Seite 2/16.

Digitale Eingangsmodule (1)						
Eingangsspannung	Anzahl Kanäle	Anzahl Bezugspunkte	Anschluss	Stärke mm (Typ)	Bestell-Nr.	Gew. kg
= 24 V Sink/Source	8	1	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DDI 8DT	0,085
	16	1	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DDI 16DT	0,100
			Über HE 10-Steckverbinder	23,5 (B)	TM2 DDI 16DK (2)	0,065
	32	2	Über HE 10-Steckverbinder	29,7 (C)	TM2 DDI 32DK (2)	0,100
~ 120 V	8	1	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DAI 8DT	0,081

Digitale Ausgangsmodule (1)						
Eingangsspannung	Anzahl Kanäle	Anzahl Bezugspunkte	Anschluss	Stärke mm (Typ)	Bestell-Nr.	Gew. kg
Transistor = 24 V	8, Sink 0,3 A	1	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DDO 8UT	0,085
	8, Sink 0,5 A	1	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DDO 8TT	0,085
Transistor = 24 V	16, Sink 0,1 A	1	Über HE 10-Steckverbinder	17,6 (A)	TM2 DDO 16UK	0,070
	16, Source 0,4 A	1	Über HE 10-Steckverbinder	17,6 (A)	TM2 DDO 16TK (2)	0,070
	32, Sink 0,1 A	2	Über HE 10-Steckverbinder	29,7 (C)	TM2 DDO 32UK	0,105
	32, Source 0,4 A	2	Über HE 10-Steckverbinder	29,7 (C)	TM2 DDO 32TK (2)	0,105
Relais 2 A (lth) ~ 230 V/= 30 V	8 (Schließer)	2	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DRA 8RT	0,110
	16 (Schließer)	2	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DRA 16RT	0,145

Digitale, kombinierte E/A-Module (1)							
Anz. E/A	Anz./Typ der Eingänge	Anz./Typ der Ausgänge	Anzahl Bezugspunkte	Anschluss	Stärke mm (Typ)	Bestell-Nr.	Gew. kg
8	4 E, = 24 V Sink/Source	4 Relais A (Schließer) 2 A (lth)	Eingänge: 1 Bezugsp. Ausgänge: 1 Bezugsp.	Über abnehmb. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 DMM 8DRT	0,095
24	16 E, = 24 V Sink/Source	8 Relais A (Schließer) 2 A (lth)	Eingänge: 1 Bezugsp. Ausgänge: 2 Bezugsp.	Über fest eingebaute Federklemmleiste	39,1 (D)	TM2 DMM 24DRF	0,140

(1) Siehe Katalog „Steuerung M238“ (Bestell-Nr.: ZXKM238).

(2) Das Modul unterstützt die Verwendung des Telefast-Schnellverdrahtungssystems ABE 7 von Modicon.

Analoge E/A-Erweiterungsmodule

Analoge E/A-Module werden an der Rückseite der Controller-Grundgeräte XBT GC montiert. Die maximal zulässige Anzahl an digitalen und/oder analogen E/A-Modulen hängt vom Typ des Advanced Panels XBT GC und der Stärke der Module ab. Siehe Kombinationsregeln auf Seite 2/16.



TM2 AMI 2LT



TM2 AMM 6HT



TM2 ARI 8LRJ



TM2 ARI 8LT

Analoge Eingangsmodule (1)							
Kanaltyp	Eingangsbereich	Ausgangsbereiche	Auflösung	Anschluss über	Stärke mm (Typ)	Bestell-Nr.	Gew. kg
2 Eingänge	0...10 V 4...20 mA	–	12 Bit	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AMI 2HT	0,085
	Thermoelement J, K, T	–	12 Bit	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AMI 2LT	0,085
4 Eingänge	0...10 V 0...20 mA 2-, 3- od. 4-Draht-Tem.fü. Pt100/1000 Ni100/1000	–	12 Bit	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AMI 4LT	0,085
8 Eingänge	0...10 V 4...20 mA	–	10 Bit	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AMI 8HT	0,085
	2 od. 3-Draht-Temp.-fühler Pt100/1000	–	12 Bit	RJ11-Anschluss	23,5 (B)	TM2 ARI 8LRJ	–
				Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 ARI 8LT	–
	PTC/NTC	–	10 Bit bei NTC Erfassung von 2 Schwellwerten bei PTC	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 ARI 8HT	0,085

Analoge Ausgangsmodule (1)							
Ausgang	Eingangsbereich	Ausgangsbereiche	Auflösung	Anschluss über	Stärke mm (Typ)	Bestell-Nr.	Gew. kg
1 Ausgang	–	0...10 V 4...20 mA	12 Bit	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AMO 1HT	0,085
2 Ausgänge	–	± 10 V	11 Bit + Vorzeichen	Abnehmbar. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AVO 2HT	0,085

Analoge E/A-Module (1)							
Eingänge und Ausgänge	Eingangsbereich	Ausgangsbereiche	Auflösung	Anschluss über	Stärke mm (Typ)	Bestell-Nr.	Gew. kg
2 Eingänge und 1 Ausgang	0...10 V 4...20 mA	0...10 V 4...20 mA	12 Bit	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AMM 3HT	0,085
	Thermoelement J, K, T 2 od. 3-Draht-Temp.-fü. Pt100	0...10 V 4...20 mA	12 Bit	Abnehmbare Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 ALM 3LT	0,085
4 Eingänge und 1 Ausgang	0...10 V 4...20 mA	0...10 V 4...20 mA	12 Bit	Abnehmbar. Schraubkl.leiste (mitgeliefert)	23,5 (B)	TM2 AMM 6HT	0,085

Einzelteile			
Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Erdungsschlussplatte	Trägerplatte mit 10 Flachsteckern für den Anschluss der Kabelabschirmung (über Flachstecker 6,35 mm, nicht im Lieferumfang enthalten) und der Funktionserde (FE).	TM2 XMT GB	0,045
Befestigungssatz Verp.-Einheit: 5 Stk.	Für Aufbau auf Montageplatte oder Schaltschrankeinbau der analogen Module	TWD XMT 5	0,065

(1) Siehe Katalog „Steuerung M238“ (Bestell-Nr.: ZXKM238).

HMI-Controller

HMI-Controller Magelis XBT GC

E/A-Erweiterungsmodule

2



XBT GC1●●● Kombination von zwei Erweiterungsmodulen

Kombinationen	Typ	Typ	Gesamtstärke (mm)	Kombination
	A	A	35,2	zulässig
	A	B	41,1	
	B	B	47,0	
	A	C	47,3	
	B	C	53,2	
	A	D	56,7	
	C	C	59,4	
	B	D	62,6	unzulässig
	C	D	68,8	
	D	D	78,2	



XBT GC2●●● Kombination von zwei Erweiterungsmodulen

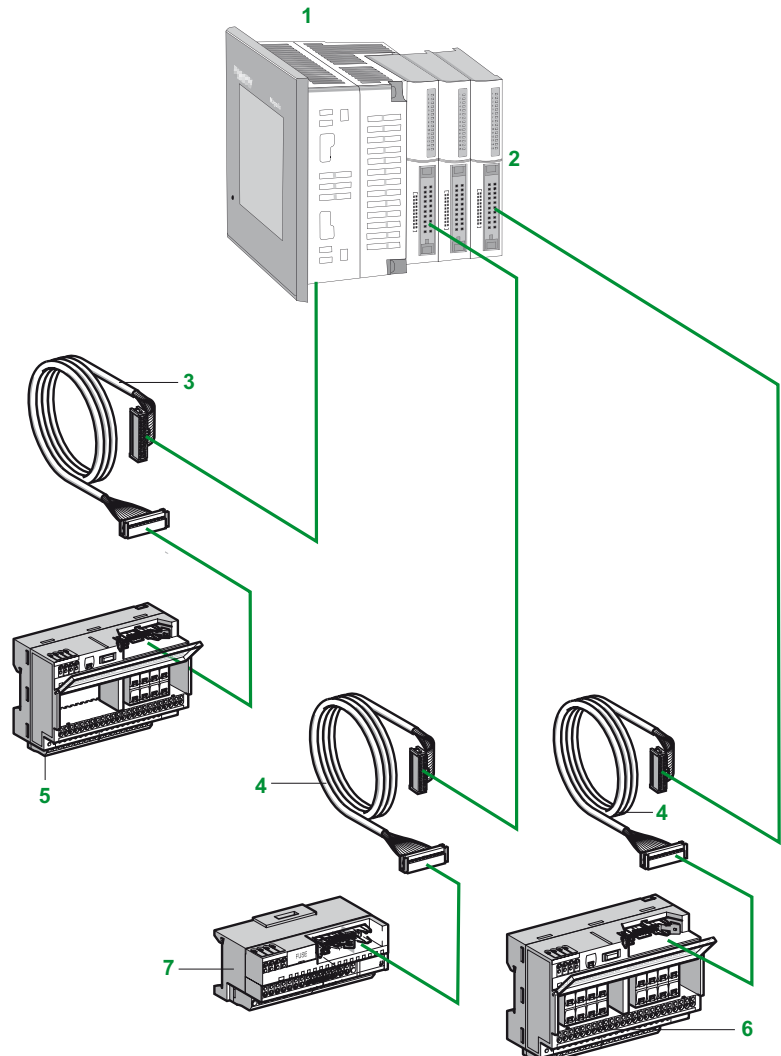
Kombinationen	Typ	Typ	Gesamtstärke (mm)	Kombination
	A	A	35,2	zulässig
	A	B	41,1	
	B	B	47,0	
	A	C	47,3	
	B	C	53,2	
	A	D	56,7	
	C	C	59,4	
	B	D	62,6	unzulässig
	C	D	68,8	
	D	D	78,2	

Kombination von drei Erweiterungsmodulen

Kombinationen	Typ	Typ	Typ	Gesamtstärke (mm)	Kombination
	A	A	A	52,8	zulässig mit Montageklammer (1)
	A	A	B	58,7	
	A	B	B	64,6	
	B	B	B	70,5	
	Jede andere Kombination				unzulässig

(1) Montageklammer im Lieferumfang des Produktes enthalten.

Allgemeines



- 1 XBT GC bestückt mit lokalen E/A, 22- oder 38-polige Steckverbinder. Die angebotenen Geräte verfügen über 18 oder 32 E/A.
- 2 E/A-Module bestückt mit 20-poligen HE10-Steckverbindern. Die angebotenen Optionsmodule verfügen über 16 oder 32 E/A.
- 3 Kabel, Länge 2 m, Querschnitt AWG 28/0,08 mm², je nach Ausführung:
 - Für **XBT GC 1100T/U** : **XBT ZG ABE1**-Kabel bestückt mit einem HE 10-Steckverbinder, 26-polig, und einem 22-poligen XBT GC-Stecker zum Anschluss der lokalen E/As.
 - Für **XBT GC 2●●●T/U** : **XBT ZG ABE2**-Kabel bestückt mit 2 HE10-Steckverbindern, 20-polig, und einem 38-poligen XBT GC-Stecker zum Anschluss der lokalen E/As.
- 4 **ABF T20E●●0**-Kabel bestückt beidseitig mit einem HE 10-Steckverbinder, 20-polig. Dieses Kabel ist erhältlich mit 0,5, 1, 2 und 3 m Länge (AWG 28/0,08 mm²).
- 5 Je nach Ausführung:
 - Für **XBT GC 1100T** : Anschlussklemmenblöcke mit 20 Kanälen **ABE 7B20MPN2●** oder **ABE 7B20MRM20** für Grundgeräte.
 - Für **XBT GC 2●●●T** : Anschlussklemmenblöcke mit 16 Kanälen **ABE 7E16EPN20** oder **ABE 7E16SPN2●**.
- 6 Anschlussklemmenblöcke mit 16 Kanälen **ABE 7E16SPN22** oder **ABE 7E16SRM20** für Ausgangserweiterungsmodule.
- 7 Anschlussklemmenblöcke mit 16 Kanälen **ABE 7E16EPN20** oder **ABE 7E16SPN20** für E/A-Erweiterungsmodule.

Kombinationen aus modularen Grundgeräten und E/A-Erweiterungsmodulen						
	XBT GC				Digitale E/A-Erweiterungsmodule	
	Integrierte E/A				Eingänge	Ausgänge (Source)
	XBT GC 1100T		XBT GC 2●●●T		TM2 DDI 16DK (16 E) TM2 DDI 32DK (32 E)	TM2 DDO 16TK (16 A) TM2 DDO 32TK (32 A)
Integriert in den speicherprogrammierbaren Steuerungen Twido	12 E	6 A Source	16 E	16 A Source		
Ausführungen der Anschlussklemmenblöcke	Direkte E/A, 22-polig		Direkte E/A, 38-polig		HE 10, 20-polig	
Anschluss an HMI-Controller XBT GC	XBT ZG ABE1		XBT ZG ABE2		ABF T20E●●0 (HE 10, 20-polig)	
Passive Anschlussklemmenblöcke						
20 Kanäle	ABE 7B20MPN2●		(1)			
16 Kanäle	ABE 7E16EPN20					
	ABE 7E16SPN2●					
Ausgangsadapterblöcke						
20 Kanäle	ABE 7B20MRM20		(2)			
16 Kanäle	ABE 7E16SRM20					

 Kompatibel

 Nicht kompatibel

Hinweis: Die Telefast-Kabel und -Module sind bei Geräten XBT GC mit Sink-Ausgängen (Suffix U) nicht kompatibel.

(1) 6 von 8 verfügbaren Kanälen verwendet

(2) 6 von 8 verfügbaren Kanälen verwendet (2 Transistorausgänge und 4 Relaisausgänge)

HMI-Controller

Modicon Telefast®-Schnellverdrahtungssystem für HMI-Controller Magelis XBT GC

2



ABE 7B20MPN20



ABE 7E16EPN20



ABE 7E16SRM20

Bestelldaten

Für Grundgeräte XBT GC 1100T

Anzahl E/A	Anz./ Typ Eingänge	Anz./ Typ Ausgänge	Kompatibel mit	LED/ Kanal	Sicherheit	Bestell-Nr.	Gew. kg
20	12, Sink ~ 24 V	6, Source ~ 24 V	XBT GC1100T	Nein	Nein	ABE 7B20MPN20	0,430
				Ja	Ja	ABE 7B20MPN22	0,430
	12, Sink ~ 24 V	2, Source ~ 24 V, 2 A und 4, Relais ~ 24/ ~ 250 V, 3 A	XBT GC1100T	Nein	Nein	ABE 7B20MRM20	0,430

Für Erweiterungsmodule oder Grundgeräte XBT GC 2●●0T

Anzahl Eingänge	Eingangstyp	Kompatibel mit	LED/ Kanal	Sicherheit	Bestell-Nr.	Gew. kg
16	Sink ~ 24 V	TM2 DDI16DK/ DDI32K und XBT GC2●●●T	Nein	Nein	ABE 7E16EPN20	0,430
Anzahl Ausgänge	Ausgangstyp	Kompatibel mit	LED/ Kanal	Sicherheit	Bestell-Nr.	Gew. kg
16	Source ~ 24 V	TM2 DDO16TK/ DDO32TK und XBT GC2●●●T	Nein	Nein	ABE 7E16SPN20	0,450
			Ja	Ja	ABE 7E16SPN22	0,450
	Relais ~ 24/~ 250 V, 3 A		Nein	Nein	ABE 7E16SRM20	0,430

Anschlusskabel für XBT GC

Signalart	Kompatibel mit	Anschlussart XBT GC-seitig	Telefast-seitig	Querschnitt	Länge (1)	Bestell-Nr.	Gew. kg
Digitale E/A	XBT GC 1100T	Direkte E/A, 22-polig	HE 10, 26-polig	AWG 28 0,08 mm ²	2,0 m	XBT ZG ABE1	0,180
		Direkte E/A, 38-polig	2 x HE 10, 20-polig		2,0 m	XBT ZG ABE2	0,180
	TM2 DDI16DK/ DDI32DK/ DDO16TK/ DDO32TK	HE 10, 20-polig	HE 10, 20-polig	AWG 28 0,08 mm ²	0,5 m	ABF T20E050	0,060
					1 m	ABF T20E100	0,080
					2 m	ABF T20E200	0,140

Zubehör

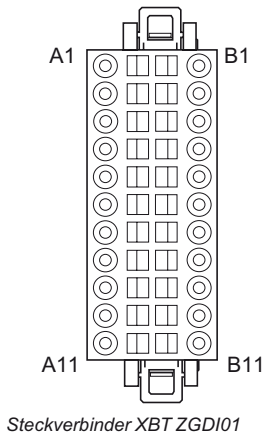
Bezeichnung	Anz. überbr. Klemmen	Technische Daten	Verp.- Einheit	Bestell-Nr.	Gew. kg
Aufrastbare Klemmenleisten (optional)	20	–	5	ABE 7BV20	0,060
	12+8	–	5	ABE 7BV20TB	0,060
Ultraflinke Sicherungen 5 x 20, 250 V, UL	–	0,125 A	10	ABE 7FU012	0,010
		0,315 A	10	ABE 7FU030	0,010
		1 A	10	ABE 7FU100	0,010
		2 A	10	ABE 7FU200	0,010

(1) Länge > 2 m: Wir bitten um Ihre Anfrage.

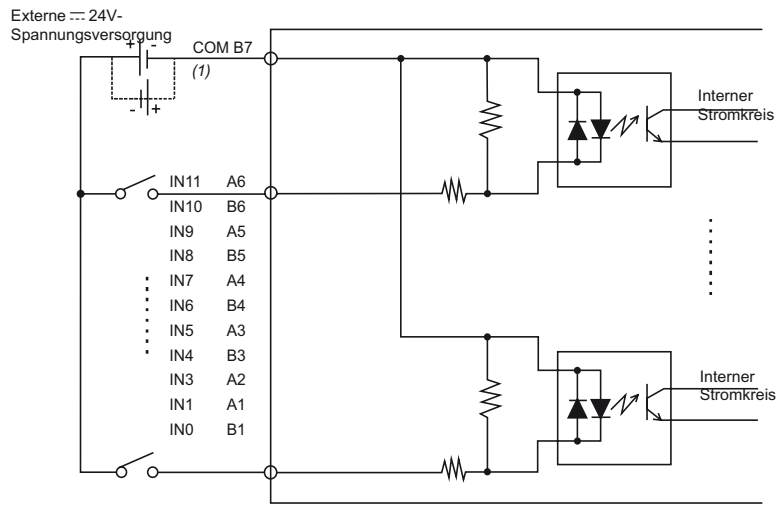
Bestelldaten (Forts.)							
Einzelteile							
Bezeichnung	Typ	Kompatibel mit		Bestell-Nr.	Gew. kg		
Steckverbinder (Verp.-Einheit mit 5 Stk.)	HE 10, Buchse, 26-polig	TWD LMDA20DTK/ LMDA40DTK		TWD FCN2K26	-		
	HE 10, Buchse, 20-polig	TM2 DDI16DK/ DDI32DK/ DDO16TK/ DDO32TK		TWD FCN2K20	-		
Schraubklemmleisten (Verp.-Einheit mit 5 Stk.)	10-polig	TM2 DDI16DT/DAI8DT/ DDO8T/DRA8RT		TWD FTB2T10	-		
	11-polig	TM2 DMM8DRT/ AMI8T/ARI8HT		TWD FTB2T11	-		
Bezeichnung	Kompatibel mit	Anschlussart		Querschnitt	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
		Twido-seitig	Andere Seite				
Kabel für digitale E/A	TM2 DDI16DK/ DDI32DK/ DDO16TK/ DDO32TK	HE 10,	Blanke Leiter	AWG 22 0,035 mm ²	3 m	TWD FCW30K	0,405
		20-polig			5 m	TWD FCW50K	0,670
Flachband-Rundleitung	20 Adern	-	-	AWG 28 0,08 mm ²	20 m	ABF C20R200	1,310



2

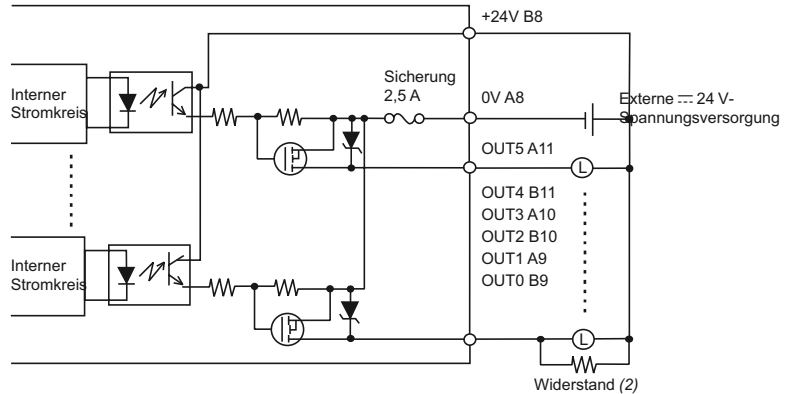


Entsprechendes Eingangsschaltbild für XBT GC 1100●

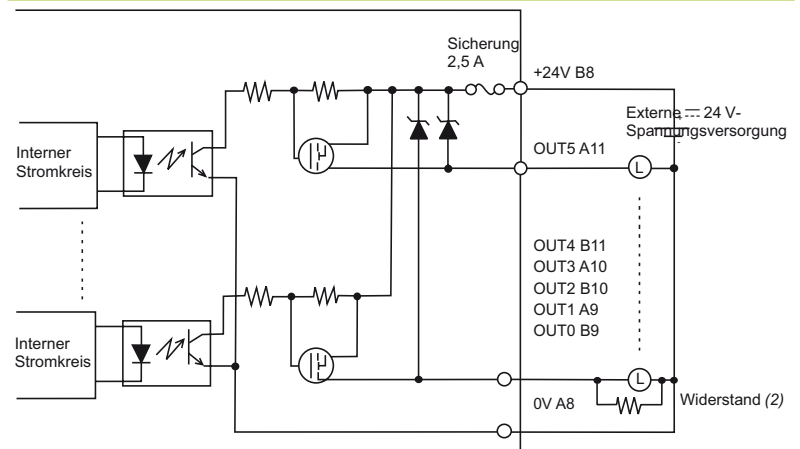


Pin	Signal	Pin	Signal
A1	IN1	B1	IN0(CT0)
A2	IN3	B2	IN2(CT1)
A3	IN5	B3	IN4(CT2)
A4	IN7	B4	IN6(CT3)
A5	IN9	B5	IN8
A6	IN11	B6	IN10
A7	Ö	B7	COM
A8	0V	B8	+24V
A9	OUT1 (PLS1,PWM1)	B9	OUT0 (PLS0, PWM0)
A10	OUT3 (PLS3,PWM3)	B10	OUT2 (PLS2,PWM2)
A11	OUT5	B11	OUT4

Entsprechendes Ausgangsschaltbild für XBT GC1100U, Sink



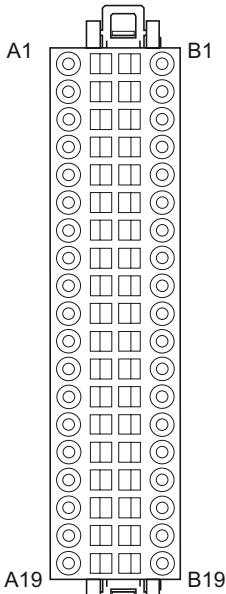
Entsprechendes Ausgangsschaltbild für XBT GC1100T, Source



(1) Die gestrichelten Linien beziehen sich auf Sink-Ausgänge.
(2) Widerstandswert: siehe Aufbauanleitung.

HMI-Controller

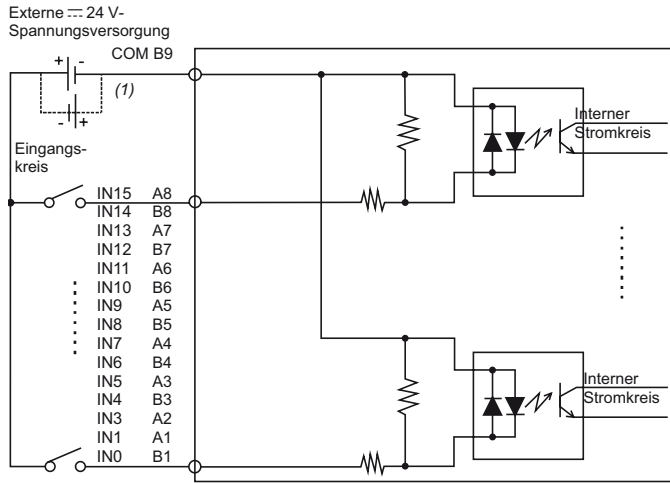
HMI-Controller Magelis XBT GC mit 5,7"-Display
Steckverbinder XBT ZGDI02



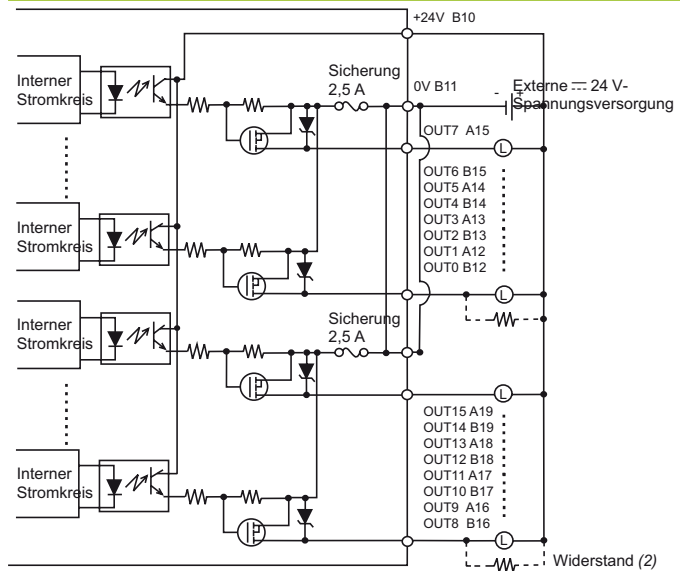
Steckverbinder XBT ZGDI02

Pin	Signal	Pin	Signal
A1	IN1	B1	IN0(CT0)
A2	IN3	B2	IN2(CT1)
A3	IN5	B3	IN4(CT2)
A4	IN7	B4	IN6(CT3)
A5	IN9	B5	IN8
A6	IN11	B6	IN10
A7	IN13	B7	IN12
A8	IN15	B8	IN14
A9	Ö	B9	COM
A10	Sink: Ö Source: +24V	B10	Sink: +24 Source: +24V
A11	Sink: 0V Source: Ö	B11	Sink: 0V Source: 0V
A12	OUT1 (PLS1,PWM1)	B12	OUT0 (PLS0, PWM0)
A13	OUT3 (PLS3,PWM3)	B13	OUT2 (PLS2, PWM2)
A14	OUT5	B14	OUT4
A15	OUT7	B15	OUT6
A16	OUT9	B16	OUT8
A17	OUT11	B17	OUT10
A18	OUT13	B18	OUT12
A19	OUT15	B19	OUT14

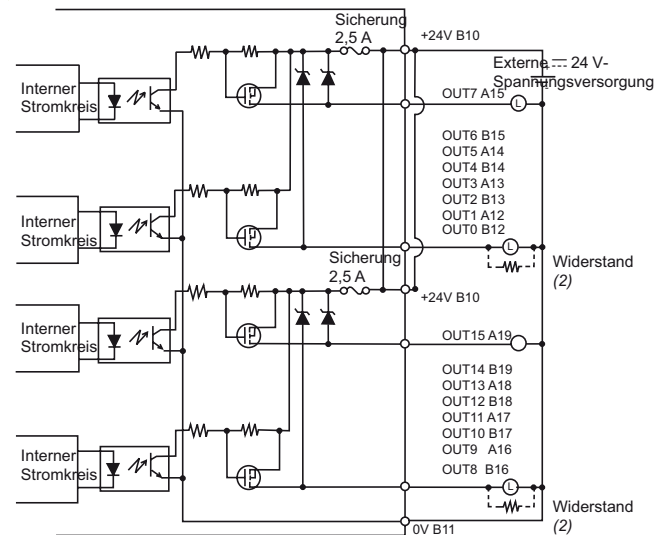
Entsprechendes Eingangsschaltbild für XBT GC2●●0●



Entsprechendes Ausgangsschaltbild für XBT GC2●●0U, Sink



Entsprechendes Ausgangsschaltbild für XBT GC2●●0T, Source

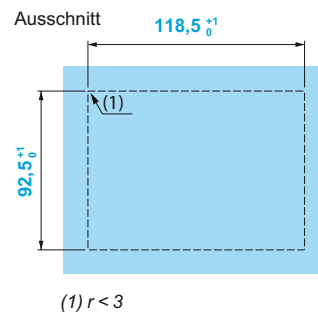
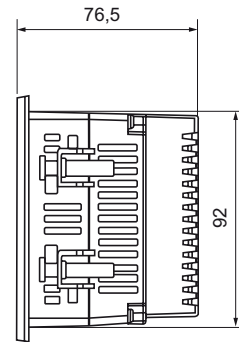
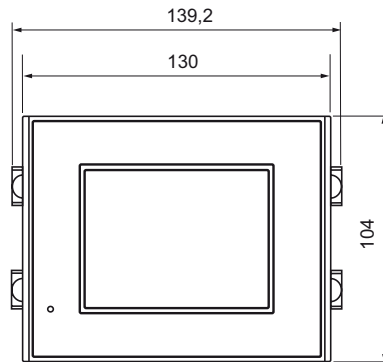
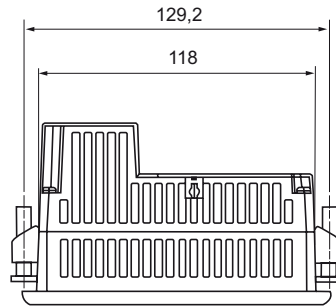


(1) Gestrichelte Linien: Anschluss an Ausgang, Sink-Ausführung
(2) Widerstandswert: siehe Aufbauanleitung.

Abmessungs- und Montageschaltpläne

XBT GC 1100T/U

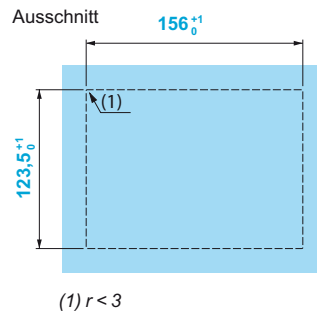
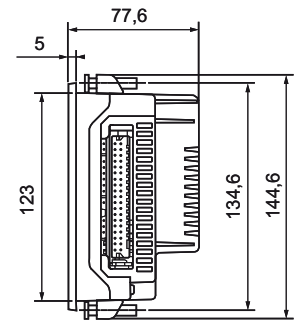
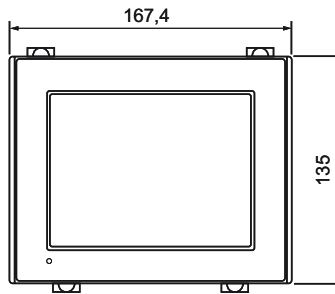
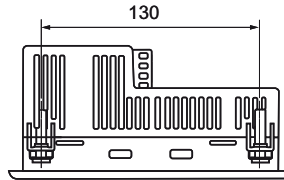
2



Abmessungs- und Montageschaltpläne

XBT GC 2120T/U, XBT GC 2230T/U

2



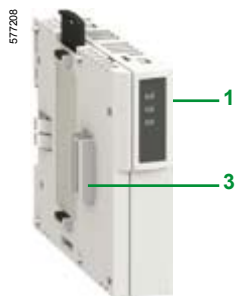


Allgemeines

Die Software SoMachine wird zur Konfiguration des CANopen-Busses am HMI-Controller XBT GC verwendet.

Das Modul bietet diverse Funktionen:

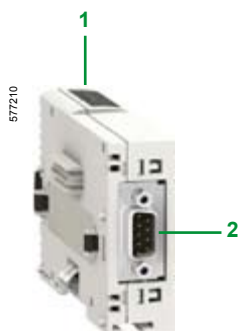
- Für die Slaves von Schneider Electric wie Frequenzumrichter ATV 312/61/71 und Servoantriebe Lexium 32 werden Profile bereitgestellt. Dadurch kann der Slave entsprechend einem vordefinierten Modus konfiguriert werden. Profile bieten dem Anwender den Vorteil, ohne Konfigurationsaufwand auf die beschriebenen Funktionsmodi zugreifen zu können.
- Bei Slaves anderer Hersteller
 - Der Anwender kann aus einer editierbaren Liste auswählen. Dafür wird einfach die entsprechende EDS-Beschreibung (Electronic Data Sheet) importiert.
 - Der Slave kann wie folgt auf dem Bus positioniert werden: Festlegung der Slave-Nummer, Übertragungsrate, Überwachung usw.
 - Auswahl von Variablen aus einer durch den Slave verwalteten Variablenliste.
 - Verknüpfung der Variablen mit den Kommunikationsdaten.
 - Symboldarstellung der Kommunikationsdaten.



Beschreibung

Das Master-Modul für den CANopen-Bus **XBT ZGC CAN** ist ausgestattet mit:

- 1 3 LEDs (PWR, RUN, ERR) zur Anzeige des Versorgungsstatus und des Betriebsstatus des Moduls.
- 2 9-polige SUB-D-Buchse für den Anschluss an den CANopen-Bus.
- 3 Steckverbinder zur Verbindung mit dem HMI-Controller XBT GC.



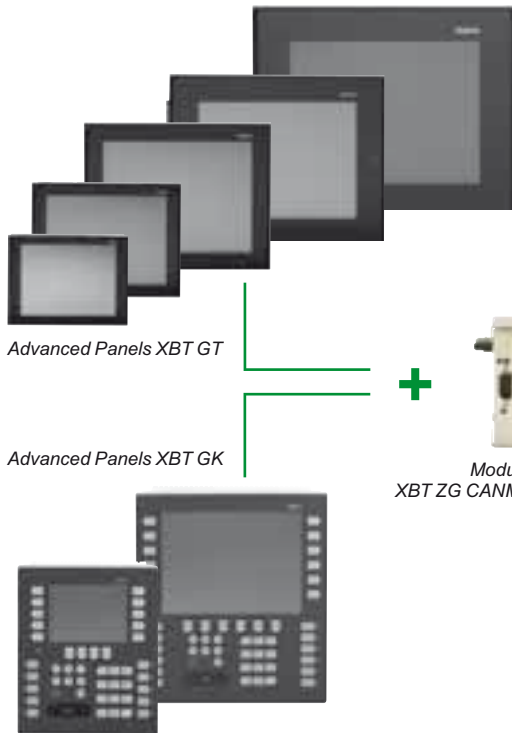
Technische Daten			
Master-Modul für CANopen-Bus		XBT ZGC CAN	
CANopen-Funktionen	Konformitätsklasse	M10, begrenzt auf 16 Slaves	
	Norm	DS 301 V4.02, DR 303-1	
Aufbau	Physikalische Schnittstelle	9-poliger SUB-D-Stecker	
	Übertragungsgeschwindigkeit	KBit/s	20 50 100 125 250 500 1000
	Maximale Buslänge	m	1000 800 500 425 250 125 50
	Medium	Verdrillte, geschirmte Zweidrahtleitung	
CANopen-Kommunikationsmodul	Nennspannung	--- V	5
	Verlustleistung bei --- 5 V	W	2,4
	Betriebstemperatur	°C	0...+ 50
	Schutzart		IP 20
	Relative Luftfeuchtigkeit		10...90 % (ohne Kondensation)
	Überwachungs-LEDs		PWR, RUN, ERR
	Zulassungen		UL, CE
	Anzahl Module pro Grundgerät		1
	Max. Anzahl Slaves		Max. 16 Slaves
	Kanäle		64 TPDO (<i>Transmit Process Data Object</i>) 64 RPDO (<i>Receive Process Data Object</i>)

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
	CANopen-Master-Modul für HMI-Controller Magelis XBT GC Konformitätsklasse M10	XBT ZGC CAN	0,100



XBT ZGC CAN

2



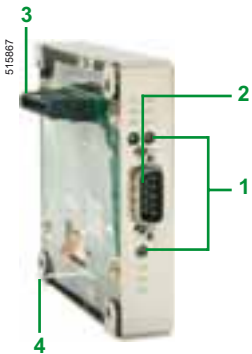
HMI-Funktion: Advanced Panels Magelis XBT GT/GK
+
Steuerungsfunktion: CANopen-Master-Modul XBT ZG CANM

Allgemeines

Das CANopen-Master-Modul ergänzt die Advanced Panels XBT GT (5,7", 10,4", 12,1" oder 15") und XBT GK (5,7" oder 10,4") mit einer Steuerungsfunktion. Siehe Seite 2/32. Die Steuerungs- und Visualisierungsfunktionen werden mit der Software SoMachine konfiguriert.

Das Modul bietet diverse Funktionen:

- Für die Slaves von Schneider Electric wie Frequenzumrichter ATV 312/61/71 und Servoantriebe Lexium 32 werden Profile bereitgestellt. Dadurch kann der Slave entsprechend einem vordefinierten Modus konfiguriert werden. Profile bieten dem Anwender den Vorteil, ohne Konfigurationsaufwand auf die beschriebenen Funktionsmodi zugreifen zu können.
- Bei Slaves anderer Hersteller:
 - Der Anwender kann aus einer editierbaren Liste auswählen. Dafür wird einfach die entsprechende EDS-Beschreibung (Electronic Data Sheet) importiert.
 - Der Slave kann wie folgt auf dem Bus positioniert werden: Festlegung der Slave-Nummer, Übertragungsrate, Überwachung usw.
 - Auswahl von Variablen aus einer durch den Slave verwalteten Variablenliste.
 - Verknüpfung der Variablen mit den Kommunikationsdaten.
 - Symboldarstellung der Kommunikationsdaten.



Beschreibung

Das Master-Modul für den CANopen-Bus **XBT ZG CANM** ist ausgestattet mit:

- 1 3 LEDs (PWR, RUN, ERR) zur Anzeige des Versorgungsstatus und des Betriebsstatus des Moduls.
- 2 9-polige SUB-D-Buchse für den Anschluss an den CANopen-Bus.
- 3 Steckverbinder zur Verbindung mit der Rückseite der Advanced Panels Magelis XBT GT/GK
- 4 Steckplätze für Befestigungsschrauben

Technische Daten			
Master-Modul für CANopen-Bus		XBT ZG CANM	
CANopen-Funktionen	Konformitätsklasse	M10, begrenzt auf 16 Slaves	
	Norm	DS 301 V4.02, DR 303-1	
Aufbau	Physikalische Schnittstelle	9poliger SUB-D-Stecker	
	Übertragungsgeschwindigkeit	KBit/s	20 50 100 125 250 500 1000
	Maximale Buslänge	m	1000 800 500 425 250 125 50
	Medium	Verdrillte, geschirmte Zweidrahtleitung	
CANopen-Kommunikationsmodul	Nennspannung	V	5
	Verlustleistung bei ± 5 V	W	2,4
	Betriebstemperatur	°C	0...+ 50
	Schutzart		IP 20
	Relative Luftfeuchtigkeit		10...90 % (ohne Kondensation)
	Überwachungs-LEDs		PWR, RUN, ERR
	Zulassungen		UL, CE
	Anzahl Module pro Grundgerät		1
Max. Anzahl	Slaves		Max. 16 Slaves
	Kanäle		64 TPDO (<i>Transmit Process Data Object</i>) 64 RPDO (<i>Receive Process Data Object</i>)

Bestell-Nr.			
	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
	CANopen-Master-Modul für Advanced Panels Magelis XBT GT/GK Konformitätsklasse M10	XBT ZG CANM	0,100

2



XBT GT21●0 / 2220 / 2330



XBT GT4230 / 43●0



XBT GT53●0



XBT GT63●0



XBT GT7340

Advanced Panels mit Monochrom-Display XBT GT, kompatibel mit dem CANopen-Master-Modul XBT ZG CANM (1) (2)

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applikationsspeicher	Steckpl. für Compact Flash-Karte	Video-Eingang	Anzahl Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
Optimum 5,7"-Display, QVGA							
STN Blau/Weiß	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Nein	Nein	–	XBT GT2110	1,000
Advanced Panel mit 5,7"-Display, QVGA							
STN Schwarz/Weiß	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Ja	Nein	–	XBT GT2120	1,000
					1	XBT GT2130	1,000

Advanced Panels mit Farbdisplay XBT GT, kompatibel mit dem CANopen-Master-Modul XBT ZG CANM (1) (2)

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applikationsspeicher	Steckplatz für Compact Flash-Karte	Video-Eingang	Ethernet integr.	Bestell-Nr.	Gew. kg
Advanced Panel mit 5,7"-Display, QVGA							
STN	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Ja	Nein	–	XBT GT2220	1,000
TFT	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Ja	Nein	1	XBT GT2330	1,000
TFT High Brightness	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	16 MB	Ja	Nein	1	XBT GT2930	1,000
Advanced Panel mit 5,7"-Display, VGA							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT2430	–
Advanced Panel mit 7,5"-Display, VGA							
STN	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT4230	1,800
TFT	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	32 MB	Ja	Nein Ja	1 1	XBT GT4330 XBT GT4340	1,800 1,800
Advanced Panel mit 10,4"-Display, VGA							
STN	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT5230	3,000
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein Ja	1 1	XBT GT5330 XBT GT5340	2,500 2,500
Advanced Panel mit 10,4"-Display, SVGA							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GT 5430	2,500
Advanced Panel mit 12,1"-Display, SVGA							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein Ja	1 1	XBT GT6330 XBT GT6340	3,000 3,000
Advanced Panel mit 15"-Display, XGA							
TFT	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Ja	1	XBT GT7340	5,600

(1) Im Lieferumfang der Advanced Panels enthalten sind der Montagesatz (Schraubbügel), die Verriegelungsvorrichtung für die USB-Stecker und die Bedienungsanleitung. Die Inbetriebnahmeanleitung für die Advanced Panels XBT GT wird als Datei zusammen mit der Konfigurationssoftware Vijeo Designer zur Verfügung gestellt, siehe Seite 4/17.
 (2) Sämtliche Daten der Advanced Panels Magelis XBT GT finden Sie ab Seite 1/38.

Advanced Panels mit Tastatur / Touchscreen XBT GK, kompatibel mit dem CANopen-Master-Modul XBT ZG CANM (1) (2)



XBT GK2120 / 2330

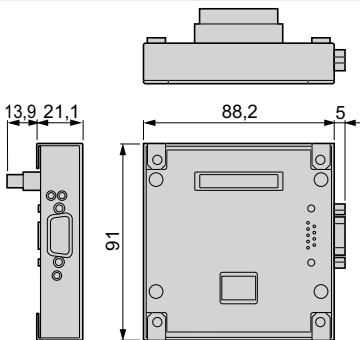


XBT GK5330

Displaytyp	Anzahl an Ports	Applikations-speicher	Steckplatz für Compact Flash-Karte	Video-Eingang	Anzahl Ethernet-Ports	Bestell-Nr.	Gew. kg
Advanced Panel mit 5,7"-Display							
STN Schwarz/Weiß	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	32 MB	Ja	Nein	-	XBT GK2120	-
Advanced Panel mit 5,7"-Display							
TFT Farbe	1 COM 1 1 COM 2 1 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GK2330	-
Advanced Panel mit 10,4"-Display							
TFT Farbe	1 COM 1 1 COM 2 2 USB	32 MB	Ja	Nein	1	XBT GK5330	-

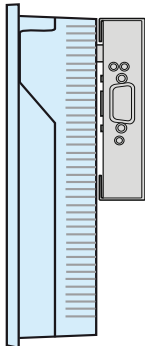
Abmessungen und Montage des CANopen-Moduls XBT ZG CANM

Abmessungen



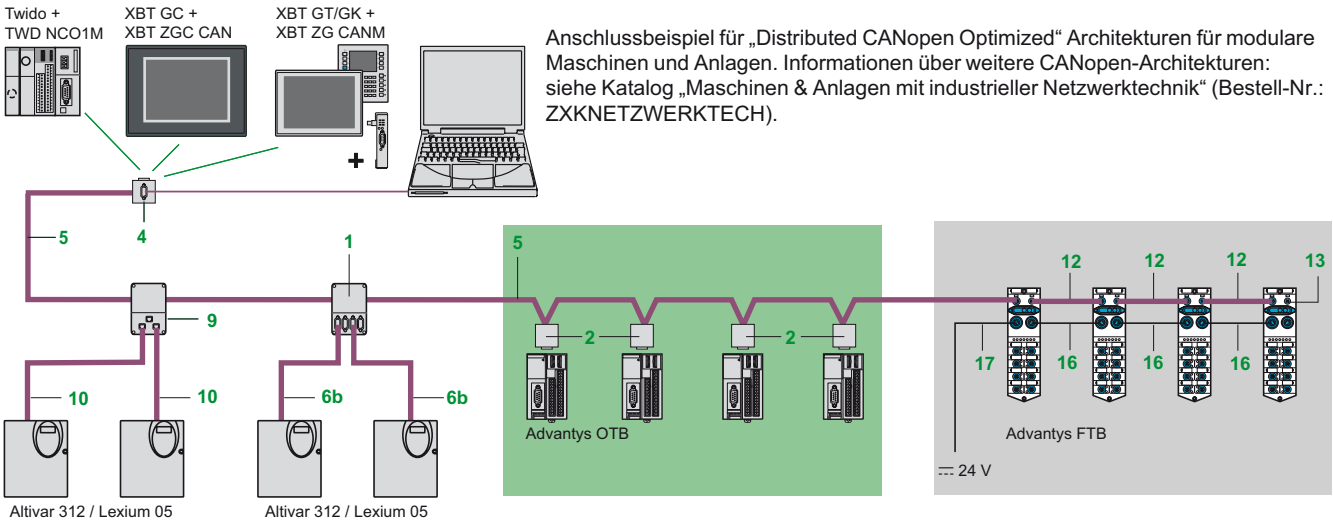
Montage

XBT GT/GK + CANopen-Modul



(1) Im Lieferumfang der Advanced Panels enthalten sind der Montagesatz (Schraubbügel), die Verriegelungsvorrichtung für die USB-Stecker, kundenspezifische Etiketten und die Bedienungsanleitung.
(2) Sämtliche Daten der Advanced Panels Magelis XBT GK finden Sie ab Seite 1/38.

CANopen-Architektur

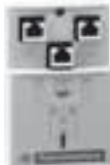


Anschlussbeispiel für „Distributed CANopen Optimized“ Architekturen für modulare Maschinen und Anlagen. Informationen über weitere CANopen-Architekturen: siehe Katalog „Maschinen & Anlagen mit industrieller Netzwerktechnik“ (Bestell-Nr.: ZXKNETZWERKTECH).

Bestelldaten



TSX CAN TDM4



VW3 CAN TAP2



TSX CAN KCD F90T



TSX CAN KCD F180T



TSX CAN KCD F90TP

Abzweiggehäuse und Anschlüsse in Standardausführung

Bezeichnung	Beschreibung	Pos.	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
CANopen-IP 20-Abzweiggehäuse	4 SUB-D-Anschlüsse. Schraubklemmenblöcke für den Anschluss der Hauptkabel. Leitungsabschluss	1	-	TSX CAN TDM4	0,196
IP 20-Anschlüsse 9-polige CANopen-SUB-D-Buchse. Schalter für Leitungsabschluss	90° abgewinkelt	2	-	TSX CAN KCDF 90T	0,046
	Gerade (2)	-	-	TSX CAN KCDF 180T	0,049
	90° abgewinkelt mit 9-poligem SUB-D-Stecker für den Anschluss an PC oder Diagnose-Tool	4	-	TSX CAN KCDF 90TP	0,051
M12-Anschlüsse IP 67	Stecker	-	-	FTX CN 12M5	0,050
	Buchse	-	-	FTX CN 12F5	0,050
CANopen-IP 20-Abzweiggehäuse Altivar und Lexium 05	2 RJ45-Anschlüsse	9	-	VW3 CAN TAP2	-

Standardkabel und vorkonfektionierte Kabelsätze in IP 20

Bezeichnung	Beschreibung	Pos.	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
CANopen-Kabel (2 x AWG 22 2 x AWG 24)	Für Standard-Umgebungen (3), CE-Kennzeichnung: Geringe Rauchentwicklung. Halogenfrei. Flammwidrig (IEC 60332-1)	5	50 m	TSX CAN CA50	4,930
			100 m	TSX CAN CA100	8,800
			300 m	TSX CAN CA300	24,560
	Für Standard-Umgebungen (3), UL-Zulassung, CE-Kennzeichnung: Flammwidrig (IEC 60332-2)	5	50 m	TSX CAN CB50	3,580
			100 m	TSX CAN CB100	7,840
			300 m	TSX CAN CB300	21,870
	Für schwierige Umgebungen (3) oder mobile Anlagen, CE-Kennzeichnung: Geringe Rauchentwicklung. Halogenfrei. Flammwidrig (IEC0332-1). Ölbeständig	5	50 m	TSX CAN CD50	3,510
			100 m	TSX CAN CD100	7,770
			300 m	TSX CAN CD300	21,700
Vorkonfektionierte CANopen-Kabelsätze beidseitig mit gekapselter 9-poliger SUB-D-Buchse.	Für Standard-Umgebungen (3), CE-Kennzeichnung: Geringe Rauchentwicklung. Halogenfrei. Flammwidrig (IEC 60332-1)	-	0,3 m	TSX CAN CADD03	0,091
			1 m	TSX CAN CADD1	0,143
			3 m	TSX CAN CADD3	0,295
			5 m	TSX CAN CADD5	0,440
	Für Standard-Umgebungen (3), UL-Zulassung, CE-Kennzeichnung: Flammwidrig (IEC 60332-2)	-	0,3 m	TSX CAN CBDD03	0,086
			1 m	TSX CAN CBDD1	0,131
			3 m	TSX CAN CBDD3	0,268
			5 m	TSX CAN CBDD5	0,400

(1) Der Steckverbinder **VW3 CAN KCDF 180T** ist ebenfalls für den Anschluss an die programmierbare Karte Controller Inside geeignet.

(2) Normale Umgebungsbedingungen: ohne besondere Beschränkungen, Betriebstemperatur zwischen + 5 °C und + 60 °C, ortsfeste Anlagen.

(3) Schwierige Umgebungsbedingungen: Widerstandsfähigkeit gegenüber Kohlenwasserstoffen, Industrieölen, Reinigungsmitteln, Lötspitzern, relative Feuchtigkeit bis zu 100 %, salzhaltige Umgebung, extreme Temperaturschwankungen, Betriebstemperatur zwischen - 10 °C und + 70 °C, mobile Anlagen.

Bestelldaten (Forts.)

Standardkabel und vorkonfektionierte Kabelsätze in IP 20 (Forts.)

Bezeichnung	Beschreibung	Pos.	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vorkonfektionierte CANopen-Kabelsätze	Vorkonfektionierte Kabelsätze mit gekapselter 9-poliger SUB-D-Buchse und RJ45-Stecker	6b	0,5 m	TCS CCN 4F3 M05T	–
			1 m	TCS CCN 4F3 M1T	–
				VW3 M38 05 R010	–
				(1)	
			3 m	TCS CCN 4F3 M3T	–
	Vorkonfektionierte Kabelsätze mit gekapselter 9-poliger SUB-D-Buchse und 9-poligem SUB-D-Stecker	–	0,5 m	TLA CD CBA 005	–
			1,5 m	TLA CD CBA 015	–
			3 m	TLA CD CBA 030	–
			5 m	TLA CD CBA 050	–

Standardkabel und vorkonfektionierte Kabelsätze in IP 67

Vorkonfektionierte CANopen-Kabel	Vorkonfektionierte Kabel mit zwei 5-poligen, abgewinkelten M12-Anschlüssen, A-kodiert (1 Stecker und 1 Buchse)	12	0,3 m	FTX CN 3203	0,400
			0,6 m	FTX CN 3206	0,700
			1 m	FTX CN 3210	0,100
			2 m	FTX CN 3220	0,160
			3 m	FTX CN 3230	0,220
			5 m	FTX CN 3250	0,430

IP20-Anschlusszubehör

CANopen-Anschluss für Altivar 71 (2)	9-polige SUB-D-Buchse Schalter für Leitungsabschluss. Kabelenden 180° abgewinkelt	–	–	VW3 CAN KCDF 180T	–
Adapter für Frequenzumrichter Altivar 71	CANopen-Adapter, SUB-D auf RJ45	–	–	VW3 CAN A71	–
Vorkonfigurierte CANopen-Kabel	beidseitig mit RJ45-Anschluss.	10	0,3 m	VW3 CAN CARR03	–
			1 m	VW3 CAN CARR1	–
CANopen-Bus-Adapter für Lexium 17D	Hardware-Interface zur Gewährleistung der Konformität mit dem CANopen-Standard einschließlich Anschluss für PC.	–	–	AM0 2CA 001V000	0,110
Verzweigung	CANopen/Modbus	–	–	TCS CTN011M11F	–

IP 67-Anschlusszubehör für Advantys FTB/FTM Monoblock und modulare Verteilerblöcke

Bezeichnung	Aufbau	Pos.	Länge	Bestell-Nr.	Gew. kg
IP 67-Leitungsabschluss	Mit 1 M12-Anschluss (für Busabschluss)	13	–	FTX CNTL12	0,010
24 V-Versorgungskabel	Beidseitig mit 5-poligem 7/8-Anschluss	16	0,6 m	FTX DP2206	0,150
			1 m	FTX DP2210	0,190
			2 m	FTX DP2220	0,310
			5 m	FTX DP2250	0,750
				Ein 7/8-Anschluss, 5-polig, anderes Ende blank	17
			3 m	FTX DP2130	0,430
			5 m	FTX DP2150	0,700
Verzweigung für Stromversorgung	Beidseitig mit 5-poligem 7/8-Anschluss	–	–	FTX CNCT1	0,100

(1) Kabel mit Leitungsabschluss.

(2) Bei den Frequenzumrichtern ATV 71H●●M3, ATV 71HD11M3X, HD15M3X, ATV 71H075N4... HD18N4, kann dieser Anschluss ersetzt werden durch den TSX CAN KCDF 180T.

(3) Normale Umgebungsbedingungen: ohne besondere Beschränkungen, Betriebstemperatur zwischen + 5 °C und + 60 °C, ortsfeste Anlagen.



VW3 CAN A71



AM0 2CA 001V000



FTX DP21●●



Software-Plattform SoMachine

Allgemeines

SoMachine ist die OEM-Softwarelösung für die Konzeption, Projektierung und Inbetriebnahme eines Gesamtsystems in einer einzigen, einheitlichen Softwareumgebung. Dieses Tool unterstützt das Programmieren der Steuerungen, das Erstellen der Visualisierung, die Motorenansteuerung und den Aufbau der Netzwerkkonfiguration.

Mit SoMachine lassen sich alle Elemente der „Flexible Machine Control“-Plattform programmieren und in Betrieb nehmen. SoMachine bietet die Möglichkeit, die optimale Steuerungslösung für Ihre Maschinen zu finden.

Die „Flexible Machine Control“-Plattform umfasst:

Controller:

- HMI-Controller
- XBT GC
- XBT GT/GK CANopen
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Modicon M238
- Modicon M258
- Motion Controller:
- Modicon LMC 058
- Karte „Integrierter Controller“:
- Altivar IMC

HMI:

- Vollgrafische Touchpanels Magelis
- XBT GT
- HMI STO
- HMI STU
- XBT GK

SoMachine ist eine professionelle, effiziente und offene Softwarelösung mit Integration der Software Vijeo Designer.

Sie verfügt außerdem über ein Werkzeug zur Konfiguration und Inbetriebnahme von Geräten der Antriebssteuerung.

Das Tool verfügt über alle IEC 61131-3-Sprachen, integrierte Feldbus-Konfiguratoren, spezifische Diagnose- und Debuggingfunktionen sowie hervorragende Wartungs- und Visualisierungsfähigkeiten einschließlich Java-Skript-Verarbeitung. SoMachine enthält spezielle, geprüfte, validierte und dokumentierte Anwendungsbibliotheken. Diese Bibliotheken sind für Verpackungs-, Hebe- und Fördertechnik anwendungen bestimmt.

SoMachine stellt Ihnen folgende Elemente bereit:

- ein einzigartiges Softwarepaket,
- eine einzige Datei pro Projekt,
- ein einziger Kabelanschluss,
- ein Download.

Grafische Benutzeroberfläche

Die Navigation innerhalb von SoMachine ist intuitiv und extrem visuell. Die Darstellung wurde dahingehend optimiert, dass bei der Auswahl von Entwicklungsphasen des Projekts direkt die zugehörigen Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden. Die Benutzeroberfläche schlägt die für den Projektentwicklungszyklus auszuführenden Arbeitsschritte vor und verhindert somit, dass Arbeitsschritte vergessen werden. Da ausschließlich die für den Arbeitsschritt nötigen und relevanten Elemente angeboten werden, wird der Arbeitsumfang verringert.

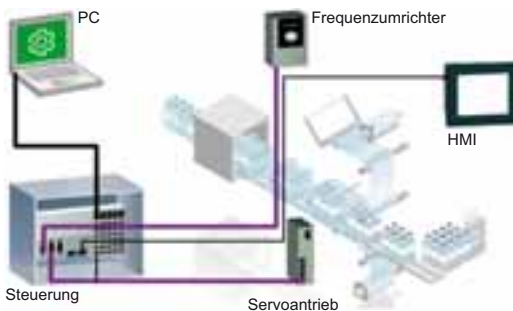
Schulung

Auf der Startseite werden im Bereich „Schulung“ verschiedene Werkzeuge angeboten, die den Start mit SoMachine ermöglichen. In einer animierten Datei werden die Benutzeroberfläche und das SoMachine-Konzept kurz erläutert. Eine Online-Schulungsfunktion unterstützt den Eigenwerb von Kenntnissen zu SoMachine. Ein dritter Abschnitt öffnet den Zugang zu mehreren dokumentierten Beispielen, einfachen Programmbeispielen mit SoMachine.

Projektverwaltung

Das Prinzip der integrierten Projektverwaltung ermöglicht die schnelle Navigation zwischen den existierenden Projekten und die Anzeige der relevanten Informationen, ohne sie vor der Auswahl öffnen zu müssen.

Der Nutzer kann ein Projekt auf verschiedene Arten erstellen: mit geprüften, validierten und dokumentierten Architekturen (TDVA), bereitgestellten Beispielen, einem existierenden Projekt oder der gesamten Neuerstellung eines Projekts. SoMachine erlaubt den schnellen Zugang zu den in jüngster Zeit am häufigsten verwendeten Projekten.



Softwarelösung



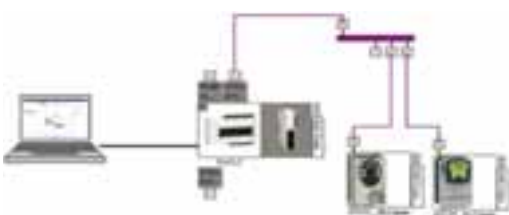
Projektverwaltung



Konfiguration



Inbetriebnahme



Transparenz



Applikationsspezifische Funktionsbausteine

Projekteigenschaften

Der Nutzer kann für jedes Projekt zusätzliche Informationen in benutzerfreundlichen Formularen definieren. Es ist außerdem möglich, Dokumente, ein benutzerdefiniertes Bild und eine Abbildung der Konfiguration einzubinden.

Konfiguration

Das grafische Interface erleichtert den Aufbau der Architektur sowie die Konfiguration seiner Ausrüstung.

Beschreibung der Architektur

Der Grafikeitor erleichtert die Zusammenstellung der verschiedenen Elemente durch einfaches Kopieren/Einfügen. Ein Katalog mit Geräten wird auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt. Er besteht aus mehreren Abschnitten: Steuerungen, HMI, Verschiedenes und Suchfunktion.

Konfiguration der Ausrüstung

Ein einfacher Klick innerhalb der Bedieneroberfläche öffnet den Bildschirm zur Anzeige der ausgewählten Gerätekonfiguration.

Programmierung und Debugging

Die Programmierung ist von entscheidender Bedeutung, der der Nutzer besondere Aufmerksamkeit schenken muss, um die Programmierung so effizient wie möglich zu gestalten. Die hochentwickelten Steuerungs- und HMI-Funktionen werden allen Anforderungen von Ingenieuren gerecht, die mit dem Aufbau von Steuerungs- und Visualisierungssystemen betraut sind.

Mit den leistungsstarken Werkzeugen können Funktions- und Debuggingtest durchgeführt werden, z.B.: Simulation, Schrittbetrieb, Haltepunkte und Ablaufverfolgung.

Inbetriebnahme

Um die Überprüfung zu vereinfachen und zu beschleunigen, kann der Nutzer im Inbetriebnahme-Menü den Anschluss der Architektur überprüfen. Diese Konfigurationsansicht zeigt die Geräte, den Anschlusszustand und ihren Zustand „Run“ und „Stop“.

Dokumentation

Es ist wichtig, den Projektfortschritt zu dokumentieren. Sie haben die Möglichkeit, diesen zu generieren und benutzerdefiniert anzupassen:

- Wählen Sie die in den Bericht zu integrierenden Elemente aus;
- Teilen Sie die Abschnitte ein,
- Definieren Sie die Seitengestaltung,
- und beginnen Sie den Ausdruck.

Transparenz

Als FDT-Container (Field Device Tool) unterstützt SoMachine Dateien im DTM-Format (Device Type Manager).

Da SoMachine die abgesetzten Ausrüstungen mittels ihrer DTM-Dateien verwaltet, ist die direkte Kommunikation mit jedem einzelnen Gerät möglich. Diese Kommunikationen, von Steuerung und Feldbus CANopen, werden durch SoMachine transparent und somit wird kein Anschluss für eine individuelle Verkabelung benötigt.

In der besonderen SoMachine-Umgebung können abgesetzte Geräte offline konfiguriert und online geregelt werden.

OEM-Anwendungsbibliotheken

Die Funktionalitäten von SoMachine können durch die CD mit Lösungserweiterungen vergrößert werden. SoMachine integriert spezialisierte, geprüfte, validierte und dokumentierte Anwendungsbibliotheken, die für viele OEM-Anwendungen besonders geeignet sind. Die einfache Konfiguration beschleunigt die Inbetriebnahme, Installation und Fehlerbehebung.

Diese Bibliotheken sind für folgende Anwendungen einsetzbar:

- Verpackung,
- Hebetchnik,
- Fördertechnik.

Geprüfte, validierte und dokumentierte Architekturen (TVDA)

SoMachine bietet vorkonfigurierte Projekte mit sofort einsetzbaren Architekturen, die Sie auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können. Einige dieser Architekturen sind generische TVDA (Tested Validated Documented Architectures), die auf SPS-Konfiguration basieren. Die CD mit Lösungserweiterungen erweitert SoMachine um weitere TVDA-orientierte Lösungen.

Allgemeine Kenndaten

Übersicht

<p>IEC 61131-3 Programmiersprachen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ IL (Anweisungsliste) ■ LD (Kontaktplan) ■ SFC (Ablaufsprache: Grafcet) ■ ST (Strukturierter Text) ■ FBD (Funktionsbausteinsprache) ■ CFC (Programmiersprache Continuous Function Chart)
<p>Programmierfunktionen des Controllers</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Multitasking: Master, Fast, Event ■ Funktionen (Func) und Funktionsbausteine (FBs) ■ Datenelementtypen (DUTs) ■ Online-Änderungen ■ Überwachungsfester ■ Grafische Überwachung von Variablen (Verfolgung) ■ Haltepunkte, Schrittbetrieb ■ Simulation ■ Visualisierung der Anwendung und der Maschinensteuerung
<p>HMI-basierte Dienste</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grafikbibliotheken mit mehr als 4000 2D- und 3D-Objekten ■ Einfache Grafikobjekte (Punkte, Linien, Rechtecke, Ellipsen usw.) ■ Vorkonfigurierte Objekte (Taster, Schalter, Balkendiagramme usw.) ■ Rezepte (32 Gruppen mit 256 Rezepten mit max. 1024 Elementen) ■ Aktionstabellen ■ Alarmer ■ Drucken ■ Java-Skripte ■ Multimedia-Dateiunterstützung: wav, png, jpg, emf, bmp ■ Variablenaufzeichnung
<p>Motion-Dienste</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Konfiguration und Inbetriebnahme der Anlagen ■ CAM-Profil-Editor ■ Ablaufverfolgung ■ Bibliotheken der Funktionsbausteine „Geschwindigkeitsregelung / Motion Control“ für Frequenzrichter, Servomotoren und Schrittmotoren ■ Visualisierungsbildschirme
<p>Allgemeine Funktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anwenderzugriff und -profil ■ Drucken der Projektdokumentation ■ Projektvergleich (Steuerung) ■ Gemeinsame Nutzung von Variablen auf der Basis eines Publish/Subscribe-Systems ■ Versionsverwaltung der Bibliotheken
<p>Integrierte Feldbuskonfiguratoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Steuerung über: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Serielle Modbus-Schnittstelle <input type="checkbox"/> Modbus TCP ■ Feldbus: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> CANopen <input type="checkbox"/> CANmotion <input type="checkbox"/> AS-Interface ■ Anschlussmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Profibus DP <input type="checkbox"/> Ethernet IP
<p>Lösungsbibliotheken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Funktionsbausteine PLCopen für Geschwindigkeitsregelung und Motion Control <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beispiel: MC_MoveAbsolute, MC_CamIn, ServoDrive, usw. ■ Funktionsbausteine Verpackung <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beispiel: analoge Folienspannsteuerung, Fliegende Säge usw. ■ Funktionsbausteine Fördertechnik <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beispiel: Nachverfolgung, Drehtisch, Förderband usw. ■ Funktionsbausteine Hebetchnik <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beispiel: Lastpendeldämpfung, Schiefelaufregelung, Gleichlaufregelung Hubbewegung usw.

Produktangebot

SoMachine wird auf DVD bereitgestellt. Die vorliegende Version enthält alle Funktionalitäten von SoMachine, die auf die programmierbaren Steuerungen (M238, M258, XBT GC, LMC058) ebenso wie auf die geprüften, validierten und dokumentierten Architekturen (TVDA) abgestimmt sind.

Die Funktionalitäten werden SoMachine bei der Installation der CD mit Lösungserweiterungen hinzugefügt. Darin enthalten sind Controller-Lösungen ebenso wie alle Anwendungsbibliotheken und TVDA-Lösungen.

Bestelldaten

■ SoMachine ist in 6 Sprachen verfügbar:

- Englisch,
- Französisch,
- Deutsch,
- Italienisch,
- Spanisch,
- vereinfachtes Chinesisch.

■ Konfigurationsanforderungen:

- Prozessoreinheit: Pentium 3-Prozessor - 1,2 GHz oder höher.
- RAM-Speicherkapazität: 2 GB; Empfohlen: 3 GB.
- Festplatte: 3,5 GB; Empfohlen: 4 GB.
- Betriebssystem: Windows XP Professionnel, Windows Vista 32 Bit.
- Laufwerk: DVD-Laufwerk.
- Anzeige: Auflösung 1024 × 786 Pixel oder höher.
- Periphere Geräte: Maus oder kompatibler Pointer.
- Periphere Geräte: USB-Port.
- Web-Zugang: Internet-Zugang ist für die Registrierung notwendig.

- Die Dokumentation wird in elektronischer Form geliefert: komplette Online-Hilfe, die durch eine Version im PDF-Format unterstützt wird.

Software SoMachine

Unterstützte Steuerungen	TVDA	Bestell-Nr.	Gew. kg
M238 M258 XBT GC	Optimized HW XBT GC Optimized HW M238 Optimized CANopen M238 Optimized AS-Interface M238 Optimized CANopen XBT GC/GT/GK Performance HW M258 Performance CANopen M258	MSD CHNSFUV20	–

Lösungserweiterungen SoMachine

Zusätzliche Steuerungen	Zusätzliche TVDA	Zusätzliche Bibliotheken	Bestell-Nr.	Gew. kg
M238S M258S LMC 058 XBT GCS XBT GT/GK mit Controller Altivar IMC	Optimized CANopen Altivar IMC Performance CANmotion LMC058 Optimized CANopen M238, Hebeteknikanwendungen Performance CANmotion LMC058, Fördertechnik-anwendungen	Heben Fördern Verpacken	MSD CHNSFUS0V20 (1)	–

(1) Für diese Version bitten wir um Ihre Anfrage.

Wartungsfreie PC Panels

Übersicht Seite 3/2

- PC Panels Magelis Smart und Smart+
 - Allgemeines Seite 3/6
 - Magelis Smart: 8,4", 12", 15" Seite 3/11
 - Magelis Smart+: 15" Seite 3/11
 - Einzelkomponenten Seite 3/12
 - Abmessungen Seite 3/13
 - Umstellhilfe Seite 3/24

PC Panels Magelis

Übersicht Seite 3/4

- PC Panels Magelis Compact iPC
 - Allgemeines Seite 3/14
 - Magelis Compact iPC mit Display: 8,4"-, 12", 15" Seite 3/21
 - Einzelkomponenten Seite 3/22
 - Abmessungen Seite 3/23
 - Umstellhilfe Seite 3/25

Magelis Smart BOX, Magelis Compact PC BOX, Magelis Flex PC BOX, Front Panels

Übersicht Seite 3/26

- Allgemeines Seite 3/28
- Magelis Smart BOX
 - Allgemeines Seite 3/30
 - Zentraleinheiten Magelis Smart BOX Seite 3/41
- Magelis Compact PC BOX
 - Allgemeines Seite 3/32
 - Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX Seite 3/42
- Magelis Flex PC BOX
 - Allgemeines Seite 3/34
 - Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX Seite 3/43
- Front Panels für Magelis Flex PC BOX
 - Allgemeines Seite 3/38
 - Front Panels Magelis Flex PC BOX: 12", 15", 19" Seite 3/45
- Einzelkomponenten Seite 3/46
- Abmessungen, Montage Seite 3/48
- Anschlüsse Seite 3/52

Magelis iDisplay

Übersicht Seite 3/54

- Flachbildschirme iDisplay
 - Allgemeines Seite 3/56
 - Flachbildschirme iDisplay: 15", 19" Seite 3/57
 - Einzelkomponenten Seite 3/57
 - Abmessungen Seite 3/57

3

Industrie-PC	Wartungsfreie PC Panels
Ausführung	Universal



Ausführung	Magelis Smart
-------------------	----------------------

8,4"-Display SVGA (800 x 600)	Dateneingabe über Touchpanel	
12"-Display SVGA (800 x 600)	Dateneingabe über Touchpanel	
15"-Display XGA (1024 x 768)	Dateneingabe über Touchpanel	

CPU	Prozessor	Intel Celeron M 600 MHz	Intel Celeron M 1 GHz	
	Datenspeicher	Compact Flash (Typ SLC) 1 GB, erweiterbar auf 4 GB	Compact Flash (Typ SLC) 2 GB, erweiterbar auf 4 GB	
	RAM-Speicher	512 MB, erweiterbar auf 1.024 MB		
	Verfügbare Erweiterungssteckplätze	–	1 PCMCIA-Steckplatz Typ II	
	Ethernet TCP/IP-Netz	2 RJ45-Schnittstellen: 1 x 10/100/1000BASE-T 1 x 10/100BASE-T		
	E/A-Schnittstellen	Vorderseite	–	1 x USB 2.0
		Andere	4 x USB 2.0, 1 x COM1, 1 x COM2 1 x Audio	4 x USB 2.0, 1 x COM1, 1 x Audio, 1 x RAS

Zulassungen	DNV marine (1) und ATEX (1)	ATEX (1)
--------------------	-----------------------------	----------

Software	Betriebssystem	Windows XP Embedded
	Mensch-Maschine-Interface	„Vijeo Designer Run Time“ als 21-tägige Trial-Version, deren zeitliche Beschränkung durch die Aktivierung einer separat erhältlichen Lizenz VJDSNRTMPC aufgehoben werden kann.

Leistungsaufnahme ohne Peripheriegeräte	max. 40 W
--	-----------

Schutzart (Montage an einer Schranktür)	IP 65
--	-------

Bestelldaten	AC 100...240 V	MPC ST1 1NAJ 00T		
	DC 24 V (1)	MPC ST1 1NDJ 00T		
	Vijeo Citect Web Client	AC 100...240 V		MPC ST2 1NAJ 20T
		DC 24 V		MPC ST2 1NDJ 20T
	Vijeo Citect Lite 1200 I/O	AC 100...240 V		
	Vijeo Citect Full 500 E/A	AC 100...240 V		

Seite	3/11
--------------	------

(1) Nur DC-Version.

Wartungsfreie PC Panels

Universal



Magelis Smart

Magelis Smart +

Intel Celeron M 1 GHz

Compact Flash (Typ SLC) 4 GB	Flash Disk (Typ SLC) 15 GB
------------------------------	----------------------------

1024 MB

1 PCMCIA-Steckplatz
1 x Typ III oder 2 x Typ I

2 RJ45-Schnittstellen:
1 x 10/100/1000BASE-T
1 x 10/100BASE-T

1 x USB 2.0

4 x USB 2.0,
1 x COM1, 1 x COM2,
1 x Audio,
1 x RAS

UL 508, CSA 142, IEC 61131-2

DNV marine (1), UL 1604 (Haz. Loc) (1), ATEX (1)

Windows XP Embedded	Windows XP Pro
---------------------	----------------

„Vijeo Designer Run Time“ als 21-tägige Trial-Version, deren zeitliche Beschränkung durch die Aktivierung einer separat erhältlichen Lizenz VJDSNRTMPC aufgehoben werden kann.

max. 90 W

IP 65

HMI PSC7 AE03	HMI PSF7 AP03
HMI PSC7 DE03	HMI PSF7 DP03
	HMI PSF7 APL3
	HMI PSF7 APF3

3/11

3

Industrie-PC
Ausführung

PC Panels
Universal

Ausführung



Magelis Compact iPC

8,4"-Display SVGA (800 x 600) Dateneingabe über Touchpanel

12"-Display XGA (1024 x 768) Dateneingabe über Touchpanel

15"-Display XGA (1024 x 768) Dateneingabe über Touchpanel

CPU	Prozessor	
	Datenspeicher	
	RAM-Speicher	
	DVD-Laufwerk	
	Diskettenlaufwerk	
	Verfügbare Erweiterungssteckplätze	
	Ethernet TCP/IP-Netz	
	E/A-Schnittstellen	Vorderseite Andere

Intel Celeron M 1 GHz
Festplatte ≥ 80 GB
512 MB, erweiterbar auf 1024 MB
–
–
1 PCI-Steckplatz
2 RJ45-Schnittstellen: 1 x 10/100/1000BASE-T 1 x 10/100BASE-T
–
4 x USB 2.0, 1 x COM1, 1 x COM2, 1 x Audio

Zulassungen

UL 508, CSA 142, IEC 61131-2

Software	Betriebssystem	
	Mensch-Maschine-Interface	

Windows XP Pro

„Vijeo Designer Run Time“ als 21-tägige Trial-Version, deren zeitliche Beschränkung durch die Aktivierung einer separat erhältlichen Lizenz VJDSNRTMPC aufgehoben werden kann.

Leistungsaufnahme

max. 120 VA

Schutzart (Montage an einer Schranktür)

IP 65

General Purpose (Festplatte)	~ 100...240V
	--- 24 V
iPC Heavy Duty (Flash Disk)	~ 100...240V
	Vijeo Citect Lite 1200 I/O ~ 100...240V
	Vijeo Citect Full 500 I/O ~ 100...240V

MPC KT1 2NAX 00N

Seite

3/21

(1) Sämtliche Produkte der Reihe Magelis Compact iPC verfügen über eine 21-tägige Trial-Version des „Vijeo Designer Run Time“, deren zeitliche Beschränkung durch die Aktivierung einer separat erhältlichen Lizenz VJDSNRTMPC aufgehoben werden kann.

PC Panels

Universal



Magelis Compact iPC

Intel Celeron M 1,5 GHz	Pentium M 1,6 GHz
Festplatte ≥ 160 GB oder Flash Disk ≥ 15 GB	Festplatte ≥ 80 GB oder Flash Disk ≥ 15 GB
512 MB, erweiterbar auf 1024 MB	512 MB oder 1,5 GB (je nach Ausführung), erweiterbar auf 2 GB
–	Ja
–	Ja
1 PCI-Steckplatz 1 PCMCIA-Steckplatz 1 x Typ III/Typ I	1 PCI-Steckplatz 1 PCMCIA-Steckplatz 1 x Typ III oder 2 x Typ II
2 RJ45-Schnittstellen: 1 x 10/100/1000BASE-T 1 x 10/100BASE-T	
1 x USB 2.0	
4 x USB 2.0, 1 x COM1, 1 x Audio, 1 x RAS	4 x USB 2.0, 1 x COM1, 1 x COM2, 1 x COM3, 1 x COM4, 3 x Audio, 1 x RAS
UL 508, IEC 61131-2, cUL	UL 508, UL 1604 (Haz Loc Class 1 Div 2), cULus, CSA, IEC 61131-2

Windows XP Pro

„Vijeo Designer Run Time“ als 21-tägige Trial-Version, deren zeitliche Beschränkung durch die Aktivierung einer separat erhältlichen Lizenz VJDSNRTMPC aufgehoben werden kann.

max. 120 VA	max. 150 VA
-------------	-------------

IP65

MPC KT2 2NAX 20N	MPC KT5 5NAX 20N
	MPC KT5 5NDX 20N
MPC KT2 2MAX 20N	MPC KT5 5MAX 20N
	MPC KT5 5MAX 20L
	MPC KT5 5MAX 20V

3/21



3

Allgemeines

Magelis Smart und Smart+ sind nach UL 508 zugelassen und stellen den idealen Kompromiss zwischen Box iPCs und Bedienterminal dar.

Sie erschließen die Bandbreite von Windows: Windows XP Embedded auf Compact Flash-Karte für Magelis Smart sowie Windows XP Pro auf Flash-Disk für Magelis Smart+. Sie sind kompatibel mit standardmäßigen Windows-Client-Anwendungen wie beispielsweise Internet Explorer, Outlook Express und Office-Reader. Kombinierte Optionen mit der Visualisierungssoftware Vijeo Designer oder der SCADA-Software Vijeo Citect sind möglich.

Zudem verfügen sie über alle technischen Voraussetzungen industrieller Bedienterminals:

- wartungsfrei, da auf rotierende Teile verzichtet wird (Ventilator, CD-Laufwerk),
- reduzierte Abmaße durch ultraflache Bauform,
- unterstützt die HMI-Überwachungssoftware Vijeo Designer.

Magelis Smart und Smart+

Die PC Panels Magelis Smart und Smart+ verfügen über eine Display-Front in Schutzart IP 65, mit einem 8,4", 12" oder 15" großen SVGA- oder XGA LCD-TFT-Farbdisplay mit analogem High Definition-Touchscreen.

Zwei integrierte Ethernet TCP/IP-Schnittstellen:

- 1 x 10/100/1000BASE-T
- 1 x 10/100BASE-T

Mit diesen zwei Schnittstellen sind Magelis Smart und Smart+ die idealen Terminals für Transparent Ready-Architekturen und -Anlagen (Verbindung von Web-Technologien und Ethernet TCP/IP).

Somit ist die einfache Anzeige von lokalen und dezentralen Webseiten möglich.

Bei Magelis Smart ist Windows XP Embedded auf Compact Flash-Karte integriert und verfügt somit über folgende Softwarekomponenten:

- Internet Explorer und Outlook Express-Client,
- JVM (Java Virtual Machine),
- Windows Terminal Services Client-Dienste für Client/Server-Architekturen,
- Reader-Software für Dokumente in den Formaten .pdf, .doc, .xls und .ppt,
- Vijeo Citect Web-Client für die 12"- und 15"-Displays,
- Vijeo Designer Demo-Version.

Mit diesen Komponenten ermöglicht Magelis Smart die Systemdiagnose sowie das Auslesen und Einstellen der Parameter von Transparent Ready-Geräten von Schneider Electric, den Zugriff auf die FactoryCast-Dienste (siehe „Transparent Ready, Embedded Web-Server“) sowie den Zugriff auf einen Vijeo Citect SCADA-Server (bei vorhandener Client-Lizenz).

Bei Magelis Smart+ ist Windows XP Pro auf einer Flash-Disk integriert. Dies ermöglicht das einfache Aufspielen von Fremd-Software.

Kombinierte Angebote mit Vijeo Designer und Vijeo Citect

Magelis Smart und Smart+ besitzen eine Trial-Version von Vijeo Designer Run Time, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Die über dieses Zeitlimit hinausgehende Verwendung von Vijeo Designer erfordert eine separat erhältliche Lizenz, siehe Seite 3/12.

Die kombinierten Angebote Magelis Smart+ und Vijeo Citect enthalten:

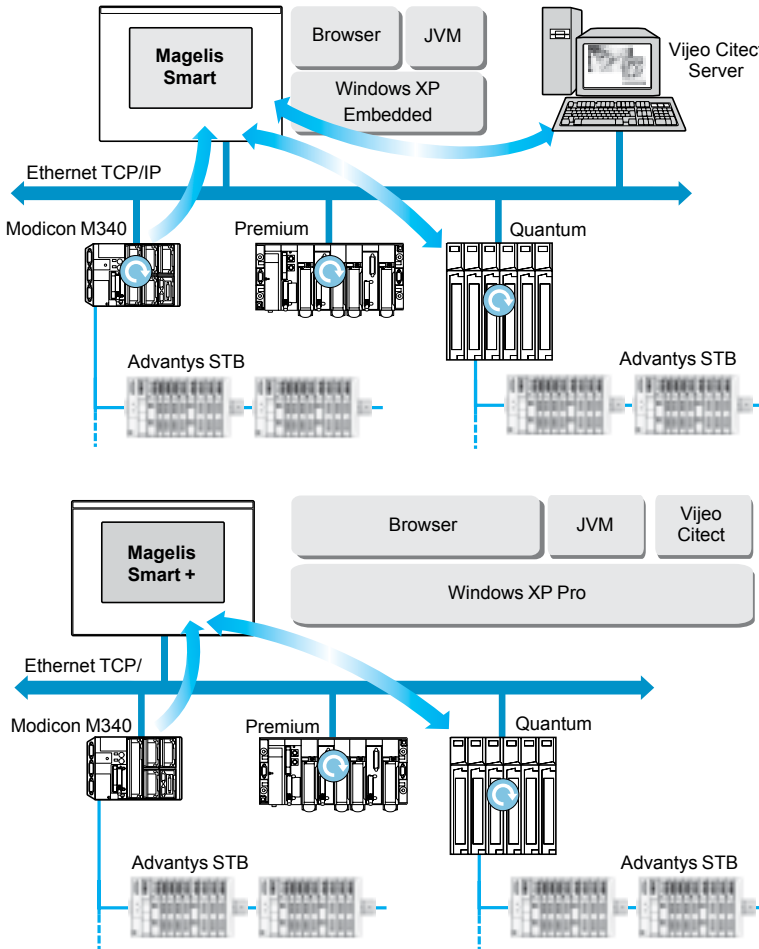
- die DVD mit Software und Dokumentation,
- den USB-Schlüssel mit den bereits registrierten Anwenderrechten,
- ein Jahr Support.

Die Software Vijeo Citect kann direkt nach der Installation (1) genutzt werden. Die Updates und Upgrades der Lizenzen sind nach Bereitstellung der Schlüsselnummer möglich. Mit diesem kombinierten Angebot erhält der Kunde ein getestetes Industrie-System zu einem attraktiven Preis, das speziell für Software-Applikationen dimensioniert ist und vom weltweiten Vertriebsnetz von Schneider Electric unterstützt wird.

(1) Erfordert ein externes DVD-Lesegerät für den Anschluss an den USB-Port (separat zu beziehen).

Systemarchitekturen Smart und Smart+

Anschaltung an Transparent Ready-Architekturen



Über die zwei integrierten Ethernet-Schnittstellen können Magelis Smart oder Smart+ problemlos in jede beliebige Ethernet-Umgebung, z. B. Transparent Ready, integriert werden. Die angeschlossenen Transparent Ready-Geräte ermöglichen eine völlig transparente Kommunikation im Ethernet TCP/IP-Netz. Die Kommunikations- und Internetdienste ermöglichen den Datentransfer zwischen den Ebenen 1, 2 und 3 der Transparent Ready-Architektur.

Magelis Smart oder Smart+ wird in diesem Fall als Internet-Client eingesetzt und erleichtert somit die Inbetriebnahme von Web-Client-Lösungen an:

- Embedded Web-Servern von Feldbusprodukten (dezentrale E/A-Module Advantys STB/Momentum, Frequenzrichter ATV 71/38/58, RFID-System Ositrack usw.).
- Embedded FactoryCast Web-Servern von speicherprogrammierbaren Steuerungen Modicon (M340, Premium und Quantum) oder FactoryCast-Gateways.
- Ohne zusätzlichen Programmieraufwand können somit folgende Dienste genutzt werden: Alarmmanagement, Symbolverwaltung und Übernahme von benutzerseitig erstellten Web-Seiten.
- Weitere Services umfassen: Datenmanagement, E-Mail-Benachrichtigung bei besonderen Ereignissen sowie arithmetische und logische Funktionen zur Datenvorverarbeitung.

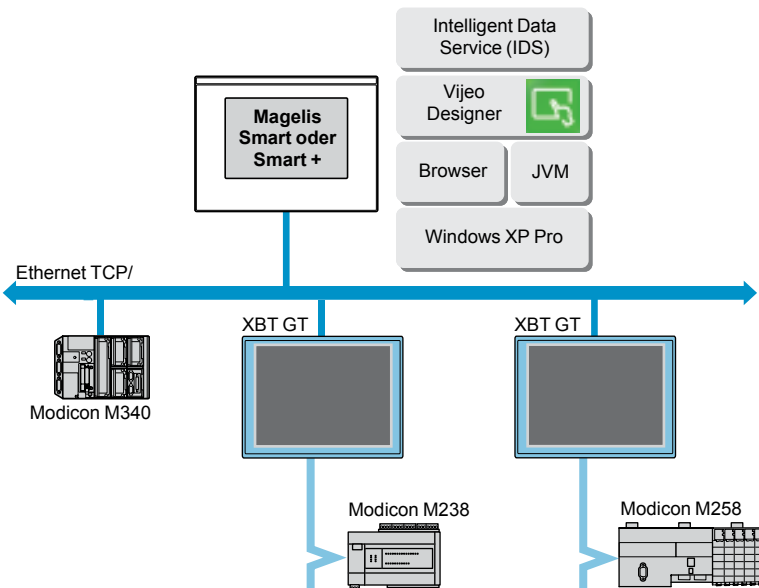
Magelis Smart

Mit der vorinstallierten Software Vijeo Citect Web-Client und mittels Internet Explorer können Magelis Smart 12" und 15" als Web-Client an einem Vijeo Citect-Server verwendet werden. Dazu muss die Web-Client-Lizenz am Vijeo Citect-Server aktiviert sein.

Magelis Smart+

Smart+ ist auch im Kombiangebot mit der Vijeo Citect SCADA-Software verfügbar.

Bedienerdialoganwendungen



Magelis Smart und Smart+ sind mit einer Trial-Version der Vijeo Designer Run Time-Software ausgestattet, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Die über dieses Zeitlimit hinausgehende Verwendung von Vijeo Designer erfordert eine separat erhältliche Lizenz, siehe Seite 3/12

Vijeo Designer kann für die Erstellung von Steuerungsapplikationen auf Bedienterminals und Industrie-PCs Magelis genutzt werden.



Beschreibung Smart und Smart+

Vorderseite 8,4"-Touchpanel

Ausstattungsmerkmale **MPC ST1 1N●J 00●** an der Vorderseite:

- 1 8,4"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 800 x 600 Pixel), aktive SVGA-Matrix, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel in vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (grün), PC eingeschaltet,
 - DISK (grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte usw.).

Unterseite und linke Seite, 8,4"

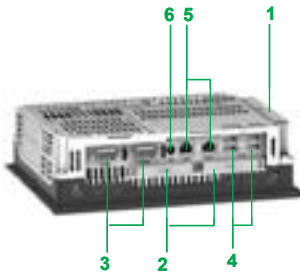
Ausstattungsmerkmale der Industrie-PCs **MPC ST1 1N●J 00●** an der Unterseite und linken Seite:

- 1 Steckbare Schraubklemmenleiste für den Anschluss der Spannungsversorgung.
- 2 Zugang zur Compact Flash-Speicherkarte, mit Betriebssystem und vorinstallierter Software.
- 3 Zwei 9-polige SUB-D-Stiftleisten COM1 und COM2 für die serielle Schnittstelle RS 232.
- 4 Vier USB-2.0-Schnittstellen.
- 5 Zwei RJ45-Steckverbinder für Ethernet:
 - 1 x 10/100/1000 MBit/s
 - 1 x 10/100 MBit/s
- 6 Mini-Jack-Verbindung für Lautsprecher.

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlusselemente sind von der Rückseite des PCs zugänglich.

Anmerkung: Die AC-Ausführungen verfügen zudem über einen Ein-/Ausschalter.

3



Vorderseite 12"-Touchpanel

Ausstattungsmerkmale **MPC ST2 1N●J 20T** an der Vorderseite:

- 1 12"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 800 x 600 Pixel), aktive SVGA-Matrix mit hochauflösendem analogen Touchpanel.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel in vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (grün), PC eingeschaltet,
 - DISK (grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte usw.).
- 4 Ein USB-2.0-Anschluss unter gekapselter Abdeckung.

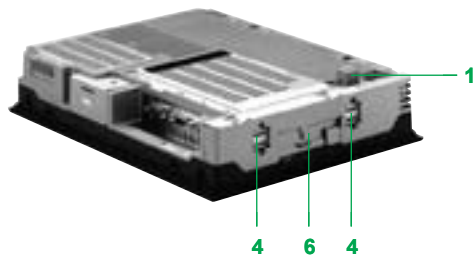
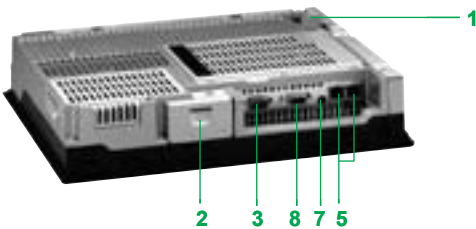
Unterseite und linke Seite, 12"

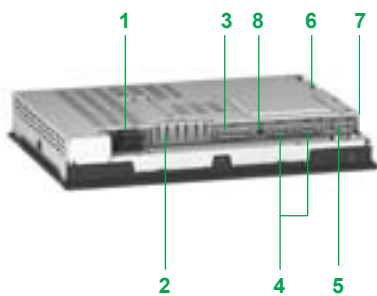
Ausstattungsmerkmale der Industrie-PCs **MPC ST2 1N●J 20T** an der Unterseite und linken Seite:

- 1 Steckbare Schraubklemmenleiste für den Anschluss der Spannungsversorgung.
- 2 Zugang zur Compact Flash-Speicherkarte, mit Betriebssystem und vorinstallierter Software.
- 3 9-polige SUB-D-Stiftleiste COM1 für die serielle Schnittstelle RS 232.
- 4 Vier USB-2.0-Schnittstellen.
- 5 Zwei RJ45-Steckverbinder für Ethernet:
 - 1 x 10/100/1000 MBit/s
 - 1 x 10/100 MBit/s
- 6 Ein Steckplatz für eine zusätzliche PCMCIA-Karte Typ II.
- 7 Mini-Jack-Verbindung für Lautsprecher.
- 8 RAS-Schnittstelle.

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlusselemente sind von der Rückseite des PCs zugänglich.

Anmerkung: Die AC-Ausführungen verfügen zudem über einen Ein-/Ausschalter.





Beschreibung Smart und Smart+ (Forts.)

Vorderseite 15" -Touchpanel

Ausstattungsmerkmale HMI PS●7 ●●●3 an der Vorderseite:

- 1 15"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 1.024 x 768 Pixel), aktive XGA-Matrix, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel in vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (grün), PC eingeschaltet,
 - DISK (grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte usw.).
- 4 Ein USB-2.0-Anschluss unter gekapselter Abdeckung.

Unterseite und linke Seite, 15"

Ausstattungsmerkmale der Industrie-PCs HMI PS●7 ●●●3 an der Unterseite und linken Seite:

- 1 Steckbare Schraubklemmenleiste für den Anschluss der Spannungsversorgung.
- 2 Je nach Modell:
 - Smart (HMI PSC7 ●E●3):** Zugang zur Compact Flash-Speicherkarte, mit Betriebssystem und installierter Software.
 - Smart+ (HMI PSF7 ●P●3):** ein freier Steckplatz für Compact Flash-Speicherkarte.
- 3 25-polige SUB-D-Buchsenleiste „RAS“ für die Diagnosefunktion.
- 4 Zwei 9-polige SUB-D-Stiftleisten COM1 und COM2 für die serielle RS 232-Verbindung.
- 5 Vier USB-2.0-Schnittstellen.
- 6 Zwei RJ45-Steckverbinder für Ethernet:
 - 1 x 10/100/1000 MBit/s
 - 1 x 10/100 MBit/s
- 7 Steckplatz für zwei zusätzliche PCMCIA-Karten.
- 8 Mini-Jack-Verbindung für Lautsprecher.

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlüsselemente sind von der Rückseite des PCs zugänglich.

Anmerkung: Die AC-Ausführungen verfügen zudem über einen Ein-/Ausschalter.



Technische Daten Smart und Smart+

Kenndaten der frontseitigen Komponenten

Typ		Smart 8,4" MPC ST1 1N●J 00●	Smart 12" MPC ST2 1N●J 20T	Smart 15" HMI PSC7 ●E03	Smart+ 15" HMI PSF7 ●P●3
Touchpanel	Typ	LCD TFT 8,4" Farbe, aktive SVGA-Matrix	LCD TFT 12" Farbe, aktive SVGA-Matrix	LCT TFT 15" Farbe, aktive XGA-Matrix	
	Auflösung	800 x 600		1024 x 768	
	Anzahl Farben	262144		16 777 216	
	Helligkeit	≥ 200 cd/m ² einstellbar	≥ 250 cd/m ² einstellbar		
	Ablesewinkel	Horizontal 160°, vertikal 160°			
Touchpanel		Analoges Touchpanel, 1 Mio. Schaltspiele			
Vorderseite	Signalisierung	LED ON: PC eingeschaltet - LED DISK: Systemzugriff auf Compact Flash-Karte mit der Systemsoftware			
	E/A-Schnittstellen	-	1 USB-Schnittstelle mit Abdeckung in IP 65		
	Werkstoff	Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 auf Sockel in vergütetem Stahl			
	Displayschutz	Polyethylenplatte			
Schutzart		IP 65	IP 65 (wenn der USB- Anschluss an der Vorderseite nicht genutzt wird)		

Kenndaten der CPU

Typ		Smart 8,4" MPC ST1 1N●J 00●	Smart 12" MPC ST2 1N●J 20T	Smart 15" HMI PSC7 ●E03	Smart+ 15" HMI PSF7 ●P●3	
Prozessor		Intel Celeron M 600	Intel Celeron M 1 000			
Datenspeicher	Interne Festplatte	-	-	-	Flash-Disk 15 GB (mit Betriebssystem und Softwaretools)	
	Compact Flash-Karte	Min. 1 GB, erweiterbar auf 4 GB (mit Betriebssystem u. Softwaretools) + 1 freier Steckplatz	Min. 2 GB erweiterbar auf 4 GB (mit Betriebssystem und Softwaretools)	4 GB (mit Betriebssystem und Softwaretools)	1 freier Steckplatz	
RAM-Speicher (1 Steckplatz)	MB	Min. SDRAM 512, erweiterbar auf 1.024		SDRAM 1024		
CD-ROM-Laufwerk		-	-	-		
Diskettenlaufwerk		-	-	-		
Erweiterungssteckplätze	PCMCIA-Karten	-	1 Steckplatz (max. 1 Karte Typ II)	1 Steckplatz (max. 1 Karte Typ III oder 2 Karten Typ I)		
	PCI-Steckplatz	-	-	-		
Integrierte E/A-Schnittstellen	Ethernet TCP/IP-Schnittstelle	2 RJ45-Schnittstellen: 1 x 10/100/1000BASE-T und 1 x 10/100BASE-T				
	USB-Schnittstellen	4 USB-2.0-Schnittstellen				
	Serielle Schnittstelle COM 1	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)				
	Serielle Schnittstelle COM 2	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)	-	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)		
	Audio	1 Mini-Jack-Ausgang LINE				
	PS/2-Tastaturschnittstelle	-				
PS/2-Mauschnittstelle	-					
Betriebssystem		Windows XP Embedded SP2			Windows XP Pro	
Vorinstallierte Software		Internet Explorer				
		Acrobat Reader, Reader für Word/Excel/Power-Point				
		Vijeo Designer Run Time als Trial-Version (21 Tage)				
		-	Vijeo Citect Web Client		-	
Versorgung	Spannung	~ 24 V ~ 100...240 V mit externer AC-Versorgung	~ 24 V ~ 100...240 V, (Grenzwerte 85...265 V), gemäß EN 61131-2			
	Frequenz	Hz	50/60 (Grenzwerte 47/63), gemäß EN 61131-2			
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	ms	5	5 (---) 10 (~)		
Leistungsaufnahme		Max. 40 W	Max. 40 W (---) Max. 95 VA (~)	Max. 90 W (---) Max. 150 VA (~)		
Werkstoff		Vergüteter Stahl				
Montage		Auf Montageplatte oder Schranktür (8 Befestigungsriegel im Lieferumfang enthalten)				
Allgemeine Kenndaten	Zulassungen	UL 508, CSA 142, IEC 61131-2			--- UL 1604 (HazLoc Class 1 Div 2)	
	ATEX	ATEX II 3 Gas und Staub (Zone 2/22) (1)				
	Marine	ATEX II 3 Gas und Staub (Zone 2/22) (1)	-	DNV Marine (1)		
	Elektromagnetische Verträglichkeit	Oberwellen gemäß IEC 61131-2, EN 61000-6-2, FCC (Klasse A)				
		Elektromagnetische Störaussendungen gemäß, EN 55011 (Gruppe 1, Klasse A), EN 61000-3-2, EN 61000-3-3				
	Temperatur	Betrieb	°C		0...+ 50	
		Lagerung	°C	- 20...+ 60	- 10...+ 60	- 20...+ 60
	Relative Feuchtigkeit	%	10...85			
	Aufstellungshöhe	m	Max. 0...3000			
	Aufstellungshöhe	m	Max. 0...12.000			
Vibrationsfestigkeit	m/s ²	9,8 bei 10...25 Hz/3 Achsen für die Dauer von 30 Minuten				

(1) Nur für die Versionen ~ 24 V.



MPC ST1 1N●J 00●



MPC ST2 1NAJ 10●



MPC ST5 2N●J 20●

PC Panel Magelis Smart - 8,4"-Display (1)					
Mit Compact Flash min. 1 GB					
Betriebsspannung	Prozessor RAM-Speicher	Verfügbare Erweiterungssteckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
≡ 24 V	CeleronM 600 MHz – 512 MB erweiterbar auf 1.024 MB		–	MPC ST1 1NDJ 00T	3,500
~ 100...240 V	CeleronM 600 MHz 512 MB extensible à 1024 MB		–	MPC ST1 1NAJ 00T	3,500

PC Panel Magelis Smart - 12"-Display (1)					
Mit Compact Flash 2 GB					
Betriebsspannung	Prozessor RAM-Speicher	Verfügbare Erweiterungssteckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
≡ 24 V	CeleronM 1 GHz 512 MB erweiterbar auf 1.024 MB	PCMCIA	Web-Client	MPC ST2 1NDJ 20T	3,800
~ 100...240 V	CeleronM 1 GHz 512 MB erweiterbar auf 1.024 MB	PCMCIA	Web-Client	MPC ST2 1NAJ 20T	3,800

PC Panel Magelis Smart - 15"-Display (1)					
Mit Compact Flash 4 GB					
Betriebsspannung	Prozessor RAM-Speicher	Verfügbare Erweiterungssteckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
≡ 24 V	CeleronM 1 GHz 1.024 MB	PCMCIA	Web-Client	HMI PSC7 DE03	6,000
~ 100...240 V	CeleronM 1 GHz 1.024 MB	PCMCIA	Web-Client	HMI PSC7 AE03	6,000

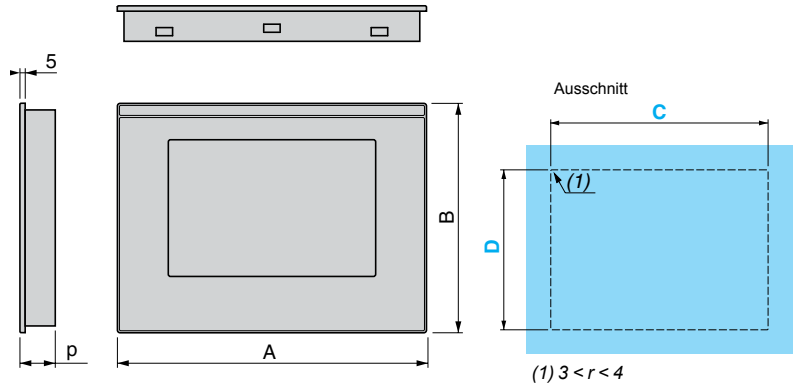
PC Panel Magelis Smart+ - 15"-Display (1)					
Mit Flash-Disk 15 GB					
Betriebsspannung	Prozessor RAM-Speicher	Verfügbare Erweiterungssteckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
≡ 24 V	CeleronM 1 GHz 1.024 MB	PCMCIA	–	HMI PSF7 DP03	6,000
~ 100...240 V	CeleronM 1 GHz 1.024 MB	PCMCIA	–	HMI PSF7 AP03	6,000
			Lite 1200 E/A	HMI PSF7 APL3	6,000
			Full 500 E/A	HMI PSF7 APF3	6,000

(1) Magelis Smart und Smart+ verfügen über eine Trial-Version von Vijeo Designer Run Time, zur unbegrenzten Lizenzierung der Software, siehe Seite 3/12.

Einzelkomponenten für Smart und Smart+				
Bezeichnung	Technische Daten	Kompatibel mit	Bestell-Nr.	Gew. kg
Lizenz Vijeo Designer Run Time	Unbegrenzt	Alle Smart-Ausführungen	VJDSNRTMPC	–
RAM-Speichererweiterung	512 MB	Alle Smart-Ausführungen	MPC YK0 5RAM 512	–
	1024 MB	Alle Smart-Ausführungen	MPC YK2 2RA1 024	–
Compact Flash-Speicherkarten	512 MB, leer	Alle Smart- und Smart+-Ausführungen	MPC YN0 0CFE 00N	0,050
	1 GB, leer		MPC YN0 0CF1 00N	0,050
	2 GB, leer		MPC YN0 0CF2 00N	0,050
	4 GB, leer		MPC YN0 0CF4 00N	0,050
2 GB, mit vorinstallierten Software-Tools:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Windows XP Embedded SP2 in 9 Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Schwedisch, Chinesisch, Russisch, Portugiesisch), ■ framework .NET Run Time, ■ Web-Anwendung, ■ Vijeo Designer Run Time als Trial-Version (21 Tage) 	Smart 8,4"-Ausführungen MPC ST1 1N●J 00●	HMI YPSC 42E01	–
PCMCIA-Adapter für Compact Flash-Karte	Ermöglicht für die Smart-Ausführung die Aufnahme der zweiten Compact Flash-Karte im PCMCIA-Steckplatz (erforderlich für den Vijeo Designer)	Alle Smart-Ausführungen. Alle Compact Flash-Speicherkarten	XBT ZGADT	0,050
Wartungskit	Einschließlich Montagezubehör und Dichtungen	Smart 8,4"-Ausführungen	MPC YK1 0MNT KIT	–
		Smart 12"-Ausführungen	MPC YK2 0MNT KIT	–
		Smart 15"-Ausführungen	MPC YK5 0MNT KIT	–
Displayschutz	Schutzfolie für Smart	Smart 8,4"-Ausführungen	MPC YK1 0SPS KIT	–
		Smart 12"-Ausführungen	MPC YK2 0SPS KIT	–
		Smart 15"-Ausführungen	MPC YK5 0SPS KIT	–
Versorgungsstecker (Ersatzteil)	AC-Steckverbinder	Alle Smart- und Smart+-Ausführungen mit AC-Versorgung MPC ST●●NAJ ●0● und HMI PSC ●●A●●	MPC YN0 0PWA CTE	–

Abmessungen

Ausführungen Smart und Smart+



	A	B	C	D	p
MPC ST1 1N●J 00●	230	177	218,5 ⁺¹ ₀	165,5 ⁺¹ ₀	65,0
MPC ST2 1N●J 20●	313	239	301,5 ⁺¹ ₀	227,5 ⁺¹ ₀	60,0
HMI PS●7 ●●●3	395	294	383,5 ⁺¹ ₀	282,5 ⁺¹ ₀	60,0





Allgemeines

Die Industrie-PCs Magelis Compact iPC sind robuste PCs, die an raue Industriebedingungen angepasst sind. Sie kombinieren geringe Abmaße mit einer großen Bandbreite an Performance.

Magelis Compact iPC sind genauso groß wie die Advanced Panels Magelis XBT GT (1), und ebenso wie die Magelis Smart sozusagen deren verlängerter Arm.

Als Ergänzung der Baureihe Magelis PC BOX bietet die Magelis Compact iPC-Baureihe „universell“ einsetzbare Geräte, die aufgrund ihrer kompakten Bauweise, einfachen Installation und Inbetriebnahme, sowie ihrer Offenheit für Web-Technologien die Anforderungen von Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbauern erfüllen.

Magelis Compact iPC

Genau wie der Magelis Smart verfügt auch der Magelis Compact iPC über eine Display-Frontseite in Schutzart IP 65, mit einem 8,4“, 12“ oder 15“ großen LCD-TFT-Farb-Display mit analogem Touchscreen hoher Auflösung.

Trotz seiner kompakten Ausführung ist Magelis Compact iPC ein offener PC für erweiterbare Lösungen mit folgenden Optionen:

- Wahl zwischen 3 Prozessorleistungen: 1 GHz (Intel Celeron M), 1,3 GHz (Intel Celeron M) oder 1,6 GHz (Intel Pentium M).
- Die gemeinsamen technischen Ausstattungsmerkmale der 3 Baugrößen Magelis Compact iPC sind:
 - Erweiterbare RAM-Speicherkapazität von 512 MB,
 - Erweiterungsmöglichkeit für PCI-Bus (1 Steckplatz)
 - Zulassung UL 508,
 - Netzteil ~ 100...240 V.

Die 8,4“-Ausführung verfügt über einen Prozessor Intel Celeron M, 1 GHz.

Die 12“-Ausführung verfügt über einen Prozessor Intel Celeron M, 1,5 GHz, die interne Festplatte mit ≥ 160 GB ist auswechselbar und verfügt über ein SATA-Interface. Diese Ausführung ist ebenfalls mit Flash-Disk ≥ 15 GB verfügbar und verfügt ebenso über einen Steckplatz für eine PCMCIA-Karte Typ II.

Die 15“-Ausführung verfügt über einen Prozessor Pentium M, 1,6 GHz, eine interne Festplatte ≥ 80 GB oder Flash-Disk ≥ 15 GB (je nach Modell), 2 Steckplätze für eine PCMCIA-Karte Typ III oder 2 PCMCIA-Karten Typ I. Außerdem ist die 15“-Ausführung mit einer ~ 24 V-Spannungsversorgung verfügbar.

Magelis Compact iPC bietet außerdem:

- RAM-Speicherkapazität von 512 MB, erweiterbar auf 1024 MB (8,4“ und 12“), von 512 MB auf 2 GB (15“),
- Zwei Ethernet TCP/IP-Schnittstellen:
 - 1 x 10/100/1000BASE-T
 - 1 x 10/100BASE-T
- USB-2.0-Schnittstellen.
- Eine Spannungsversorgung $\sim 100...240$ V, 50/60 Hz,
- Diverse standardmäßige serielle/parallele Schnittstellen.
- Lese-/Schreibgerät für DVD-ROM (15“).

Magelis Compact iPC wird mit dem Betriebssystem Windows XP Pro geliefert.

Kombiangebot - HMI-Edition

Magelis Compact iPC besitzen eine Trial-Version von Vijeo Designer Run Time, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Die über dieses Zeitlimit hinausgehende Verwendung von Vijeo Designer erfordert eine separat erhältliche Lizenz, s. Seite 3/22.

Außerdem werden die Modelle MPC KT5 5MAX 20L/V mit Vijeo Citect-Software-Applikationen geliefert:

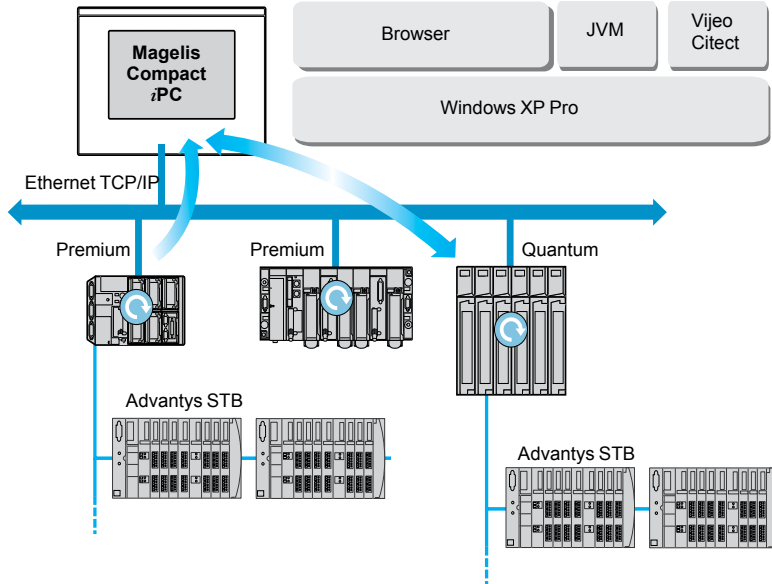
- DVD mit Software und Dokumentation,
- USB-Schlüssel mit bereits registrierten Anwenderrechten,
- ein Jahr Support.

Die Magelis Compact iPC sind auch als Paketlösung aus Basishardware und Anwendungssoftware Vijeo Designer Run Time erhältlich.

(1) Mit identischer Displaygröße.

Systemarchitekturen

Anschaltung an Transparent Ready-Architekturen



Mit seinen integrierten Ethernet-Schnittstellen kann der Magelis Compact iPC in jede Ethernet-basierte, z. B. Transparent Ready-Architektur integriert werden. Die angeschlossenen Transparent Ready-Geräte ermöglichen eine völlig transparente Kommunikation im Ethernet TCP/IP-Netz. Die Kommunikations- und Internetdienste ermöglichen den Datentransfer zwischen den Ebenen 1, 2 und 3 der Transparent Ready-Architektur.

Magelis Compact iPC wird in diesem Fall als Internet-Client eingesetzt und erleichtert somit die Inbetriebnahme von Web-Client-Lösungen an:

- Embedded Web-Servern von Feldbusprodukten (dezentrale E/A-Module Advantys STB/Momentum, Frequenzrichter ATV 32, ATV 61 und ATV 71, RFID-System Ositrack usw.).
- Embedded FactoryCast Web-Servern von speicherprogrammierbaren Steuerungen Modicon (M340, Premium und Quantum) oder FactoryCast-Gateways.

Ohne zusätzlichen Programmieraufwand können somit folgende Dienste genutzt werden: Alarmmanagement, Symbolverwaltung und Übernahme von benutzerseitig erstellten Web-Seiten.

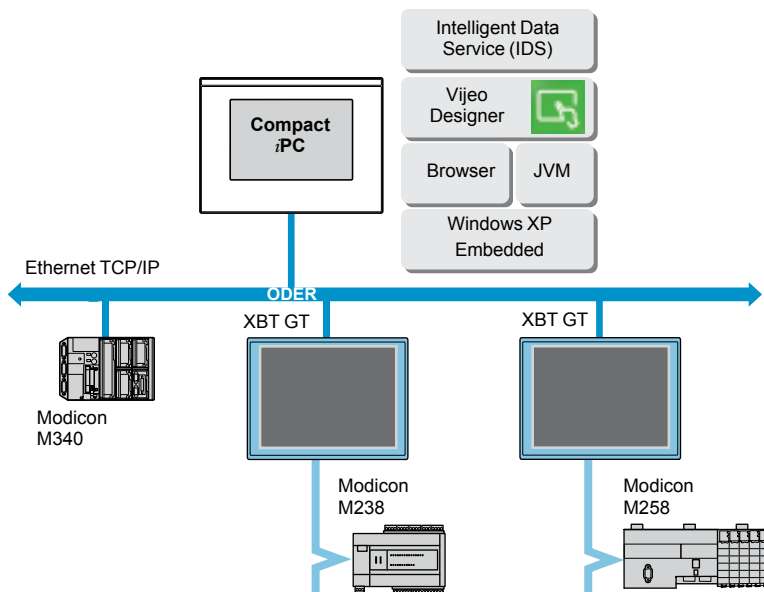
Die Embedded Webserver FactoryCast HMI der SPS Modicon Premium und Quantum bieten darüber hinaus grundlegende Datenmanagement-funktionen, automatische E-Mail-Benachrichtigung bei besonderen Ereignissen sowie arithmetische und logische Datenberechnungsfunktionen.

Außerdem wird die Überwachungssoftware Vijeo Citect vorinstalliert auf folgenden Compact iPC 15"-Modellen mitgeliefert:

- MPC KT5 5 MAX 20L** (Vijeo Citect Lite) und
- MPC KT5 5 MAX 20V** (Vijeo Citect Full)



Bedierdialoganwendungen



Magelis Compact iPC besitzen eine Trial-Version von Vijeo Designer Run Time, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Die über dieses Zeitlimit hinausgehende Verwendung von Vijeo Designer erfordert eine separat erhältliche Lizenz, siehe Seite 3/22.

Mit Vijeo Designer können Steuerungsapplikationen für die Bedienterminals Magelis und Industrie-PCs Magelis erstellt werden.



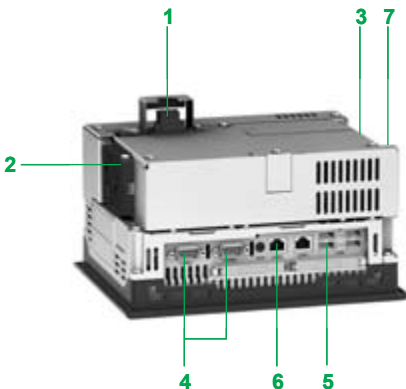
Beschreibung Compact iPC

Vorderseite des 8,4"-Touchpanels MPC KT1 2NAX 00

Ausstattungsmerkmale **MPC KT1 2NAX 00** an der Vorderseite:

- 1 8,4"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 800 x 600 Pixel), aktive SVGA-Matrix, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel in vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (grün), PC eingeschaltet,
 - DISK (grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte ...).

3



Unterseite 8,4"

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlüsselemente sind von der PC-Rückseite her zugänglich; an der Unterseite befinden sich:

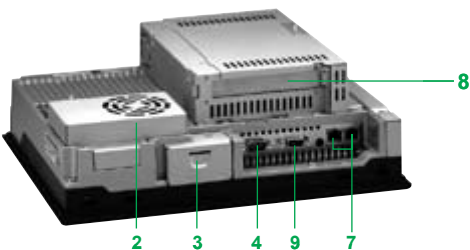
- 1 Netzanschluss ~ 100...240 V.
- 2 Filterlüfter mit Staubschutzfilter.
- 3 Steckplatz für eine zusätzliche Compact Flash-Speicherkarte.
- 4 Zwei 9-polige SUB-D-Stiftleisten COM1 und COM2 für serielle Verbindungen (Details, siehe Seite 3/18).
- 5 Vier USB-2.0-Schnittstellen.
- 6 Zwei RJ45-Steckverbinder für Ethernet:
 - 1 x 10/100/1000 MBit/s
 - 1 x 10/100 MBit/s
- 7 Steckplatz für eine PCI-Erweiterungskarte.



Vorderseite des 12"-Touchpanels MPC KT2 2AX 20N

Ausstattungsmerkmale **MPC KT2 2AX 20N**:

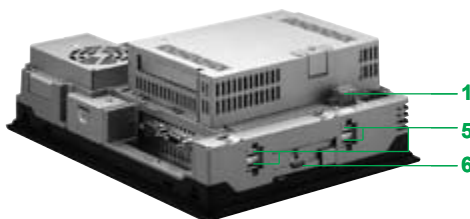
- 1 12"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 1.024 x 768 Pixel), aktive XGA-Matrix, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel in vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (grün), PC eingeschaltet,
 - DISK (grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte ...).
- 4 Blende, die, sofern montiert, die Schutzart IP 65 gewährleistet; hinter dieser Blende befinden sich:
 - Ein USB-2.0-Anschluss.
 - Ein Reset-Taster zum Initialisieren des Prozessors (mit spitzem Gegenstand wie zum Beispiel einer Kugelschreibermine zu betätigen).



Unterseite und linke Seite 12"

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlüsselemente sind von der PC-Rückseite her zugänglich:

- 1 Netzanschluss ~ 100...240 V.
- 2 Filterlüfter mit Staubschutzfilter.
- 3 Steckplatz für eine zusätzliche Compact Flash-Speicherkarte.
- 4 9-polige SUB-D-Stiftleiste COM1 für serielle Verbindungen (Details, siehe Seite 3/18).
- 5 Vier USB-2.0-Schnittstellen.
- 6 Steckplatz für eine zusätzliche PCMCIA-Karte.
- 7 Zwei RJ45-Steckverbinder für Ethernet:
 - 1 x 10/100/1000 MBit/s
 - 1 x 10/100 MBit/s
- 8 Steckplatz für eine PCI-Erweiterungskarte.
- 9 RAS-Schnittstelle.



Anmerkung: Die AC-Spannungsversorgungen verfügen zudem über einen Ein-/Ausschalter.

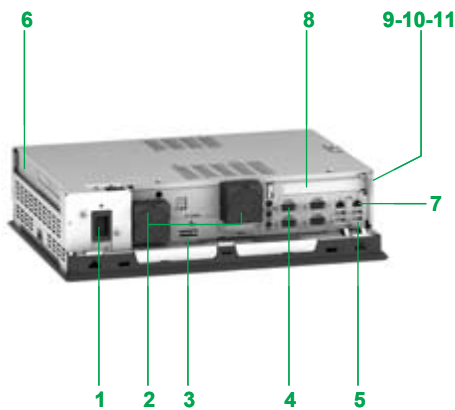


Beschreibung Compact iPC(Forts.)

Vorderseite des 15"-Touchpanels MPC KT5 5AX 20

Ausstattungsmerkmale MPC KT5 5AX 20:

- 1 15"-LCD-TFT-Farbdisplay (max. Auflösung 1.024 x 768 Pixel), aktive XGA-Matrix, mit hochauflösendem analogen Touchscreen.
- 2 Frontblende aus Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 (auf Sockel in vergütetem Stahl).
- 3 Zwei LEDs:
 - ON (grün), PC eingeschaltet,
 - DISK (grün), Zugriff IDE-Bus (Zugriff auf Compact Flash-Speicherkarte ...).
- 4 Blende, die, sofern montiert, die Schutzart IP 65 gewährleistet; hinter dieser Blende befinden sich:
 - Ein USB-2.0-Anschluss,
 - Ein Reset-Taster zum Initialisieren des Prozessors (mit spitzem Gegenstand wie zum Beispiel einer Kugelschreibermine zu betätigen).



Unterseite und linke Seite 15"

Alle Erweiterungssteckplätze und Anschlüsselemente sind von der PC-Rückseite her zugänglich:

- 1 Netzanschluss ~ 100...240 V.
- 2 Zwei Filterlüfter mit Staubschutzfilter.
- 3 Steckplatz für eine zusätzliche Compact Flash-Speicherkarte.
- 4 Vier 9-polige SUB-D-Stiftleisten COM1, COM2, COM3 und COM4 für serielle Verbindungen (Details, siehe Seite 3/18).
- 5 Vier USB-2.0-Schnittstellen.
- 6 Steckplatz für 2 zusätzliche PCMCIA-Karten.
- 7 Zwei RJ45-Steckverbinder für Ethernet:
 - 1 x 10/100/1000 MBit/s
 - 1 x 10/100 MBit/s
- 8 Steckplatz für eine PCI-Erweiterungskarte.
- 9 DVD-Laufwerk.
- 10 3,5"-Diskettenlaufwerk.
- 11 VGA-Schnittstelle.

Anmerkung: Die AC-Spannungsversorgungen verfügen zudem über einen Ein-/Ausschalter.

Technische Daten

Kenndaten der frontseitigen Komponenten

Typ		Compact iPC 8,4" MPC KT1 2●AX 00●
Touchpanel	Größe	8,4"
	Typ	LCD TFT, Farbe, aktive SVGA-Matrix
	Auflösung	800 x 600
	Anzahl Farben	262.144
	Helligkeit	≥ 200 cd/m ² einstellbar
	Ablesewinkel	Horizontal 120°, vertikal 100°
Touchpanel		Analoges Touchpanel, 1 Mio. Schaltspiele
Vorderseite	Signalisierung	LED ON: eingeschaltet, LED DISK: Zugriff auf die Festplatte
	E/A-Schnittstellen	–
	Werkstoff	Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 auf Sockel in vergütetem Stahl
	Displayschutz	Polyethylenplatte
Schutzart		IP 65

Kenndaten der CPU

Typ		Compact iPC 8,4" MPC KT1 2NAX 00●	
Prozessor		Intel Celeron M 1 GHz	
Interne Festplatte		≥ 80 GB IDE, 2,5"	
Flash-Disk		–	
RAM-Speicher (1 Steckplatz)	Unter Windows XP Pro MB	SDRAM 512 bis 1 GB 1 Steckplatz	
DVD-Laufwerk		–	
Diskettenlaufwerk		–	
Erweiterungssteckplätze	PCMCIA-Karten	–	
	PCI-Steckplatz	1 PCI-Steckplatz	
Integrierte E/A-Schnittstellen	Ethernet TCP/IP-Schnittstelle	2 RJ45-Steckverbinder: 1 x 10/100/1000BASE-T 1 x 10/100BASE-T	
	USB-Schnittstellen	4 USB-2.0-Schnittstellen	
	Serielle Schnittstelle COM 1	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)	
	Serielle Schnittstelle COM 2	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)	
	Audio	1 Line OUT	
	PS/2-Tastaturschnittstelle	–	
	PS/2-Mausschnittstelle	–	
Betriebssystem		Windows XP Pro	
Versorgung	Spannung	~ 100...240 V, (Grenzwerte 85...265 V), gemäß EN 61131-2	
	Frequenz	Hz 50/60 (Grenzwerte 47/63), gemäß EN 61131-2	
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	ms 20	
Leistungsaufnahme	VA	Max. 120	
Werkstoff		Vergüteter Stahl	
Montage		Auf Montageplatte oder Schranktür (8 Befestigungsriegel im Lieferumfang enthalten)	
Allgemeine Kenndaten	Zulassungen	UL 508, CSA 142, IEC 61131-2	
	Elektromagnetische Verträglichkeit	Oberwellen gemäß IEC 61131-2, EN 61000-6-2, FCC (Klasse A) Elektromagnetische Störaussendungen gemäß EN 55011 (Gruppe 1, Klasse A), EN 61000-3-2, EN 61000-3-3	
	Temperatur	Betrieb	°C + 5...+ 50
		Lagerung	°C - 20...+ 60
	Relative Feuchtigkeit	%	10...85
	Aufstellungshöhe	m	Max. 0...3.000
	Aufstellungshöhe bei Lagerung	m	Max. 0...12.000
	Vibrationsfestigkeit	m/s²	9,8 bei 10...25 Hz/3 Achsen für die Dauer von 30 Minuten

Technische Daten				
Kenndaten der frontseitigen Komponenten				
Typ		Compact iPC 12"		
		MPC KT2 2●AX 20N		
Touchpanel	Größe	12"		
	Typ	LCD TFT, Farbe, aktive XGA-Matrix		
	Auflösung	1.024 x 768		
	Anzahl Farben	262.144		
	Helligkeit	≥ 250 cd/m ² einstellbar		
	Ablesewinkel	Horizontal 120°, vertikal 100°		
Touchpanel		Analoges Touchpanel, 1 Mio. Schaltspiele		
Vorderseite	Signalisierung	LED ON: eingeschaltet, LED DISK: Zugriff auf die Festplatte		
	E/A-Schnittstellen	1 USB-Schnittstelle (12 MBit/s) hinter IP 65-Abdeckung		
	Werkstoff	Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 auf Sockel in vergütetem Stahl		
	Displayschutz	Polyethylenplatte		
Schutzart		IP 65		
Kenndaten der CPU				
Typ		Compact iPC 12"		
		MPC KT2 2NAX 20N		
		MPC KT2 2MAX 20N		
Prozessor		Intel Celeron M 1,5 GHz		
Interne Festplatte		≥ 160 GB IDE, 2" 1/2, austauschbar durch den Anwender	≥ 15 GB IDE, 2" 1/2, austauschbar durch den Anwender	
Flash-Disk		-		
RAM-Speicher (1 Steckplatz)	Unter Windows XP Pro	MB	SDRAM 512 bis 1.024 1 Steckplatz	
DVD-Laufwerk		-		
Diskettenlaufwerk		-		
Erweiterungssteckplätze	PCMCIA-Karten	1 Steckplatz (max. 1 Karte Typ II)		
	PCI-Steckplatz	1 Steckplatz PCI-Bus		
Integrierte E/A-Schnittstellen	Ethernet TCP/IP-Schnittstelle	2 RJ45-Steckverbinder: 1 x 10/100/1000BASE-T 1 x 10/100BASE-T		
	USB-Schnittstellen	4 USB-2.0-Schnittstellen		
	Serielle Schnittstelle COM 1	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)		
	Serielle Schnittstelle COM 2	-		
	Audio	1 Line OUT		
	PS/2-Tastaturschnittstelle	-		
	PS/2-Mausschnittstelle	-		
Betriebssystem		Windows XP Pro		
Versorgung	Spannung	~ 100...240 V, (Grenzwerte 85...265 V), gemäß EN 61131-2		
	Frequenz	50/60 (Grenzwerte 47/63), gemäß EN 61131-2		
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	ms	10	
Leistungsaufnahme		VA	Max. 120	
Werkstoff		Vergüteter Stahl		
Montage		Auf Montageplatte oder Schranktür (8 Befestigungsriegel im Lieferumfang enthalten)		
Allgemeine Kenndaten	Zulassungen	UL 508, IEC 61131-2, cUL		
	Elektromagnetische Verträglichkeit	Oberwellen gemäß IEC 61131-2, EN 61000-6-2, FCC (Klasse A) Elektromagnetische Störaussendungen gemäß EN 55011 (Gruppe 1, Klasse A), EN 61000-3-2, EN 61000-3-3		
	Temperatur	Betrieb	°C	+ 5...+ 50
		Lagerung	°C	- 10...+ 60
	Relative Feuchtigkeit		%	10...85
	Aufstellungshöhe		m	Max. 0...3.000
	Aufstellungshöhe bei Lagerung		m	Max. 0...12.000
	Vibrationsfestigkeit		m/s ²	9,8 bei 10...25 Hz/3 Achsen für die Dauer von 30 Minuten

Technische Daten

Kenndaten der frontseitigen Komponenten

Typ		Compact iPC 15" MPC KT5 5...X 20●
Touchpanel	Größe	15"
	Typ	LCD TFT, Farbe, aktive SVGA-Matrix
	Auflösung	1.024 x 768
	Anzahl Farben	16.777.216
	Helligkeit	≥ 250 cd/m ² einstellbar
	Ablesewinkel	Horizontal 120°, vertikal 100°
Touchpanel		Analoges Touchpanel, 1 Mio. Schaltspiele
Vorderseite	Signalisierung	LED ON: eingeschaltet, LED DISK: Zugriff auf die Festplatte
	E/A-Schnittstellen	1 USB-Schnittstelle (12 MBit/s) hinter IP 65-Abdeckung
	Werkstoff	Alu-Legierung mit Membran in Schutzart IP 65 auf Sockel in vergütetem Stahl
	Displayschutz	Polyethylenplatte
Schutzart		IP 65

Kenndaten der CPU

Typ		Compact iPC 15" MPC KT5 5...X 20●	MPC KT5 5MAX 20●	
Prozessor		Pentium M 1,6 GHz		
Interne Festplatte		≥ 80 GB IDE, 2,5"	–	
Flash-Disk		–	15 GB	
RAM-Speicher (1 Steckplatz)	Unter Windows XP Pro MB	SDRAM 512 bis 1.024 2 Steckplätze		
DVD-Laufwerk		Ja		
Diskettenlaufwerk		3,5", 1,44 MB		
Erweiterungs- steckplätze	PCMCIA-Karten	2 Steckplätze (max. 1 Karte Typ III oder 2 Karten Typ I)		
	PCI-Steckplatz	1 PCI-Steckplatz		
Integrierte E/A- Schnittstellen	Ethernet TCP/IP-Schnittstelle	2 RJ45-Steckverbinder: 1 x 10/100/1000BASE-T 1 x 10/100BASE-T		
	USB-Schnittstellen	4 USB-2.0-Schnittstellen		
	Serielle Schnittstelle COM 1	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)		
	Serielle Schnittstelle COM 2	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)		
	Serielle Schnittstelle COM 3	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)		
	Serielle Schnittstelle COM 4	1 RS 232C-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Stiftleiste)		
	Audio	1 Line OUT 1 Line IN 1 Mic IN		
Betriebssystem		Windows XP Pro	Windows XP Pro und Vijeo Designer RT	
Versorgung	Spannung	--- 24 V ~ 100...240 V, (Grenzwerte 85...265 V), gemäß EN 61131-2	~ 100...240 V, (Grenzwerte 85...265 V), gemäß EN 61131-2	
	Frequenz	Hz 50/60 (Grenzwerte 47/63), gemäß EN 61131-2	–	
	Kurzzeitige Spannungs- unterbrechungen	ms 20		
Leistungsaufnahme	VA	Max. 150		
Werkstoff		Vergüteter Stahl		
Montage		Auf Montageplatte oder Schranktür (8 Befestigungsriegel im Lieferumfang enthalten)		
Allgemeine Kenndaten	Zulassungen	UL 508, UL 1604 (Haz Loc Klass 1 Div 2), cULus., CSA, IEC 61131-2		
	Elektromagnetische Verträglichkeit	Oberwellen gemäß IEC 61131-2, EN 61000-6-2, FCC (Klasse A) Elektromagnetische Störaussendungen gemäß EN 55011 (Gruppe 1, Klasse A), EN 61000-3-2, EN 61000-3-3		
	Temperatur	Betrieb	°C + 5...+ 50 (+ 5...+ 45 beim Beschreiben einer DVD-ROM)	
		Lagerung	°C - 20...+ 60	
	Relative Feuchtigkeit	%	10...85	
	Aufstellungshöhe	m	Max. 0...3.000	
	Aufstellungshöhe bei Lagerung	m	Max. 0...12.000	
	Vibrationsfestigkeit	m/s²	9,8 bei 10...25 Hz/3 Achsen für die Dauer von 30 Minuten	



MPC KT1 2NAX 00N

Compact iPC mit 8,4"-Display „General Purpose“					
Mit Festplatte					
Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
Celeron M 1 GHz ~ 100...240 V	512 MB erweiterbar auf 1.024 MB	1 PCI	–	MPC KT1 2NAX 00N	4,500



MPC KT2 1NAX 00N

Compact iPC mit 12"-Display „General Purpose“					
Mit Festplatte					
Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
Celeron M 1,5 GHz ~ 100...240 V	512 MB erweiterbar auf 1.024 MB	1 PCI 1 PCMCIA Typ II	–	MPC KT2 2NAX 20N (1)	4,500
Mit Flash-Disk 15 GB					
Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
Celeron M 1,5 GHz ~ 100...240 V	512 MB erweiterbar auf 1.024 MB	1 PCI 1 PCMCIA Typ II	–	MPC KT2 2MAX 20N (1)	4,500



MPC KT5 5NAX 20N

Compact iPC mit 15"-Display „General Purpose“ (1)					
Mit Festplatte					
Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
Pentium M 1,6 GHz ~ 100...240 V	512 MB erweiterbar auf 2 GB	1 PCI 1 PCMCIA Typ III oder 2 PCMCIA Typ I	–	MPC KT5 5NAX 20N	8,000
~ 24 V	512 MB erweiterbar auf 2 GB	1 PCI 1 PCMCIA Typ III oder 2 PCMCIA Typ I	–	MPC KT5 5NDX 20N	8,000
Compact iPC mit 15"-Display „Heavy Duty“ (1)					
Mit Flash-Disk 15 GB					
Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
Pentium M 1,6 GHz ~ 100...240 V	512 MB erweiterbar auf 2 GB	1 PCI 1 PCMCIA Typ III oder 2 PCMCIA Typ I	Client	MPC KT5 5MAX 20N	8,000
	1,5 GB erweiterbar auf 2 GB	1 PCI 1 PCMCIA Typ III oder 2 PCMCIA Typ I	Vijeo Citect Lite 1200 E/A	MPC KT5 5MAX 20L	8,000
			Vijeo Citect Full 500 E/A	MPC KT5 5MAX 20V	8,000

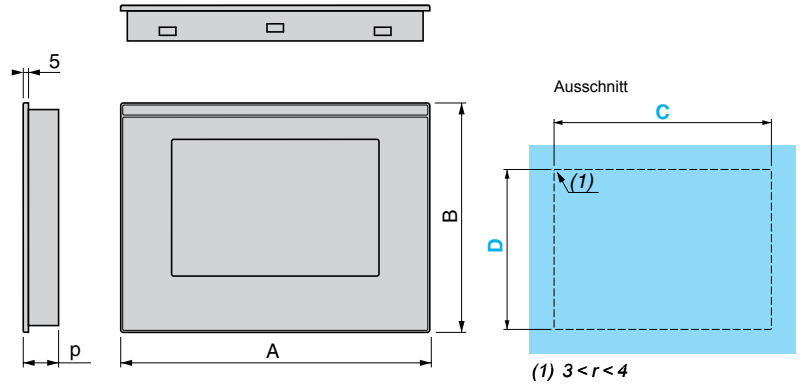
(1) Compact iPC verfügen über eine Trial-Version von Vijeo Designer Run Time, die unbegrenzt verwendet werden kann, siehe Seite 3/22.

Einzelkomponenten für Compact iPC				
Bezeichnung	Technische Daten	Kompatibel mit (1)	Bestell-Nr.	Gew. kg
Lizenz Vijeo Designer Run Time	Unbegrenzt	Alle Compact iPC-Ausführungen	VJDSNRTMPC	–
RAM-Speicher- erweiterung	512 MB	Alle Compact iPC-Ausführungen	MPC YK0 5RAM 512	–
	1.024 MB	Alle Compact iPC-Ausführungen	MPC YK2 2RA1 024	–
Festplatte	≥ 160 GB	Compact iPC 12" MPC YNK2 MSD 20N	MPC YNK2 SHD 20N	–
Flash-Disk	≥ 15 GB	Compact iPC 12" MPC KT2 2MAX 20N	MPC YNK2 MSD 20N	–
Versorgungsstecker (Ersatzteil)	AC-Stecker	Alle Compact iPC-Ausführungen mit ~-Versorgung MPC KT●●●AX●0●	MPC YN0 0PWA CTE	–
Wartungskit	Einschließlich Montage- zubehör und Dichtungen	8,4"-Ausführungen MPC KT1 2NAX 00●	MPC YK1 0MNT KIT	–
		12"-Ausführungen MPC KT2 2●AX 00●	MPC YK2 0MNT KIT	–
		15"-Ausführungen MPC KT5 5●AX 20●	MPC YK5 0MNT KIT	–
Displayschutz	Schutzfolie für Compact iPC	8,4"-Ausführungen MPC KT1 2NAX 00●	MPC YK1 0SPS KIT	–
		12"-Ausführungen MPC KT2 2NAX 00●	MPC YK2 0SPS KIT	–
		15"-Ausführungen MPC KT5 5NAX 20●	MPC YK5 0SPS KIT	–

(1) Einschließlich eventuell verfügbarer Softwarevarianten.

Abmessungen

MPC KT1 2●AX 00●/MPC KT2 2●AX 00●/MPC KT5 5●●X 20●



	A	B	C	D	p
MPC KT1 2●AX 00●	230	177	218,5 ⁺¹ ₀	165,5 ⁺¹ ₀	120
MPC KT2 2●AX 00●	313	239	301,5 ⁺¹ ₀	227,5 ⁺¹ ₀	103,0
MPC KT5 5●●X 20●	395	294	383,5 ⁺¹ ₀	282,5	103,0



Entsprechungstabelle Magelis Smart

Typ	Alte Ausführung	Neue Ausführung
~ Smart 8,4"	MPC ST1 1NAJ 00H	MPC ST1 1NAJ 00T + VJDSNRTMPC
~ Smart 12"	MPC ST2 1NAJ 10R	MPC ST2 1NAJ 20T + VJDSNRTMPC
~ Smart 15" mit Vjeco Designer Run Time	MPC ST5 2NAJ 20H	MPC ST5 2NAJ 20T + VJDSNRTMPC oder HMI PSC 7AE 03 + VJDSNRTMPC
≡ Smart 15"	MPC ST5 2NDJ 20T	HMI PSC 7DE 03
~ Smart 15"	MPC ST5 2NAJ 20T	HMI PSC 7AE 03

Entsprechungstabelle Magelis Compact iPC

Typ	Alte Ausführung	Neue Ausführung (1)
Compact iPC 8,4"	MPC KT1 2NAX 00H	MPC KT1 2NAX 00N + VJDSNRTMPC
Compact iPC 12"	MPC KT2 2NAX 00R	MPC KT2 2NAX 20N + VJDSNRTMPC
Compact iPC 15"	MPC KT5 5●●X 20H	MPC KT55 ●●X 20N + VJDSNRTMPC

3

Industrie-PC

Embedded Boxes

Typ

Universal



Ausführung

Smart BOX	Compact PC BOX
-----------	----------------

Kompatibles Display

iDisplay, Flachbildschirm (siehe Seite 3/54)

CPU	Prozessor
	Datenspeicher
	RAM-Speicher
	DVD-Laufwerk
	Erweiterungssteckplätze
	Ethernet TCP/IP-Netz
	E/A-Schnittstellen
	Betriebssystem

Intel Celeron M 600 MHz	Intel Celeron M 1 GHz
Compact Flash, min. 1 GB, erweiterbar auf 4 GB	Festplatte ≥ 80 GB
256 MB, erweiterbar auf 1.024 MB	512 MB, erweiterbar auf 1.024 MB
–	–
–	1 PCI-Steckplatz
2 RJ45-Schnittstellen: 1 x 10/100/1000BASE-T und 1 x 10/100BASE-T	
4 x USB 2.0, 2 x RS 432, 1 x Video-Schnittstelle VGA RGB	
Windows Embedded Xpe SP2 (6 Sprachen)	Windows XP Pro vorinstalliert

Zulassungen

UL 508, CSA 22.2, Nr. 142	
Marine DNV (1), ATEX (1)	

Software	Betriebssystem
	Mensch-Maschine-Interface

Windows XP Embedded SP2 (6 Sprachen)	Windows XP Pro vorinstalliert
Vijeo Designer Run Time als Trial-Version, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Eine unbegrenzte Verwendung ist durch Aktivierung der Lizenz VJDSNRTMPC möglich (separat zu bestellen).	

Schutzart (Montage auf Schaltschranktür)

IP 65	IP 65
-------	-------

„General Purpose“ (Festplatte)	~ 100...240 V
„Heavy Duty“ (Compact Flash)	Client-Edition ~ 100...240 V ~ 24 V

	MPC KN0 2NAX 00N
MPC SN0 1NAJ 00T	
MPC SN0 1NDJ 00T	

Seite

3/41	3/42
------	------

(1) Nur DC-Version

Industrie-PC

Typ

PC BOX

Universal



Ausführung

Flex PC BOX F **Flex PC BOX H**

Kompatibles Display

Front Panel (siehe unten), iDisplay Flachbildschirm (siehe Seite 3/54)

CPU	Prozessor
	Datenspeicher
	RAM-Speicher
	DVD-Laufwerk
	Erweiterungssteckplätze
	Ethernet TCP/IP-Netz
	E/A-Schnittstellen

Intel Celeron M 1,86 GHz oder Duo Core 2 GHz
1 oder 2 Festplatten ≥ 160 GB, Flash-Disk ≥ 15 GB
min. 512 MB, erweiterbar auf 4 GB (je nach Kapazität des Betriebssystems)
Ja, DVD-Lesegerät, DVD-Lese-/Schreibgerät (je nach Modell) oder als Option.
2 PCI-Steckplätze
2 RJ45-Schnittstellen: 1 x 10/100/1000BASE-T und 1 x 10/100BASE-T
4 x USB 2.0, 4 x RS 432, 1 x DIO, 1 x DVI-I-Video-Schnittstelle (RGB-Unterstützung)
Windows XP Pro vorinstalliert

Zulassungen

UL1604 (Haz Loc), ATEX (1)

Software	Betriebssystem
	Mensch-Maschine-Interface
„General Purpose“ (Festplatte)	~ 100...240 V
	~ 24 V
„Heavy Duty“ (Flash Disk)	~ 100...240 V
	Vijeo Citect Full 500 E/A ~ 100...240 V

Windows XP Pro vorinstalliert	
Vijeo Designer Run Time als Trial-Version, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Eine unbegrenzte Verwendung ist durch Aktivierung der Lizenz VJDSNRTMPC möglich (separat zu bestellen).	
MPC FN0 0NAX 00N	MPC HN0 0N0X 00N
MPC FN0 0NDX 00N	MPC HN0 5NDX 00N
MPC FN0 5MAX 00N	MPC HN0 5MAX 00N
MPC FN0 5MAX 00H	MPC HN0 5MAX 00H

Seite

3/43 3/44

Applikationen

Displays für Flex PC BOX



Ausführung

Front Panel

12"-Display TFT (800 x 600)	Dateneingabe über Tastatur u. Touchpanel
15"-Display TFT (1.024 x 768)	Dateneingabe über Touchpanel
	Dateneingabe Tastatur und Touchpanel
19"-Display TFT (1.280 x 1.024)	Dateneingabe über Touchpanel

MPC YB2 0NNN 00N		
	MPC YT5 0NNN 00N	
		MPC YB5 0NNN 00N
		MPC YT9 0NNN 00N

Seite

3/45

(1) Nur DC-Version



Magelis Flex PC BOX H und 19"-Front Panel



Magelis Flex PC BOX F und 15"-Front Panel



Magelis Compact PC BOX



Magelis Smart BOX

Allgemeines

Soll die HMI-Einheit von der Zentraleinheit abgesetzt werden, so bietet die Baureihe Magelis BOX zahlreiche in ihrer Leistungsfähigkeit abgestufte Lösungen für HMI- und SCADA-Anforderungen in Prozess- und Maschinenapplikationen:

- Anbindung an Standard-PC-Hardware:
 - Netzwerk: zwei Ethernet-Schnittstellen (10/100/1000 und 10/100).
 - USB: vier USB-Schnittstellen z. B. zum Anschluss von Speichermedien, für WiFi-Anschluss usw.
 - Drucker: zahlreiche Drucker werden unterstützt.
- Ausführung von Applikationen unter Microsoft Windows:
 - SCADA -Software,
 - HMI Vijeo Designer,
 - Nutzung von Multimedia-Daten: Audio, Photo, Video,
 - Nutzung von Office-Dateien (Word, Excel, Powerpoint usw.),
 - Software anderer Hersteller unter Windows.
- Integration in dezentrale Architekturen:
 - Client/Server-Architektur
 - Zugang zum Intranet/Internet.

Die Magelis BOX-Baureihe besteht aus vier Zentraleinheiten und zwei Displayfamilien:

- **Embedded BOX Smart BOX**, mit Prozessor Intel Celeron M 600 MHz, Datenspeicherung auf Compact Flash-Karte 1 GB, Speicher: 256 MB, erweiterbar auf 1.024 MB.
- **Compact PC BOX**, mit Prozessor Intel Celeron M 1 GHz, Datenspeicherung auf Festplatte ≥ 80 GB, Speicher: 512 MB, erweiterbar auf 1.024 MB, ein Erweiterungssteckplatz für PCI-Karte.
- **Flex PC BOX F**, mit Prozessor Intel Celeron M 1,86 GHz oder Duo Core 2 GHz, Datenspeicherung auf ein oder zwei Festplatten ≥ 80 GB, oder Flash-Disk 16 GB, Speicher: 512 MB, erweiterbar auf 2 GB (je nach Modell), erweiterbar auf 4 GB (je nach Kapazität des Betriebssystems), zwei Erweiterungssteckplätze für PCI-Karten.
- **Flex PC BOX H**, wie Flex PC BOX F, jedoch mit vier Erweiterungssteckplätzen für PCI-Karten.

Zugehörige Displays:

- **Industrial Display Magelis iDisplay** in zwei Größen:
 - 15"-Touchpanel, mit oder ohne Tastatur,
 - 19"-Touchpanel.

Die Zentraleinheiten Smart BOX und Compact PC BOX können nur mit den Displays Magelis iDisplay eingesetzt werden.

- **Front Panel Magelis iPC** (nur für die Zentraleinheiten Flex PC BOX) in 3 Größen:
 - 12"-Touchpanel mit Tastatur,
 - 15"-Touchpanel, mit oder ohne Tastatur,
 - 19"-Touchpanel.

An die Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX F und Magelis Flex PC BOX H können die Front Panel Magelis iPC angeschlossen werden. Je nach Erfordernissen der Applikation lässt sich ein weiteres Display vom Typ Magelis iDisplay anschließen.

Allgemeines (Forts.)

Ausführungen „General Purpose“ und „Heavy Duty“

Die Zentraleinheiten Embedded Box und PC BOX stehen in drei Ausführungen zur Verfügung (1): „General Purpose“, „Heavy Duty“ und „Optimized“.

- **„General Purpose“:** Diese Ausführung eignet sich für Standard-Industriemgebungen mit moderaten Stoß- und Vibrationsbedingungen und einer Umgebungstemperatur, die üblicherweise zwischen 5 °C und 35 °C liegt. Die „General Purpose“-Ausführungen sind mit Industrie-Festplatten ausgerüstet.
 - Magelis Compact BOX: Festplatte min. 80 GB
 - Magelis Flex BOX F/H: Festplatte min. 160 GB
- **„Heavy Duty“:** Diese Industrie-PC-Ausführung ist für rauere Umgebungsbedingungen konzipiert. Sie eignet sich für Temperaturen zwischen 0 °C und 50 °C. Sie ist unempfindlich gegenüber stärkeren Vibrationen dank ihrer Speichermedien:
 - Magelis Flex BC BOX F/H: Flash-Disk min. 16 GB.
- **„Optimized“:** Diese Industrie-PC-Ausführung ohne rotierende Teile (keine Festplatte, kein Ventilator) eignet sich für einen Einsatz unter rauen Umgebungsbedingungen von 0 °C bis 50 °C und ist völlig wartungsfrei. Als Betriebssystem nutzen diese PCs Windows XP Embedded und als Speichermedium eine Compact Flash-Karte:
 - Embedded Box Smart BOX: Compact Flash min. 1 GB, erweiterbar auf 4 GB.

Integrierte Diagnose

Die Zentraleinheiten Smart BOX, Compact PC BOX und Flex PC BOX F/H verfügen über Diagnosefunktionen, die speziell für eine vereinfachte Wartung konzipiert wurden:

- Überwachen der internen Temperatur der Zentraleinheit. Bei Temperaturüberschreitung wird der Anwender wie folgt informiert:
 - Anzeige einer Meldung am Display,
 - Statusänderung am DIO-Ausgang,
 - Start einer Systemtask, z.B. Senden einer E-Mail,
 - „log“: Speichern von Ereignis-Log-Dateien unter Windows.
- Überwachen der einwandfreien Funktion der Festplatte bei jedem Start.

Die Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX F/H verfügen über eine RAS-Schnittstelle (2) mit:

- 1 Alarmausgang
- 1 Reset-Eingang
- 1 Mehrzweck-Eingang
- 1 Mehrzweck-Ausgang

Kombiangebote Vijeo Designer und Vijeo Citect

Magelis Smart BOX, Magelis Compact PC BOX und Magelis Flex PC BOX besitzen eine Trial-Version von Vijeo Designer Run Time, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Die über dieses Zeitlimit hinausgehende Verwendung von Vijeo Designer erfordert eine separat erhältliche Lizenz, siehe Seite 3/12.

Die kombinierten Angebote BOX und Vijeo Citect enthalten:

- die DVD mit Software und Dokumentation,
- den USB-Schlüssel mit den bereits registrierten Anwenderrechten,
- ein Jahr Support.

Die Software Vijeo Citect kann direkt nach der Installation (3) genutzt werden. Die Updates und Upgrades der Lizenzen sind nach Bereitstellung der Schlüsselnummer möglich. Mit diesem kombinierten Angebot erhält der Kunde ein getestetes Industrie-System zu einem attraktiven Preis, das speziell für Software-Applikationen dimensioniert ist und vom weltweiten Vertriebsnetz von Schneider Electric unterstützt wird.

(1) Außer Embedded Box Smart BOX nur in der „Optimized“-Ausführung verfügbar.

(2) RAS: Reliability, Availability, Serviceability = Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Wartungsfreundlichkeit.

(3) Erfordert ein externes DVD-Lesegerät für den Anschluss an den USB-Port (separat zu beziehen).



Magelis Smart BOX: MPC SN0 1N●J 00●

Zentraleinheiten Magelis Smart BOX

Allgemeines

Die Zentraleinheiten Magelis Smart BOX eignen sich für den Einsatz in rauer Industrieumgebung und basieren auf den neuesten Technologien.

Zwei Zentraleinheiten Magelis Smart BOX **MPC SN0 1N●J 00●** stehen zur Verfügung. Sie haben folgende Kenndaten:

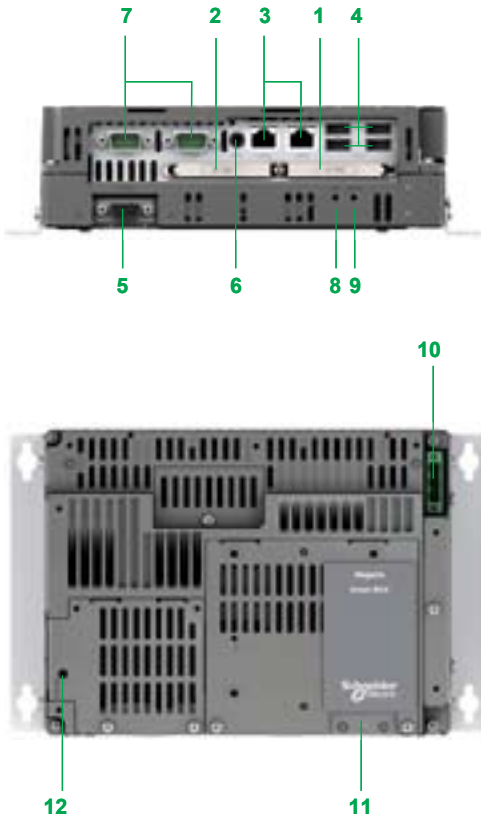
- Compact Flash-Speicher (1 GB).
- Prozessor Celeron M 600 MHz.
- Vorinstalliertes Betriebssystem Windows XP Embedded SP2.
- ~ 100-240 V-Versorgung für die Modelle Magelis Smart BOX **MPC SN0 1NAJ 00●** mit mitgeliefertem externen AC/DC-Adapter.
- --- 24 V-Direktversorgung für die Modelle **MPC SN0 1NDJ 00●**.

3

Beschreibung

Ausstattungsumfang der Zentraleinheiten Magelis Smart BOX:

- 1 Steckplatz für primäre Compact Flash-Karte (System) 1 GB.
- 2 Steckplatz für sekundäre Compact Flash-Karte.
- 3 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base-T und 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100/1000 Base-T.
- 4 Vier USB-Schnittstellen.
- 5 RGB-Video-Schnittstelle: Anschluss für externes Display, z.B. zDisplay.
- 6 Audioausgang für Lautsprecher.
- 7 Steckverbinder der Schnittstellen COM1 und COM2.
- 8 Status- und Versorgungs-LED.
- 9 LED Zugriff auf die Festplatte.
- 10 Netzanschluss.
- 11 Befestigung für USB-Adapter
- 12 Reset-Taster.



Technische Daten der Zentraleinheiten Magelis Smart BOX		
Typ	Magelis Smart BOX „Optimized“ MPC SNO 1N●J 00●	
Prozessor	Intel Celeron M 600 MHz	
Datenspeicher	Compact Flash 1 GB, erweiterbar auf 4 GB	
RAM-Speicher	SDRAM 256 MB, erweiterbar auf 1.024 MB	
Integrierte E/A-Schnittstellen	Ethernet-Schnittstellen	1 Ethernet TCP/IP-Schnittstelle 10/100BASE-T (RJ45-Steckverbinder) 1 Ethernet TCP/IP-Schnittstelle 10/100/1000 BASE-T (RJ45-Steckverbinder)
	USB	4 USB-2.0-Schnittstellen
	Serielle Schnittstellen	2: COM1, COM2, Typ RS 232 (9-polige SUB-D-Stiftleiste)
	Video	1 RGB-Anschluss für externes Video-Display
	Audio	1 Audioausgang für Lautsprecher (Mini-Jack-Verbindung)
Betriebssystem	Windows XP Embedded, 6 Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, vereinfachtes Chinesisch).	
Mit Magelis-Angebot kompatibles Display	zDisplay	
Versorgung	Wechselstrom	
	Spannung	~ 100...240 V, (Grenzwerte 98...264 V), gemäß EN 61131-2
	Frequenz	50/60 Hz (Grenzwerte 47/63 Hz), gemäß EN 61131-2
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	10 ms
	Gleichstrom	
	Spannung	≐ 24 V (Grenzwerte 23...25 V)
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	Max. 1 ms
Leistungsaufnahme	Wechselstrom	130 VA
	Gleichstrom	Max. 40 W
Werkstoff	Stahlblech, vernickelt	
Montage	Horizontal oder Schaltschrankmontage. 2 Befestigungselemente im Lieferumfang enthalten.	

Allgemeine Kenndaten der Zentraleinheiten Magelis Smart BOX		
Typ	MPC SNO 1N●J 00●	
Schutzart	IP 20 Normen: IEC/EN 60529, NEMA 250, EN 61131-2	
Verschmutzungsgrad	Für einen Einsatz in einer Umgebung mit Verschmutzungsgrad 2	
Temperatur	Betrieb	0 ... 50 °C, gemäß Norm EN 61131-2, UL 1604
	Lagerung	- 20 ... 60 °C, gemäß Normen IEC 60068-2-2 Tests Bb und Ab, IEC 60068-2-14 Test Na und EN 61131-2
Aufstellungshöhe	0...2000 m. Norm EN 61131-2	
Vibrationsfestigkeit	Betrieb	0,075 mm Amplitude von 10 bis 57,6 Hz 1 g Amplitude von 57,6 bis 150 Hz Norm EN 61131-2
	Lagerung (außer Betrieb)	3,5 mm Amplitude von 5 bis 9 Hz 1 g Amplitude von 9 bis 150 Hz Norm EN 61131-2
Stoßfestigkeit	Betrieb	15 g Spitze für die Dauer von 11 ms. Norm IEC 60068-2-27 Test Ea und EN 61131-2
Feuchtigkeit	10...90 % HR - Temperaturfeuchte: max. 29 °C - ohne Kondensation	
Elektromagnetische Verträglichkeit	Oberwellen	Gemäß EN 61131-2, IEC 61000-4-3/6 Niveau 3
	Elektromagnetische Störaussendungen	Klasse A/EN 55022/55011
Zusätzliche Normen	Information Technology Equipment	IEC/EN 60950 C-Tick, N998
	Industrial Control Equipment	UL 508, CSA 22.2, Nr. 142
	ATEX	II 3 Gas und Staub (Zone 2/22)
	Marine	DNV

Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX

Allgemeines

Die Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX eignen sich für den Einsatz in rauer Industrieumgebung und basieren auf den neuesten Technologien.

Die Zentraleinheiten Compact PC BOX **MPC KN0 2NAX 00N** haben folgende Kenn-
daten:

- Prozessor Celeron M 1 GHz.
- Erweiterung per PCI-Karte: 1 Steckplatz.
- Versorgungsspannung ~ 100-240 V.
- Vorinstalliertes Betriebssystem Windows XP Pro SP2
- Massenspeicher Festplatte ≥ 80 GB.



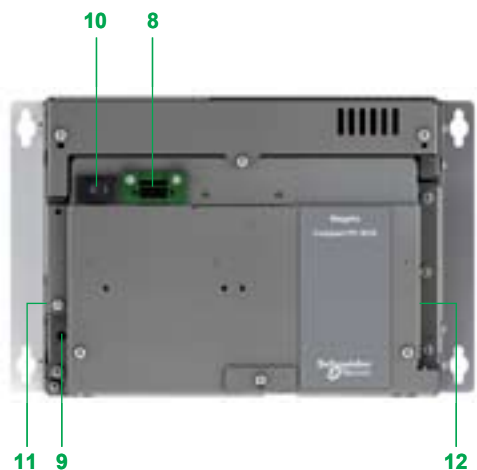
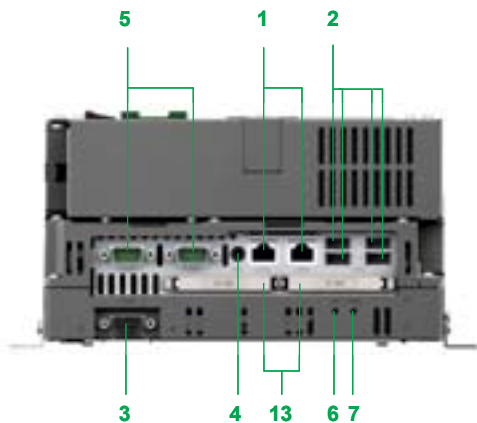
Magelis Compact PC BOX: MPC KN0 2NAX 00N

3

Beschreibung

Ausstattungsumfang der Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX:

- 1 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base-T und 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100/1000 Base-T.
- 2 Vier USB-Schnittstellen.
- 3 RGB-Video-Schnittstelle: Anschluss für externes Display iDisplay.
- 4 Audioausgang für Lautsprecher.
- 5 Steckverbinder der Schnittstellen COM1 und COM2.
- 6 Status- und Versorgungs-LED.
- 7 LED Zugriff auf die Festplatte.
- 8 Netzanschluss.
- 9 Reset-Taster.
- 10 EIN-/AUS-Schalter.
- 11 Lüfter.
- 12 Schnittstelle für PCI-Erweiterungseinheit.
- 13 Steckplatz für 2 Compact Flash-Karten.



Technische Daten der Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX

Typ	Magelis Compact PC BOX MPC KN0 2NAX 00N	
Prozessor	Intel Celeron M 1 GHz	
Datenspeicher	Festplatte ≥ 80 GB	
RAM-Speicher	SDRAM 512 MB, erweiterbar auf 1.024 MB	
Steckplätze für Compact Flash-Karten	2	
Erweiterungssteckplätze	1 PCI-Steckplatz 2.2	
Integrierte E/A-Schnittstellen	Ethernet-Schnittstellen	1 Ethernet TCP/IP-Schnittstelle 10/100BASE-T (RJ45-Steckverbinder) 1 Ethernet TCP/IP-Schnittstelle 10/100/1000 BASE-T (RJ45-Steckverbinder)
	USB	4 rückseitige USB-2.0-Schnittstellen
	Serielle Schnittstellen	2: COM1, COM2 Typ RS 232 (9-polige SUB-D-Stiftleiste)
	Video	1 Anschluss für externes RGB-Video-Display
	Audio	1 Audio-Ausgang für Lautsprecher (Mini-Jack-Verbindung)
Betriebssystem	Windows XP Pro SP2 vorinstalliert	
Mit dem Magelis-Angebot kompatible Displays	iDisplay	
Versorgung	Wechselstrom	
	Spannung	~ 100...240 V, (Grenzwerte 85...265 V)
	Frequenz	50/60 Hz (Grenzwerte 47/63 Hz), gemäß EN 61131-2
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	Max. 20 ms
	Isolierung	~ 1500 V, 20 mA für die Dauer von 1 Minute
Leistungsaufnahme	120 VA	
PCI-Erweiterung	Kapazität	- - 5 V, 1,5 A - - 12 V, 0,5 A - - 12 V, 0,1 A - - 3,3 V, 0,5 A
	Leistungsaufnahme	10,9 W zwischen 5 °C und 45 °C (Umgebungstemperatur) Lineare Abnahme bis zu 7,6 W zwischen 45 °C und 50 °C
Werkstoff	Stahlblech, vernickelt	
Montage	Horizontale oder Wandmontage im Schaltschrank. Zwei Befestigungselemente im Lieferumfang enthalten.	

Technische Daten mit Flash-Disk (nur Zentraleinheit Magelis Compact PC BOX „Heavy Duty“)

Speicherkapazität	8 GB oder 16 GB	
Durchschnittswert zwischen 2 Betriebsstörungen bei 25 °C	> 4.000.000 Stunden	
Zuverlässigkeit der Daten	< 1 irreparabler Fehler auf 10 ¹⁴ gelesene Bit	
Stoßfestigkeit	Betrieb	15 g für die Dauer von 11 ms, 3 Stöße pro Achse. Normen IEC 68-2-27 Test Ea und EN 61131-2
	Komponentenwert	1000 g, Halbsinus-Impuls, Dauer 0,5 ms, Spitze 50 g. Norm 61131-2
Vibrationsfestigkeit	Betrieb	3,5 Amplitude von 10 bis 57,6 Hz, 1 g Amplitude von 57,6 bis 150 Hz. Norm 61131-2
Vibrationen	Komponentenwert	16,3 g RMS. Norm MIL-STD-810F, Methode 514.5, Prozedur I, Kategorie 24.

Allgemeine Kenndaten der Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX

Typ	MPC KN0 2NAX 00N	
Schutzart	IP 20. Normen: IEC/EN 60529, NEMA 250, EN 61131-2	
Verschmutzungsgrad	Für einen Einsatz in einer Umgebung mit Verschmutzungsgrad 2	
Temperatur	Betrieb	5 ... 50 °C, gemäß Norm EN 61131-2, UL 1604
	Lagerung	-20 ... 60 °C, gemäß IEC 60068-2-2 Tests Bb und Ab, IEC 60068-2-14 Test Na und EN 61131-2
Aufstellungshöhe	0...2000 m. Norm EN 61131-2	
Vibrationsfestigkeit	Betrieb	0,075 mm Amplitude von 10 bis 57,6 Hz 1 g Amplitude von 57,6 bis 150 Hz Norm EN 61131-2
	Außerhalb des Betriebs (Lagerung)	3,5 mm Amplitude von 5 bis 9 Hz 1 g Amplitude von 9 bis 150 Hz Norm EN 61131-2
Stoßfestigkeit	Betrieb	15 g Spitze für die Dauer von 11 ms. Norm IEC 60068-2-27 Test Ea und EN 61131-2
Feuchtigkeit	10...85 % HR - Temperaturfeuchte: max. 29 °C - ohne Kondensation	
Elektromagnetische Verträglichkeit	Oberwellen	Gemäß EN 61131-2, IEC 61000-4-3/6 Niveau 3
	Elektromagnetische Störaussendungen	Klasse A/EN 55022/55011
Zusätzliche Normen	Information Technology Equipment	IEC/EN 60950 C-Tick, N998
	Industrial Control Equipment	UL 508, CSA 22.2, Nr. 142



Magelis Flex PC BOX F: MPC FN0 000X 00



Magelis Flex PC BOX H: MPC HN0 000X 00

Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX

Allgemeines

Die Zentraleinheiten der oberen Leistungsklasse Magelis Flex PC BOX sind für anspruchsvollste Industrieapplikationen in bezug auf Prozessorleistung und PCI-Erweiterungsmöglichkeiten konzipiert. Sie unterteilen sich in 2 Familien:

Magelis Flex PC BOX F: **MPC FN0 000X 00**, mit 2 Steckplätzen für PCI-Karte, Magelis Flex PC BOX H: **MPC HN0 000X 00**, mit 4 Steckplätzen für PCI-Karte.

Die zwei Magelis Flex PC BOX-Familien selbst stehen wiederum in zwei Ausführungen zur Verfügung: die „General Purpose“-Ausführung für Standard-Industrieumgebungen und die „Heavy Duty“-Ausführung für raue Industrieumgebungen.

- Magelis Flex PC BOX F/H „General Purpose“-Ausführungen, mit einer Festplatte, sind mit \sim 24 V- oder \sim 100...240 V Spannungsversorgung verfügbar.
- Die Magelis Flex PC BOX F/H „Heavy Duty“-Ausführungen, mit Flash-Disk, sind nur mit \sim 100...240 V-Versorgung verfügbar.

Alle Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX F/H sind mit dem Betriebssystem Windows XP Pro ausgestattet und lassen sich entweder direkt oder dezentral an einen Flachbildschirm anschließen. Es existieren 2 Typen kompatibler Bildschirme:

- Magelis Front Panel (Montage direkt oder zentral)
- Industrial Display Magelis iDisplay (Montage dezentral)

Ausstattungsumfang der Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX F/H:

- Zwei Ethernet TCP/IP-Schnittstellen mit RJ 45-Steckverbinder, davon eine Schnittstelle als 10/100/1000BASE-T,
- vier USB-Schnittstellen mit 12 MBit/s,
- vier COM-Schnittstellen RS 232,
- DVD-Lesegerät oder DVD-Lesegerät/-Brenner:
 - **MPC FN0 500X 00N** verfügt in der Basisvariante über ein DVD-Lesegerät/-Brenner.
 - Die anderen Modelle verfügen in der Basisvariante über ein DVD-Lesegerät, das optional durch einen DVD-Brenner MPC YN0 0CDW 30N ersetzt werden kann.
- RAS-Schnittstelle.
- DVI-I-Video-Schnittstelle (RGB-Unterstützung) zum Anschluss eines Displays vom Typ Industrial Display Magelis iDisplay zusätzlich zum Hauptdisplay Magelis Front Panel.

Funktion „System Monitor“

Mit der Funktion „System Monitor“ der Zentraleinheiten Flex PC BOX F/H lassen sich mehrere Parameter und Funktionsabläufe des Systems überprüfen:

- CPU-Temperatur,
- Lüfterdrehzahl,
- Versorgungsspannung,
- Festplatte,
- Hintergrundbeleuchtung usw.

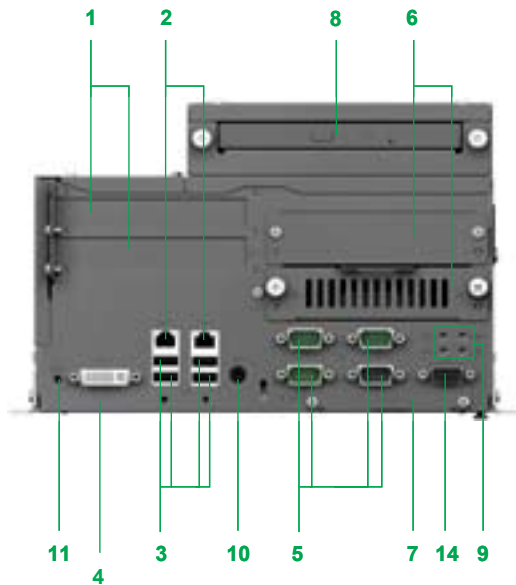
Die Funktion „System Monitor“ steuert die RAS-Schnittstelle, um einen Alarm durch Setzen eines digitalen Ausgangs oder einen Neustart der Flex PC BOX auszulösen. Die Alarme werden in Form einer Pop-up-Meldung oder in einem Windows-Alarm (Event Viewer) ausgegeben.

Option RAID 1

Mit der Option RAID 1 **MPC YN0 0RAI 00N** (nur für „General Purpose“-Ausführungen) kann eine zweite Festplatte im System gespiegelt werden. Dies erhöht die Toleranz gegenüber Festplattenfehlern und ermöglicht ein Betrieb des Systems, solange eine Festplatte funktionsfähig ist. Die fehlerhafte Festplatte kann im laufenden Betrieb der Flex PC BOX ausgetauscht werden. Die Option umfasst eine Wechselfestplatte mit einer Kapazität \geq 80 GB und die zu installierende RAID-Software.

Flex PC BOX mit Backup-Batterie

Die Flex PC BOX mit Backup-Batterie **MPC HN0 5NBX 00N** (nur für Flex PC Box H) kann bei einem Ausfall der Versorgung ca. 5 Minuten – je nach Last des Systems – ihren Betrieb aufrechterhalten. Nur UL60950-Zulassung.

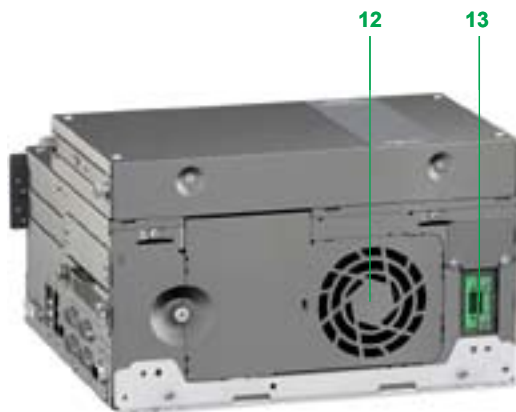


Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX

Beschreibung

Ausstattungsumfang der Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX:

- 1 PCI-Erweiterungssteckplätze.
 - Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX F: 2 PCI-Karten.
 - Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX H: 4 PCI-Karten.
- 2 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base-T und 1 Ethernet-Schnittstelle 10/100/1000 Base-T.
- 3 Vier USB-Schnittstellen.
- 4 DVI-I-Schnittstelle.
- 5 Vier Schnittstellen COM1 bis COM4.
- 6 Zwei Festplatten-Steckplätze.
- 7 Ein Steckplatz für Compact Flash-Karte.
- 8 Ein Steckplatz für DVD-Lesegerät oder DVD-Brenner.
- 9 Vier LEDs:
 - 2 Status-LEDs der Festplatten
 - 1 Versorgungs-LED/LED RAS-Zugriff
 - 1 LED Zugriff auf die Festplatte
- 10 Audioausgang für Lautsprecher.
- 11 Reset-Taster.
- 12 Lüfter.
- 13 Netzanschluss und EIN-/AUS-Schalter (nur bei Modellen mit AC-Versorgung).
- 14 RAS-Schnittstelle.



Anmerkung: Die AC-Spannungsversorgungen verfügen zudem über einen Ein-/Ausschalter.

Technische Daten der Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX				
Typ	Flex PC BOX „General Purpose“ MPC ●N0 ●N●X 00● Festplatte	Flex PC BOX „Heavy Duty“ MPC ●N0 5●AX 00● Flash-Disk		
Prozessor	Intel Celeron M 1,86 GHz oder Core Duo 2 GHz			
Datenspeicher	Festplatte ≥ 160 GB, Möglichkeit zum Hinzufügen einer zweiten Festplatte	Flash-Disk ≥ 15 GB, Möglichkeit zum Hinzufügen einer zweiten Flash-Disk		
RAID-Funktion	Option	–		
RAM-Speicher	SDRAM min. 512 MB, erweiterbar auf 4 GB (je nach Kapazität des Betriebssystems)			
DVD-Laufwerk (Lesegerät/Brenner)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lesegerät/Brenner standardmäßig für MPC FN0 5●●X 00N und MPC HN0 2NAX 00N. ■ Lesegerät standardmäßig und Brenner optional für die anderen Modelle. 			
Videocontroller	Integriert	–		
Video-Speicher	Max. 64 MB			
Integrierte E/A-Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 Ethernet TCP/IP-Schnittstelle 10/100/1000 BASE-T (RJ45-Steckverbinder) ■ 1 Ethernet TCP/IP-Schnittstelle 10/100BASE-T (RJ45-Steckverbinder) ■ 4 USB-Schnittstellen (12 MBit/s) ■ 4 serielle Schnittstellen COM1 bis COM4, RS 232 (9-polige SUB-D-Stiftleiste) ■ 1 Anschluss für externes DVI-I-Video-Display (29-poliger Steckverbinder) 			
RAS-Schnittstelle (1)	9-polige SUB-D-Buchse <ul style="list-style-type: none"> ■ 1 Alarmausgang ■ 1 zweikanaliger Mehrzweck-Eingang ■ 1 zweikanaliger Mehrzweck-Ausgang ■ 1 Reset-Eingang 			
Erweiterungssteckplätze	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2 PCI-Steckplätze für MPC FN0 ●●●X 00● ■ 4 PCI-Steckplätze für MPC HN0 ●●●X 00● 			
Steckplatz für Flash-Speicherkarte	1 Kartenlesegerät für Compact Flash-Karte (Typ I/II kompatibel)			
Audio-Schnittstelle	Stereoausgang für Lautsprecher (Mini-Jack-Verbindung Stereo)			
Video	DVI-I, 29-polig			
Betriebssystem	Windows XP Pro SP2 vorinstalliert			
Kompatible Displays	<ul style="list-style-type: none"> ■ Front Panels ■ iDisplay 			
Versorgung	Wechselstrom	Spannung	~ 100...240 V, (Grenzwerte ~ 85...265 V)	
		Frequenz	50/60 Hz (Grenzwerte 47...63 Hz), gemäß EN 61131-2	
		Leistungsaufnahme	Max. 120 VA	
		Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	Max. 20 ms	
		Isolierung	~ 1500 V, 20 mA für die Dauer von 1 Minute	
		Gleichstrom	Spannung	--- 24 V (Grenzwerte --- 19,8...28,8 V)
	Leistungsaufnahme		Max. 120 W	
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen		Max. 5 ms	
	Isolierung		--- 1000 V, 10 mA für die Dauer von 1 Minute	
	PCI-Erweiterung	Kapazität	<ul style="list-style-type: none"> ■ --- 5 V, 1,5 A ■ --- 12 V, 0,5 A ■ --- 12 V, 0,1 A ■ --- 3,3 V, 0,5 A 	
			Leistungsaufnahme	Max. 10,9 W zwischen 5 °C und 45 °C (Umgebungstemperatur) Lineare Abnahme bis zu 7,6 W zwischen 45 °C und 50 °C
	Werkstoff	Stahlblech, vernickelt		
Montage	In einem Schaltschrank vom Typ 4X oder 12			

Technische Daten der Flash-Disk (nur Flex PC BOX „Heavy Duty“)	
Speicherkapazität	15 GB
Durchschnittswert zwischen 2 Betriebsstörungen bei 25 °C	> 4.000.000 Stunden
Zuverlässigkeit der Daten	< 1 irreparabler Fehler auf 10 ¹⁴ gelesene Bit

(1) RAS: Reliability, Availability, Serviceability = Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Wartungsfreundlichkeit

Allgemeine Kenndaten der Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX		
Typ	Magelis Flex PC BOX „General Purpose“	Magelis Flex PC BOX „Heavy Duty“
	Festplatte	Flash-Disk
Schutzart	IP 65/NEMA4x/12 für die Vorderseite der Displays. IP 20 für die Seiten und die Rückseite der Displays sowie für die Zentraleinheiten komplett. Normen: IEC/EN 60529, NEMA 250, EN 61131-2	
Verschmutzungsgrad	Für einen Einsatz in einer Umgebung mit Verschmutzungsgrad 2. Norm: IEC/EN 61010-1	
Temperatur	Betrieb	5 ... 50 °C, gemäß Norm EN 61131-2, UL 1604 (5...45 °C beim Brennen der DVD)
	Lagerung	- 20 ... 60 °C, gemäß Normen IEC/EN 60068-2-2 Tests Bb und Ab, IEC/EN 60068-2-14 Test Na und EN 61131-2
Aufstellungshöhe	0...2000 m. Norm EN 61131-2	
Vibrationsfestigkeit	Betrieb	0,075 mm Amplitude von 10 bis 57,6 Hz 1 g Amplitude von 57,6 bis 150 Hz. Norm EN 61131-2
	Außer Betrieb (Lagerung/Transport)	3,5 mm Amplitude von 10 bis 57,6 Hz 1 g Amplitude von 57,6 bis 150 Hz Norm EN 61131-2
Stoßfestigkeit	Betrieb	15 g für die Dauer von 11 ms. Norm IEC/EN 60068-2-27 Test Ea und EN 61131-2
Umgebungsfeuchtigkeit	Betrieb	10...85 % HR - Temperaturfeuchte: max. 29 °C - ohne Kondensation
Lagerungsfeuchtigkeit		10...85 % HR - Temperaturfeuchte: max. 29 °C - ohne Kondensation Gemäß Norm EN 61131-2
Elektromagnetische Verträglichkeit	Oberwellen	Gemäß EN 61131-2, IEC 61000-4-3/6 Niveau 3
	Elektromagnetische Störaussendungen	Klasse A/EN 55022/55011
Zusätzliche Normen	Information Technology Equipment	IEC/EN 60950
	Industrial Control Equipment	UL 508/cUL, UL 1604/cUL (Haz Loc Klasse 1 Div 2 cULus)
	ATEX	Nur für die --- 24 V-Versionen, II 3 Gas und Staub (Zone 2/22)



MPC YB2 0NNN 00N



MPC NB5 0NAN 00N



MPC YT5 0NNN 00N



MPC YT9 0NNN 00N

Allgemeines

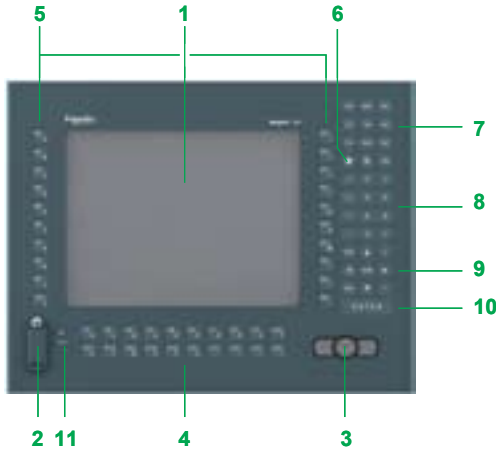
Front Panels sind Flachbildschirme, die für die Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX F/H konzipiert sind.

Bei den Flachbildschirmen handelt es sich um LCD-TFT-Displays, die in drei Größen zur Verfügung stehen:

- 12"-Ausführung
MPC YB2 0NNN 00N: Dateneingabe über Touchpanel und Tastatur, Auflösung SVGA 800 x 600.
- 15"-Ausführung
MPC YB5 0NNN 00N: Dateneingabe über Touchpanel und Tastatur,
MPC YT5 0NNN 00N: Dateneingabe über Touchpanel,
 Beide Ausführungen mit einer Auflösung XGA 1.024 x 768.
- 19"-Ausführung
MPC YT9 0NNN 00N: Dateneingabe über Touchpanel, Auflösung SXGA 1.280 x 1.024.

Alle Ausführungen verfügen über:

- Eine USB-Schnittstelle, die sich hinter der Schutzblende an der Vorderseite befindet.
- Die Ausführungen mit Tastatur verfügen zudem über ein Zeigegerät (mit Maus).



Beschreibung

12"- und 15"-Front Panel mit Touchpanel und Tastatur MPC YB2 0NNN 00N/MPC NB5 0NAN 00N

Ausstattungsumfang der Front Panels mit Touchpanel und Tastatur
MPC YB2 0NNN 00N/MPC NB5 0NAN 00N an der Vorderseite:

- 1 LCD-TFT-Farbdisplay mit aktiver Matrix mit hochauflösendem analogen Touchscreen:
 - SVGA 800 x 600 für das 12"-Front Panel **MPC YB2 0NNN 00N**
 - XGA 1.024 x 768 für das 15"-Front Panel **MPC NB5 0NAN 00N**
- 2 USB-Blende, hinter der sich befinden:
 - USB-Anschluss Typ A,**
 - Reset-Taster.**
- 3 Maustaste und zwei Tasten Linksklick/Rechtsklick.
- 4 20 Funktions- und Zeichentasten F1...F20.
- 5 20 Tasten mit Sonderfunktionen und Zeichen R1...R20.
- 6 Umschalttaste Funktion/alphanumerisch mit LED zur Anzeige, ob die Zeicheneingabe aktiv ist.
- 7 Tasten zur Navigation innerhalb der Fenster.
- 8 Numerische Tasten.
- 9 Cursor-Tasten.
- 10 ENTER-Taste.
- 11 Zwei LEDs:
 - Versorgungs-LED/LED/Zugriff RAS-Schnittstelle,**
 - LED Zugriff auf die Festplatte/IDE.

Auf der Rückseite:

- Schnittstelle zum Anschluss von Magelis Flex PC BOX.



15"- und 19"-Front Panel mit Touchpanel MPC YT5/YT9 0NNN 00N

Ausstattungsumfang der Front Panels mit Touchpanel

MPC YT5/YT9 0NNN 00N an der Vorderseite:

- 1 LCD-TFT-Farbdisplay mit aktiver Matrix mit hochauflösendem analogen Touchscreen:
 - XGA 1.024 x 768 für das 15"-Front Panel **MPC YT5 0NNN 00N**
 - SXGA 1.280 x 1.024 für das 19"-Front Panel **MPC YT9 0NNN 00N**
- 2 USB-Anschluss Typ A hinter der Blende.
- 3 Versorgungs-LED/LED Zugriff RAS-Schnittstelle.
- 4 LED Zugriff auf die Festplatte/IDE.

Auf der Rückseite:

- Schnittstelle zum Anschluss von Magelis Flex PC BOX.

3

Technische Daten der Front Panels					
Typ	MPC	YB2 0NNN 20N	YT5 0NNN 00N	YB5 0NAN 00N	YT9 0NNN 00N
Display	Typ	LCD TFT 12", Farbe, aktive SVGA-Matrix	LCD TFT 15", Farbe, aktive XGA-Matrix		LCD TFT 19" Farbe, aktive SVGA-Matrix
	Auflösung	800 x 600	1.024 x 768		1.280 x 1.024
	Anzahl Farben	262.144			
	Helligkeit	≥ 200 cd/m², einstellbar			
Dateneingabe	über	Tastatur und Touchpanel	Touchpanel	Tastatur und Touchpanel	Touchpanel
Tastatur	Alphanumerische Tasten	70 IBM-Standard-tasten	–	70 IBM-Standard-tasten	–
	Verbraucherbestimmte Funktionstasten	2 x 20 Tasten	–	2 x 20 Tasten	–
Touchpanel		Analoges Druckpunkt-Tastenfeld, Auflösung: 1.024 x 1.024			
Vorderseite	Zeigegerät	Integriert			
	USB-Schnittstelle	1			
Montage		Über die Zentraleinheit Magelis Flex PC BOX			
Versorgung		Über die Zentraleinheit Magelis Flex PC BOX			



MPC SN0 1N●J 00●

Zentraleinheiten Magelis Smart BOX

Die Zentraleinheiten Magelis Smart BOX werden mit den Flachbildschirmen iDisplay betrieben.

Ausstattungsumfang der Zentraleinheiten:

- Prozessor Intel Celeron M 600 MHz.
- Compact Flash-Karte 1 GB.
- RAM-Speicher von 256 MB, erweiterbar auf 1.024 MB.
- Zwei Ethernet TCP/IP-Schnittstellen,
 - 10/100BASE-T, 10/100 MBit/s (RJ45-Steckverbinder)
 - 10/100/1000 BASE-T, 10/100/1000 MBit/s (RJ45-Steckverbinder).
- Vier USB-Schnittstellen, 12 MBit/s.
- Zwei serielle COM-Schnittstellen (RS 232).
- RGB-Video-Schnittstelle.
- Vorinstalliertes Betriebssystem Windows XP Embedded SP2.

Magelis Smart BOX				
Mit Compact Flash min. 1 GB, erweiterbar auf 4 GB				
Prozessor	RAM-Speicher	Verfügbare Erweiterungssteckplätze	Bestell-Nr.	Gew. kg
Celeron M 600 MHz ~ 100...240 V	256 MB, erweiterbar auf 1 GB	–	MPC SN0 1NAJ 00T	2,800
Celeron M 600 MHz ~ 24 V	256 MB, erweiterbar auf 1 GB	–	MPC SN0 1NDJ 00T	2,800

Einzelkomponenten für Magelis Smart BOX				
Bezeichnung	Technische Daten	Kompatibel mit	Bestell-Nr.	Gew. kg
Speicherkarte Compact Flash	2 GB, vorinstallierte Software Windows XP Embedded SP2 in 9 Sprachen (Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Chinesisch, Schwedisch, Russisch und Portugiesisch) und Framework .NET, Vijeo Citect Web Client, Vijeo Designer Run Time Trial-Version vorinstalliert	Smart BOX	MPC PSC 42E01	–



MPC KN0 2AX 00●

Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX

Die Zentraleinheiten Magelis Compact PC BOX werden mit den Flachbildschirmen iDisplay betrieben.

Ausstattungsumfang der Zentraleinheiten:

- Prozessor Intel Celeron M 1 GHz.
- Festplatte ≥ 80 GB.
- RAM-Speicher 512 MB, erweiterbar auf 1.024 MB.
- Zwei Ethernet TCP/IP-Schnittstellen,
 - 10/100BASE-T, 10/100 MBit/s (RJ45-Steckverbinder)
 - 10/100/1000 BASE-T, 10/100/1000 MBit/s (RJ45-Steckverbinder).
- PCI-Steckplatz.
- Vier USB-Schnittstellen, 12 MBit/s.
- Zwei serielle COM-Schnittstellen (RS 232).
- RGB-Video-Schnittstelle.
- Vorinstalliertes Betriebssystem Windows XP Pro SP2.

3

Compact BOX „General Purpose“

Mit Festplatte ≥ 80 GB

Prozessor Betriebsspannung	RAM-Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Bestell-Nr.	Gew. kg
Celeron M 1 GHz ~ 100...240 V	512 MB erweiterbar auf 1.024 MB	1 PCI-Bus	MPC KN0 2NAX 00N	3,500

Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX

Die Zentraleinheiten Magelis Flex PC BOX werden mit den Flachbildschirmen zDisplay und/oder Front Panels betrieben.

Ausstattungsumfang der Zentraleinheiten:

- Prozessor Intel Celeron M 1,86 GHz oder Core Duo 2 GHz.
- Ein oder zwei Festplatten ≥ 160 GB oder Flash-Disk 15 GB.
- RAM-Speicher min. 512 MB, erweiterbar auf 4 GB (je nach Kapazität des Betriebssystems)
- Je nach Modell:
 - MPC FN0 5●●X 00N und MPC HN0 2NAX 00N: DVD-Laufwerk (Lesegeräte-Brenner),
 - andere Modelle: Lesegerät DVD-ROM standardmäßig und optional mit Brenner..
- Zwei Ethernet TCP/IP-Schnittstellen:
 - 10/100BASE-T, 10/100 MBit/s (RJ45-Steckverbinder)
 - 10/100/1000 BASE-T, 10/100/1000 MBit/s (RJ45-Steckverbinder).
- Zwei oder vier PCI-Steckplätze.
- Vier USB-Schnittstellen, 12 MBit/s.
- Vier serielle COM-Schnittstellen (RS 232).
- DIO-Schnittstelle
- DVI-I-Video-Schnittstelle (RGB-Unterstützung).
- Vorinstalliertes Betriebssystem Windows XP Pro.



MPC FN0 ●●●X 00N

Alle Modelle besitzen eine Trial-Version von Vijeo Designer Run Time, die auf 21 Anwendungstage begrenzt ist. Die unlimitierte Anwendung ist nach Aktivierung der Lizenz VJDSNRTMPC möglich (separat zu bestellen).

Magelis Flex PC BOX F „General Purpose“

Mit Festplatte ≥ 160 GB					
Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze		Bestell-Nr.	Gew. kg
Celeron M 1,86 GHz ~ 100...240 V	512 MB, erweiterbar auf 4 GB	2 PCI-Busse		MPC FN0 2NAX 00N	6,000
Celeron M 1,86 GHz ~ 24 V				MPC FN0 2NDX 00N	6,000
Core Duo 2 GHz ~ 100...240 V	1.024 MB erweiterbar auf 4 GB	2 PCI-Busse		MPC FN0 5NAX 00N	6,000
Core Duo 2 GHz ~ 24 V				MPC FN0 5NDX 00N	6,000

Magelis Flex PC BOX F „Heavy Duty“

Mit Flash-Disk 15 GB					
Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
Core Duo 2 GHz ~ 100...240 V	1.024 MB erweiterbar auf 4 GB	2 PCI-Busse	-	MPC FN0 5MAX 00N	6,000
Core Duo 2 GHz ~ 100...240 V	2 GB erweiterbar auf 4 GB (1)	2 PCI-Busse	Vijeo Citect Full 500 E/A	MPC FN 05 MAX 00V	6,000

(1) Je nach Kapazität des Betriebssystems.



MPC HN0 ●N●X 00N

3

Magelis Flex PC BOX H „General Purpose“

„General Purpose“ mit Festplatte \geq 160 GB

Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Bestell-Nr.	Gew. kg
Core Duo 1,86 GHz ~ 100...240 V	512 MB erweiterbar auf 4 GB (2)	4 PCI-Busse	MPC HN0 2NAX 00N	7,500
Core Duo 2 GHz ~ 100...240 V	1.024 MB erweiterbar auf 4 GB (2)		MPC HN0 5NAX 00N	7,500
Core Duo 2 GHz ~ 100...240 V mit Backup-Batterie			MPC HN0 5NBX 00N (1)	7,500
Core Duo 2 GHz ~ 24 V			MPC HN0 5NDX 00N	7,500

Magelis Flex PC BOX H „Heavy Duty“

Mit Flash-Disk 15 GB

Prozessor Betriebsspannung	RAM- Speicher	Verfügbare Erweiterungs- steckplätze	Vijeo Citect	Bestell-Nr.	Gew. kg
Core Duo 2 GHz ~ 100...240 V	1.024 MB erweiterbar auf 4 GB (2)	4 PCI-Busse	–	MPC HN0 5MAX 00H	7,500
	2 GB erweiterbar auf 4 GB (2)		Vijeo Citect Full 500 E/A	MPC HN0 5MAX 00V	7,500

(1) Zertifiziert nach UL 60950, nicht zertifiziert nach UL 508.

(2) Je nach Kapazität des Betriebssystems.



MPC YB2 0NNN 00N



MPC YT5 0NNN 00N



MPC NB5 0NAN 00N



MPC YT9 0NNN 00N

Front Panels für Magelis Flex PC BOX				
Displaygröße	Displaytyp	Dateneingabe über	Bestell-Nr.	Gew. kg
12"	TFT Farbe SVGA (800 x 600)	Touchpanel und Tastatur	MPC YB2 0NNN 00N	5,000
15"	TFT Farbe XGA (1.024 x 768)	Touchpanel	MPC YT5 0NNN 00N	6,000
		Touchpanel und Tastatur	MPC NB5 0NAN 00N	7,000
19"	TFT Farbe SXGA (1.280 x 1.024)	Touchpanel	MPC YT9 0NNN 00N	8,000

3



MPC YN0 0HDS 30N



MPC YN0 0FSE 00N



MPC YN0 0BBU 00N

Einzelkomponenten für Magelis Flex PC BOX				
Bezeichnung	Technische Daten	Kompatibel mit	Bestell-Nr.	Gew. kg
Redundante RAID-Festplatte	Wechselfestplatte ≥ 160 GB und RAID-Software	Flex PC BOX	MPC YN0 0RAI D0N	–
Festplatte	Wechselfestplatte ≥ 160 GB	Flex PC BOX	MPC YN0 0HDS 30N	–
Flash-Disk	Wechselfestplatte 15 GB	Flex PC BOX	MPC YN0 0MSD 00N	–
PCI-Erweiterung	Adapter für 2 PCI-Karten	Flex PC BOX	MPC YN0 0FSE 00N	–
Wartungskit	–	Flex PC BOX	MPC YN0 0MKT 00N	–
DVD-Brenner	CD/DVD-Brenner	Flex PC BOX	MPC YN0 0CDW 30N	–
RAM-Speichererweiterung	512 MB	Flex PC BOX	MPC YFR AM05 12N	–
	1 GB	Flex PC BOX	MPC YFR AM10 24N	–
	2 GB	Flex PC BOX	MPC YFR AM20 48N	–
Displayadapter Frame 1	Mechanisches Interface zur Montage eines neuen Front Panels in den Steckplatz eines alten (siehe untenstehende Tabelle)	Flex PC BOX	MPC YN0 0FPF R1N	–
Displayadapter Frame 2			MPC YN0 0FPF R2N	–
Displayadapter Frame 3			MPC YN0 0FPF R3N	–

Auswahltabelle für Displayadapter			
Von:	Zu:		
	MPC YB2 0NNN 00N	MPC YT5 0NNN 00N	MPC YB5 0NNN 00N
MPC NA2 0NNN 00N			
MPC NB2 0NNN 00N			
MPC NT2 0NNN 00N			
MPC NA5 0NNN 00N			
MPC NA5 0NNN 10N			
MPC NB5 0NNN 00N			
MPC NB5 0NNN 10N			
MPC NT5 0NNN 00N			
MPC NT5 0NNN 10N			

Adapter	Farbcode
MPC YN0 0FPF R1N (Frame 1)	
MPC YN0 0FPF R2N (Frame 2)	
MPC YN0 0FPF R3N (Frame 3)	
Keine Anpassung möglich	

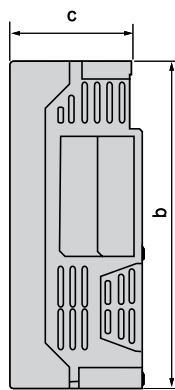
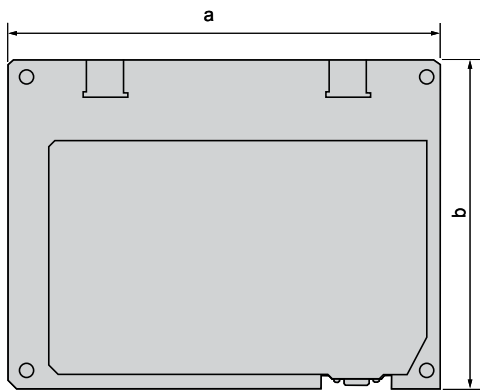
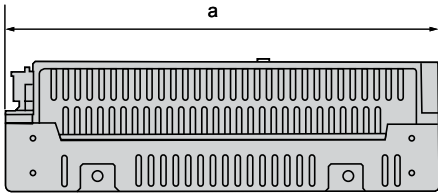
Einzelkomponenten alle Magelis iPC-Baureihen			
Bezeichnung	Größe	Bestell-Nr.	Gew. kg
Schutzfolien (5 abziehbare Folien)	8,4"-Ausführungen	MPC YK10 SPS KIT	–
	12"-Ausführungen	MPC YK20 SPS KIT	–
	15"-Ausführungen	MPC YK50 SPS KIT	0,200
	19"-Ausführungen	MPC YK90 SPS KIT	–

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Versorgungsstecker	Ersatzteil-Stecker für ~-Versorgung für alle Industrie-PC Magelis iPC und alle Displays iDisplay.	MPC YN0 0PWA CTE	–

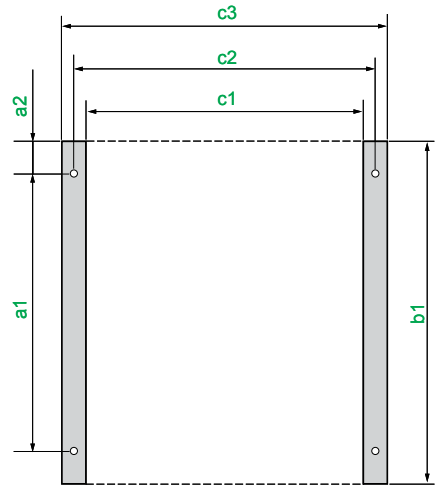
Abmessungen

Magelis Smart BOX MPC SN01 N●J 00●

a	b	c	a1	a2	b1	c1	c2	c3
217	164	65	130	15	160	217	238	255

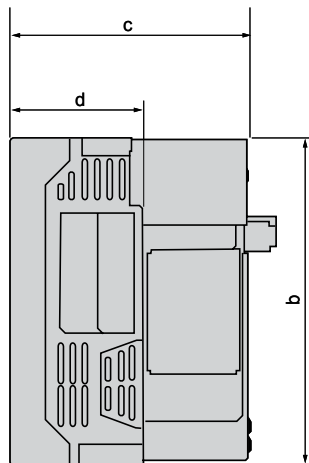
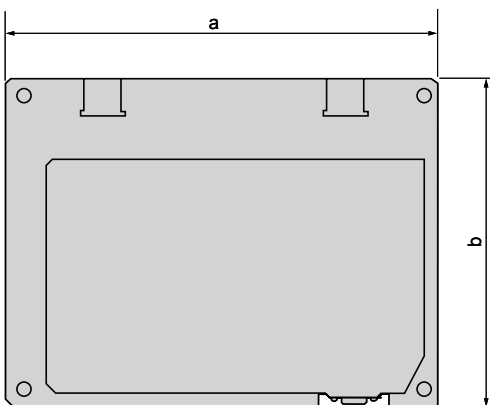
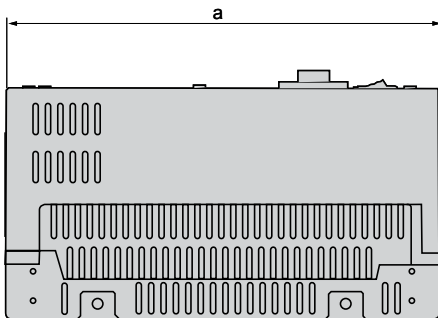


Montage

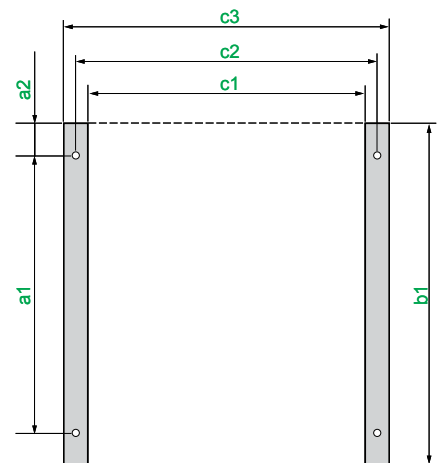


Magelis Compact PC BOX MPC KN02 ●AX 00●

a	b	c	d	a1	a2	b1	c1	c2	c3
217	164	119	65	130	15	160	217	238	255



Montage

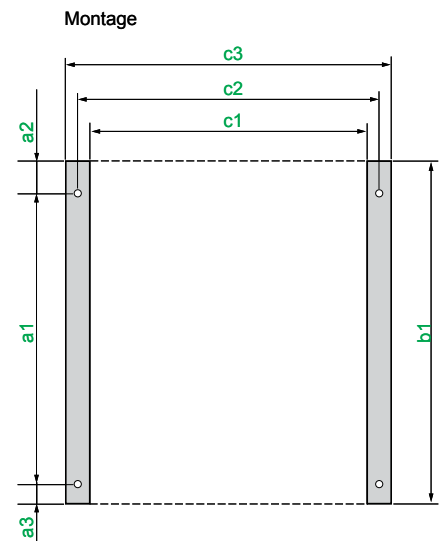
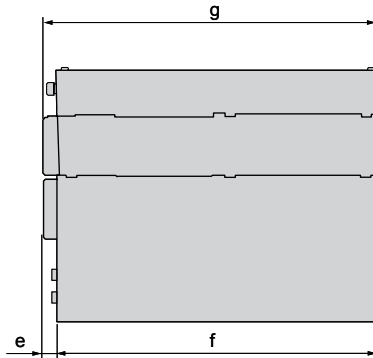
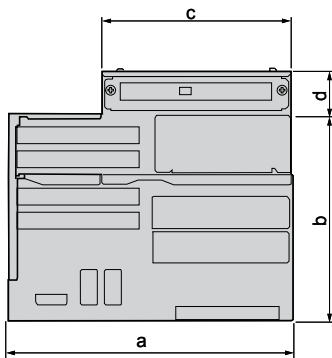
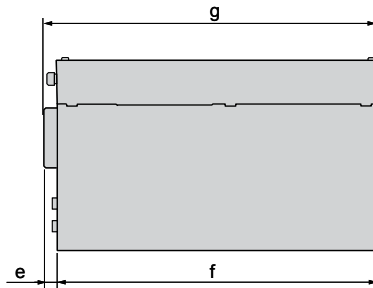
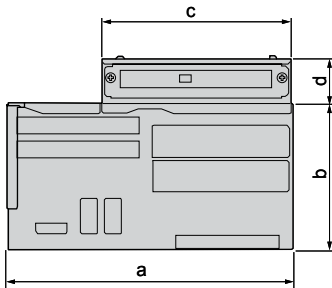


3

Abmessungen (Forts.)

Magelis FLEX PC BOX MPC ●N0 ●●X 00●

	a	b	c	d	e	f	g	a1	a2	a3	b1	c1	c2	c3
MPC FN0 ●●●X 00●	243	125	161	38	12	277	289	255	14	6	275	243	258	270
MPC HN0 ●●●X 00●	243	176	161	38	12	277	289	255	14	6	275	243	258	270



Montage

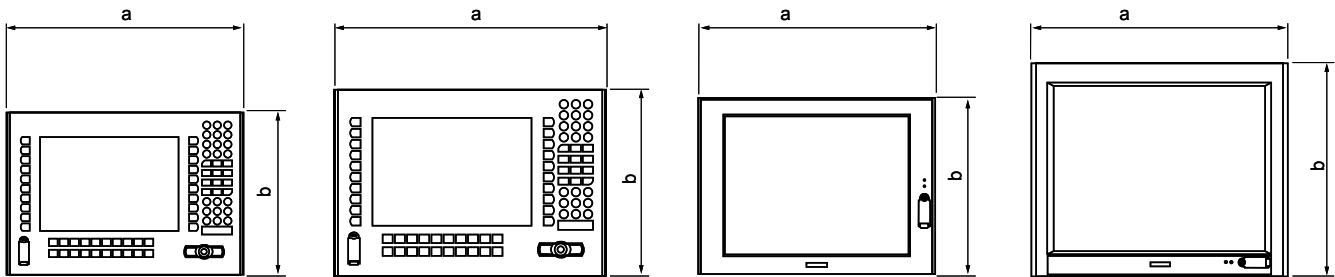
Die Zentraleinheiten Magelis Smart BOX, Magelis Compact PC BOX und Magelis FLEX PC BOX sind mit im Lieferumfang enthaltenen Befestigungselementen horizontal oder per Wandmontage anzubringen. M4-Schrauben sind zu verwenden.

Abmessungen (Forts.)

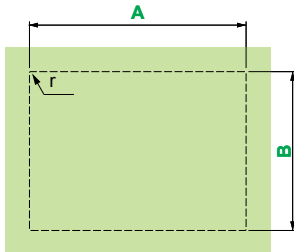
Front Panel MPC Y●● 0NNN 00N

Typ	Bestell-Nr.	a	b	A	B
12"-Touchpanel und Tastatur	MPC YB2 0NNN 00N	425	325	383,5	282,5
15"-Touchpanel und Tastatur	MPC NB5 0NAN 00N	488	367	441,5	313,5
15"-Touchpanel	MPC YT5 0NNN 00N	425	325	383,5	282,5
19"-Touchpanel	MPC YT9 0NNN 00N	460	390	419,5	352,5

3



Ausschnitt

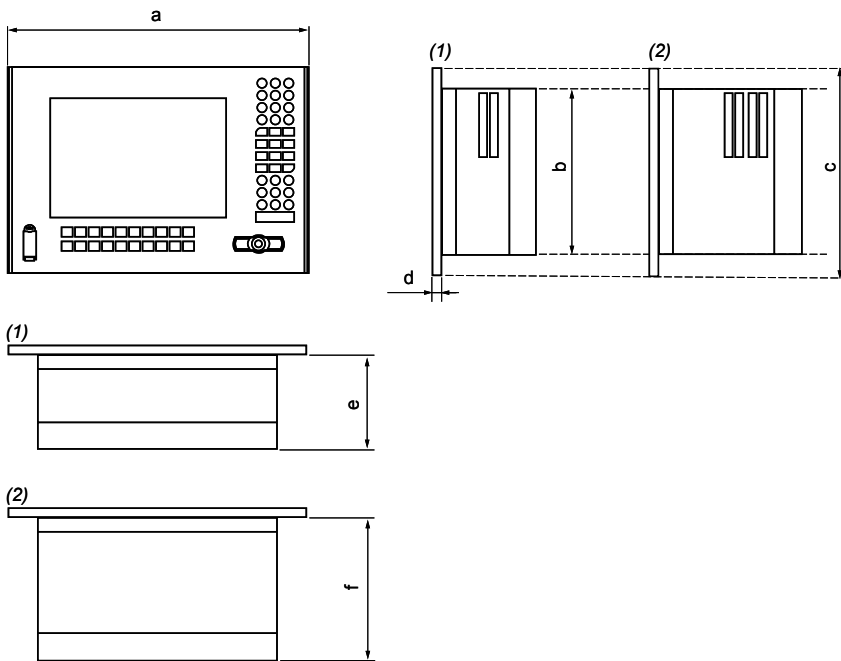


$$3 < r < 4$$

Abmessungen (Forts.)

Kombinationen Front Panel – Magelis Flex PC BOX

Typ	Bestell-Nr.	a	b	c	d	e	f
12"-Touchpanel und Tastatur	MPC YB2 0NNN 00N	425	243	325	10	193,5	244,5
15"-Touchpanel und Tastatur	MPC NB5 0NAN 00N	488	333,4	367	10	193	244
15"-Touchpanel	MPC YT5 0NNN 00N	425	304	325	10	193	244
19"-Touchpanel	MPC YT9 0NNN 00N	460	441	390	12,7	206,5	258,5

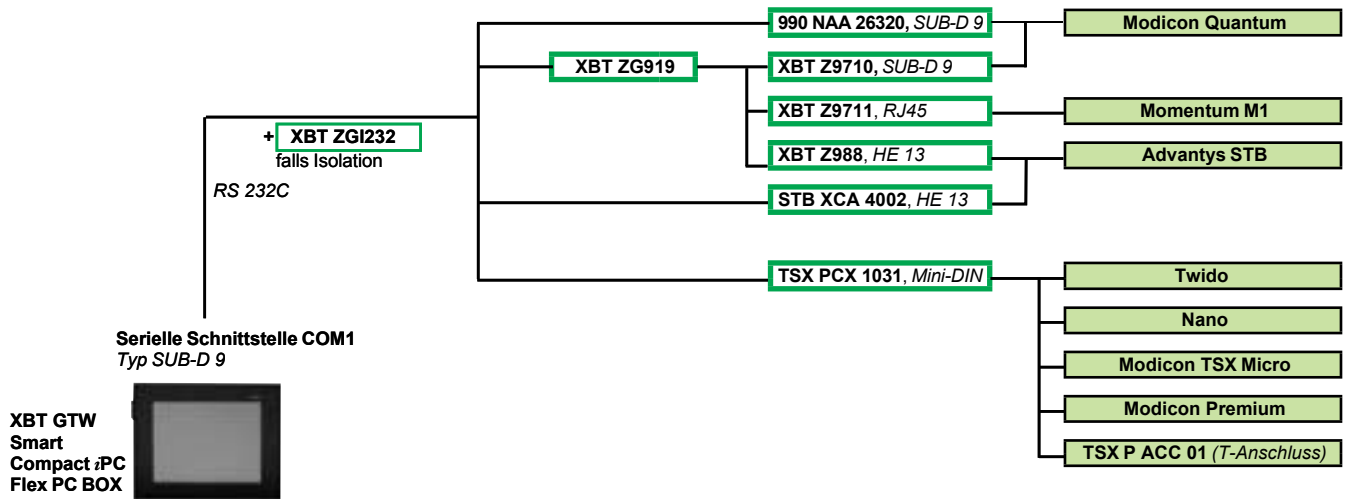


- (1) CPU Magelis Flex PC BOX F mit 2 PCI-Steckplätzen
- (2) CPU Magelis Flex PC BOX H mit 4 PCI-Steckplätzen

Advanced Panel XBT GTW und Industrie-PC Smart, Compact iPC, Flex PC BOX

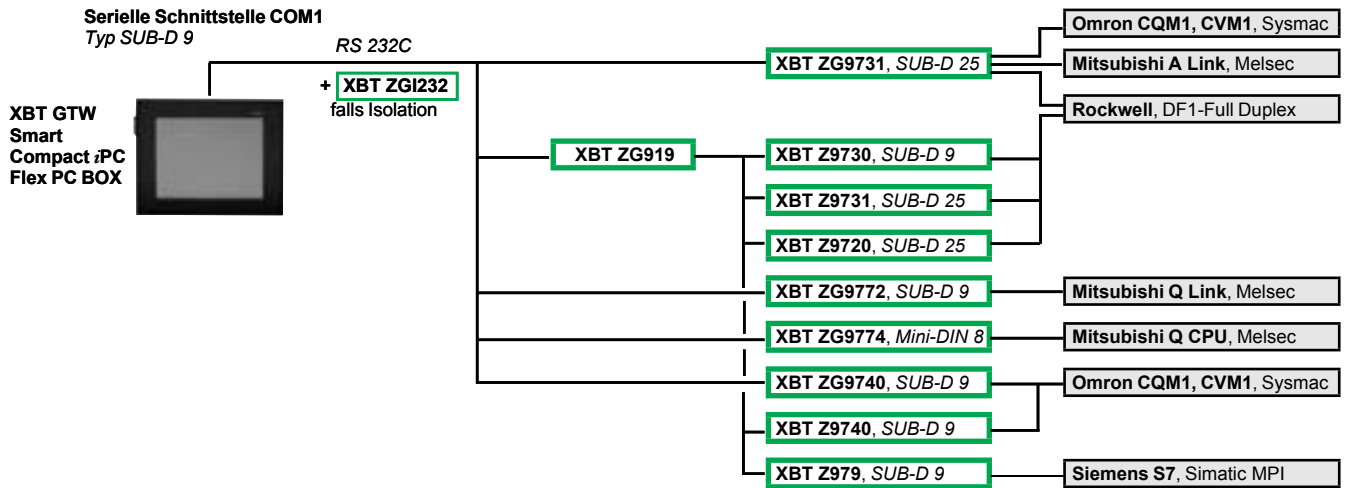
Anschlüsse an Schneider Electric-Geräte

3



**Advanced Panel XBT GTW und Industrie-PC Smart, Compact iPC,
Flex PC BOX**

Anschlüsse an Fremdgeräte



3

3

Applikationen

Flachbildschirme

Ausführung

15"-Display XGA (1.024 x 768) Dateneingabe über Tastatur und Touchpanel
 Dateneingabe über Touchpanel

19"-Display SXGA (1.280 x 1.024) Dateneingabe über Touchpanel

Seite



iDisplay



3/57

Ausführung

Displays Typ
 Größe
 Auflösung
 Anzahl Farben
 Helligkeit

Touchpanel

Tastatur

Eingänge Display

Ausgänge Touchpanel

Versorgung Spannung

Gerätetyp

Seite

iDisplay

LCD-TFT-Farbdisplay mit aktiver Matrix

15"

XGA 1.024 x 768

16.777.216

≥ 200 cd/m² einstellbar

Analoges Druckpunkt-Tastenfeld

–

VGA- oder DVI-D-Schnittstelle

USB- oder RS 232 C-Schnittstelle

~ 100...240 V (Grenzwerte 98...264 V), gemäß EN 61131-2

MPC YT5 0NAN 00N | **MPC NB5 0NAN 00N**

3/57

Flachbildschirme



iDisplay

3/57

iDisplay

LCD-TFT-Farbdisplay mit aktiver Matrix

19"

SXGA 1.280 X 1.024

16.777.216

≥ 200 cd/m² einstellbar

Analoges Druckpunkt-Tastenfeld

–

VGA- oder DVI-D-Schnittstelle

USB- oder RS 232 C-Schnittstelle

~ 100...240 V (Grenzwerte 85...265 V), gemäß EN 61131-2

MPC YT9 0NAN 00N

3/57



MPC YT5 0NAN 00N



MPC NB5 0NAN 00N

Allgemeines

Flachbildschirme Magelis iDisplay sind industrietaugliche Displays, die in Verbindung mit PCs eingesetzt werden.

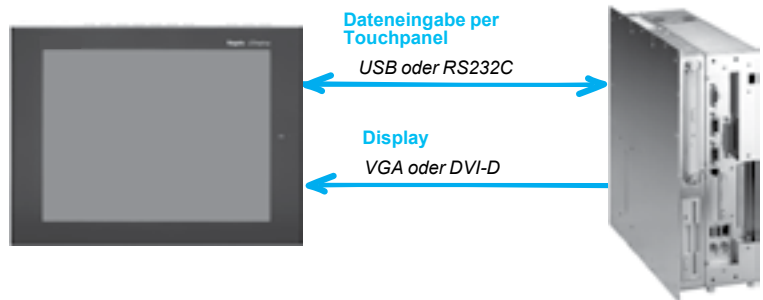
Mit den beiden verfügbaren Displaygrößen von 15" und 19" sind diese modernen LCD-Monitore in TFT-Technologie flexibel bei unterschiedlichsten Anforderungen einsetzbar. Sie bieten hervorragende Bildschärfe und sehr lange Nutzungsdauer. Durch das bedienerfreundliche Touchpanel sind diese Displays hervorragend für den Mensch-Maschine-Dialog geeignet.

Der Flachbildschirm Magelis iDisplay MPC NB5 0NAN 00N verfügt ferner über eine Tastatur mit 70 Tasten (IBM-Standard) sowie definierbare Funktionstasten (2 x 20 Tasten).

Die Displays erfüllen die Anforderungen der einschlägigen Automatisierungsstandards und sind für schwierige industrielle Umgebungen konzipiert. Sie sind flexibel und in jedem Anlagentyp einsetzbar. Trotz geringer Gesamtmaße bieten die Displays eine erstaunlich große Anzeigefläche. Sie sind leicht an allen Maschinen bzw. Anlagen zu installieren und sie passen sich einfach an die unterschiedlichsten Umgebungsbedingungen an.

Die Magelis iDisplay haben dieselben Gesamtmaße und dieselbe Bildschirmgröße wie die Industrie-PCs Magelis Smart und Compact iPC, und eignen sich insofern hervorragend zur unproblematischen Erweiterung bestehender Anlagen.

Architektur



Technische Daten der Flachbildschirme Magelis iDisplay

Typ		MPC YT5 0NAN 00N	MPC NB5 0NAN 00N	MPC YT9 0NAN 00N
Allgemeine Kenndaten				
Zulassungen		UL 508, CSA, IEC 61131-2	UL 1604, UL 508, IEC 61131-2	UL 508, CSA, IEC 61131-2
Temperatur	Betrieb	0...+ 50 °C, gemäß EN 61131-2, UL		
	Lagerung	- 10...+ 60 °C, gemäß IEC 68-2-2 Tests Bb und Ab, IEC 68-2-14 Test Na und EN 61131-2	- 20...+ 60 °C	
Elektrische Kenndaten				
Versorgung	Spannung	~ 100...240 V (Grenzwerte 98...264 V), gemäß EN 61131- 2	~ 100...240 V	~ 100...240 V (Grenzwerte 85...265 V), gemäß EN 61131-2
	Frequenz	50/60 Hz (Grenzwerte 47/63 Hz), gemäß EN 61131-2	50/60 Hz	
	Kurzzeitige Spannungsunterbrechungen	≤ 20 ms	10 ms	
Leistungsaufnahme		120 VA	200 VA	
Funktionskenndaten				
Display	Typ	LCD TFT-Farbdisplay mit aktiver Matrix		
	Größe	15"		19"
	Auflösung	XGA 1.024 x 768		SXGA 1.280 x 1.024
	Anzahl Farben	16.777.216		
	Helligkeit	≥ 200 cd/m ² einstellbar		
	Hintergrundbeleuchtung (Lebensdauer)	50.000 Stunden		
Touchpanel	Analoges Druckpunkt-Tastenfeld, 35 Mio. Schaltspiele			
Tastatur	–		70 IBM-Standardtasten 2 x 20 Funktionstasten	–
Eingänge	Display	VGA- oder DVI-D-Schnittstelle		
Ausgänge	Touchpanel	USB- oder RS 232C-Schnittstelle		

Bestelldaten

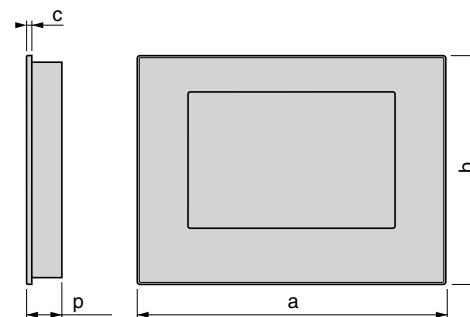
Bezeichnung	Technische Daten	Interface	Bestell-Nr.	Gew. kg
Flachbildschirm als Einbaugerät, Vorderseite IP 65, mit 3 m langem Kabel	15", XGA (1.024 x 768)	Touchpanel	MPC YT5 0NAN 00N	-
		Touchpanel und Tastatur	MPC NB5 0NAN 00N	-
	19", SXGA (1.280 x 1.024)	Touchpanel	MPC YT9 0NAN 00N	-

Ersatzteile

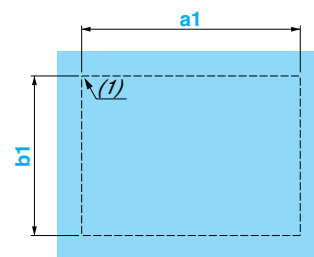
Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Reparatur-Set Befestigung und Dichtung für Magelis iPC 19"	MPC YK9 0MNT KIT	-
Schutzfolie für Magelis iPC 19"	MPC YK9 0SPS KIT	-

Abmessungen

Flachbildschirme iDisplay MPC YT● 0NAN 00N und MPC NB5 0NAN 00N



Ausschnitt



	a	b	c	p	a1	b1
MPC YT5	395	294	5	60	383,5 ⁺¹ ₀	282,5 ⁺¹ ₀
MPC NB5	483	365	10	31	441,5 ⁺¹ ₀	313,5 ⁺¹ ₀
MPC YT9	460	390	12,7	65	419,5 ⁺¹ ₀	352,5 ⁺¹ ₀

Montage

Die Flachbildschirme Magelis iDisplay werden auf Montageplatte oder in der Schranktür montiert (3 x 4 Befestigungsklammern sind im Lieferumfang enthalten).

Übersicht 4/2

Konfigurationssoftware

- Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite 4/4
- Konfigurationssoftware Vijeo Designer 4/8

Überwachungssoftware


- Visualisierungssoftware Vijeo Citect 4/18
 - Basispaket Vijeo Citect Box und Dongles 4/22
 - Visualisierungssoftware Vijeo Citect Lite 4/23
 - Visualisierungssoftware Vijeo Citect 4/24
- Visualisierungssoftware CitectSCADA 4/30

Datenserver-Software

- Software OPC-Datenbankserver 4/38



4

Applikationen		Traditionelle Architekturen, HMI-Applikationen auf Bedienterminals oder PC-Plattformen	
		Konfigurationssoftware für HMI-Applikationen	
			
Zielgeräte	Typ	Magelis XBT N (1) Magelis XBT R/RT (1)	Magelis XBT G (1) Magelis XBT GT (1) Magelis XBT GK (1) Magelis XBT GTW (1)
	Betriebssystem des Bedienterminals	Magelis-spezifisch	Außer Magelis XBT GTW: Windows XP embedded
Funktionen	Lesen / Schreiben von SPS-Variablen	Ja	
	Anzeige der Variablen	Ja	
	Datenverarbeitung	–	Ja, per Editor oder Java-Script-Programmierung
	Gemeinsame Nutzung der Variablen durch HMI-Applikationen	–	
	Speichern der Variablen in externer Datenbank	–	
Entwicklung grafischer Applikationen	Native Bibliothek grafischer Objekte	Ja	
	Container	–	–
	Active X	–	–
	Java Beans	–	Ja
	Kurven und Alarmer	Ja (2)	Ja, mit Histogramm
	Scripts	–	Java
Online-Modifizierung von Applikationen		–	
Kommunikation zwischen SPS und HMI-Applikation		Über E/A-Treiber	
Fernladen von Applikationen (Upload)		Ja	
Simulation von HMI-Applikationen		Ja	
Redundanz		–	
Verwaltung von Rezepten		Nein	Ja
Drucken von Protokollen			Echtzeit-Alarmer, Datenhistogramme
Zugangssicherung		Verknüpft mit dem Anwenderprofil	
Software Kompatibel mit Betriebssystem		Windows 2000 oder Windows XP	Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista
Softwaretyp		Vijeo Designer Lite	Vijeo Designer
			
Seite		4/4	4/8

(1) Die Bedienterminals Magelis XBT verhalten sich bei Netzwiederkehr transparent.
 (2) Je nach Ausführung

SCADA-Software



Industrie-PCs Magelis Compact iPC
Industrie-PCs Magelis Modular iPC
Mikrocomputer (PC)

Industrie-PCs Magelis Compact iPC
Industrie-PCs Magelis Modular iPC
Mikrocomputer (PC)
Server

Microsoft Windows

Ja

Ja

Ja

Ja
Client-/Server-Architektur

Ja

Ja

Ja

-

Ja, mit Histogramm

Mit integriertem C-Compiler

Ja (ab Version 7.0)

Per OFS-Datenserver

Nein

-

Ja

Ja

Alle Daten der Echtzeitdatenbank

-

Verknüpft mit dem Anwenderprofil

Windows XP, Server

Vijeo Citect Lite

Vijeo Citect



4/23

4/18...4/29



Allgemeines

Die Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite ist für die Programmierung von Bedienerdialog-Applikationen zur Steuerung von einfachen Automatisierungssystemen auf allen:

- Small Panels XBT N
- Small Panels XBT R/RT geeignet.

Informationen zur Konfigurationssoftware Vijeo Designer für die Advanced Panels XBT GT/GK finden Sie auf Seite 3/8 ... 3/10.

Vijeo Designer Lite bietet dieselbe ergonomische Funktionalität wie Vijeo Designer, ist aber eher für einfache Lösungen konzipiert. Vijeo Designer Lite unterstützt den Benutzer bei der Erstellung von Applikationen ganz ohne Vorkenntnisse, durch intuitive Bedienerführung und den Einsatz hilfreicher Wizards.

Mit Vijeo Designer Lite werden die Seiten im WYSIWYG-Format erstellt (*What you see is what you get*): Genauso wie mit der Software erstellt erscheint die Seite dann auch im Bedienerdialog.

Auch die Internationalisierung von Anwendungen ist mit Vijeo Designer Lite kein Problem. In ein- und demselben Projekt sind beliebig viele Sprachversionen einsetzbar, deren Anzahl lediglich durch die Speicherkapazität des Small Panels begrenzt ist.

Vijeo Designer Lite ist inklusive Bedienerdialog und Handbuch in 6 Sprachen erhältlich: Deutsch, Englisch, Vereinfachtes Chinesisch, Spanisch, Französisch, Italienisch.

Mit Vijeo Designer Lite erstellte Anwendungen sind protokollunabhängig; eine HMI-Applikation kann beliebig auf diversen SPS der wichtigsten Anbieter des Marktes eingesetzt werden.

Vijeo Designer Lite läuft auf PC-kompatiblen Rechnern mit dem Betriebssystem Windows 2000 oder XP.

Konfiguration

Dank der integrierten ergonomischen Tools und der intuitiven Bedienerführung lassen sich in Vijeo Designer Lite HMI-Applikationen problemlos und schnell realisieren.

Die Entwicklungsumgebung ist in zwei Hauptfenster unterteilt:

- Den Applikations-Navigator: Ihr Assistent bei der Planung und Entwicklung der HMI-Applikation. Alle wichtigen Informationen zum Projekt sind jederzeit ersichtlich.
- Die HMI-Ansicht: Sie zeigt die mit dem Applikations-Navigator getroffene Auswahl im konkreten Kontext. Die Kontextinformationen werden über eine Registerkarte aufgerufen.

Eine mit Vijeo Designer Lite erstellte Applikation enthält diverse Seiten:

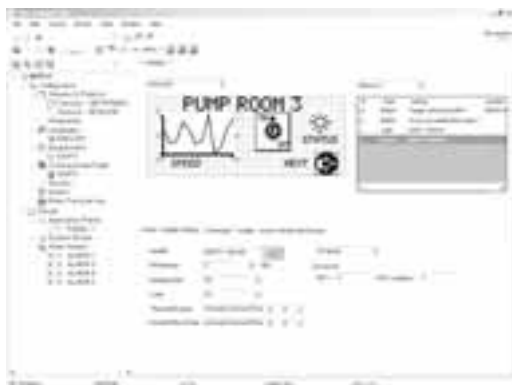
- Applikationsseiten - die miteinander verknüpft sein können.
- Alarmseiten.
- Vorkonfigurierte Systemseiten.

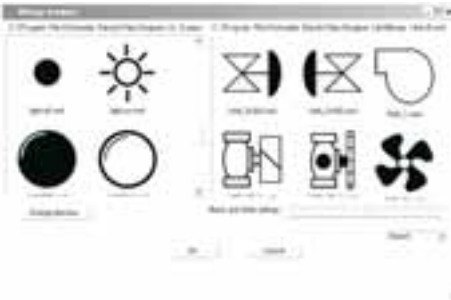
Die Seiten können Text oder Bitmaps, beliebige Variablen und Grafikobjekte enthalten.

Beim Konfigurieren der Anwendung kommen keinerlei Dialogfelder zum Einsatz. Stattdessen werden vorkonfigurierte Parameterlisten verwendet, die dem Anwender die Auswahl erleichtern und darüber hinaus das Fehlerrisiko minimieren.

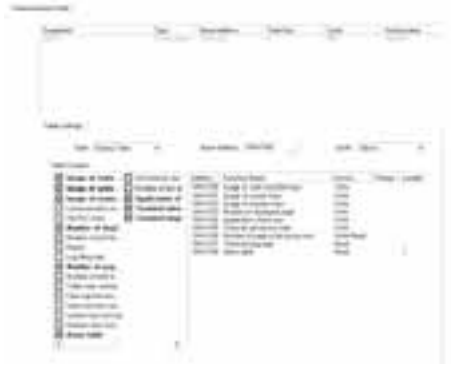
In Vijeo Designer Lite stehen diverse Tools zur Verfügung:

- Grafikeditor.
- Piktogramm- und Symbolbibliothek.
- Verknüpfungseditor für SPS-Variablen.
- Simulations-Tool.
- Ausdrucken der Applikation.





Symbolbibliothek



Kommunikationstabelle



Simulation

Grafikeditor

Mit Hilfe von Objekten lassen sich mit Vijeo Designer Lite HMI-Applikationsseiten problemlos und schnell erstellen:

- Punkte, Geraden, Rechtecke, Ellipsen.
- Texte und Bilder.
- Grafiken, Trendkurven, Tasten, Anzeigen.
- Nummerierte Listen und Lauftextanzeigen.

Symbolbibliothek

Zur noch effektiveren Seitenerstellung steht eine Symbolbibliothek zur Verfügung. Sie enthält in der Industrie allgemein verbreitete und anerkannte Piktogramme sowie Zeichnungen der wichtigsten Steuerungskomponenten.

Mit Vijeo Designer Lite können diese grafischen Symbole unmittelbar den Funktions-tasten des Bedienterminals zugewiesen werden.

Verknüpfung mit SPS-Variablen

Problemlos und einfach ist bei Vijeo Designer Lite auch die Verknüpfung von Symbolen und internen Variablen der SPS von Schneider Electric; dies geschieht durch Importieren von Dateien aus den Datenbanken Twido Soft, PL7 und Concept.

Kommunikationstabelle

Die Kommunikationstabelle von Vijeo Designer Lite ist Dreh- und Angelpunkt beim Konfigurieren der zwischen den Bedienterminals Magelis XBT Compact und der Hauptanlage ausgetauschten Daten.

Sie dient auch zur Festlegung:

- Des Datenzugriffs: Lesen/Schreiben.
- Aller Alarmbedingungen.

Simulations-Tool

Mit Vijeo Designer Lite lassen sich alle Funktionen des Bedienerdialogs im Entwicklungsbüro simulieren, ohne dass hierzu ein Bedienterminal Small Panel oder eine SPS angeschlossen sein muss.

Mit Hilfe des Simulations-Tools lassen sich die nachfolgend genannten Applikations-merkmale in vollem Umfang prüfen:

- Navigieren zwischen einzelnen Seiten.
- Eingeben von Variablendaten.
- Anzeige von Variablen.
- Anzeige von Alarmen.

Ausdrucken der Applikation

Die Druckfunktion von Vijeo Designer Lite unterstützt die Ausgabe der kompletten HMI-Applikation oder von Auszügen auf einem Drucker oder das Drucken in eine Datei.

Technische Daten der Vijeo Designer Lite-Applikationen

Schneider Electric-Protokolle

Vijeo Designer Lite unterstützt die folgenden Schneider Electric-Protokolle:

- Modbus RTU Master, Slave
- Unitelway

Technische Daten der Software Vijeo Designer Lite

Kompatibilität mit Betriebssystemen	Windows 2000 Windows XP Professional
Freigabe der Applikation	Berechnung des maximal vom Anwendungsprogramm belegten Speichers. Prüfung, ob das konfigurierte Zielterminal (Bedienterminal Magelis XBT Compact) das Anwendungsprogramm sicher ausführen kann: <ul style="list-style-type: none"> - Grenzen durch physikalischen Speicher - Verfügbare Funktionen Sofern erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Unterbindung der Möglichkeit zum Downloaden der Applikation - Weiterschaltung zu den entsprechenden Kapiteln der Online-Hilfe, in denen Hinweise zur Optimierung der Applikation aufgeführt sind.
Mehrsprachigkeit	Die Menüs der Software Vijeo Designer und die Online-Hilfe sind in Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und vereinfachtem Chinesisch verfügbar.
Dokumentation	In elektronischer Form in den Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und vereinfachtem Chinesisch. Nicht als gedruckte Version erhältlich.
Nutzerlizenzen	4 verschiedene Lizenzarten: <ul style="list-style-type: none"> - Einzelplatz: 1 Station - Gruppe: 3 Stationen - Team: 10 Stationen - Standortlizenz: Unbegrenzte Anzahl an Stationen an einem geographischen Standort. Wahlweise mit oder ohne Datenübertragungskabel für die serielle oder die USB-Schnittstelle lieferbar, siehe Bestelldaten für Bedienterminals Magelis auf Seite 4/7.
Registrierung	Empfohlen, per Fax, E-Mail oder im Internet unter www.schneider-electric.com/swregistration ; nach erfolgter Registrierung haben Sie Zugang zu weiteren Ressourcen wie Anwendungsbeispielen usw.
Fremdprotokolle	
	Vijeo Designer Lite unterstützt die folgenden Fremdprotokolle und SPS:
Mitsubishi	Mit dem Protokoll Melsec FX (CPU).
Omron	Mit den Sysmac-Protokollen.
Rockwell Automation	Mit den Allen-Bradley-Protokollen: DF1-Full Duplex, RS DataHighway 485.
Siemens	Mit den Protokollen Simatic PPI.

Bestelldaten

Die nachfolgend aufgeführten Lizenzen für die Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite werden auf einer CD-ROM geliefert, die folgendes enthält:

- Die Software Vijeo Designer Lite V1.1,
- Das Benutzerhandbuch in elektronischer Form,
- Die auf Seite 3/6 beschriebenen Kommunikationsprotokolle,
- Die Konfigurationssoftware XBT L1001 zum Konvertieren vorhandener XBT-Applikationen.

Einzellizenzen

Bezeichnung	Lizenztyp	Einschl. Datenübertragungskabel		Bestell-Nr.	Gew. kg
		PC-seitig	Terminalseitig Magelis XBT/ Magelis PC		
Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite	Einzellizenz (1 Station)	–	– (1)	VJD SND TMS V11M	0,280
		USB		VJD SVD TMS V11M	0,420

Mehrfachlizenzen

Bezeichnung	Lizenztyp	Stationsanzahl (1)	Bestell-Nr.	Gew. kg
Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite	Gruppenlizenz	3	VJD GND TMS V11M	0,280
	Teamlizenz	10	VJD TND TMS V11M	0,280
	Standortlizenz	Unbegrenzte Anzahl an Stationen an einem geographischen Standort.	VJD FND TMS V11M	0,280

(1) Einzelkomponente: Verbindungskabel zum Upload des PC-Programms auf das Small Panel XBT NR/RT, s. Seite 1/28.



Allgemeines

Die multiplattformfähige Konfigurationssoftware Vijeo Designer ist für die Programmierung von Bedienerdialog-Applikationen zur Steuerung von Automatisierungssystemen auf allen:

- Advanced Panels Magelis XBT GT und XBT GK.
- Offenen Advanced Panels XBT GTW.
- Industrie-PCs Magelis Smart HMI Edition und Magelis Compact iPC HMI Edition geeignet.

Mit Vijeo Designer und dem jeweils optimalen Bedienterminal lassen sich sämtliche herstellerseitigen Anforderungen mit geringem Softwareaufwand umsetzen.

Magelis und Vijeo Designer unterstützen jetzt auch Videobildbearbeitung, was völlig neue Dimensionen in der Realisierbarkeit von Anwendungen eröffnet. So lassen sich ganze Prozessabläufe sofort oder zeitversetzt am Display des Bedienterminals darstellen. Mit Vijeo Designer wird die Ethernet TCP/IP-Technik der Magelis Bedienterminals zur Realisierung eines WEB Gate-basierten Fernzugriffs sowie für den Austausch von Anwendungsdaten zwischen den Bedienterminals, die Übertragung von Rezepten, Histogrammen und Variablen genutzt - und zwar ohne Kompromisse bei der Sicherheit.

Internationalisierung von Anwendungen: mit Vijeo Designer können Projekte in 15 Sprachen gleichzeitig verwaltet werden (40 Schriftsätze beim Advanced Panel XBT GT/GK aktivierbar).

Vijeo Designer selbst und die dazu gehörige Dokumentation sind in 6 Sprachen verfügbar: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und vereinfachtes Chinesisch.

Vijeo Designer läuft auf jedem PC unter Windows 2000, XP Professional oder Vista. Die erstellte Applikation ist im simulierten WYSIWYG-Modus (1) darstellbar (ohne angeschlossenes Advanced Panel XBT GT/GK/GTW oder Magelis iPC), die SPS-Variablen (E/A, Bits und interne Wörter) sind simulierbar und die Anwendung wird konsequent auf Sicherheit und Ausführbarkeit auf den Bedienterminals bzw. iPCs kontrolliert.

Hinweis: Informationen zu anderen Anzeigen und Bedienterminals Magelis XBT finden Sie unter der Konfigurationssoftware Vijeo Designer Lite.

Konfiguration

Über die ergonomische Bedieneroberfläche mit ihren 5 konfigurierbaren Fenstern lassen sich Bedienerdialogprojekte problemlos und schnell realisieren:

- 1 Navigator
- 2 Objektliste
- 3 Rezepte
- 4 Bibliothek animierter Grafikobjekte und Bildobjekte
- 5 Berichte.

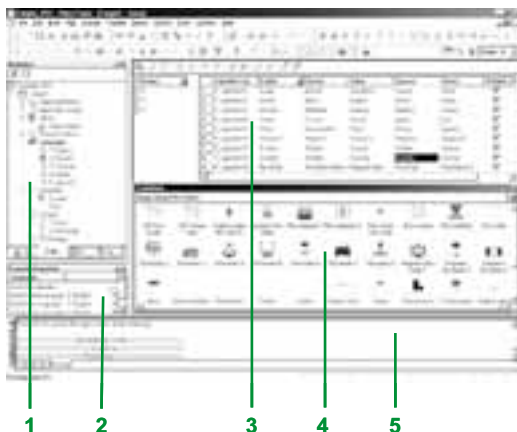
Die Konfigurationssoftware Vijeo Designer bietet außerdem umfangreiche Applikationstools:

- Entwicklung von Projekten. Ein Projekt kann aus einer oder mehreren Applikationen für die Bedienterminals XBT GT/GK/GTW, Smart oder Compact iPC bestehen. Die Variablen werden gemeinsam von mehreren Terminals genutzt (max. 8 Terminals und max. 300 Variablen).
- Verwaltung von Rezepten (32 Gruppen à 256 Rezepten mit max. 1.024 Ingredienzen).
- Querverweise der Applikationsvariablen.
- Dokumentation der Applikationsblockschaltbilder.
- Simulationsmodus zum Austesten der Applikation.
- Unterstützung eines Strichcodelesegeräts über:
 - den USB-Anschluss der Advances Panels XBT GT/GK/GTW und Industrie-PCs Magelis Smart und Compact iPC HMI Edition.
 - die serielle COM1- oder COM2-Schnittstelle der XBT GT/GK/GTW. (2)
- Unterstützung von USB-Tastaturen und -Mäusen von allen Bedienterminals, die über einen USB-Steckverbinder verfügen (es ist jeweils nur ein Peripheriegerät anschließbar).
- Wiederherstellung der Symboldateien von SPS-Variablen (erstellt mit der Software TwidoSuite, PL7, Concept, ProWORX 32 oder Unity Pro. (3)

(1) *What you see is what you get: Das Endergebnis sieht exakt so aus, wie am Display des Zielterminals dargestellt.*

(2) *Ausgenommen Bedienterminals XBT GT11.*

(3) *Die Symbole von strukturierten Variablen des Typs „Derived Data Type“ werden unterstützt. Variablen des Typs „unlocated“ werden nicht unterstützt.*





Grafikeditor

Mit dem leistungsstarken Grafikeditor von Vijeo Designer lassen sich sowohl einfache als auch komplexe grafische Objekte problemlos und schnell entwickeln und in die Applikation einbinden:

- Einfache Objekte:
 - Punkte, Linien, Rechtecke, Ellipsen, Kreisbögen,
 - Balkendiagramme, Zähler, Verfüllungen, Tortendiagramme, Kennlinien,
 - Mehrfachlinien, Vielecke, regelmäßige Vielecke, Bezier-Kurven, Skalen,
 - Texte, Bilder oder Alarmübersichten usw.
- Vorgefertigte erweiterte Objekte: Schalter, Taster, Lampen, Verfüllungen, Balkendiagramme, Potentiometer, Wahlschalter, Text- oder Zahlenfelder, fortlaufende Listen usw.
- Menü- und Programmstrukturmasken.



Objektanimationen

Mit den 8 integrierten Animationsarten lassen sich auch animierte Blockschaltbilder problemlos und schnell realisieren :

- Rückmeldung beim Berühren des Touchpanel,
- Farbwechsel,
- Füllen,
- Verschieben,
- Drehen,
- Größe,
- Sichtbarkeit,
- Wertanzeige

Bibliothek animierter Grafikobjekte

Die integrierte Bibliothek mit ihren vielen „animationsbereiten“ Objekten bietet hervorragende Möglichkeiten zur effizienten Erstellung animierter Blockschaltbilder. Sie enthält über 4.000 zwei- oder dreidimensionale Vektorgrafiken aus dem industriellen Umfeld. Per „Drag and Drop“ wird das Objekt mit der Maus auf dem zu erstellenden Blockschaltbild positioniert.

Die Bibliothek kann vom Anwender ebenso einfach durch Drag & Drop um Objekte erweitert werden.



Java-Skripte

Vijeo Designer ermöglicht die Informationsverarbeitung im Bedienterminal mittels Skripten, die in der Programmiersprache Java geschrieben sind. Mit dieser Funktion können komplexe Animationen ergänzt, bestimmte Aufgaben im Bedienterminal automatisiert und Berechnungen durchgeführt werden, wodurch die Steuerungsprogramme entlastet werden.

Folgende Zuordnungen der Skripte (max. 50 Zeilen) sind möglich:

- Variablen
- Bedieneraktionen
- Menüs
- die eigentliche Applikation

Ressourcen für individuelle Ausgestaltung

Vijeo Designer V4.6 verfügt über eine Ressourcen-Managementfunktion, mit deren Hilfe Applikationen problemlos an kundenspezifische Bedürfnisse angepasst werden können: dies geschieht durch Festlegung sogenannter Styles mit individuellen Farben, Bildern, Zeichensätzen, Texten usw.

Diese Styles müssen dann nur noch den jeweiligen Objekten zugewiesen werden. Die Ressourcen-Managementfunktion ist für die folgenden nativen Objekte verwendbar: *Meter, Bar Graph, Slider, Potentiometer, Selector, Text List* und *Image List*.





Data Manager: zum Übertragen von Objekteigenschaften, Videos, Bildern usw. per einfachem Mausklick, über Ethernet oder USB.

Erweiterte Funktionen

Aufgrund der neuen Informationstechnologien stehen zahlreiche erweiterte Funktionen zur Verfügung, die die schnelle und sichere Verarbeitung von größeren Datenmengen ermöglichen:

- Verwaltung von Multimedia-Daten in den gängigsten Formaten:
 - Anzeige von Bildern (Unterstützung der Formate jpeg, bmp, emf und png),
 - Anzeige und Bearbeitung von Texten (txt-Dateien),
 - Bearbeitung von Sound-Dateien (wav-Dateien).
- Aufgezeichnete Alarm- oder Kurvenhistogramme.
- Ein-/Auszoom-Funktion von Trendkurven für eine exakte Analyse.
- Alarm-Management. Jeder Variablen kann der Typ „Alarm“ zugewiesen werden. Anzeige und Bestätigung können festgelegt werden, ebenso wie der evtl. Ausdruck von boolschen und analogen Grenzwert-Alarmen.
- Mehrere Möglichkeiten zur Übertragung der Applikation: serielle Schnittstelle, USB, Ethernet und Compact Flash-Karte (bei Advanced Panels).
- Sicherung der Applikationsquelldaten auf dem Terminal oder iPC zur Verringerung des Wartungsaufwands.
- Datenaustausch zwischen PC und Terminal per Datenmanager.
- Integrierter FTP-Server zum Up- und Download von Rezepten sowie zum Upload von Histogrammdateien über das Ethernet-TCP/IP-Netz vom XBT GT/GK/GTW-Terminal auf den PC.
- Simultane Mehrfachkommunikation: Bei den Advanced Panels können 2 serielle Verbindungen + Ethernet gleichzeitig aktiv sein.
- Aktionstabelle, in der einem Ereignis eine Reaktion zugeordnet werden kann.
- Verwendung eines USB-Memory-Sticks (bis zu 2 GB) zum Downloaden einer Applikation, Wiederherstellen von Daten oder Austauschen von Rezepten.

Fernzugriff per WEB Gate

Vijeo Designer unterstützt Fernverbindungen per WEB Gate zu jeder Systemplattform mit Ethernet-Port und Compact Flash-Speicherkarte oder Festplatte, wie z.B. XBT GT/GK/GTW ab XBT GT1105, Magelis Smart und Compact iPC HMI Edition.

WEB Gate ermöglicht von jedem PC mit dem Betriebssystem Windows 2000, Windows XP und Windows Vista eine Fernüberwachung der Vijeo Designer-Applikation mit Hilfe des Internet Explorers. Die Seite wird in derselben Größe angezeigt, wie am Bedienterminal.

Mit WEB Gate lassen sich ähnliche Seiten wie in der Vijeo Designer-Applikation aber auch andere Seiten anzeigen: die Startseiten und auch die Navigation können an die jeweilige Zugriffsart auf das Bedienterminal/WEB Gate angepasst werden. Mehrere Anschlüsse gleichzeitig sind möglich. Die Anzahl hängt von der Applikationsgröße ab. Die hohen Sicherheitsstandards von WebGate verhindern die Inkonsistenz der Applikation wie sie z. B. durch gleichzeitiges Ändern von Variablen am Terminal und über WebGate verursacht werden könnte.

Erhöhte Sicherheit:

- Der Zugang über WEB Gate kann auf diejenigen PCs begrenzt werden, deren IP-Adresse in der entsprechenden Freigabeliste aufgeführt ist.
- Bestimmte Vijeo Designer-Funktionen können über WEB Gate nicht genutzt werden:
 - Beenden oder Starten des Programms.
 - Konfiguration des Terminals.
 - Tonanimation einlesen (Sounddatei).
 - Abspielen aufgezeichneter Videosequenzen

Nutzung der Ferndiagnosefunktion WEB Maintenance

Zusätzlich zu WEB Gate unterstützt Vijeo Designer V4.6 den eingebetteten Diagnosedienst WEB Maintenance - Transparent Ready WEB Server Klasse B15 - Über die Navigationsleiste dieses Servers kann auf die Funktion WEB Gate zugegriffen werden.

Hinweis: Die mit der Software Vijeo Designer programmierten Bedienterminals sind mit Hilfe der Netzdienste DHCP & DNS direkt über ihre Gerätenamen zugänglich.



WEB-Browser: Sicherer Fernzugriff auf die Vijeo Designer-Applikation.



WEB-Wartung: Eingebettete Diagnosefunktion.

4

Technische Daten der Vijeo Designer-Applikationen						
Allgemeine Kenndaten						
Anzahl Terminals	32, Advanced Panel XBT GT/GK oder Industrie-PC Magelis Smart HMI Edition (1) und Compact iPC HMI Edition					
Anzahl an internen und externen Variablen	8.000					
Anzahl Zeilen pro Java-Skript	50 (2)					
Gemeinsame Datennutzung der Terminals	Bis zu 300 Variablen bei bis zu 8 Bedienterminals, ohne Auto-Router. Proprietäres Protokoll oberhalb von TCP/IP.					
Internationalisierung	Unterstützung von bis zu 15 Sprachen mit 34 westeuropäischen, 4 asiatischen und 2 orientalischen Schriftsätzen:					
Westeuropäische Schriftsätze	Afrikaans Schwedisch Russisch Norwegisch Italienisch Griechisch	Belorussisch Albanisch Tschechisch Serbisch Polnisch Lettisch	Spanisch Bulgarisch Deutsch Türkisch Slowakisch Portugiesisch	Niederländisch Estonisch Katalanisch Englisch Ukrainisch Slowenisch	Litauisch Ungarisch Finnisch Kroatisch Baskisch	Rumänisch Mazedonisch Indonesisch Französisch Dänisch
Asiatische Schriftsätze	Vereinfachtes Chinesisch	Koreanisch	Japanisch	Taiwanesisch		
Orientalische Schriftsätze	Hebräisch	Arabisch				
Funktionen	Auswahl durch Programmierung oder dynamisch per Menü. Die Einbettung der Schriftsätze erfolgt im Anwendungsprogramm. Prozessvereinfachung durch Import-/Export der Texte im durch den Übersetzer bearbeitbaren CSV-Format, unter Beibehaltung der individuellen Kennung eines jeden Schriftfonts.					
Systemtastatur/ Dateneingabe	3 Varianten zur Auswahl: - Standard AZERTY oder QWERTY - alphabetisch - kompakt, passend für Kleindisplays und für Seiten mit hochprioren Bereichen.					
Quellcodespei- cherung	- der Quellcode der Anwendung kann optional auf dem Bedienterminal oder dem iPC gespeichert werden - Sicherheit durch Passwortschutz - optional kann die Anwendung bei jedem Hochfahren des Terminals anhand der CRC-Prüfsumme überprüft werden (Funktion <i>High Security</i>)					
Kenndaten der Seite						
Interne oder externe Variablen	800					
Objekte	800					
Umschalter	30					
Popup-Fenster	3					
Anzahl Zeilen pro Java-Skript	50 (2)					
Grafikobjektbibliothek						
Anzahl verfügbarer Objekte	> 4.000					
Typ	Zwei- oder dreidimensionale Vektorbilder aus dem industriellen Umfeld.					
Erweiterungsmöglichkeit	Ja					
Rezepte						
Anzahl Gruppen	32					
Aufbau einer Gruppe	Bis zu 1024 Zutaten für 256 Rezepte					
Mehrsprachigkeit	Komplett für Bezeichnungen und Zutaten					
Aktionstabellen						
Anzahl Aktionen	100					
Zusammensetzung	Max. 16 Befehle pro Aktion					
Aktionstyp	- periodisch - geplant - bedingt - ereignisbasiert					

(1) Erfordert die Verwendung von 2 Compact Flash-Karten: eine für das Betriebssystem und das Run-Time-Programm, die andere mit PCMCIA-Adapter für die Applikationsdaten.
 (2) Beispieldaten für ein zyklisch ablaufendes Skript.

Technische Daten der Vijeo Designer-Applikationen (Forts.)

Alarmer	
Anzahl aktiver Alarmer, Alarmprotokolle und Histogramme	9.999
Typ	Jeder internen oder externen Variablen, jedem boolschen Wert und jedem analogen Schwellwert kann der Typ Alarm zugewiesen werden.
Individuelle Gestaltung	Jeder Variablen des Typs Alarm können individuell gestaltete Dialogfunktionen für Anzeige und Bestätigung zugeordnet werden.
Zugeordnete Reflexfunktionen	Jeder Variablen des Typs Alarm können Reflexfunktionen bei Auftreten des Alarmzustands zugeordnet werden: - Maßnahme bei Auftreten des Alarmzustands - Maßnahme nach Auswahl - Meldung in Alarmmeldeleiste usw.

Integrierte Diagnosefunktionen

Auf die Funktion „Diag buffer“ der Steuerungen kann über die folgenden Protokolle zugegriffen werden:		Modicon M340 Unity Pro	Premium PL7	Premium Unity Pro	Quantum Unity Pro
	UNITE-Seriell				
	UNITE-TCP/IP XWAY				
	UMAS Modbus TCP				
	UMAS Modbus RTU				
	UMAS Modbus Plus				
	UMAS UNITE-Seriell				
	UMAS UNITE-TCP/IP XWAY				
	UMAS Modbus TCP USB PPP				

Zugriff möglich
 Zugriff nicht möglich

Videofunktionen

Plattform	Bedienterminals XBT GT	Magelis Smart HMI Edition Magelis Compact iPC HMI Edition
Videoquelle	Videokanal NTSC, PAL	Webcam
Eingangsformat	Composite Video (Chrominanz + Luminanz) über RCA-Buchse	Webcam über USB-Anschluss
Displayauflösung	NTSC: 640 x 480 Pixel PAL: 768 x 576 Pixel	Abhängig von den Kenndaten der Webcam (normalerweise 640 x 480 Pixel)
Dynamische Speicherdauer	max. 10 Minuten, einstellbar, im Ringspeicher (Format MPEG-4)	–
Aufzeichnen von Sequenzen		
Datenträger	Compact Flash-Karte	Compact Flash-Karte Festplatte
Anzahl Sequenzen	maximal 200	
Speicherformat	Einfaches MPEG-4-Profil	
Auflösung	320 x 240 Pixel	
Typischer Datenfluss	3,2 MB/Min	Je nach verwendetem CODEC
Typische Speicherkapazität	Bis zu max. 28 Sequenzen à 10 Min. auf 1 GB-Compact Flash-Karte	Je nach verfügbarem Festplattenspeicher

4

Technische Daten der Vijeo Designer-Applikationen (Forts.)	
Screenshots	
Format	JPEG
Auflösung	Displayauflösung
Unterstützte Produktreihe	Bedienterminals XBT GT ab XBT GT 1105, Industrie-PCs Magelis Smart HMI Edition und Magelis Compact iPC HMI Edition
Integriertes Videofenster	Ja
Sicherung	
Format	JPEG
Bedienterminals XBT GT ab XBT 1105	Auf Compact Flash-Karte
Industrie-PCs Magelis Compact iPC	Auf Compact Flash-Karte Auf Festplatte
Datenübertragung	
	Über USB-Memory-Stick oder Data Manager des Bedienterminals oder des mit einem Ethernet-Anschluss oder einer USB-Schnittstelle ausgestatteten iPC.
Ausdruck	
Über Bedienterminals XBT GT ab XBT 1105	Über USB-Schnittstelle (1) oder Ethernet-Anschluss, auf kompatibelem Drucker (2): <input type="checkbox"/> PCL5 - HP Officejet Pro - HP LaserJet <input type="checkbox"/> PCL3 - HP Serie Deskjet - HP Business InkJet - HP Officejet Pro - HP LaserJet - HP Serie Photosmart <input type="checkbox"/> ASCII
Industrie-PCs Magelis Smart und Compact iPC HMI Edition	Jeder Drucker mit entsprechendem Windows-Treiber
Navigationsobjekt Internet Explorer	
Übernahme	Die mit Vijeo Designer 4.6 für Magelis Smart, Compact iPC HMI Edition erstellten Seiten können ein Microsoft Internet Explorer-Navigationsobjekt enthalten.
Mögliche Funktionen	Teil- oder Vollbildanzeige im Vijeo Designer 4.6-Menüfenster von: - HTML-Seiten: z.B. Webseiten, Microsoft Office-Dokumente des Typs Word, Excel und Powerpoint, die im HTML-Format gespeichert worden sind. - Dokumente im Adobe pdf-Format - Macromedia Flash-Präsentation - Video-Streaming per IP von einem Videosever - jedes andere Active X-Gerät mit USB-Schnittstelle
Anzeige von anwenderspezifischen Dokumentenseiten am XBT GT	
Übernahme	Die auf der Compact Flash-Karte der XBT GT/GK gespeicherte Benutzerdokumentation kann über Vijeo Designer angezeigt werden, vorausgesetzt, sie ist im HTML-Format V4.01 CSS 1.0 erstellt. Die meisten DTP-Softwareausführungen beinhalten eine Exportfunktion ins HTML-Format: Adobe Acrobat, Microsoft Word, Microsoft Powerpoint usw.
Applikationen von Schneider Electric	
Übernahme	Die mit Vijeo Designer 4.6 für Magelis Compact iPC erstellten Seiten können Software von Schneider Electric in einem separaten Fenster unabhängig von Windows ausführen.
Mögliche Funktionen	Herkömmliche Anwendungssoftware kann somit punktuell und bedarfsgerecht genutzt werden; zum Beispiel: - Unity Pro - Twido Suite - Konfigurationssoftware Advantys STB - PL7 - PowerSuite usw.

(1) Bei den Bedienterminals XBT GT kann ab Modell XBT GT 1105 ein serieller oder paralleler Drucker auch am USB-Anschluss angeschlossen werden; hierzu ist Adapterkabel seriell/USB bzw. parallel/USB erforderlich.
(2) Vollständige Liste unterstützter Drucker von Hewlett Packard und anderer Hersteller auf Anfrage.

Technische Daten der Vijeo Designer-Applikationen (Forts.)

Rückverfolgbarkeit, Histogramme

	Mit Vijeo Designer V4.6 sind Sie noch flexibler bei der Implementierung von Auswertungsroutinen zur Rückverfolgung von Daten sowie der Verwaltung von Histogrammdateien. Jede Variable kann dabei einer Aufzeichnungsgruppe zugeordnet werden. In einer Aufzeichnungsgruppe sind folgende Elemente definiert:			
Aufzeichnungstyp	<ul style="list-style-type: none"> - periodisch - ereignisbasiert 			
Speichermedium	<ul style="list-style-type: none"> - Compact Flash-Speicherkarte - SRAM-Speicher (für Alarmer) - Festplatte (nur Magelis Compact iPC) 			
Maximale Größe	<ul style="list-style-type: none"> - Max. Anzahl an Aufzeichnungen - Maximale Dateigröße 			
Kapazität	Der Anwendungsentwickler hat größtmöglichen Spielraum bei der Festlegung von Prüfvariablen und Prüfintervallen; entscheidend sind ausschließlich die auf dem Zielgerät vorhandenen Datenträger. Typische Werte sind beispielsweise:			
Zielterminal	XBT GT/GK	XBT GTW	Magelis Smart HMI Edition	Magelis Compact iPC HMI Edition
Anzahl an Prüfvariablen	100	250		
Speichermedium des Zielgeräts	Compact Flash-Karte			Festplatte
Anzahl oder max. Größe der Prüfparameter pro Variable	Aufzeichnungen von bis zu 5 Jahren. Max. 8 MB Prüfparameter pro Variable			

Datenmanager

	Für den Datenaustausch zwischen den Bedienterminals wird der benutzerfreundliche Datenmanager genutzt. Für dieses Shareware-Programm ist die Software Vijeo Designer nicht erforderlich; es kann separat installiert und zur Übertragung der folgenden Daten eingesetzt werden:
Histogramme	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung früherer Variablendaten - Konvertierung in das CSV-Format und Ausgabe als Datei
Rezepte	<ul style="list-style-type: none"> - Bidirektionale Übertragung - Änderung mit Hilfe eines integrierten Editors
Projekt	- Auslagerung des auf Compact Flash-Karte gespeicherten Projekts auf einen PC
Videsequenzen, Screenshots	- Auslagerung auf einen PC

Gemeinsame Nutzung von Daten

	Mit Vijeo Designer V4.6 können Bedienterminals so konfiguriert werden, dass sie die Daten gemeinsam nutzen. Das System benötigt keinen Auto-Router. Bis zu 300 Variablen können auf maximal 8 Terminals aufgeteilt werden. Beim Austauschprotokoll handelt es sich um eine auf TCP/IP aufgesetzte proprietäre Schicht. Aufgrund der hohen Eigensicherheit ist ein Einfrieren der Applikation auch dann ausgeschlossen, wenn eine Variable gleichzeitig auf mehreren Terminals geändert wird.
Einschränkungen	Hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung von Daten bestehen bei Vijeo Designer V4.6 folgende Einschränkungen:
Gemeinsame Nutzung terminalexterner Variablen	Nicht verwendbar in folgenden Objekten: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Trend Graphs</i> - <i>Data Graphs</i> Die Speicherung auf dem Bedienterminal ist nicht möglich.
Systemvariablen und Rezepte	Die gemeinsame Nutzung kann nicht per Konfiguration vorgegeben werden. Eine Programmierung ist allerdings mit den Funktionen <i>ReadFromVar</i> und <i>WriteToVar</i> möglich.

Technische Daten der Vijeo Designer-Applikationen (Forts.)

Geschützter Zugang zum Terminal

	Der Zugriff auf bestimmte oder alle mit Vijeo Designer V4.6 erstellten Objekte kann auf bestimmte Nutzer eingegrenzt werden, die über entsprechende Rechte verfügen: Benutzername und Passwort.
Autorisierungsarten	- Applikation: Seiten, Tasten mit Bestätigung usw. - Datenmanager: Zugriff per FTP. - Web Gate: Intranet/Extranet-Zugang (IP-Adressenfilter)
Anzahl an Nutzern pro Autorisierungsgruppe	max. 100
Anzahl an Autorisierungsgruppen	max. 20
Automatische Verriegelung	Wenn aktiv: Automatische Verriegelung der Tastatur, wenn innerhalb eines programmierbaren Zeitraums keine Taste betätigt wird.

Schutz des Zielterminals

	Vijeo Designer V4.6 gewährleistet den Schutz von Applikationen auf Magelis Smart HMI Edition und Compact iPC HMI Edition auf zwei Ebenen:
BIOS	- Hochlaufsperrung für USB-Peripheriegeräte - Sperrung der USB-Schnittstellen - Passwortgeschützter BIOS-Zugriff
Run Time Vijeo Designer	- Ausblenden der Windows-Taskleiste - Sperren der Umschaltfunktion (ALT+TAB) - Sperren des Windows-Sicherheitscenters einschließlich Task-Manager (CTRL+ALT+DEL) - Deaktivierung der Shortcuts unter Windows - Deaktivierung der „Windows-Starttaste“ auf der Tastatur - Deaktivierung des Shortcuts zum Verlassen der Run time-Umgebung (CTRL+Z)

Telemecanique-Protokolle

	Vijeo Designer V4.6 unterstützt die folgenden Telemecanique-Protokolle: - Modbus RTU Master - Modbus TCP/IP Master - Modbus Plus (1) - Unitelway - UniTE TCP/IP - USB-Anschlussbuchse der UC Modicon M340 - FIPIO (5) Alle Treiber von Schneider Electric bieten den IEC-Zugriff auf die Eingangs-Bits/-Wörter und auf die Ausgangs-Bits/-Wörter: Modbus (RTU und TCP/IP), Modbus Plus (GMU und USB), UniTelway, Xway. Der direkte E/A-Zugang ermöglicht den Zugang auf die Ein- und Ausgangsregister der Hardware. Die Registeradressen berücksichtigen die Syntax der IEC-Normen und die Adressierungsregeln der Konfigurationssoftware UNITY (%I, %IW, %Q, %QW). Bei Bedarf können die einer SPS zugeordneten Variablen erneut gelesen werden (Funktion „on demand scan“).
--	---

Fremdprotokolle

	Vijeo Designer V4.6 unterstützt die folgenden Fremdprotokolle und SPS:
Mitsubishi	Mit Melsec-Protokollen: A/Q CPU (SIO), A/Q Ethernet (TCP), A Link (SIO), QnA CPU (SIO), Q Ethernet (UDP), FX (CPU), FX 3U (CPU). Mit Ausnahme von Melsec-A Link (SIO) können die seriellen Mitsubishi-Protokolle über den RJ45-Anschluss nicht genutzt werden.(1)
Omron	Mit Sysmac-Protokollen: FINS (SIO), LINK (SIO) und FINS (Ethernet). Die seriellen OMRON-Protokolle können über den RJ45-Anschluss nicht genutzt werden. (2)
Rockwell Automation	Mit Allen-Bradley-Protokollen: DF1-Full Duplex, RS DataHighway 485, Ethernet IP (3) (PLC5, SLC500, MicroLogix, ControlLogix), natives Ethernet IP (2) (ControlLogix), DeviceNet Slave (6)
Siemens	Mit Simatic-Protokollen: MPI (S7-300/400), MPI Direct, RK512/3964R (S7-300/400), PPI, Siemens Ethernet. Die seriellen Protokolle S7-300/400 MPI Adapter und RK512/3964R-RS485 können über den RJ45-Anschluss nicht genutzt werden. (2) Mit dem Profibus DP-protokoll: über XBT ZG PDP (4)

(1) Mit USB-Kabel: XBT ZG UMP für XBT GT 2●●● und höher, TSX C USB MBP für Smart und Compact iPC.

(2) Werden beim XBT GT (SUB-D-Steckverbinder, ab XBT GT2) unterstützt

(3) Mit ODVA-Kompatibilitätssertifikat

(4) Zulassung durch Profibus Foundation

(5) Über das Modul USB FIPIO: TSX CUSB FIP

(6) Über das Modul Device Net: XBT ZGDVN

4

Technische Daten der Software Vijeo Designer (Forts.)	
Kompatibilität mit Betriebssystem	Windows 2000 Windows XP Professional Windows Vista
Grafikobjektbibliothek	Objektbibliothek vektorieller Grafiken zusammen mit Vijeo Citect
Anzahl verfügbarer Objekte	> 4.000
Typ	Zwei- oder dreidimensionale Vektorbilder aus dem industriellen Umfeld.
Erweiterungsmöglichkeit	Ja
Freigabe der Applikation	Berechnung des maximal vom Anwendungsprogramm belegten Speichers. Prüfung, ob der konfigurierte Zielterminal (Advanced Panel XBT GT, Magelis Smart und Compact iPC HMI Edition) das Anwendungsprogramm sicher ausführen kann: - Grenzen durch physikalischen Speicher - Verfügbare Funktionen Sofern erforderlich: - Unterbindung der Möglichkeit zum Downloaden der Applikation - Weitschaltung zu den entsprechenden Kapiteln der Online-Hilfe, in denen Hinweise zur Optimierung der Applikation aufgeführt sind.
Mehrsprachigkeit	Die Menüs der Software Vijeo Designer und die Online-Hilfe sind in Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und vereinfachtem Chinesisch verfügbar
Dokumentation	In elektronischer Form in den Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und vereinfachtem Chinesisch. Nicht in gedruckter Form erhältlich.
Autodidaktisches Schulungsmaterial	Multimedia-Schulung auf Französisch/Englisch enthalten; Dauer 1,5 Std.
Nutzerlizenzen	4 verschiedene Lizenzarten: - <i>Einzellizenz: eine Station</i> - <i>Gruppenlizenz: 3 Stationen</i> - <i>Teamlizenz: 10 Stationen</i> - <i>Standortlizenz: Unbegrenzte Anzahl an Stationen an einem geographischen Standort.</i> Wahlweise mit oder ohne Datenübertragungskabel für die serielle oder die USB-Schnittstelle lieferbar, siehe Bestelldaten für Bedienterminals Magelis auf Seite 3/17.
Registrierung	Empfohlen, per Fax, E-Mail oder im Internet unter www.schneider-electric.com/swregistration ; nach erfolgter Registrierung haben Sie Zugang zu weiteren Ressourcen wie Anwendungsbeispielen usw.
Dienste	
Switch2VijeoDesigner: Migration von Applikationen XBTL 1000	Das „Switch2VijeoDesigner“ Service-Angebot erleichtert die Migration von Applikationen von den Bedienterminals XBT F unter XBTL 1000 zu den Bedienterminals XBT GT/GK mit Vijeo Designer. Das Angebot beinhaltet: <input type="checkbox"/> eine Analyse der Migrationskomplexität: Hardware, Software, Datenübertragung zu den SPS usw. <input type="checkbox"/> eine Analyse neuer funktioneller Anforderungen <input type="checkbox"/> Vorschlag eines Migrationsweges Mögliche Leistungen: <input type="checkbox"/> einfache Konvertierung <input type="checkbox"/> volle Migration komplexer Maschinen <input type="checkbox"/> Migration zum SCADA-System <input type="checkbox"/> Standardisierungsprozess für multiple Maschinen Weitere Informationen über dieses Dienstangebot: auf Anfrage.

Bestelldaten

Die nachfolgend aufgeführten Lizenzen für die Konfigurationssoftware Vijeo Designer werden auf einer CD-ROM geliefert, die folgendes enthält:

- die Software Vijeo Designer V4.6, einschließlich:
 - Einzelinstallation des Data Manager.
- Das Benutzerhandbuch in elektronischer Form enthält:
 - Online-Hilfe zur Anwendung der Software,
 - Benutzerhandbuch unterstützter Zielgeräte,
 - Inbetriebnahmehandbuch der verschiedenen unterstützten Protokolle.
- Eine autodidaktische Multimediaschulung in englischer/französischer Sprache, Dauer: 1,5 Std,
- Die auf Seite 3/15 beschriebenen Kommunikationsprotokolle.



VJD SUD TGS V46M

Einzellizenzen

Bezeichnung	Lizenztyp	Einschl. Datenübertragungskabel		Bestell-Nr.	Gew. kg
		PC-seitig	Terminaleitig Magelis XBT/ Magelis iPC		
Konfigurations- software Vijeo Designer	Einzellizenz (1 Station)	-	- (1)	VJD SND TGS V46M	0,280
			XBT GT1...GT73 Magelis Smart HMI Edition Magelis Compact iPC HMI Edition	VJD SUD TGA V46M	0,410

Mehrfachlizenzen

Bezeichnung	Lizenztyp	Stationsanzahl (1)	Bestell-Nr.	Gew.
Konfigurations- software Vijeo Designer	Gruppenlizenz	3	VJD GND TGS V46M	0,280
	Teamlizenz	10	VJD TND TGS V46M	0,280
	Standortlizenz	Unbegrenzte Anzahl an Stationen an einem geographischen Standort.		VJD FND TGS V46M

(1) Einzelkomponenten: Datenübertragungskabel zum Übertragen der Applikation vom PC auf das Advanced Panel Magelis XBT GT/GK/GTW, siehe Seite 1/47.



Allgemeines

Durch die hohe Flexibilität der Visualisierungssoftware Vijeo Citect wird dem Benutzer die Möglichkeit geboten, die für ihn optimale Lösung hinsichtlich der Anlagenüberwachung zu entwickeln.

Vijeo Citect bietet alle Funktionen einer modernen Überwachungseinrichtung. Ihre verteilte Client-Server-Architektur wird in zahlreichen Anwendungen aus den verschiedensten Bereichen angewandt:

- Energie und Infrastruktur:
 - Flughäfen,
 - Straßen und Tunnel,
 - Wasser,
 - Öl, Gas usw.
- Industrie:
 - Nahrungsmittelindustrie,
 - Chemie und Pharma,
 - Metallurgie,
 - mineralische Rohstoffe usw.

Dieses einzigartige Tool ermöglicht die Entwicklung aller Überwachungsapplikationen, angefangen bei kleinen eigenständigen Systemen, bis hin zu großen dezentralen, redundanten Systemen.

Die Benutzer und Hersteller von Applikationen profitieren von der Kompetenz von Schneider Electric hinsichtlich der Integration von Systemen und der Optimierung der Produktlebensdauer. Die Software Vijeo Citect wird ständig weiterentwickelt, sodass gewährleistet ist, dass sie stets auf dem neuesten Stand ist.

Redundanz

Vijeo Citect bietet eine vollständige Redundanz aller Elemente. Die Redundanzfunktionen sind vollständig in das System integriert und ermöglichen somit eine individuell angepasste Architektur und eine intuitive Konfiguration.

Server-Lizenz

Vijeo Citect ist erhältlich als:

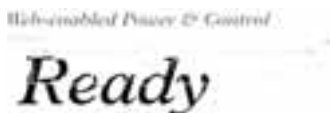
- **Client-Server**-Architektur, mit einer Datenpunkte-Anzahl von 75 bis unendlich,
- **Einzel**-Version, der sogenannten Vijeo Citect Lite-Version zur Verwaltung von 300, 600 oder 1.200 Datenpunkte, siehe Seite 4/23.

Vijeo Citect installiert automatisch den OPC-Server von Schneider Electric (OFS). Dieser Server erfordert keine Registrierung. Die Verwendung dieses Servers ist speziell für die Software Vijeo Citect vorgesehen.

OFS bietet eine optimierte Kommunikation zwischen der SCADA-Software und den Geräten von Schneider Electric. Darin besteht einer der wichtigsten Vorteile der Integration von Schneider Electric-Geräten.

Die Server-Lizenzen VJC 1011 ●● sind entsprechend der zu verarbeitenden Datenpunkte-Anzahl verfügbar (unabhängig von den E/A) (1). Ein Erweiterungsangebot VJC 1●●● 1●●● ist verfügbar für die ggf. erforderliche Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl der Client- und Server-Lizenzen. (2)

(1) Vijeo Citect überwacht alle mit externen Geräten, wie z.B. SPS, ausgetauschten Variablen.
 (2) Bei einer Server- oder Clienterweiterung müssen die Dongle neu programmiert werden.



Client-Lizenz

Die Client-Lizenzen enthalten beim Erwerb im Allgemeinen die gleiche Datenpunkte-Anzahl, wie der Server, an den sie angeschlossen werden. Vier Client-Typen stehen zur Verfügung:

- **Display Client**, VJC 1020 ●●: der Display-Client besitzt die vollständige Funktionalität, um jeden Bildschirm anzuzeigen und um jede Variable, die über das SCADA-System gesteuert wird, zu lesen und zu schreiben,
- **Manager Client**, VJC 1030 ●●: der Manager-Client kann alle Informationen innerhalb des SCADA-Systems anzeigen, aber keine Variablen verändern,
- **Web Display Client**, VJC 1022 ●●: siehe „Display Client“, jedoch wird über eine Internet-Verbindung auf den Server zugegriffen,
- **Web Manager Client**, VJC 1032 ●●: siehe „Manager Client“, jedoch erfolgt die Anzeige über eine Internet-Verbindung.

Rechnergebundene, konkurrierende und redundante Client-Lizenz

Entsprechend den Anforderungen kann eine Client-Lizenz rechnergebunden, konkurrierend oder redundant sein.

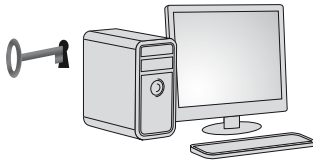
- Rechnergebundene **Client-Lizenz**: für Benutzer, für die jederzeit ein Systemzugriff möglich sein muss, und zwar unabhängig von der Anzahl der bereits bestehenden Verbindungen anderer Clients.
Eine rechnergebundene Client-Lizenz gewährleistet einen permanenten Zugriff auf das System, da der Dongle direkt an den PC-Client angeschlossen ist.
- Konkurrierende **Client-Lizenz**: Für Benutzer, die einen Client nur für gelegentliche Bedienvorgänge benötigen, sind die konkurrierenden Lizenzen geeignet. Die Verbindungen werden hergestellt, bis die entsprechende Anzahl an gültigen Lizenzen erreicht ist. Die konkurrierenden Client-Lizenzen werden auf dem am Server angeschlossenen Dongle registriert.
- Redundante **Client-Lizenz**: Die redundanten Client-Lizenzen VJC 10●● 88 sind ausschließlich für den Sekundär-Server mit einer redundanten Konfiguration (*Standby*) bestimmt. Sie gewährleisten die Verfügbarkeit von Client-Lizenzen.

Basispaket

Das Basispaket VJC 1099 ●2 enthält Komponenten, wie z.B. CDs, Dongles und Installationsanleitung.

Regeln zur Anwendung:

- jeder Server benötigt einen Dongle für einen einwandfreien Betrieb (in der USB- oder Parallelschnittstelle),
- über den Server-Dongle können ebenso die konkurrierenden Client-Lizenzen zugeteilt werden,
- mit dem Dongle wird die Anzahl verwendbarer Datenpunkte überwacht.



Einzelplatz-Architektur für 5.000 Datenpunkte

Architekturen

SCADA-System, Einzelstation, 5.000 Datenpunkte

Entwicklungsumgebung

1 x VJC 1099 22, Basispaket mit CD und dem USB-Dongle.

Server-Lizenz

1 x VJC 1011 14, Server-Lizenz für 5.000 Datenpunkte, einschließlich Server-Client (Typ lokaler Display-Client am Server-PC).

Client-Lizenz

Nicht erforderlich, da in der Server-Lizenz enthalten.

4



Einzelserver-Architektur mit Web Manager Client-Zugriff für 15.000 Datenpunkte

Abgesetztes Serversystem mit Fernzugriff über das Internet

Entwicklungsumgebung

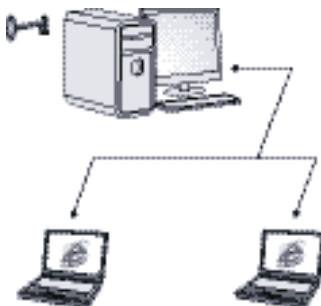
1 x VJC 1099 22, Basispaket mit CD und dem USB-Dongle.

Server-Lizenz

1 x VJC 1011 15, Server-Lizenz für 15.000 Datenpunkte, einschließlich Server-Client (Typ lokaler Display Client am Server-PC).

Client-Lizenz

1 x VJC 1032 15, Web Manager Client-Lizenz für 15.000 Datenpunkte.



Einzelserver-Architektur mit 1 Web-Display Client und 1 Web-Manager Client, für 500 Datenpunkte

Netzwerkserver-System mit dezentralen Clients (Zugang über das Internet)

Beispiel: Netzwerkserver-System, 500 Datenpunkte, mit 2 über das Internet zugänglichen Clients: ein Web-Display und ein Web-Manager.

Entwicklungsumgebung

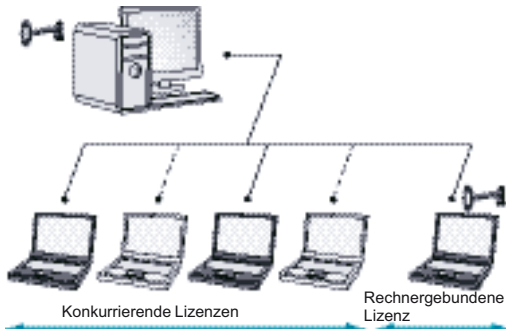
1 x VJC 1099 22, Basispaket mit CD und dem USB-Dongle.

Server-Lizenz

1 x VJC 1011 12, Server-Lizenz für 500 Datenpunkte, einschließlich Server-Client (Typ lokaler Display Client am Server-PC).

Client-Lizenzen

1 x VJC 1022 12, Web-Display Client-Lizenz für 500 Datenpunkte.
1 x VJC 1032 12, Web-Manager Client-Lizenz für 500 Datenpunkte.



Einzelserver-Architektur mit 2 konkurrierenden Display Client-Lizenzen und 1 rechnergebundenen Lizenz, für 5.000 Datenpunkte

Netzwerkserver-System mit konkurrierendem und rechnergebundenem Zugang

Beispiel: Netzwerkserver-System, 5.000 Datenpunkte, mit 5 PC-Clients und 3 Client-Lizenzen, davon 2 konkurrierende Lizenzen und eine rechnergebundene Lizenz.

Entwicklungsumgebung

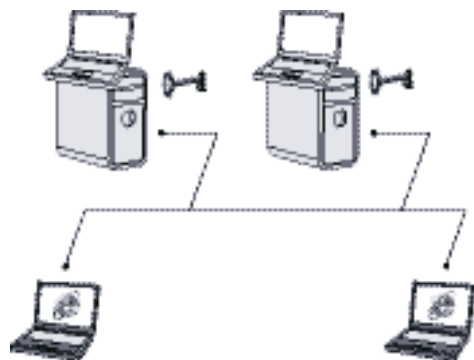
1 x VJC 1099 22, Basispaket mit CD und dem USB-Dongle.
1 x VJC 1099 21, zusätzlicher USB-Dongle für den rechnergebundenen Client.

Server-Lizenz

1 x VJC 1011 14, Server-Lizenz für 5.000 Datenpunkte, einschließlich Server-Client (Typ lokaler Display Client am Server-PC).

Client-Lizenzen

3 x VJC 1020 14, Display Client-Lizenzen für 5.000 Datenpunkte.



Redundante Architektur mit 2 Display Clients auf den Servern und 2 Web-Manager Clients, für 1.500 Datenpunkte

Redundanter Server mit Server-Display Clients und Web-Manager Clients

Beispiel: Redundanter Server, 1.500 Datenpunkte, mit 2 Display Clients auf den Servern und 2 Web-Manager Clients.

Entwicklungsumgebung

1 x VJC 1099 22, Basispaket mit CD und dem USB-Dongle (Dongle des Primär-Servers).
1 x VJC 1099 21, zusätzlicher USB-Dongle für den Sekundär-Server (*Standby*) (Regel: 1 Dongle pro Server).

Server-Lizenzen

2 x VJC 1011 13, Server-Lizenzen mit 1.500 Datenpunkte, einschließlich Server-Client.

- der erste Server wird als Primär-Server betrieben,
- der zweite Server wird als Sekundär-Server betrieben,
- eine Lizenz ist jeweils auf jeden Dongle zu platzieren (primär- und sekundärseitig).

Client-Lizenzen

2 x VJC 1032 13, Web-Manager Client-Lizenzen mit 1.500 Datenpunkte.
 diese 2 Lizenzen sind über den Dongle des Primär-Servers zu verteilen.

Redundante Client-Lizenz

2 x VJC 1032 88, redundante Web-Manager Client-Lizenz
 redundante konkurrierende Lizenzen für Web-Manager Client-Lizenzen,
 diese beiden Lizenzen sind über den Dongle des Sekundär-Servers zu verteilen.



VJC 1099 ●2

Basispaket Vijeo Citect Box und Dongle

Eine Vijeo Citect Box VJC 1099 ●2 enthält:

- 1 CD-Rom mit Vijeo Citect, OFS und SpeedLink (für Unity Pro Daten),
- alle entsprechenden Kommunikationstreiber von Schneider Electric,
- eine Installationsanleitung,
- einen Dongle , für Parallel- oder USB-Schnittstelle.

Basispaket Vijeo Citect Box

Bezeichnung	Enthaltener Dongletyp	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect Box USB-Dongle	USB	VJC 1099 22	0,410
Vijeo Citect Box Parallelport-Dongle	Parallel	VJC 1099 12	0,420

4



VJC 1099 21, VJC 1099 11

Zusätzliche Dongle für Vijeo Citect

Bezeichnung	Ziellizenz	Bestell-Nr.	Gew. kg
Zusätzlicher USB-Dongle für Vijeo Citect Im Lieferumfang der Vijeo Citect Box enthalten.	Redundante und rechnergebundene (nicht konkurrierende) Server-Lizenz.	VJC 1099 21	–
Zusätzlicher Parallelport-Dongle Vijeo Citect Im Lieferumfang der Vijeo Citect Box enthalten	Redundante, rechnergebundene (nicht konkurrierende) und Server-Lizenz.	VJC 1099 11	–



Vijeo Citect Lite, Einzelgerät

Einfache Lösung für Einzelplatzanwendungen. Eine Vijeo Citect Lite-Lizenz dient zum Betreiben eines Stand-Alone-Systems. Sie ist nicht als redundante Ausführung erhältlich und nicht netzwerkfähig. Zur SPS-Kommunikation wird ausschließlich der OPC-Treiber genutzt.

Eine Vijeo Citect Lite-Lizenz kann in eine vollständige Vijeo Citect-Lizenz umgewandelt werden (1).

Vijeo Citect Lite-Lizenz

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect Lite	300	VJC 3011 27	–
Einzelgerät: keine Anschlussmöglichkeit.	600	VJC 3011 59	–
Der Dongle ist separat zu bestellen.	1.200	VJC 3011 50	–

Erweiterungen des Vijeo Citect Lite

Die folgenden Bestelldaten dienen zur Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl von Vijeo Citect Lite:

- zur Datenpunkte-Anzahl der Version Lite,
- von der Version Vijeo Citect Lite zur Komplettversion Vijeo Citect Server (siehe unten).

Erweiterungsoption für Vijeo Citect Lite

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl des Vijeo Citect Lite	300...600	VJC L27 L59	–
	600 (2)...1.200	VJC L59 L50	–

Erweiterung von Vijeo Citect Lite zu Vijeo Citect Server	300 Lite bis 600 Server	VJC L27 F12	–
	600 Lite (2) bis 1.500 Server	VJC L59 F13	–
	1.200 Lite bis 1.500 Server	VJC L50 F13	–

(1) Neuprogrammierung des Dongles erforderlich (Bestell-Nr.: VJC 1094 00).

(2) Auch für Lite-Versionen mit 500 installierten Datenpunkten.



Vijeo Citect Server

Der programmierte Dongle (USB- oder Parallelport-Dongle) ist separat zu bestellen. Für die Server ist keine weitere Option erforderlich.

Redundantes System:

Für ein redundantes System sind 2 Server-Lizenzen zu bestellen.

Server-Lizenz Vijeo Citect

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect Server	75	VJC 1011 10	–
Komplettversion. Der Dongle ist separat zu bestellen.	150	VJC 1011 11	–
	500	VJC 1011 12	–
	1.500	VJC 1011 13	–
	5.000	VJC 1011 14	–
	15.000	VJC 1011 15	–
	Unendlich	VJC 1011 99	–

Erweiterung des Vijeo Citect Server

Die folgenden Bestelldaten dienen zur Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl am Server.

Erweiterung des Vijeo Citect Servers (1)

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect	75...150	VJC 1011 10 11	–
Server-Erweiterung	150...500	VJC 1011 11 12	–
	500...1.500	VJC 1011 12 13	–
	1.500...5.000	VJC 1011 13 14	–
	5.000...15.000	VJC 1011 14 15	–
	15.000 bis unendlich	VJC 1011 15 99	–

Vijeo Citect Display Client

Die Vijeo Citect Display Client-Lizenzen sind für die Benutzer bestimmt, die einen vollen Zugriff benötigen. Die Lizenzen für diese Clients sind entsprechend der anzuzeigenden Datenpunkte-Anzahl gekennzeichnet. Sie können verwendet werden als:

- konkurrierende Lizenz, die über den Server-Dongle verteilt wird,
- rechnergebundene Lizenz: erfordert einen separaten Dongle auf dem PC Client.

Redundantes System

- der Dongle des Primär-Servers ist um die Anzahl der bestellten konkurrierenden Clients zu ergänzen,
- für den Sekundär-Server (*Standby*) ist die gleiche Anzahl redundanter Display Client-Lizenzen VJC 1020 88 zu bestellen.

Vijeo Citect Display Client-Lizenz

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect-Lizenz Display Client	75	VJC 1020 10	–
	150	VJC 1020 11	–
	500	VJC 1020 12	–
	1.500	VJC 1020 13	–
	5.000	VJC 1020 14	–
	15.000	VJC 1020 15	–
	Unendlich	VJC 1020 99	–

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Redundante Vijeo Citect-Lizenz Display Client	Nur konkurrierende Lizenz	VJC 1020 88	–

Vijeo Citect Manager Client

Die Vijeo Citect Manager Client-Lizenzen dienen zur Anzeige von Applikationen, Veränderungen können nicht vorgenommen werden. Die Lizenzen dieser Clients werden durch die Anzahl angezeigter Datenpunkte gekennzeichnet. Folgende Lizenzausführungen sind verfügbar:

- konkurrierende Lizenzen, die über den Server-Dongle verteilt werden
- rechnergebundene Lizenzen, wobei der Dongle an die Client-Station angeschlossen wird.

Redundantes System

- der Dongle des Primär-Servers ist um die Anzahl der bestellten konkurrierenden Clients zu ergänzen,
- für den Sekundär-Server (*Standby*) ist die gleiche Anzahl redundanter Manager Client-Lizenzen VJC 1030 88 zu bestellen.

Vijeo Citect Manager Client-Lizenz

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect-Lizenz Manager Client	75	VJC 1030 10	–
	150	VJC 1030 11	–
	500	VJC 1030 12	–
	1.500	VJC 1030 13	–
	5.000	VJC 1030 14	–
	15.000	VJC 1030 15	–
	Unendlich	VJC 1030 99	–

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Redundante Vijeo Citect-Lizenz Manager Client	Nur konkurrierende Lizenz	VJC 1030 88	–



Vijeo Citect Web Display Client

Die Vijeo Citect Web Display Client-Lizenzen sind für Benutzer bestimmt, die einen vollen Zugriff benötigen und die die Flexibilität eines Zugangs über Internet bevorzugen. Diese Client-Lizenzen sind entsprechend der angezeigten Datenpunkte-Anzahl gekennzeichnet und müssen konkurrierende Lizenzen sein (Verteilung über den Server-Dongle).

Redundantes System

- der Dongle des Primär-Servers ist um die Anzahl der bestellten konkurrierenden Clients zu ergänzen,
- für den Sekundär-Server (*Standby*) ist die gleiche Anzahl redundanter Web Display Client-Lizenzen VJC 1022 88 zu bestellen.

Vijeo Citect-Lizenz Web Display Client

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect-Lizenz Web Display Client	75	VJC 1022 10	–
	150	VJC 1022 11	–
	500	VJC 1022 12	–
	1.500	VJC 1022 13	–
	5.000	VJC 1022 14	–
	15.000	VJC 1022 15	–
	Unendlich	VJC 1022 99	–

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Redundante Vijeo Citect-Lizenz Web Display Client	Nur konkurrierende Lizenz	VJC 1022 88	–

Vijeo Citect Web Manager Client

Die Vijeo Citect Web Manager Clients-Lizenzen sind für Benutzer bestimmt, die eine Anzeige der Applikation über eine Internet-Verbindung benötigen, ohne Eingriffe vorzunehmen. Diese Client-Lizenzen sind entsprechend der angezeigten Datenpunkte-Anzahl gekennzeichnet und müssen konkurrierende Lizenzen sein (Verteilung über den Server-Dongle).

Redundantes System

- der Dongle des Primär-Servers ist um die Anzahl bestellter konkurrierender Clients zu ergänzen,
- Bestellung eines Sekundär-Servers (*Standby*): die gleiche Anzahl an redundanten Manager Client-Lizenzen VJC 1032 88 ist zu bestellen.

Vijeo Citect Web Manager Client-Lizenz

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect-Lizenz Web Manager Client	75	VJC 1032 10	–
	150	VJC 1032 11	–
	500	VJC 1032 12	–
	1.500	VJC 1032 13	–
	5.000	VJC 1032 14	–
	15.000	VJC 1032 15	–
	Unendlich	VJC 1032 99	–

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Redundante Vijeo Citect-Lizenz Web Manager Client	Nur konkurrierende Lizenz	VJC 1032 88	–

Erweiterung des Display Client

Die folgenden Bestelldaten dienen zur Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl auf:

- dem mit dem Dongle ausgerüsteten Server, für die konkurrierenden Lizenzen,
- dem mit dem Dongle ausgerüsteten Client, für die rechnergebundenen Lizenzen.

Erweiterung des Vijeo Citect Display Client (1)

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect	75...150	VJC 1020 10 11	–
Erweiterung des Display Client	150...500	VJC 1020 11 12	–
	500...1.500	VJC 1020 12 13	–
	1.500...5.000	VJC 1020 13 14	–
	5.000...15.000	VJC 1020 14 15	–
	15.000 bis unendlich	VJC 1020 15 99	–

Erweiterung des Manager Client

Die folgenden Bestelldaten dienen zur Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl auf:

- dem mit dem Dongle ausgerüsteten Server, für die konkurrierenden Lizenzen,
- dem mit dem Dongle ausgerüsteten Client, für die rechnergebundenen Lizenzen.

Erweiterung des Vijeo Citect Manager Client (1)

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect	75...150	VJC 1030 10 11	–
Erweiterung des Manager Client	150...500	VJC 1030 11 12	–
	500...1.500	VJC 1030 12 13	–
	1.500...5.000	VJC 1030 13 14	–
	5.000...15.000	VJC 1030 14 15	–
	15.000 bis unendlich	VJC 1030 15 99	–

Erweiterung des Web Display Client

Die folgenden Bestelldaten dienen zur Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl auf dem mit dem Dongle ausgerüsteten Server.

Erweiterung des Vijeo Citect Web-Display Client (1)

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect	75...150	VJC 1022 10 11	–
Erweiterung des Web-Display Client	150...500	VJC 1022 11 12	–
	500...1.500	VJC 1022 12 13	–
	1.500...5.000	VJC 1022 13 14	–
	5.000...15.000	VJC 1022 14 15	–
	15.000 bis unendlich	VJC 1022 15 99	–

Erweiterung des Web-Manager Client

Die folgenden Bestelldaten dienen zur Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl auf dem Server mit dem Dongel.

Erweiterung des Vijeo Citect Web-Manager Client (1)

Bezeichnung	Anzahl Datenpunkte	Bestell-Nr.	Gew. kg
Vijeo Citect	75...150	VJC 1032 10 11	–
Erweiterung des Web-Manager Client	150...500	VJC 1032 11 12	–
	500...1.500	VJC 1032 12 13	–
	1.500...5.000	VJC 1032 13 14	–
	5.000...15.000	VJC 1032 14 15	–
	15.000 bis unendlich	VJC 1032 15 99	–

(1) Die Neuprogrammierungsgebühr des Dongles ist bei jeder Erweiterung erforderlich (Bestell-Nr.: VJC 1094 00).



Spezielle Treiber für Vijeo Citect

Im Vijeo Citect-Standardangebot sind zahlreiche Kommunikationstreiber (*drivers*) enthalten.

Bestimmte Treiber sind aufgrund von Eigentumsrechten Dritter unter einer gesonderten Bestell-Nr. zu erwerben und sind separat zu bestellen.

Der Erwerb eines speziellen Treibers schließt den technischen Support bezüglich dieses Treibers für die Dauer eines Jahres mit ein.

Spezielle Treiber für Vijeo Citect

Bezeichnung	Protokoll	Bestell-Nr.	Gew. kg
Spezielle Treiber für Vijeo Citect	IEC 60870-5-101	VJC 1072 21	–
	PSDirect ETH	VJC 3051 40	–
	PSDirect MPI	VJC 3051 42	–
	DNPr	VJC 3051 43	–
	Bailey	VJC 3051 44	–
	SEMAPI	VJC 3051 48	–
	MOSCAD	VJC 3051 49	–

Hinweis: Vor der Bestellung eines speziellen Treibers für Vijeo Citect bitten wir um Ihre Anfrage.

Neuprogrammierung des Vijeo Citect-Dongles

Die Neuprogrammierung des Vijeo Citect-Dongles ist erforderlich bei der:

- Erhöhung der Datenpunkte-Anzahl,
- Hinzufügen von Clients,
- Umstellung von einer Vijeo Citect Lite-Lizenz auf eine vollständige Vijeo Citect-Lizenz,
- Umstellung von einem Parallelport-Dongle auf einen USB-Dongle.

Hinweis: Ist ein neuer Dongle erforderlich, ist ein zusätzlicher Vijeo Citect-Dongle zu bestellen, siehe Seite 4/22.

Neuprogrammierung des Vijeo Citect-Dongles

Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Neuprogrammierung des Vijeo Citect-Dongles	VJC 1094 00	–

Support Vijeo Citect

Von Beginn des zweiten Nutzungsjahres einer oder mehrerer Vijeo Citect-Lizenzen an bietet Vijeo Citect Support dem Benutzer die Möglichkeit, weiterhin vom Nutzen eines Komplettsupports für die installierte Anlage zu profitieren. Dieses Angebot schließt unter anderem die neuesten Updates mit ein.

Support für Vijeo Citect

Bezeichnung	Beschreibung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Support	Für Vijeo Citect-Software und -Lizenzen	VJC 1091 01	–
	Für spezielle Treiber für Vijeo Citect	VJC 1091 01D3	–

CitectSCADA		
Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
75 Point Lizenzen		
Citect 75 Pkt. Voll Lizenz	CT 101110	-
Citect 75 Pkt. Display Client	CT 102010	-
Citect 75 Pkt. Web Display Client	CT 102210	-
150 Point Lizenzen		
Citect 150 Pkt. Voll Lizenz	CT 101111	-
Citect 150 Pkt. Display Client	CT 102011	-
Citect 150 Pkt. Web Display Client	CT 102211	-
500 Point Lizenzen		
Citect 500 Pkt. Voll Lizenz	CT 101112	-
Citect 500 Pkt. Display Client	CT 102012	-
Citect 500 Pkt. Web Display Client	CT 102212	-
1.500 Point Lizenzen		
Citect 1.500 Pkt. Voll Lizenz	CT 101113	-
Citect 1.500 Pkt. Display Client	CT 102013	-
Citect 1.500 Pkt. Web Display Client	CT 102213	-
5.000 Point Lizenzen		
Citect 5.000 Pkt. Voll Lizenz	CT 101114	-
Citect 5.000 Pkt. Display Client	CT 102014	-
Citect 5.000 Pkt. Web Display Client	CT 102214	-
15.000 Point Lizenzen		
Citect 15.000 Pkt. Voll Lizenz	CT 101115	-
Citect 15.000 Pkt. Display Client	CT 102015	-
Citect 15.000 Pkt. Web Display Client	CT 102215	-
Unlimitierte Lizenzen		
Citect unlimitierte Pkt. Voll Lizenz	CT 101199	-
Citect unlimitierte Pkt. Display Client	CT 102099	-
Citect unlimitierte Pkt. Web Display Client	CT 102299	-
Citect unlimitierte Pkt. Web Manager Client	CT 103299	-
Citect unlimitierte Pkt. Manager Client	CT 103099	-
System Lizenzen		
Manager Clients	CT 103788	-
Web Manager Clients	CT 103988	-
Clients für Redundant Server		
Redundant Display Client (fliegende Lizenz)	CT 102088	-
Redundant Web Display Client (fliegende Lizenz)	CT 102288	-
Redundant Manager Client (fliegende Lizenz)	CT 103088	-
Redundant Web Manager Client (fliegende Lizenz)	CT 103288	-
Redundant System Web Manager Client (fliegende Lizenz)	CT 103888	-

Bemerkungen:

- (1) Alle Citect Lizenzen müssen mit einem Keypack bestellt werden. Wenn Sie Manuals oder Software benötigen, dann bestellen Sie zusätzlich ein komplettes Citect Paket. Für Multi-User (fliegende Lizenzen) ist nur ein Keypack notwendig.
- (2) Die Serverlizenz wird mit 10 Connectivity ausgeliefert. Die Artikel CT104188 und CT104288 werden für zusätzliche Lizenzen verwendet.
- (3) Die separate Display-Lizenz wird mit 2 Connectivity-Lizenzen ausgeliefert.
- (4) Das Enduser-Formular ist zwingender Bestandteil aller Bestellungen.
- (5) FastLinx wird auf der Produkt-DVD ohne Aufpreis ausgeliefert.
- (6) CT103988 stellt eine unbegrenzte Anzahl an Web Manager Clients (techn. mögliche 65.000 max.) zur Verfügung und hat automatisch die gleiche Anzahl von Punkten wie das System, in dem es eingesetzt wird.
- (7) Redundante Clients dürfen nur zusammen mit der Hauptlizenz und in gleicher Menge bestellt werden. Die Punktzahl entspricht der des Hauptsystemes.



CT 109923

CitectSCADA			
Bezeichnung		Bestell-Nr.	Gew. kg
Key Pakete			
CitectSCADA Kompendium Key Paket parallel Port		CT 109912	-
CitectSCADA Software Key Paket parallel Port		CT 109913	-
CitectSCADA Key parallel		CT 109911	-
CitectSCADA 10er Paket Key parallel		CT 109910	-
CitectSCADA Kompendium Key Paket (USB)		CT 109922	-
CitectSCADA Software Key Paket (USB)		CT 109923	-
CitectSCADA USB Key		CT 109921	-
CitectSCADA 10-er Key Paket (USB)		CT 109920	-
CitectSCADA Software Paket		CT 109916	-
Handbuch Pakete			
Citect Handbuch Paket 6.0 engl.		CT 109648	-
Citect Lizenzerweiterung			
Voll	Preisdifferenz + Key Programmiergebühr	siehe unten	-
Display Client	Preisdifferenz + Key Programmiergebühr	siehe unten	-
Manager Client	Preisdifferenz + Key Programmiergebühr	siehe unten	-
Sonstiges			
Key Programmiergebühr - Neuer Key		CT 109400	-
Key Programmiergebühr - Autorisierungscode		CT 109401	-
24 Stunden Lieferzuschlag		auf Anfrage	-
Umtausch Parallel-Key in USB oder umgekehrt		CT 109403	-
Citect Subscription			
Subscription Service, um stets auf die aktuelle Version updaten zu können Kostenloser Support steht nur für die jeweils aktuelle und eine Vorgängerversion zur Verfügung.		CT 109101	-
Support für ältere Versionen		CT 1091XX	-
Optionen			
OPC Server Lizenz		CT 104188	-
CtAPI Lizenz		CT 104288	-
XML Web Service (read / write)		CT 104488	-
XML Web Service (read only)		CT 104588	-
CitectSCADA Time Scheduler		CT 903288	-
Citext Display Client / Manager Client Pakete / Rabatt			
5-Paket	20 %		
10-Paket	28 %		
25-Paket	40 %		
50-Paket	50 %		

Bemerkungen:

- (1) CitectSCADA Batch erfordert CitectSCADA V5.5 oder höher.
- (2) Es wird nur für die CitectSCADA Batch Engine eine Lizenz benötigt.
- (3) Die Standard CitectSCADA Display Client-Lizenzen können für zusätzliche „Batch Viewer“ Interfaces genutzt werden.

CitectSCADA Treiber ¹⁾

Die Treiber erlauben CitectSCADA mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Anlagen zu kommunizieren. Informationen über notwendige Treiber für spezielle Hardware finden sie unter www.citect.com/driverweb.

Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
-------------	-------------	---------

Klasse I, II und III Treiber

Diese Treiber werden mit der CitectSCADA Produkt-CD/DVD geliefert und können von dort installiert werden. Sie haben vollen Funktionsumfang. Für eine komplette Liste der Treiber, besuchen Sie uns unter www.citect.com/driverweb. Kunden, die Support für diese Treiber brauchen, benötigen eine aktuelle Gold Membership oder eine andere CitectSCADA Supportvereinbarung.

Klasse I Treiber

Versionen dieser Treiber mit 1 stündiger Laufzeit werden mit der CitectSCADA Produkt-CD/DVD geliefert. Um die Limitierung zu entfernen, muss eine Lizenz bestellt werden. Kunden, die Support für diese Treiber brauchen, benötigen eine aktuelle Gold Membership oder eine andere CitectSCADA Supportvereinbarung.

PSDIRECT ETH (Siemens S5 und S7 PLCs Ethernet Kommunikation)	CT 305140	-
PSDIRECT MPI (Siemens S7 PLCs MPI Kommunikation)	CT 305142	-
KONNEX Treiber	CT 305146	-

Spezial Treiber

Versionen dieser Treiber mit 1-stündiger Laufzeit werden mit der CitectSCADA Produkt-CD/DVD geliefert. Um die Limitierung zu entfernen, muss eine Lizenz bestellt werden. Mit einigen dieser Spezial-Treiber (siehe Liste unten) ist es möglich, bis zu 10 CitectSCADA I/O Devices ohne zusätzliche Lizenz anzusteuern. Kunden, die Support für diese Treiber brauchen, benötigen eine Spezial-Treiber-Supportvereinbarung.

IEC870-5-104 (1 - 10 I/O Devices können ohne zusätzlich Lizenz angesteuert werden)	CT 305141	-
Bailey	CT 305144	-
SemAPI	CT 305148	-
Moscad (1 - 10 I/O Devices können ohne zusätzlich Lizenz angesteuert werden)	CT 305149	-

Drittanbieter-Treiber, die von Citect verkauft werden (KEIN SUPPORT VON CITECT)

Diese Treiber werden nicht mit der CitectSCADA Produkt CD/DVD geliefert. Auf unserer Webseite www.citect.com/driverweb können Sie sich über die Bezugsmöglichkeiten informieren. Kunden, die diese Treiber verwenden möchten, benötigen eine Lizenz von Citect. Support wird ausschließlich von den Drittanbietern geleistet, nicht von Citect.

IEC870-5-101	CT 107221	-
---------------------	------------------	---

Bei Bestellung erhält der Kunde eine Microsoft-Lizenznummer für diesen Treiber. Unter +61 8 94736600 kann bei Microsoft Australien mit Hilfe der Lizenznummer ein Code angefordert werden (Siehe IEC870-5-101 Treiber oder Citect User Manual für weitere Informationen). Der Kunde erhält einen elektrischen Authorisierungscode von Microsoft, mit dem der Treiber aktiviert werden kann. Weitere Microsoft-Informationen und die Möglichkeit, Treiber herunter zu laden, finden Sie im „Supports/ File Downloads“-Bereich auf <http://systemcorp.iinet.net.au/>.

Treiber-Support - nur für Kunden mit bestehendem Support-Vertrag (Gold, Goldplus oder Platin)

Gold Support DNP	CT 109101D1	-
Gold Support für andere Spezialtreiber	CT 109101D2	-

Treiberentwicklungssysteme

Citect DDK Professional Edition (beinhaltet Anleitung, CD-ROM, Key, 12 Monate-Treiber-Support, Webzugriff)	CT 109203	-
Citect DDK Independent Edition (beinhaltet Anleitung und CD-ROM, kein Support)	CT 109206	-
Citect DDK Professional Edition jährlicher Support * (12 Monate Support)	CT 109205	-
Citect DDK Upgrade von Independent auf Professional edition (beinhaltet 12 Monate kostenlosen Support ab Anschaffung)	CT 109204	-

Bemerkungen:

- (1) Die CDROM enthält die neueste Citect-Version, Beispiel-Quellcodes, Anwenderprogramme und alle Citect-Dateien, die zur Entwicklung eines Citect-Treibers nötig sind.
- (2) Der Citect DDK-Key ist eine 42.000 Pkt. Single User-Lizenz mit 8 Stunden Laufzeit.
- (3) Die 12monatige DDK Supportvereinbarung erlaubt Zugriff auf den Supportservice über Telefon, Fax und E-Mail und tritt mit Kauf des DDK in Kraft. Der Support wird direkt von der Citect PTY Ltd Hauptniederlassung durchgeführt.
- (4) Der „Citect Drivers Developers“-Bereich auf der FTP Seite enthält DDK-Aktualisierungen, zusätzliche Quellcodes, neue Anwenderprogramme und Produktinformationen.
- (5) Voraussetzung für den Kauf einer beliebigen DDK Version ist ein fundiertes Fachwissen in der Kommunikations- und Treiberentwicklung.

* Umfasst das aktuelle DDK-Handbuch und CD-ROM. Die Supportverlängerung ist nur bei Citect DDK Prof. Edition möglich.

CitectSCADA Reports		
Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
CitectSCADA Reports Server Connectors		
FX32/iFix SCADA Connector	CT 204302	-
InTouch SCADA C Connector	CT 204303	-
SQL Database Connector	CT 204320	-
Oracle Database Connector	CT 204321	-
CitectSCADA Historian und Data Transfer		
CitectSCADA Historian 150 Pkt. Lizenz	CT 211011	-
CitectSCADA Historian 500 Pkt. Lizenz	CT 211012	-
CitectSCADA Historian 1.500 Pkt. Lizenz	CT 211013	-
CitectSCADA Historian 5.000 Pkt. Lizenz	CT 211014	-
CitectSCADA Historian 15.000 Pkt. Lizenz	CT 211015	-
CitectSCADA Historian 50.000 Pkt. Lizenz	CT 211016	-
CitectSCADA Historian 100.000 Pkt. Lizenz	CT 211045	-
CitectSCADA Historian unlimitierte Lizenz	CT 211099	-
CitectSCADA Reports - Client Access Lizenz (CAL)		
CitectSCADA Reports, User/Device CAL, Historian und Portal	CT 212400	-
CitectSCADA Reports, User/Device CAL, Portal only	CT 212200	-
CitectSCADA Reports, User/Device CAL, Historian only	CT 212000	-
CitectSCADA Reports, Server CPU CAL, Historian und Portal	CT 212500	-
CitectSCADA Reports, Server CPU CAL, Portal only	CT 212300	-
CitectSCADA Reports, Server CPU CAL, Historian only	CT 212100	-
Citect SCADA Reports Lizenzerweiterungen		
Key Programmiergebühr - Neuer key	CT 109400	-
Key Programmiergebühr - Authorisierungscode	CT 109401	-
Umtausch Parallel-Key in USB und umgekehrt	CT 109403	-
Citect SCADA Reports Lizenzerweiterungen		
CitectSCADA Reports, Unternehmensvertrag	CT 209109	-
CitectSCADA Reports, Unternehmensweite Service-Vereinbarung	CT 209111	-
Software Packs		
CitectSCADA Reports, Compendium Pack	CT 209912	-
CitectSCADA Reports, Compendium Pack USB	CT 209922	-

Bemerkungen:

- (1) CitectSCADA Reports wird ohne ausgedrucktes Handbuch geliefert. Die Handbücher sind in elektronischer Form auf der CD-ROM.
- (2) Ein Portal oder Historian CAL liefern begrenzte Funktionalität an ein CitectSCADA Reports System.
- (3) Je nach Einsatz kann der Kauf von Microsoft CAL's für MSDE, SQL Server oder Windows 2000 zwingend erforderlich sein.
- (4) Beim Update von einer Version 3.00 oder früher, wird die Lieferung eines Keys notwendig.
Ältere Versionen wurden ohne Key geliefert.
- (5) Historian Client Application-Lizenzen werden benötigt, wenn Historian eingesetzt werden soll..
- (6) Der Einsatz von Historian Client Application-Lizenz(en) ist notwendig, damit die Clients Zugriff auf die Daten von Historian haben.

Citect SCADA Reports Loan Key

CitectSCADA Reports, Loan Key	KT 209500	-
-------------------------------	-----------	---

Bemerkungen:

- (1) CitectSCADA Reports Loan Keys haben eine Laufzeit von 8 Tagen und dürfen nicht weiterverkauft werden.
- (2) Da der Loan Key eine technische Hilfe ist, wird für den ersten Monat nichts berechnet. Ab dem zweiten Monat nach der Auslieferung wird eine Leihgebühr erhoben.
- (3) Die Preise in der Preisliste sind Gebühren pro Monat beginnend mit dem zweiten Monat nach der Auslieferung.
- (4) Um einen Loan Key zu erwerben, werden Informationen wie Artikelnummer, Menge, Startdatum und die Dauer benötigt.
- (5) Loan Keys können erweitert werden, indem ein Auftrag mit der Key Nummer und der Dauer für die Erweiterung erteilt wird. Ab diesem Zeitpunkt wird eine Gebühr fällig.

KT 209500**CitectSCADA Reports, Loan Key**

- 5 x CitectSCADA Portal Client Access Lizenz
- 5 x SQL Database Connector
- 1 x Oracle Database Connector
- 5 x CitectSCADA Historian User/Device CALs
- 1 x CitectSCADA Historian 15.000 Pkt. Lizenz (exkl. CALs)

CitectHMI		
Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
100 Point HMI-Lizenz		
100 Pkt. CitectHMI	CT 311156	-
300 Point HMI-Lizenz		
300 Pkt. CitectHMI	CT 311127	-
600 Point HMI-Lizenz		
600 Pkt. CitectHMI	CT 311159	-
1.200 Point HMI-Lizenz		
1.200 Pkt. CitectHMI	CT 311150	-
HMI-Optionen		
OPC Server-Lizenz	CT 314188	-
CT API-Lizenz	CT 314288	-

Bemerkungen zu Versionen für HMI:

- (1) Alle Treiber der Klassen I, II und III werden jetzt mit einer HMI-Lizenz kostenlos mitgeliefert.
- (2) Oben genannte Artikel können nur von Distributoren oder OEM Kunden bestellt werden.
- (3) Verbindung zu externen Anwendungen ist nur als Option verfügbar.
- (4) Nicht netzwerkfähig.
- (5) Upgrades auf CitectSCADA sind verfügbar und berechnen sich anhand der Preisdifferenz + Programmiergebühr.

CitectHMI-Lizenzenerweiterung

CitectHMI, Upgrade, 100 Pkt. auf 300 Pkt.	CT 311156-27	-
CitectHMI, Upgrade, 300 Pkt. auf 600 Pkt.	CT 311127-59	-
CitectHMI, Upgrade, 600 Pkt. auf 1.200 Pkt.	CT 311159-50	-

Non Standard CitectHMI Part Numbers

No Networking	CT 903088	-
---------------	-----------	---

Bemerkungen:

- (1) Diese Artikelnummer schaltet nur die Netzwerkfähigkeit eines CitectSCADA-Systems aus.
- (2) Bestellen Sie einfach das CitectSCADA-System mit der gewünschten Anzahl von Datenpunkten und geben Sie zusätzlich diese Artikelnummer an.

Klasse I-Treiber**Auf Anfrage**

Zeit beschränkte (1 Stunde) Versionen von diesen Treibern werden mit der CitectSCADA Produkt DVD geliefert. Es muss immer eine Lizenz bestellt werden, um die Zeitbeschränkung von diesen Treibern zu entfernen. Diese Treiber können nicht wie die „ein Treiber enthalten“ kostenlos benutzt werden.

CitectFacilities

Produktbeschreibung Facilities

Facilities ist eine maßgeschneiderte Version von CitectSCADA für die Gebäudeüberwachung. Sie bietet den Anwendern und Integratoren alle Features von CitectSCADA, einen Time Scheduler für automatische HLK und Belüchtungsprogramme, zusammen mit speziellen Drivern der Gebäudeautomationsindustrie.

Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
75 Pkt.-Lizenzen		
CitectFacilities, 75 Pkt. Voll-Lizenz	CT 401110	-
CitectFacilities, 75 Pkt. Display Client	CT 402010	-
CitectFacilities, 75 Pkt. Web Display Client	CT 402210	-
150 Pkt.-Lizenzen		
CitectFacilities, 150 Pkt. Voll-Lizenz	CT 401111	-
CitectFacilities, 150 Pkt. Display Client	CT 402011	-
CitectFacilities, 150 Pkt. Web Display Client	CT 402211	-
500 Pkt.-Lizenzen		
CitectFacilities, 500 Pkt. Voll-Lizenz	CT 401112	-
CitectFacilities, 500 Pkt. Display Client	CT 402012	-
CitectFacilities, 500 Pkt. Web Display Client	CT 402212	-
1.500 Pkt.-Lizenzen		
CitectFacilities, 1.500 Pkt. Voll-Lizenz	CT 401113	-
CitectFacilities, 1.500 Pkt. Display Client	CT 402013	-
CitectFacilities, 1.500 Pkt. Web Display Client	CT 402213	-
5.000 Pkt.-Lizenzen		
CitectFacilities, 5.000 Pkt. Voll-Lizenz	CT 401114	-
CitectFacilities, 5.000 Pkt. Display Client	CT 402014	-
CitectFacilities, 5.000 Pkt. Web Display Client	CT 402214	-
15.000 Pkt.-Lizenzen		
CitectFacilities, 15.000 Pkt. Voll-Lizenz	CT 401115	-
CitectFacilities, 15.000 Pkt. Display Client	CT 402015	-
CitectFacilities, 15.000 Pkt. Web Display Client	CT 402215	-
Unlimitierte Pkt.-Lizenzen		
CitectFacilities, Unlimited Voll-Lizenz	CT 401199	-
CitectFacilities, Unlimited Display Client	CT 402099	-
CitectFacilities, Unlimited Web Display Client	CT 402299	-
Manager und Web Manager Clients		
CitectFacilities, Unlimited Pkt. Manager Client	CT 403099	-
CitectFacilities, Unlimited Pkt. Web Manager Client	CT 403299	-

Bemerkungen:

- (1) Alle Lizenzen müssen mit einem Dongle Ihrer Wahl bestellt werden. Für Multiuser (fliegende Lizenzen) wird nur ein Dongle benötigt.
- (2) Bei Bestellung müssen die Details des Endkunden angegeben werden.
- (3) Alle Citect Voll-Lizenzen enthalten zehn Connectivity-Lizenzen.
CT404188 und CT404288 sind für zusätzliche Connectivity-Lizenzen.
- (4) Alle CitectFacilities Voll Lizenzen (CT4011xx) enthalten einen Web Display Client.
- (5) Eine Display Client Lizenz enthält zwei Connectivity-Lizenzen.
- (6) Die Artikelnummern CT401xxx enthalten folgende Treiber: OPC, Modbus, MODNET, SNMP, COMLI, MELSECF, MELSF2X2N, SBUS, KONNEX.
- (7) Third Party Treiber wie Jcontrol, Novatune, Danbuss, Exocit, TrendCS-PSRCom, IVT, PRV, Talme sind verfügbar von Beijir in Schweden, www.beijir.com, driver web page.
- (8) Redundant Clients (CT43xx88, xx=20/22/30/32) können nur gleichzeitig mit der primären Client-Lizenz bestellt werden und müssen die gleiche Menge enthalten.

CitectFacilities (Forts.)

Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Optionen		
OPC Server-Lizenz	CT 404188	-
CtAPI-Lizenz	CT 404288	-
XML Web Service (read/write)	CT 404488	-
XML Web Service (read only)	CT 404588	-

CitectSCADA Pocket

Client 3-Pack (nur Lizenz)	CT 902188	-
Client 5-Pack (nur Lizenz)	CT 902288	-
Client 10-Pack (nur Lizenz)	CT 902388	-
Client 20-Pack (nur Lizenz)	CT 902488	-
Read-only Client 3-Pack (nur Lizenz)	CT 902688	-
Read-only Client 5-Pack (nur Lizenz)	CT 902788	-
Read-only Client 10-Pack (nur Lizenz)	CT 902888	-
Read-only Client 20-Pack (nur Lizenz)	CT 902988	-

Bemerkungen:

- (1) Alle Client Packs enthalten den Webservice, der für die Verdingung mit dem Citect PC notwendig ist.
- (2) Microsoft Internet Informations Server (IIS) wird für den vollen Funktionsumfang von CitectSCADA Pocket benötigt.
- (3) Die Pocket Lizenzen können nur für einen vorhandenen Key mit Volllizenz erworben werden.

Key Packs

Facilities Kompendium Key Paket (Parallel)	CT 409912	-
Facilities Software Key Paket (Parallel)	CT 409913	-
Parallel Key Paket (einzeln)	CT 109911	-
Parallel Key Paket (10 Stück)	CT 109910	-
Facilities Kompendium Key Paket (USB)	CT 409922	-
Facilities Software Key Paket (USB)	CT 409923	-
USB Key Paket (einzeln)	CT 109921	-
USB Key Paket (10 Stück)	CT 109920	-
Facilities Software DVD	CT 409916	-

Non Standard CitectHMI Part Numbers

CitectSCADA Manual Pack Ver. 6.0	CT 109648	-
- User's Guide		
- Cicode Reference		
- VBA Reference		
- Box		

Citect Lizenz-Erweiterung

Voll	siehe unten	-
Display Client	siehe unten	-
Manager Client	siehe unten	-

Citect Subscription

Subscriptionservice, um stets auf die aktuelle Version updaten zu können. Kostenloser Support steht nur für die jeweils aktuelle und eine Vorgängerversion zur Verfügung. Um kostenlosen Support zu nutzen, ist somit ein Subscriptionsservice nötig.	CT 109101	-
Support für ältere Versionen	CT 1091xx	-

Driver Development		
Bezeichnung	Bestell-Nr.	Gew. kg
Treiberentwicklungssysteme		
Citect DDK Professional Edition (beinhaltet Anleitung, CD-ROM, Dongle, 12 Monate Treiber-Support, Webzugriff)	CT 109203	-
Citect DDK Independent Edition (beinhaltet Anleitung und CD-ROM, kein Support)	CT 109206	-
Citect DDK Professional Edition jährlicher Support * (12 Monate Support)	CT 109205	-
Citect DDK Upgrade von Endependent auf Professional Edition (beinhaltet 12 Monate kostenlosen Support ab Anschaffung)	CT 109204	-

Bemerkungen:

- (1) Die CDROM enthält die neueste Citect-Version, Beispiel-Quellcodes, Anwenderprogramme und alle Citect Dateien, die zur Entwicklung eines Citect-Treibers nötig sind.
- (2) Der Citect DDK-Key ist eine 42.000 Pkt. Single User-Lizenz mit 8 Stunden Laufzeit.
- (3) Die 12monatige DDK Supportvereinbarung erlaubt Zugriff auf den Supportservice über Telefon, Fax und E-Mail und tritt mit Kauf des DDK in Kraft. Der Support wird direkt von der Citect PTY Ltd Hauptniederlassung durchgeführt.
- (4) Der „Citect Drivers Developers“-Bereich auf der FTP Seite enthält DDK-Aktualisierungen, zusätzliche Quellcodes, neue Anwenderprogramme und Produktinformationen.
- (5) Voraussetzung für den Kauf einer beliebigen DDK Version ist ein fundiertes Fachwissen in der Kommunikations- und Treiberentwicklung.

* Umfasst das aktuelle DDK Handbuch und CDROM. Die Supportverlängerung ist nur bei Citect DDK Professional Edition möglich.

Visualisierungssoftware und Web-Server

Software OPC-Datenbankserver
OPC Factory Server



High-Enabled Power & Control

Ready

4

Allgemeines

Die Software OPC Factory Server (OFS) verwendet den OPC-Standard (OLE for Process Control), der es EDV-Anwendungen, so genannten Clients (Visualisierungssoftware, Datenbanken, Tabellenkalkulationsprogrammen) ermöglicht, online auf interne Variablen und Ein-/Ausgänge der speicherprogrammierbaren Steuerungen und elektrischen Energieverteilungsanlagen von Schneider Electric zuzugreifen.

Aufgrund der Offenheit dieses Standards werden auch Kommunikationslösungen zu Fremdprodukten unter Modbus und Modbus TCP unterstützt.

Als Kernkomponente der Produktreihe Transparent Ready ermöglicht OFS die Realisierung einfacher, offener und transparenter Kommunikationslösungen zwischen Ihren Anwendungsprogrammen und Anlagen und gewährleistet somit eine umfassende Interoperabilität aller am Prozess beteiligten Betriebsmittel.

In der Version V3.3 von OFS sind die aktuellen Spezifikationen der OPC Foundation implementiert:

- OPC-DA (OPC Data Access)
- .NET API-Interface
- OPC XML-DA V1.0 (OPC XML Data Access)

OFS V3.3 ist in zwei Varianten erhältlich:

- **OFS Small: Datenserver für 1.000 Komponenten (1), ohne Unterstützung des Protokolls OPC XML-DA**
- **OFS Large: komplette Datenserverlösung**

Unterstützte Betriebsmittel und Protokolle

OFS ist ein offener Datenserver, der die Verwendung mehrerer Kommunikationsprotokolle zulässt. Dafür liefert er den Client-Applikationen eine Auswahl an Zugriffsmöglichkeiten auf die Variablen der Automatisierungslösung: lokaler Zugriff oder Fernzugriff per physikalischer Adresse oder Symbol usw.

Unterstützte Produkte:

- Steuerungen Modicon Quantum, Premium, Micro, Compact und Momentum
- Steuerungen Telemecanique TSX Serie 7 und April Serie 1000
- Serielle Modbus-Geräte, die über die folgenden Gateways angeschaltet sind: Reihe TSX ETG 10●●, EGX ●●● usw.
- Serielle Uni-Telway-Geräte, die über das Gateway TSX ETG 1010 angeschaltet sind.

Unterstützte Netzwerke und Protokolle:

- Modbus: Modbus seriell, Modbus plus, Modbus TCP/IP.
- XWAY/UNI-TE: Uni-Telway, FIPWAY, ETHWAY, ISAWAY, PCIWAY.

Offenheit

Mit OFS V3.3 wird die Entwicklung spezieller Schnittstellen wesentlich einfacher. Die Software richtet sich besonders an zwei Benutzergruppen:

- **Endnutzer**, die ihre Überwachungslösungen oder Mensch-/Maschine-Schnittstellen mit Geräten von Schneider Electric koppeln oder PC-Applikationen (Menüs, Excel-Tabellen usw.) entwickeln möchten, die auf SPS-Daten zugreifen können.
- **Anbieter von Automationsprodukten oder industriellen EDV-Geräten** (Überwachung, Mensch-Maschine-Schnittstelle usw.), die in ihren Grundprodukten ihre OPC-Client-Applikation entwickeln möchten, die über den OPC-Server auf die in den Geräten von Schneider Electric enthaltenen Daten zugreift.

(1) Komponente: Variable, Struktur, Tabelle usw. der Software Unity Pro.

Visualisierungssoftware und Web-Server

Software OPC-Datenbankserver
OPC Factory Server



OPC Factory Server: Startseite

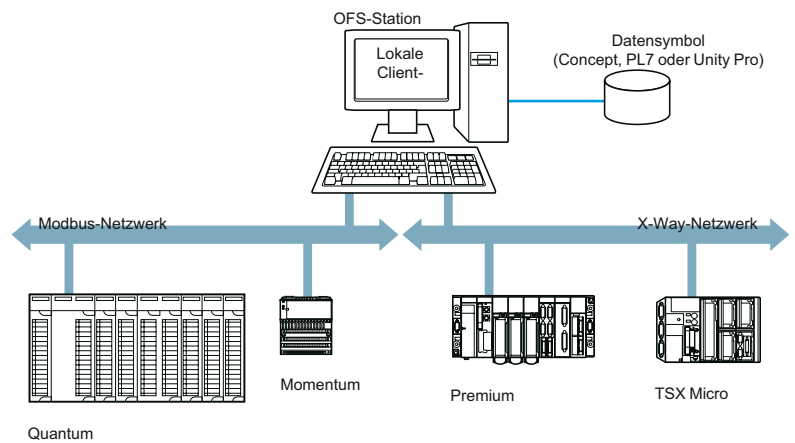
Unterstützte Systemarchitekturen

Der OFS-Server ermöglicht vier verschiedene Zugriffsmodi:

- lokal
- per OPC-DA-Client
- per OPC .NET-Client
- dezentral per OPC XML-DA-Client

Lokaler Zugriff

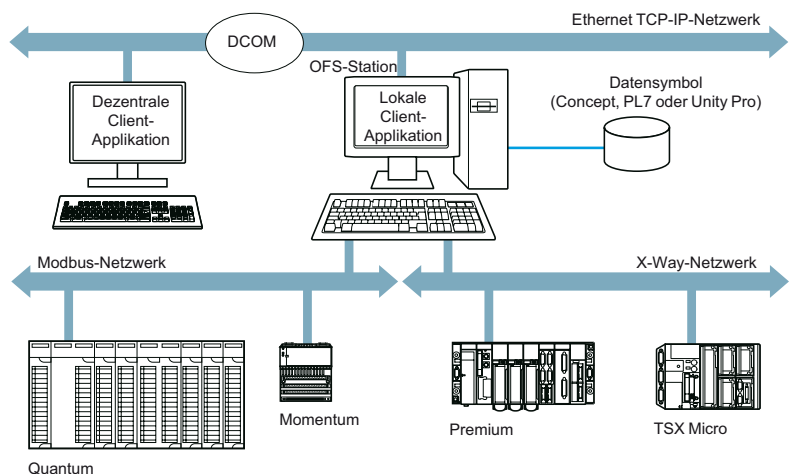
Die Client-Applikation und der OFS-Server befinden sich auf demselben PC.



4

Fernzugriff per OPC-DA-Client

Die Client-Applikation und der OFS-Datenserver befinden sich auf verschiedenen Stationen. Die Kommunikation zwischen dem Client und dem OFS-Server wird über die DCOM-Schicht (Microsoft) im OPC-DA-Protokoll abgewickelt.



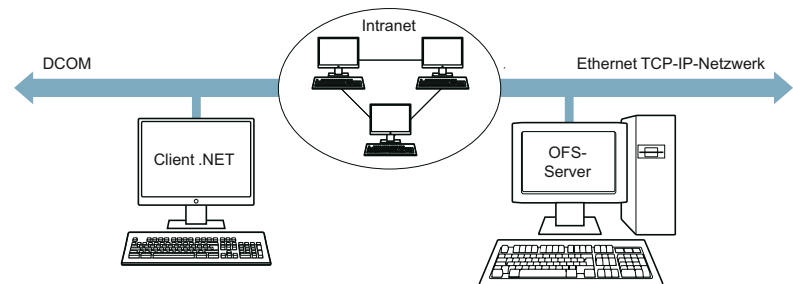
Visualisierungssoftware und Web-Server

Software OPC-Datenbankserver
OPC Factory Server

Unterstützte Systemarchitekturen (Forts.)

Fernzugriff per OPC .NET-Client

Die Client-Applikation .NET und der OFS-Datenserver befinden sich auf verschiedenen Stationen. Die Kommunikation zwischen dem Client und dem OFS-Server wird über die DCOM-Schicht (Microsoft) im OPC-DA-Protokoll abgewickelt.



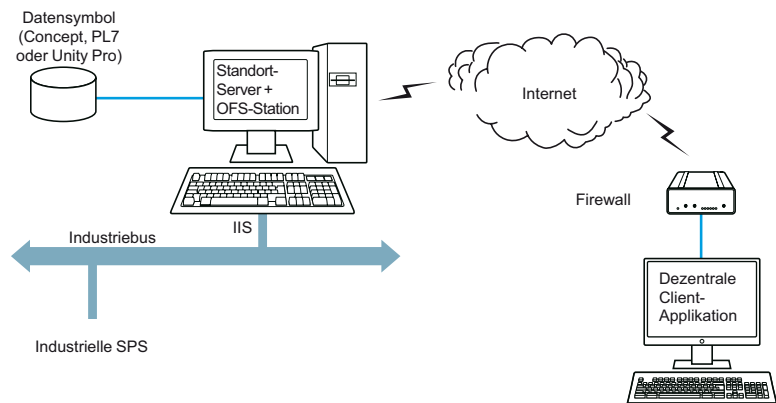
Der OFS-Server ist mit .NET-Clients von Microsoft kompatibel, so dass ein OPC .NET-Client über die OPC .NET API-Schnittstelle in einem Intranet auf Komponenten des OFS-Servers zugreifen kann.

Diese Schnittstelle gewährleistet die Interoperabilität zwischen vorhandenen OPC-Applikationen und Applikationen, die in der nativen .NET-Umgebung entwickelt werden.

Fernzugriff eines OPC XML-DA-Clients per HTTP

Die Client-Applikation und der OFS-Server befinden sich auf unterschiedlichen Stationen; sie kommunizieren über das SOAP-Protokoll entsprechend der Spezifikation OPC XML-DA V1.01 der OPC Foundation.

Der OFS-Datenserver setzt auf einem HTTP-Server auf, der auf dieser Station installiert ist.



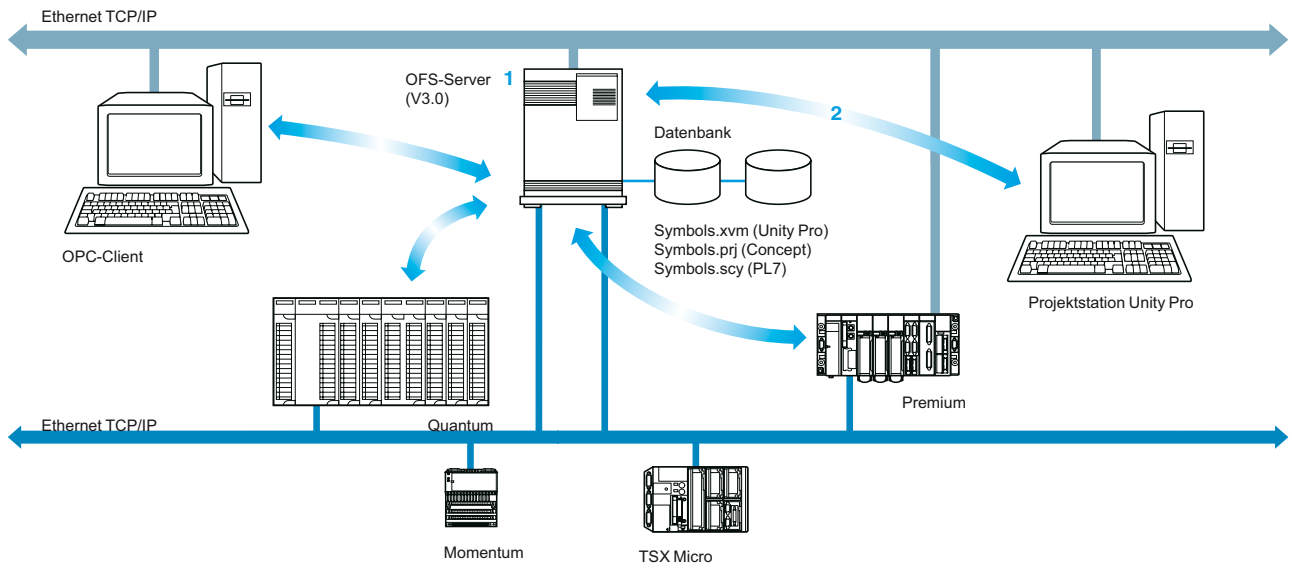
Mit der Spezifikation OPC XML-DA V1.0 lassen sich die Beschränkungen von COM/DCOM umgehen. Insbesondere stehen zur Verfügung:

- OPC-Schnittstelle für Client-Applikationen unter Windows und anderen Betriebssystemen
- Intranet-übergreifender Fernzugriff per Internet über eine Firewall

Die Spezifikation OPC XML-DA stützt sich auf standardisierte „Web-Dienste“ wie SOAP, XML und WSDL (1). Ein SOAP-Client kann per Intranet oder Internet mit Hilfe des Protokolls SOAP entsprechend der Spezifikation OPC XML DA V1.01 der OPC Foundation auf die Daten des OFS-Servers zugreifen.

(1) SOAP: Simple Object Access Protocol
XML: Extended Markup Language
WSDL: Web Services Description Language

Implementierung



Der OFS-Server 1 steht im Mittelpunkt des gesamten Datenaustauschs. Die direkte, dynamische 2 Verbindung zwischen OFS-Server und Unity Pro Projektdatenbank bringt für Systementwickler und Anlagennutzer deutliche Produktivitätssteigerungen mit sich. Der OFS-Server kann direkt auf die Komponenten des Unity Pro Projektes zugreifen. Er prüft dabei die Kohärenz zwischen diese Komponenten und den Komponenten der SPS Premium und Quantum.

- Hinweis:** Abhängig von der Implementierungssoftware, die für SPS des Typs Modicon verwendet worden ist:
- PL7 gibt die Symbole der SPS-Variablen als Exportdateien (symbols.scy) aus, die dann in den OPC-Server eingelesen werden müssen.
 - Concept: Der Zugriff auf die Variablen erfolgt unmittelbar im Projekt (.prj-Datei) der Concept-Anwendung. Für diesen Direktzugriff muss Concept (Version > 2.0) auf der OFS-Station 1 installiert sein.
 - Wenn die OFS-Station keinen Zugriff auf die Station mit dem Unity Pro Projekt hat, müssen die von Unity Pro generierten Exportdateien (symbols.xvm) mit den Symbolen der SPS-Variablen auf den OPC-Server geladen werden.

Funktionen

Entwicklung von Client-Applikationen

Der OPC Factory-Server verfügt über vier Schnittstellen:

■ Schnittstelle OLE Automation (OPC-DA).

Diese Schnittstelle ist in erster Linie für Endanwender konzipiert, die OPC-Clientanwendungen mit Visual Basic, Visual Basic unter Excel oder mit C++ erstellen möchten.

■ Schnittstelle OLE Custom (OPC-DA).

Diese Schnittstelle wird vornehmlich von Anbietern von Automationsprodukten oder industriellen EDV-Geräten genutzt. Sie ermöglicht die Programmierung von Applikationen unter C++, die auf den OPC-Server der Software OFS zugreifen können und ist hauptsächlich für Entwickler konzipiert, die in ihren Grundprodukten eine Client-Applikation realisieren möchten. Diese Schnittstelle bietet in Verbindung mit dem OPC-Server die schnellsten Zugriffszeiten. Zur Implementierung sind sehr gute Kenntnisse der Programmiersprache C++ erforderlich.

■ Schnittstelle OPC .NET API Wrapper

Der OFS-Server ist mit .NET-Clients von Microsoft kompatibel, so dass ein nativer OPC .NET-Client per Intranet auf die Komponenten des OFS-Servers zugreifen kann; dies gewährleistet eine bessere Interoperabilität mit nativen .NET-Umgebungen.

Hinweis: In diesem Fall kommunizieren der OPC .Net-Client und der OFS-Server über die DCOM-Schicht (oder COM-Schicht, bei lokaler Konfiguration) mit dem Protokoll OPC-DA.

■ Schnittstelle OPC XML-DA (1)

Mit der Spezifikation OPC XML-DA V1.0 lassen sich die Beschränkungen der Spezifikationen OPC-DA und COM/DCOM umgehen. Insbesondere stehen zur Verfügung:

- Schnittstelle für Client-Applikationen unter Windows und anderen Betriebssystemen
- Fernzugriff per Internet über eine Firewall (Intranet-übergreifender Zugriff).

Die Spezifikation OPC XML-DA stützt sich auf standardisierte „Web-Dienste“ wie SOAP, XML und WSDL. Ein SOAP-Client kann per Intranet oder Internet mit Hilfe des Protokolls SOAP entsprechend der Spezifikation OPC XML-DA V1.01 der OPC Foundation auf die Daten des OFS-Servers zugreifen.

(1) Nur in Verbindung mit OPC Factory Server V3.3 in der Version Large

Visualisierungssoftware und Web-Server

Software OPC-Datenbankserver OPC Factory Server



Bestelldaten

Die Software OFS V3.3 läuft auf PC-kompatiblen Rechnern (Mindestausstattung: Prozessor Pentium 566 MHz, 128 MB RAM-Speicher) mit dem Betriebssystem Windows 2000 Professional (1) oder Windows XP Professional. Windows 7 wird ab der OFS-Version 3.34 unterstützt.

Lieferumfang von OFS V3.3:

- Software OPC-Server
- OPC-Server-Simulationssoftware (zur Konfiguration der Applikation ohne angeschlossene SPS)
- Ein Tool für die Konfigurierung des OPC-Servers
- Einen OPC-Client zur Inbetriebnahme von Applikationen
- Die Dokumentation für die Inbetriebnahme (auf CD-ROM).

Die auf CD-ROM gelieferte Software installiert sich am PC von selbst. Sie greift automatisch auf die von PL7, ProWORX, Concept und Unity Pro generierten Exportdateien mit den Variablen zu.

Ebenso ermöglicht sie einen direkten, dynamischen Zugriff auf die Anwendungen Unity Pro und Concept (2).

Die Software OFS V3.3 ist in zwei Versionen erhältlich:

Small TLX CD S.OFS 33

- max. 1000 Datenpunkte
- Mit Ausnahme von OPC XML-DA werden alle Protokolle unterstützt
- Einzellizenz oder Standortlizenz für 10 Stationen

Large TLX CD L.OFS 33

- Komplettversion
- Einzellizenz oder Standortlizenz für 10 bis 200 Stationen.

Software Subscription:

Im Lieferumfang der Softwarelizenzen ist jeweils immer schon ein Jahr Software Subscription enthalten. Mit Hilfe des Software Subscription Services „ABO Verlängerung“ kann für ein weiteres Jahr auf aktuelle updates und Versionen zugegriffen werden. Wurde der Software Subscription Service unterbrochen, kann er über „ABO Wiederaufnahme“ für ein weiteres Jahr wieder hergestellt werden.

OPC Factory Server V3.3 Small

Bezeichnung	Lizenztyp	Bestell-Nr.	Gew. kg
Software OPC	1 Station	TLX CD SUOFS 33	–
Factory Server	10 Stationen	TLX CD STOFS 33	–
V3.3 Small	ABO Verlängerung Einzellizenz	OFSCSPBSU	–
	ABO Verlängerung 10-er Lizenz	OFSCSPBST	–
	ABO Wiederaufnahme Einzellizenz	OFSCSPESU	–
	ABO Wiederaufnahme 10-er Lizenz	OFSCSPEST	–

OPC Factory Server V3.3 Large Version

Bezeichnung	Lizenztyp	Bestell-Nr.	Gew. kg
Software OPC	1 Station	TLX CD LUOFS 33	–
Factory Server	10 Stationen	TLX CD LTOFS 33	–
V3.3 Large	200 Stationen	TLX CD LFOFS 33	–
	ABO Verlängerung Einzellizenz	OFSCSPBLU	–
	ABO Verlängerung 10-er Lizenz	OFSCSPBLT	–
	ABO Verlängerung 200-er Lizenz	OFSCSPBLF	–
	ABO Wiederaufnahme Einzellizenz	OFSCSPELU	–
	ABO Wiederaufnahme 10-er Lizenz	OFSCSPELT	–
	ABO Wiederaufnahme 200-er Lizenz	OFSCSPELF	–

(1) Aktualisierung auf Service Pack 1 oder höher erforderlich.

(2) Hierzu muss auf demselben Rechner die Software Concept in der Version > 2.0 installiert sein.

Technischer Anhang

Zulassungen der Automatisierungsprodukte Seite 5/2

Typenverzeichnis

Verzeichnis der Bestell-Nummern Seite 5/4

Technischer Anhang

Zulassungen der Automatisierungsprodukte EU-Richtlinien

Für diverse Länder besteht eine Prüf- und Genehmigungspflicht für verschiedene Gerätegruppen. Die Zulassung wird durch ein Zertifikat über die Normenkonformität erteilt, welches von der entsprechenden offiziellen Stelle geliefert wird. Jedes zugelassene Gerät muss nach Erteilung das Zulassungskürzel aufweisen. Jedes zugelassene Gerät muss nach Erteilung das Zulassungskürzel aufweisen. Beim Einsatz elektrischer Schaltgeräte auf Schiffen sind die einschlägigen Bauvorschriften nachstehender Schiffsfahrtsklassifikations-Gesellschaften zu berücksichtigen.





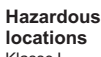


Abkürzung	Zulassungsstell	Land
CSA	Canadian Standards Association	Kanada
C-Tick	Australian Communication Authority	Australien, Neuseeland
GOST	Institut de recherche Scientifique Gost Standard	GUS
UL	Underwriters Laboratories	USA
Abkürzung	Schiffsfahrtsklassifikations-Gesellschaft	Land
IACS	International Association of Classification Societies	International
ABS	American Bureau of Shipping	USA
BV	Bureau Veritas	Frankreich
DNV	Det Norske Veritas	Norwegen
GL	Germanischer Lloyd	Deutschland
LR	Lloyd's Register	Großbritannien
RINA	Registro Italiano Navale	Italien
RMRS	Russian Maritime Register of Shipping	GUS
RRR	Russian River Register	

Die nachfolgende Aufstellung entspricht dem Stand vom 01.02.2009 hinsichtlich der von den autorisierten Prüfstellen zugelassenen oder für die Zulassung beantragten Automatisierungsprodukte.

Eine aktuelle Übersicht der zugelassenen Produkte der Marke Schneider-Electric finden Sie unter folgender internationalen Adresse: www.schneider-electric.com

Produktzulassungen

5

	Zulassungen						
	 UL USA	 CSA Kanada	 C-Tick ACA Australien	 GOST GUS	 Hazardous locations Klasse I, Division 2 (1) USA, Kanada	 ATEX Europa	 TÜV Rheinland SIL 2 (4)
Advantys OTB							
Advantys STB					FM	Cat. 3 G	
Advantys Telefast ABE 7							
ConneXium					(2)		
Magelis iPC, Magelis GTW	(3)			(2)	UL	(2)	
Magelis XBT GT				(2)	CSA/UL	Cat. 3 G-D	
Magelis XBT GK					CSA		
Magelis XBT N/R					CSA/UL	Cat. 3 G-D	
Magelis XBT RT					CSA/UL	Cat. 3 G-D	
Modicon M340					CSA		
Modicon Momentum							
Modicon Premium				(2)	CSA		
Modicon Quantum				(2)	FM (2)		
Modicon Quantum Safety				(2)	CSA		SIL 2 (4)
Modicon TSX Micro							
Phaseo	(3) (5)						
Twido	(6)	(6)			CSA /UL (6)		

(1) **Hazardous locations:** UL 1604, CSA 22.2 Nr. 213 oder FM 3611 die zertifizierten Produkte eignen sich für den Einsatz in gefährlichen Umgebungen der Klasse I, Division 2, Gruppen A, B, C und D oder für den Einsatz in ungefährlichen Umgebungen.

(2) Je nach Produkt, siehe unter folgender internationaler Adresse: www.schneider-electric.com

(3) Nordamerikanische Zulassung **cULus** (Kanada und USA).

(4) Gemäß IEC 61508. Zugelassen durch TÜV Rheinland für die Integration in eine Sicherheitsfunktion bis Niveau SIL 2.

(5) Ausgenommen Spannungsversorgungen und Funktionsmodule der Reihe Universal: UL-Zulassung beantragt.









(6) Ausgenommen AS-Interface-Modul **TWD NOI 10M3**, nur C€.

Spezielle Zulassungen		
BG	Deutschland	Sicherheitsmodul TSX DPZ 10D2A (Modicon TSX Micro) Sicherheitsmodule TSX PAY 262/282 (Modicon Premium)
SIMTARS	Australien	Automatisierungsplattform Modicon TSX Micro Automatisierungsplattform Modicon Premium (PL7)
AS-Interface	Europa	Master-Modul TWD NOI 10M3 (Twido) Master-Modul TSX SAZ 10 (Modicon TSX Micro) Master-Module TSX SAY 1000 (Modicon Premium)

Technischer Anhang

Zulassungen der Automatisierungsprodukte EU-Richtlinien

Marinezulassungen

	Schiffahrtsklassifikations-Gesellschaften							
								
	ABS	BV	DNV	GL	LR	RINA	RMRS	RRR
	USA	Frankreich	Norwegen	Deutschland	Großbritannien	Italien	GUS	GUS
Advantys OTB								
Advantys STB	(1)							
Advantys Telefast ABE 7								
ConneXium				(2)				
Magelis iPC, Magelis GTW			(2)					
Magelis XBT GT								
Magelis XBT GK								
Magelis XBT N/R								
Magelis XBT RT								
Modicon M340	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)		
Modicon Momentum								
Modicon Premium (3)								
Modicon Quantum	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	
Modicon TSX Micro								
Phaseo								
Twido			(4)	(4)	(4)			

(1) Erfüllt auch die Anforderungen nach US Navy ABS-NRV Teil 4.

(2) Je nach Produkt, siehe unter folgender internationaler Adresse: www.schneider-electric.com

(3) Modicon Premium, ebenfalls KRS-zertifiziert (Korean Register of Shipping).

(4) Ausgenommen: Twido-Kompaktgeräte TWD LC●●40DRF, Twido Extreme (IP 67 Kompakt-SPS) TWD LEDCK1, Kommunikationsmodule 499 TWD 01100, TWD NCO1M, TWD NOI 10M3 und Modbus-Abzweigmodul TWD XCA ISO/T3RJ.
Zulassung beantrag für digitale E/A-Erweiterungsmodule TM2 D und analoge E/A-Erweiterungsmodule TM2 A.

EU-Richtlinien

EU-Richtlinien

Die Schaffung eines einheitlichen europäischen Binnenmarktes erfordert eine Harmonisierung der Normen der einzelnen Mitgliedstaaten. Die EU-Richtlinien wurden aufgestellt, um Handelshemmnisse abzubauen, die den freien Warenverkehr beeinträchtigen. Ihre Anwendung ist in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union vorgesehen. Die Richtlinien müssen von allen EU-Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt werden. Entgegenstehende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Die uns betreffenden EU-Richtlinien, im Wesentlichen die Richtlinien mit technischem Charakter, legen nur die zu erreichenden Ziele fest, die sogenannten „grundlegenden Anforderungen“. Jeder Hersteller hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Produkte den geltenden EU-Richtlinien entsprechen. Er bestätigt diese Richtlinien-Konformität durch Anbringen des CE-Kennzeichens. Unsere betreffenden Produkte tragen alle das CE-Kennzeichen.

Bedeutung des CE-Kennzeichens

- Durch die CE-Kennzeichnung eines Produktes bestätigt der Hersteller, dass dieses Produkt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien erfüllt. Die Richtlinien-Konformität eines Produktes ist die Voraussetzung dafür, dass es in der EU in Verkehr gebracht werden darf.
- Die CE-Kennzeichnung ist für die nationalen Überwachungsbehörden bestimmt.

Bei elektrischen Betriebsmitteln garantiert nur die Konformität mit den Normen, dass ein Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, und nur der Name eines bekannten Herstellers bürgt für ein hohes Qualitätsniveau.

Für unsere Produkte gelten je nach Gerät eine oder mehrere Richtlinien, insbesondere:

- Die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Die EMV-Richtlinie 2004/108/EG.
- Die Richtlinie CE-ATEX 94/9/EG.

Typenverzeichnis

Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite
490NTW00002	1/73	CT109204	4/37	CT402215	4/35	MPCHN05MAX00H	3/44
490NTW00005	1/73	CT109205	4/32, 4/37	CT402299	4/35	MPCHN05MAX00V	3/44
490NTW00012	1/73	CT109206	4/32, 4/37	CT403099	4/35	MPCHN05NAX00N	3/44
490NTW00040	1/73	CT109400	4/31, 4/33	CT403299	4/35	MPCHN05NBX00N	3/44
490NTW00080	1/73	CT109401	4/31, 4/33	CT404188	4/36	MPCHN05NDX00N	3/44
990NAA26320	1/70, 1/79	CT109403	4/31, 4/33	CT404288	4/36	MPCKN02NAX00N	3/42
ABE7B20MPN20	2/22	CT109648	4/31, 4/36	CT404488	4/36	MPCKT12NAX00N	3/21
ABE7B20MPN22	2/22	CT109910	4/31, 4/36	CT404588	4/36	MPCKT22MAX20N	3/21
ABE7B20MRM20	2/22	CT109911	4/31, 4/36	CT409912	4/36	MPCKT22NAX20N	3/21
ABE7BV20	2/22	CT109912	4/31	CT409913	4/36	MPCKT55MAX20L	3/21
ABE7BV20TB	2/22	CT109913	4/31	CT409916	4/36	MPCKT55MAX20N	3/21
ABE7E16EPN20	2/22	CT109916	4/31	CT409922	4/36	MPCKT55MAX20V	3/21
ABE7E16SPN20	2/22	CT109920	4/31, 4/36	CT409923	4/36	MPCKT55NAX20N	3/21
ABE7E16SPN22	2/22	CT109921	4/31, 4/36	CT902188	4/36	MPCKT55NDX20N	3/21
ABE7E16SRM20	2/22	CT109922	4/31	CT902288	4/36	MPCNA20NNN00N	3/46
ABE7FU012	2/22	CT109923	4/31	CT902388	4/36	MPCNA50NNN00N	3/46
ABE7FU030	2/22	CT204302	4/33	CT902488	4/36	MPCNA50NNN10N	3/46
ABE7FU100	2/22	CT204303	4/33	CT902688	4/36	MPCNB20NNN00N	3/46
ABE7FU200	2/22	CT204320	4/33	CT902788	4/36	MPCNB50NAN00N	3/45, 3/57
ABFC20R200	2/23	CT204321	4/33	CT902888	4/36	MPCNB50NNN00N	3/46
ABFT20E050	2/22	CT209109	4/33	CT902988	4/36	MPCNB50NNN10N	3/46
ABFT20E100	2/22	CT209111	4/33	CT903088	4/34	MPCNT20NNN00N	3/46
ABFT20E200	2/22	CT209912	4/33	CT903288	4/31	MPCNT50NNN00N	3/46
ABL7RM24025	1/73	CT209922	4/33	FTXCN12F5	2/34	MPCNT50NNN10N	3/46
ABL8MEM24012	1/73	CT211011	4/33	FTXCN12M5	2/34	MPCPSC42E01	3/41
AM02CA001V000	2/35	CT211012	4/33	FTXCN3203	2/35	MPCSN01NAJ00T	3/41
BMXXCAUSBH018	1/28	CT211013	4/33	FTXCN3206	2/35	MPCSN01NDJ00T	3/41
BMXXCAUSBH018	1/70	CT211014	4/33	FTXCN3210	2/35	MP CST11NAJ00T	3/11
BMXXCAUSBH045	1/70	CT211015	4/33	FTXCN3220	2/35	MP CST11NDJ00T	3/11
CT101110	4/30	CT211016	4/33	FTXCN3230	2/35	MP CST21NAJ20T	3/11
CT101111	4/30	CT211045	4/33	FTXCN3250	2/35	MP CST21NDJ20T	3/11
CT101112	4/30	CT211099	4/33	FTXCNT1	2/35	MPCYB20NNN00N	3/45, 3/46
CT101113	4/30	CT212000	4/33	FTXCNTL12	2/35	MPCYB50NNN00N	3/46
CT101114	4/30	CT212100	4/33	FTXDP2115	2/35	MPCYFRAM0512N	3/46
CT101115	4/30	CT212200	4/33	FTXDP2130	2/35	MPCYFRAM1024N	3/46
CT101199	4/30	CT212300	4/33	FTXDP2150	2/35	MPCYFRAM2048N	3/46
CT102010	4/30	CT212400	4/33	FTXDP2206	2/35	MPCYK05RAM512	3/12, 3/22
CT102011	4/30	CT212500	4/33	FTXDP2210	2/35	MPCYK10MNTKIT	1/67, 3/12, 3/22
CT102012	4/30	CT305140	4/32	FTXDP2220	2/35	MPCYK10SPSKIT	1/67, 3/12, 3/22, 3/47
CT102013	4/30	CT305141	4/32	FTXDP2250	2/35	MPCYK20MNTKIT	1/67, 3/12, 3/22
CT102014	4/30	CT305142	4/32	HMIGTW7353	1/66	MPCYK20SPSKIT	1/67, 3/12, 3/22, 3/47
CT102015	4/30	CT305144	4/32	HMIPSC7AE03	3/11	MPCYK22RA1024	3/12, 3/22
CT102088	4/30	CT305146	4/32	HMIPSC7DE03	3/11	MPCYK50MNTKIT	1/67, 3/12, 3/22
CT102099	4/30	CT305148	4/32	HMIPSF7AP03	3/11	MPCYK50SPSKIT	1/67, 3/12, 3/22, 3/47
CT102210	4/30	CT305149	4/32	HMIPSF7APF3	3/11	MPCYK90MNTKIT	3/57
CT102211	4/30	CT311127-59	4/34	HMIPSF7APL3	3/11	MPCYK90SPSKIT	3/47, 3/57
CT102212	4/30	CT311150	4/34	HMIPSF7DP03	3/11	MPCYN00CDW30N	3/46
CT102213	4/30	CT311156-27	4/34	HMISTO511	1/12	MPCYN00CF100N	1/67, 3/12
CT102214	4/30	CT311159-50	4/34	HMISTO512	1/12	MPCYN00CF200N	1/67, 3/12
CT102215	4/30	CT314188	4/34	HMISTU655	1/12	MPCYN00CF400N	1/67, 3/12
CT102288	4/30	CT314288	4/34	HMISTU855	1/12	MPCYN00CFE00N	1/67, 3/12
CT102299	4/30	CT401110	4/35	HMIYPSC42E01	1/67, 3/12	MPCYN00FPFR1N	3/46
CT103088	4/30	CT401111	4/35	HMIZS50	1/13	MPCYN00FPFR2N	3/46
CT103099	4/30	CT401112	4/35	HMIZS60	1/13	MPCYN00FPFR3N	3/46
CT103288	4/30	CT401113	4/35	HMIZS61	1/13	MPCYN00FSE00N	3/46
CT103299	4/30	CT401114	4/35	HMIZS62	1/13	MPCYN00HDS30N	3/46
CT103788	4/30	CT401115	4/35	HMIZSCLP1	1/13	MPCYN00MKT00N	3/46
CT103888	4/30	CT401199	4/35	HMIZSCLP3	1/13	MPCYN00MSD00N	3/46
CT103988	4/30	CT402010	4/35	HMIZSPWO	1/28	MPCYN00PWACTE	3/12, 3/22, 3/47
CT104188	4/31	CT402011	4/35	HMIZSUKIT	1/13	MPCYN00RAIDON	3/46
CT104288	4/31	CT402012	4/35	HMIZSUSBB	1/28	MPCYN52CF220T	1/67, 3/12
CT104488	4/31	CT402013	4/35	HMIZURS	1/28	MPCYNK2MSD20N	3/22
CT104588	4/31	CT402014	4/35	KT209500	4/33	MPCYNK2SHD20N	3/22
CT107221	4/32	CT402015	4/35	MPCFN02NAX00N	3/43	MPCYT50NAN00N	3/57
CT109101	4/31, 4/36	CT402099	4/35	MPCFN02NDX00N	3/43	MPCYT50NNN00N	3/45, 3/46
CT109101D1	4/32	CT402210	4/35	MPCFN05MAX00N	3/43	MPCYT90NAN00N	3/57
CT109101D2	4/32	CT402211	4/35	MPCFN05MAX00V	3/43	MPCYT90NNN00N	3/45
CT1091XX	4/31, 4/36	CT402212	4/35	MPCFN05NAX00N	3/43	MSDCHNSFUS0V20	2/39
CT109203	4/32, 4/37	CT402213	4/35	MPCFN05NDX00N	3/43	MSDCHNSFUV20	2/39
CT109204	4/32	CT402214	4/35	MPCHN02NAX00N	3/44	OFSCSPBLF	4/43

Typenverzeichnis

Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite
OFSCSPBLT	4/43	TSXCANKCDF180T	2/34	VJC103099	4/25	XBTGK2120	1/65
OFSCSPBLU	4/43	TSXCANKCDF90T	2/34	VJC103210	4/26	XBTGK2120	2/33
OFSCSPBST	4/43	TSXCANKCDF90TP	2/34	VJC10321011	4/27	XBTGK2330	1/65
OFSCSPBSU	4/43	TSXCANTDM4	2/34	VJC103211	4/26	XBTGK2330	2/33
OFSCSPELF	4/43	TSXCUSB485	1/28	VJC10321112	4/27	XBTGK5330	1/65
OFSCSPELT	4/43	TSXCUSBFIP	1/73	VJC103212	4/26	XBTGK5330	2/33
OFSCSPELU	4/43	TSXCUSBMBP	1/73	VJC10321213	4/27	XBTGT1105	1/64
OFSCSPEST	4/43	TSXPCX1031	1/70	VJC103213	4/26	XBTGT1135	1/64
OFSCSPESU	4/43	TSXPCX1031	1/79	VJC10321314	4/27	XBTGT1335	1/64
SR2CBL08	1/29	TWDFCN2K20	2/23	VJC103214	4/26	XBTGT2110	1/64, 2/32
STBXCA4002	1/70	TWDFCN2K26	2/23	VJC10321415	4/27	XBTGT2120	1/64, 2/32
STBXCA4002	1/79	TWDFCW30K	2/23	VJC103215	4/26	XBTGT2130	1/64, 2/32
TCSCCN4F3M05T	2/35	TWDFCW50K	2/23	VJC10321599	4/27	XBTGT2220	1/64, 2/32
TCSCCN4F3M1T	2/35	TWDFTB2T10	2/23	VJC103288	4/26	XBTGT2330	1/64, 2/32
TCSCCN4F3M3T	2/35	TWDFTB2T11	2/23	VJC103299	4/26	XBTGT2430	1/64, 2/32
TCSTN011M11F	2/35	TWDXMT5	2/17	VJC107221	4/28	XBTGT2930	1/64, 2/32
TLACDCBA005	2/35	VJC101110	4/24	VJC109101	4/29	XBTGT4230	1/64, 2/32
TLACDCBA015	2/35	VJC10111011	4/24	VJC109101D3	4/29	XBTGT4330	1/64, 2/32
TLACDCBA030	2/35	VJC101111	4/24	VJC109400	4/29	XBTGT4340	1/64, 2/32
TLACDCBA050	2/35	VJC10111112	4/24	VJC109911	4/22	XBTGT5230	1/64, 2/32
TLXCDFLOFS33	4/43	VJC101112	4/24	VJC109912	4/22	XBTGT5330	1/64, 2/32
TLXCDFLOFS33	4/43	VJC10111213	4/24	VJC109921	4/22	XBTGT5340	1/64, 2/32
TLXCDFLUFS33	4/43	VJC101113	4/24	VJC109922	4/22	XBTGT5430	1/64, 2/32
TLXCDFSTOFS33	4/43	VJC10111314	4/24	VJC301127	4/23	XBTGT6330	1/64, 2/32
TLXCDFSUFS33	4/43	VJC101114	4/24	VJC301150	4/23	XBTGT6340	1/64, 2/32
TM2ALM3LT	2/17	VJC10111415	4/24	VJC301159	4/23	XBTGT7340	1/64, 2/32
TM2AMI2HT	2/17	VJC101115	4/24	VJC305140	4/28	XBTGTW450	1/66
TM2AMI2LT	2/17	VJC10111599	4/24	VJC305142	4/28	XBTN200	1/21
TM2AMI4LT	2/17	VJC101199	4/24	VJC305143	4/28	XBTN400	1/21
TM2AMI8HT	2/17	VJC102010	4/25	VJC305144	4/28	XBTN401	1/21
TM2AMM3HT	2/17	VJC10201011	4/27	VJC305148	4/28	XBTN410	1/21
TM2AMM6HT	2/17	VJC102011	4/25	VJC305149	4/28	XBTNU400	1/21
TM2AMO1HT	2/17	VJC10201112	4/27	VJCL27F12	4/23	XBTR400	1/23
TM2ARI8HT	2/17	VJC102012	4/25	VJCL27L59	4/23	XBTR410	1/23
TM2ARI8LRJ	2/17	VJC10201213	4/27	VJCL50F13	4/23	XBTR411	1/23
TM2ARI8LT	2/17	VJC102013	4/25	VJCL59F13	4/23	XBTRT500	1/27
TM2AVO2HT	2/17	VJC10201314	4/27	VJCL59L50	4/23	XBTRT511	1/27
TM2DAI8DT	2/16	VJC102014	4/25	VJDFNDTGSV46M	4/17	XBTYGH2	1/68
TM2DDI16DK	2/16	VJC10201415	4/27	VJDFNDTMSV11M	4/7	XBTZ3002	1/28
TM2DDI16DT	2/16	VJC102015	4/25	VJDGNDTGSV46M	4/17	XBTZ3002	1/67
TM2DDI32DK	2/16	VJC10201599	4/27	VJDGNDTMSV11M	4/7	XBTZ3004	1/28
TM2DDI8DT	2/16	VJC102088	4/25	VJDSNDTGSV46M	4/17	XBTZ9008	1/70
TM2DDO16TK	2/16	VJC102099	4/25	VJDSNDTMSV11M	4/7	XBTZ9008	1/70
TM2DDO16UK	2/16	VJC102210	4/26	VJDSNRTMPC	3/22	XBTZ9008	1/73
TM2DDO32TK	2/16	VJC10221011	4/27	VJDSUDTGA46M	4/17	XBTZ9018	1/70
TM2DDO32UK	2/16	VJC102211	4/26	VJDSVDTMSV11M	4/7	XBTZ9018	1/73
TM2DDO8TT	2/16	VJC10221112	4/27	VJDTNDTGSV46M	4/17	XBTZ908	1/25, 1/31, 1/73
TM2DDO8UT	2/16	VJC102212	4/26	VJDTNDTMSV11M	4/7	XBTZ915	1/24, 1/28, 1/69, 1/80
TM2DMM24DRF	2/16	VJC10221213	4/27	VW3A8306	1/73	XBTZ915 + SR2CBL06	1/24
TM2DMM8DRT	2/16	VJC102213	4/26	VW3A8306	1/73	XBTZ918	1/24, 1/29, 1/70
TM2DRA16RT	2/16	VJC10221314	4/27	VW3A8306D30	1/72	XBTZ918 + XBTZG909	1/79
TM2DRA8RT	2/16	VJC102214	4/26	VW3A8306R30	1/70	XBTZ925	1/28
TM2XMTGB	2/17	VJC10221415	4/27	VW3A8306R30	1/73	XBTZ926	1/24, 1/28
TSXCANCA100	2/34	VJC102215	4/26	VW3A8306R30	1/79	XBTZ936	1/24
TSXCANCA300	2/34	VJC10221599	4/27	VW3A8306TF10	1/73	XBTZ938	1/24-25, 29, 31, 70, 79
TSXCANCA50	2/34	VJC102288	4/26	VW3CANA71	2/35	XBTZ938 + XBTZ909	1/79
TSXCANCADD03	2/34	VJC102299	4/26	VW3CANCARR03	2/35	XBTZ945	1/28
TSXCANCADD1	2/34	VJC103010	4/25	VW3CANCARR1	2/35	XBTZ968	1/24-25, 29, 31, 70, 79
TSXCANCADD3	2/34	VJC10301011	4/27	VW3CANKCDF180T	2/35	XBTZ968 + XBTZG909	1/79
TSXCANCADD5	2/34	VJC103011	4/25	VW3CANTAP2	2/34	XBTZ9680	1/24, 1/29
TSXCANCB100	2/34	VJC10301112	4/27	VW3M3805R010	2/35	XBTZ9681	1/24-25, 29, 31, 70, 79
TSXCANCB300	2/34	VJC103012	4/25	XBLYGK2	1/68	XBTZ9681 + XBTZG909	1/79
TSXCANCB50	2/34	VJC10301213	4/27	XBLYGK5	1/68	XBTZ9710	1/24, 29, 31, 70, 79
TSXCANCBDD03	2/34	VJC103013	4/25	XBLYN00	1/21	XBTZ9710 + XBTZG919	1/79
TSXCANCBDD1	2/34	VJC10301314	4/27	XBLYN01	1/21	XBTZ9711	1/24, 29, 31, 70, 79
TSXCANCBDD3	2/34	VJC103014	4/25	XBLYR00	1/23	XBTZ9711 + XBTZG919	1/79
TSXCANCBDD5	2/34	VJC10301415	4/27	XBLYR01	1/23	XBTZ9715	1/30, 1/70
TSXCANCD100	2/34	VJC103015	4/25	XBLYRT00	1/27	XBTZ9720	1/25, 1/30
TSXCANCD300	2/34	VJC10301599	4/27	XBLYRT01	1/27	XBTZ9721	1/30
TSXCANCD50	2/34	VJC103088	4/25	XBTHG2460	1/65	XBTZ9730	1/25, 1/30, 1/72

Typenverzeichnis

Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite	Bestell-Nr.	Seite
XBTZ9731	1/25, 1/30, 1/72	XBTZGCLP4	2/15				
XBTZ9732	1/25, 1/30, 1/72	XBTZGCNC	1/68				
XBTZ9733	1/30, 1/72	XBTZGCO1	1/68				
XBTZ9734	1/30, 1/72	XBTZGCO2	1/68				
XBTZ9740	1/25, 1/30, 1/71, 1/81	XBTZGCO3	1/68				
XBTZ9743	1/30, 1/71	XBTZGCO4	1/68				
XBTZ9780	1/29, 1/31, 1/70, 1/73, 1/79	XBTZGDIO1	2/15				
XBTZ9782	1/29, 1/70	XBTZGDIO2	2/15				
XBTZ980	1/30, 1/71	XBTZGDVN	1/73				
XBTZ988	1/24, 1/29, 1/70	XBTZGESD	1/68				
XBTZ9980	1/29-31	XBTZGESGD	1/67				
XBTZ9980	1/70, 1/73	XBTZGFIX	1/68				
XBTZ9982	1/29, 1/70	XBTZGFIX	2/15				
XBTZG43	1/68	XBTZGHL10	1/65				
XBTZG45	1/68	XBTZGHL3	1/65				
XBTZG45B	1/68	XBTZGHSTP	1/68				
XBTZG46	1/68	XBTZGI232	1/69				
XBTZG47	1/68	XBTZGI485	1/69				
XBTZG51	1/68, 2/15	XBTZGJBOX	1/65				
XBTZG52	1/68, 2/15	XBTZGM128	1/67				
XBTZG54	1/68	XBTZGM256	1/67				
XBTZG55	1/68	XBTZGNSTP	1/67				
XBTZG56	1/68	XBTZGPDP	1/73				
XBTZG57	1/68	XBTZGPEN	1/68				
XBTZG58	1/68	XBTZGPWS1	1/28, 1/68, 2/15				
XBTZG59	1/68	XBTZGPWS2	1/68				
XBTZG5H	1/68	XBTZGUMP	1/73				
XBTZG60	1/67	XBTZGUSB	1/28, 1/68				
XBTZG61	1/67	XBTZGWMKT	1/67				
XBTZG62	1/67	XBTZN01	1/21				
XBTZG64	1/67	XBTZN02	1/21				
XBTZG65	1/67	XBTZN999	1/21				
XBTZG66	1/67	XBTZNCO	1/21				
XBTZG68	1/67	XBTZR01	1/23, 1/27				
XBTZG69	1/67	XBTZR02	1/23, 1/27				
XBTZG909	1/69	XBTZR00	1/23, 1/27				
XBTZG915	1/80	XBTZRT999	1/27, 1/28				
XBTZG919	1/69	XBTZRTPW	1/28				
XBTZG925	1/80	ZB5AZ901	1/13				
XBTZG929	1/81	ZB5AZ905	1/13				
XBTZG9292	1/72, 1/81						
XBTZG935	1/28, 1/69, 1/80						
XBTZG939	1/69						
XBTZG949	1/72						
XBTZG9721	1/25, 1/30, 1/72, 1/81						
XBTZG9722	1/72						
XBTZG973	1/80, 1/81						
XBTZG9731	1/71, 1/72, 1/81						
XBTZG9740	1/71, 1/81						
XBTZG9770	1/80						
XBTZG9771	1/80						
XBTZG9772	1/71, 1/80						
XBTZG9773	1/71						
XBTZG9774	1/71						
XBTZG9775	1/71						
XBTZG9775	1/80						
XBTZG9777	1/80						
XBTZG9778	1/71						
XBTZG9778 + XBTZGCOM1	1/80						
XBTZG979	1/71, 1/80						
XBTZG989	1/80, 1/80						
XBTZGABE1	2/22						
XBTZGABE2	2/22						
XBTZGADT	1/68, 3/12						
XBTZGAUX	1/68						
XBTZGCHOK	2/15						
XBTZGCLP1	1/68						
XBTZGCLP2	1/68						
XBTZGCLP2	2/15						
XBTZGCLP3	1/68						

Schneider Electric in Deutschland

Zentrale Funktionen

Kundenbetreuung Großhandel
Technische Unterstützung
Service

und

Hauptverwaltung

Gothaer Str. 29
D - 40880 Ratingen
Tel. +49 (0) 180 5 75 35 75*
Fax +49 (0) 180 5 75 45 75*
*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

E-Mail: de-schneider-service@de.schneider-electric.com

Schulungszentrum

Steinheimer Str. 117
D - 63500 Seligenstadt
Tel. +49 (0) 61 82 / 81 - 22 88
Fax +49 (0) 61 82 / 81 - 21 56

E-Mail: de-kundenschulung@de.schneider-electric.com

Nord/Ost

Vertriebsbüro Berlin

Am Borsigturm 9
D - 13507 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 89 79 05 - 0
Fax +49 (0) 30 / 89 79 05 - 99

Vertriebsbüro Hamburg

Albert-Einstein-Ring 9
D - 22761 Hamburg (Bahrenfeld)
Tel. +49 (0) 40 / 89 08 27 - 0
Fax +49 (0) 40 / 89 08 27 - 80 65

Vertriebsbüro Leipzig

Walter-Köhn-Str. 1c
D - 04356 Leipzig
Tel. +49 (0) 341 / 52 8 57 - 98
Fax +49 (0) 341 / 52 8 57 - 80

Machine Technology Center Nord/Ost

Walter-Köhn-Str. 1c
D - 04356 Leipzig
Tel. +49 (0) 341 / 52 8 57 - 71
Fax +49 (0) 341 / 52 8 57 - 80

Kugelfangtrift 8
D - 30179 Hannover
Tel. +49 (0) 511 / 47 31 08 - 0
Fax +49 (0) 511 / 47 31 08 - 18

Mitte/West

Vertriebsbüro Ratingen

Gothaer Str. 29
D - 40880 Ratingen
Tel. +49 (0) 21 02 / 4 04 - 65 00
Fax +49 (0) 21 02 / 4 04 - 75 00

Vertriebsbüro Seligenstadt

Steinheimer Str. 117
D - 63500 Seligenstadt
Tel. +49 (0) 61 82 / 81 - 20 00
Fax +49 (0) 61 82 / 81 - 21 88

Machine Technology Center West

Lünener Str. 212
D - 59174 Kamen
Tel. +49 (0) 23 07 / 20 87 - 0
Fax +49 (0) 23 07 / 20 87 - 20

Machine Technology Center Mitte

Steinheimer Str. 117
D - 63500 Seligenstadt
Tel. +49 (0) 61 82 / 81 - 20 00
Fax +49 (0) 61 82 / 81 - 21 88

Süd

Vertriebsbüro Leinfelden-Echterdingen

Esslinger Str. 7
D - 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 (0) 711 / 7 90 88 - 0
Fax +49 (0) 711 / 7 90 88 - 58 10

Vertriebsbüro München

Freisinger Str. 9
D - 85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0) 89 / 31 90 14 - 0
Fax +49 (0) 89 / 31 90 14 - 10

Machine Technology Center Süd/West

Robert-Bosch-Str. 1
D - 77871 Renchen
Tel. +49 (0) 78 43 / 94 63 - 0
Fax +49 (0) 78 43 / 94 63 - 33

Machine Technology Center Süd/Ost

Freisinger Str. 9
D - 85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0) 89 / 45 69 75 - 0
Fax +49 (0) 89 / 45 69 75 - 50

**Schneider Electric
GmbH**

Gothaer Straße 29
D-40880 Ratingen
Tel.: +49 (0) 180 5 75 35 75*
Fax: +49 (0) 180 5 75 45 75*
www.schneider-electric.de

*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk
max. 0,42€

**Schneider Electric
Austria Ges.m.b.H.**

Biróstraße 11
A-1239 Wien
Tel.: (43) 1 610 54 - 0
Fax: (43) 1 610 54 - 54
www.schneider-electric.at

**Schneider Electric
(Schweiz) AG**

Scherenwaldstrasse 11
CH-3063 Ittigen
Tel.: (41) 31 917 33 33
Fax: (41) 31 917 33 66
www.schneider-electric.ch

Sämtliche Angaben in diesem Katalog zu unseren Produkten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind rechtlich unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen, bei dem Produktfortschritt dienenden Änderungen auch ohne vorherige Ankündigung, bleiben vorbehalten.

Soweit Angaben dieses Katalogs ausdrücklicher Bestandteil eines mit der Schneider Electric abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die vertraglich in Bezug genommenen Angaben dieses Katalogs ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

© Alle Rechte bleiben vorbehalten. Layout, Ausstattung, Logos, Texte, Graphiken und Bilder dieses Katalogs sind urheberrechtlich geschützt.

Die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Landes.

E-Mail-Adressen:

Schneider Electric Deutschland: de-schneider-service@de.schneider-electric.com
Schneider Electric Österreich: office@at.schneider-electric.com
Schneider Electric Schweiz: info@ch.schneider-electric.com